

Wochenblatt

SINGEN kommunal
Volkertshausen aktuell
GEDULD

Wer dieser Tage über die Güterstraße in die Südstadt fahren möchte, muss sich in Geduld üben. Die Straße ist gesperrt und das noch bis Mitte November. Die Stadtverwaltung empfiehlt, die Baustelle weiträumig zu umfahren. So lassen sich Staus am Obi-Kreisel vermeiden. -frö-



Ehrenhaft



Von Johannes Fröhlich

Kultusminister Helmut Rau zitierte bei seinem Besuch in Überlingen am Ried den Alt-Bundespräsidenten Theodor Heuss: »Demokratie lebt vom Ehrenamt«. Das wird immer wieder deutlich, in fast allen Bereichen unseres täglichen Lebens sind wir mittlerweile auf ehrenamtliche Helferinnen und Helfer angewiesen. Das gilt im Übrigen auch für die Politik. Im kommunalen Bereich geht ohne die ehrenamtlichen Gemeinde- und Ortschaftsräte gar nichts mehr. Sie beweisen ihr Engagement in zahllosen Sitzungen, ganz davon abgesehen, wie viel Zeit verstreicht, bis die ganzen Sitzungsvorlagen gelesen sind. Das ist harte Arbeit und dafür sollte man diesen Menschen einmal »Danke« sagen. Im Hegau Tower fand eine große Feier statt, hier wurden die alten und jungen Rätinnen und Räte geehrt. Allen voran Johannes Matern, der neben Emmi Kraus der dienstälteste Gemeinderat war. Er hat sein Amt nun abgegeben, ausgezeichnet wurde er mit dem Ehrenring der Stadt Singen. Das ist verdienter Lohn für eine unschätzbare Arbeit. Und ein Ansporn für die Jungen, das nachzuziehen.

KURZ NOTIERT

Die Friedenskirche in Singen veranstaltet am Sonntag, 27. September um 19.30 Uhr einen Vortrag über das Thema »Identifikation um Motivation in Gemeinden«. Ort: Rielasinger Straße 19

Der Senioren Bildungskreis bietet am Freitag, 25. September um Kardinal Bea Haus einen Vortrag mit Johann Enzenroß über das Land Indien. Beginn ist um 15 Uhr.

ANZEIGE

AUS DER KRISE HILFT NUR GRÜN.

Für eine soziale und ökologische Erneuerung am 27. September mit beiden Stimmen Grün wählen!

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

www.118-er-ber.de

Orientierung für Autofahrer

Neues Parkleitsystem vor der Fertigstellung

Singen (frö). Das neue Parkleitsystem der Stadt Singen steht unmittelbar vor der Fertigstellung. Ab dem 15. Oktober soll das System funktionieren. Momentan werden in der Stadt an den Stellen, wo das neue System installiert wird, die notwendigen Arbeiten ausgeführt. Die Fundamente werden gelegt, und die entsprechenden Wegweiser aufgestellt.

»Wir müssen uns nun spaten, sonst verfallen die Zuschüsse, die wir vom Land erhalten« erklärt Erich Müller, Chef der Abteilung Straßenbau der Stadt Singen. »Pözlzabauer System« lautet die offizielle Bezeichnung für das neue Projekt. Es soll den Autofahrern, die in die Stadt kommen, den Weg weisen, wo sie ihr Auto parken können und wie sie zu den entsprechenden Parkhäusern gelangen. Die neuen Wegweiser sind dynamisch, sie sind frei programmierbar, an das System sind alle Parkhäuser angeschlossen. »Die Technik ist installiert« erklärt Erich Müller. Die komplette Anlage wird über Funk gesteuert. Der Zentralrechner steht im Singener Rathaus im Keller, der Bedienungsrechner befindet sich im DAS. Dort hinein werden die Daten vom Rathaus übermittelt. Für das System wurde eine eigene Funkfrequenz eingerichtet. Das neue System wird im Quadrat Hauptstraße, Bahnhofstraße, Kreuzensteinstraße und Freiheitstraße funktionieren. Das ist der alte Innenstadtring, wie er seit Jahren besteht. Folgende Parkhäuser und Tiefgaragen sind an das neue System angeschlossen.



Auch in der Bahnhofstraße wird das neue Parkleitsystem erstellt.

swb-Bild: frö

Woolworth, Karstadt, Postarkaden, City, Zentrum, Heinrich-Weber-Platz, C&A, Stadthalle, Kunsthallenareal (in Planung), Festplatz und Hegau Tower. Die Parkplätze Landesgartenschau und Herz-Jesu-Platz werden ebenfalls angeschlossen. Das neue System wird immer den nächstliegenden Parkplatz anzeigen. Eine Erweiterung um

weitere Parkhäuser ist mit dem neuen System möglich. Das alte System wird abgebaut und entsorgt. Die Leistungen umfassen Lieferung, Montage und die Pflege der Software. Die Tiefbauarbeiten werden von der Stadt Singen durchgeführt. Kraftfahrer erhalten einen detaillierten Überblick, wo sie parken können. Das funktioniert über ein ausgeklügeltes Computer System.

Internet: www.wochenblatt.net • E-Mail: redaktion@wochenblatt.net | kleinanzeigen@wochenblatt.net | verlag@wochenblatt.net

Um Gemeinschaft verdient gemacht

Gemeinderäte im Hegau-Tower geehrt

Singen (frö). Es war ein würdiger Rahmen im 17. Stockwerk des Hegau Towers, bei dem langjährige Mitglieder des Gemeinderates geehrt und verabschiedet wurden. Bei einem opulenten Buffet saß man beieinander und ließ so manche Zeit, die man gemeinsam gestritten hat, Revue passieren. OB Oliver Ehret fasste bei dieser Gelegenheit noch einmal die wichtigsten kommunalpolitischen Geschehnisse zusammen: Stadtentwicklungskonzept, neue Anbauten an Singener Schulen, Spatenstich und Realisierung Stadthalle, Nordstadtabbindung, Andreas Renner als Sozialminister. Auch die Amtseinführung von Ehret selbst fiel in die letzte Legislatur des Rates. Selbstverständlich der Hegau Tower, eines der größten Singener Projekte. Auch der Beschluss über die Ausschreibung des Kunsthallenareals war ein wichtiger Meilenstein.

Ehret sprach auch die momentane Krise an. Er gab der Hoffnung Ausdruck, dass man gestärkt wieder aus der Krise hinaus komme. Der OB sprach sich für den Erhalt einer Diskussionskultur aus. Dann ging es an die Ehrungen. Die Ehrenmedaille in Bronze erhielten die Ortschaftsräte Stefan Dunaiski, Marcus König, Christine Schnell, Armin Hubenschmid, Jochen Metzger, Rainer Moser und Peter Potzka. Verabschiedet wurden: Thomas Kaiser, Bernhard Stoffel, Peter Potzka, Willi Weißmann, Silke Hirt, Norbert Guenin, Siegfried Bülle, Heike Handloser und Klaus Nemelka. Als Ortsvorsteher wurden verabschiedet: Anton Auer, Wolfgang Bangert und Johann Mayer. Mit der Medaille in Bronze wurden ausge-

zeichnet die Gemeinderäte Angelika Berner-Assalg, Angelika Haberstroh, Dr. Hubertus Both, Ralf Knittel, Marcus König und Jürgen Schröder. Hans-Peter Stroppa erhielt die Medaille in Silber. Verabschiedet wurden Ursula Bubeck, Sabine Danassis, Wolfgang Hein und Heinz Künstner. Höhepunkt des Abends war die Ehrung von Manfred Engesser und Johannes Matern. Engesser war Gemeinderatsmitglied seit 1990, er war in zahlreichen Ausschüssen präsent, für seine Verdienste erhielt er die Ehrenmedaille in Gold. An Johannes Matern konnte OB Ehret den Ehrenring der Stadt Singen überreichen. Matern war seit 1971 Mitglied im Rat und hat während seiner Zeit unzählige Aufgaben übernommen. Den Ehrenring tragen nur wenige Singener Bürger.



Sie wurden für ihre Verdienste um die Gemeinschaft geehrt: Johannes Matern, Johann Mayer, Wolfgang Bangert, Manfred Engesser, Oliver Ehret und Anton Auer (v.li.) swb-Bild: frö

DIESE WOCHE



Landwirtschaftsminister Peter Hauk hat sich zum Schweizer Landkauf und den Gegenmaßnahmen jetzt klar geäußert. Seite 13



40 Jahre EKZ: Blumen gab es für Alice Schray und Tochter Vera Löhle als Zeichen des Dankes für den Pioniergeist von Erbauer Friedrich Schray. Seite 15

Rio Tinto hat mit dem Zerlegen von Alcan in Singen begonnen. Die Composites haben einen Käufer gefunden, das wird positiv bewertet. Seite 8

Es bewegt sich etwas: Der Radolfzeller Gemeinderat hat die Sanierung der Bohlinger Schlammteiche vergeben und Singen »Grünes Licht« für Möbel Braun gegeben. Seite 13

60 000 Liter Milch sind gestern im Hegau bei Riedheim von erzürnten Bauern wie Gülle weggeleert worden. Sie haben damit ein Zeichen gegen die Preispolitik gesetzt. Seite 15

Der WOCHENBLATT-Wahltest bringt es an den Tag: Wo liegen die Unterschiede bei den Kandidaten im Wahlkreis Konstanz? Wofür werden sie sich einsetzen. Für die Unentschiedenen soll dies eine Hilfe sein. Seite 18

Wochenblatt - TELEFON
Fon 0 77 31/88 00-0 • FAX 88 00-36

ANZEIGE

Neubau 3 Doppelhäuser in Singener Nordstadt:

Besichtigung Neubau Doppelhäuser mitwachs von 16.00 - 18.00 Uhr

mit Rate ab 790,- € Förderungen nutzen

109,5 m² - 143,9 m² Wohnfl. mögl., Grundst. bis 437 m², schöne Dachterr., Ausbau bis zu 6 Zl. mögl., helle Räume, gr. Wohnraum, Gäste-WC, bodentiefe Fenster ab 275.500,- €

GVV... STÄDTISCHE WOHNBAUGESSELLSCHAFT SINGEN mbH

GVV Immobilien
Magisträße 5, D-78224 Singen
Tel. 0 77 31/48 61-60 oder -14, Fax 0 77 31/48 61-65
Internet: www.gvv-singen.de, E-Mail: immobilien@gvv-singen.de

Klemenzenfest gefeiert

Dieses Jahr ohne Prozession

Steißlingen (le). Warum in diesem Jahr die Prozession mit der Reliquie des Heiligen Clemens nicht stattfand, wird wohl noch einige Zeit für Gesprächsstoff im Dorf sorgen. Ins Wasser kann sie ja nicht gefallen sein, denn noch während des Festgottesdienstes hörte der Regen auf, strahlender Sonnenschein setzte sich durch und erfreute die fröhlich feiernden Bürgerinnen und Bürger, die es sich in der Torkel, im Schulhof und auf

dem Rummelplatz gut gehen ließen. Zufrieden können auch die Veranstalter der einzelnen Programmpunkte sein. Bei der Vernissage der diesjährigen Kunstausstellung des Kunst- und Kulturkreises mit Lithographien von Günter Grass und Skulpturen von Mal Myrtaj und Georg Oelke herrschte reges Gedränge im Foyer des Rathauses und beim Kabarettabend am Freitag gab es gute Laune pur in der Torkel.

»Schwobaseggale« Tommy Nube zündete ein Feuerwerk schwäbischen Humors und erklärte die »schwäbische Weltkultur«. Dabei bekamen dann die Größen aus Politik und Show alle ihr Fett ab. Der eine mehr, der andere weniger deftig, aber immer treffend. Auch die Freunde des guten Essens und der Pfälzer Weine kamen bei zünftiger Musik am Samstag Abend in der Torkel beim Weinfest des Musikvereins auf ihre Kosten.



Ausgelassene Stimmung auf dem Rummelplatz

swb-Bild: le

Kleiderbörse in Volkertshausen

Volkertshausen (swb). Der Förderverein der Grund- und Hauptschule Volkertshausen veranstaltet am Samstag, den 26. September von 13 bis 14.30 Uhr eine Kleiderbörse in der Wiesengrundhalle Volkertshausen. Verkauft werden saubere und gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidung in den Größen 50-158, Umstandsmode, Kinderwagen sowie Babyzubehör und Kinderfahrzeuge aller Art (Bobbycar, Dreirad, Fahrrad, Traktor...). Die Annahme erfolgt am Samstag, den 26. September von 8.30 bis 9.30 Uhr und die Abholung ist von 18 Uhr bis 18.30 Uhr jeweils in der Wiesengrundhalle. Bitte melden Sie sich verbindlich unter Telefonnummer 07774/1894 an. Es werden maximal 50 Teile (Kleidungsstücke) sowie 3 Paar Schuhe pro Verkäufer angenommen. Bitte jedes einzelne Teil deutlich und fest mit Nummer, Größe und Preis kennzeichnen.

Bilder aus Indien

Singen (swb). Der Senioren Bildungskreis lädt auf Freitag, 25. September, um 15 Uhr ins Kardinal-Bea-Haus ein zum Thema: Indien - vom Taj Mahal zum höchsten Berg der Welt, ein Farbfilm von Johann Enzenroß. Gäste sind willkommen.

Gerold Schirmer geehrt

Mit Bürgerteller ausgezeichnet

Steißlingen (le). Zum 34. Mal hatte die Gemeinde Steißlingen am vergangenen Montag die Einwohner zum Bürgertag und zur Bürgerehrung in die Seeblickhalle eingeladen. Die Gemeinde möchte damit, wie es Bürgermeister Artur Ostermaier in seiner Begrüßungsansprache

mündigkeits gehörten heute leider auch nach 60 Jahren Grundgesetz zur geschichtlichen Wirklichkeit. Dazu seien eine neue Bescheidenheit und die Solidarität in unserer Gesellschaft ebenso wichtig, wie das Engagement aller für alle. Er freue sich deshalb besonders, in diesem Jahr einen

Bürgerrede hielt der Präsident der Handwerkskammer Konstanz Bernhard Hoch zum Thema »Wert(e) erhalten – das Handwerk als Stütze der Wirtschaft in einer krisengeschüttelten Zeit«. Für herausragende sportliche Leistungen wurden abschließend geehrt: Timo Joos. Er wurde



Gerold Schirmer erhält den Ehrenteller

swb-Bild: le

ausdrückte, das Fest für die gesamte Dorfgemeinschaft als Ausdruck des Bürgerseins und des Bürgerstolz zu erleben machen. Das Jahr 2009 nehme in der deutschen Geschichte eine besondere Stellung ein. Vor 60 Jahren trat das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft und vor genau 20 Jahren fiel in Berlin die Mauer und obwohl man seither vieles erreicht habe, sei die Aufbruchstimmung von damals verfliegen. Gleichgültigkeit, Teilnahmslosigkeit und Wahl-

Bürger auszeichnen zu können, der dieses Engagement für andere jahrelang gepflegt habe und es immer noch tue. Gerold Schirmer war von seiner Jugend an in zahlreichen Vereinen und Funktionen in der Gemeinde tätig. Insgesamt kommen dabei weit über 60 Jahre zusammen. Hinter diesem Engagement verberge sich der überzeugende Wille, etwas für die Gemeinschaft und für die Mitmenschen zu tun. Gerold Schirmer bedankte sich herzlich für die Ehrung. Die anschließende

2008 Europameister im Sanda-Boxen und in diesem Jahr Deutscher Meister im Thai-Boxen. Die weibliche C-Jugend des TuS. Sie errang in diesem Jahr den Titel des Südbadischen Meisters und die Baden-Württembergische Vizemeisterschaft im Handball. Sandra Dinkeldein. Sie wurde Badische Meisterin über 100 und 200 Meter. Leonie Gutmann. Bei den Badischen Meisterschaften errang sie den Titel über 80 m Hürden.

FLEISCHTHEKE		HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN	
Rinderroulade, auch bratfertig nur vom besten Stück	100 g 1,18	Hausmacher Leberwurst	
Rinderplätzli, auch gewürzt	100 g 1,20	Schwarzvurst, in Vesperschneiben	100 g 0,65
Schweinefleisch, geschnetzeltes oder 5-Minuten-Planne	100 g 0,88	Hausmacher Bratwurst, im Salzmantel	100 g 0,88
Schweinebauch, frisch gesalzen	100 g 0,48	Lachsschinken, mild	100 g 1,75
		gek. Ripple, saftig	100 g 0,84
		Krakauer, mit Kümmel, gegart	100 g 0,80
		Schwarzvurst, im Ring	400 g 2,00
Wurst der Woche: Blut- und Leberwurst, hausgemacht		100 g	0,60

FISCHTHEKE	KÄSETHEKE
Kabeljaufilet	Käseaufschnitt
100 g 1,68	200 g 1,90

Frische Schlachtplatte

HOHENTWIELER LAMMFLEISCH KANINCHENTEILE, FRISCHEGEFLÜGEL

GRILLSPESIALITÄTEN

HERTRICH METZGEREI Scheffelstr. 23 · Singen

...bar-geldlos bezahlt!

Servicekalender

NOTRUF	Tierschutzverein:	See-Apotheke, Hauptstr. 223, Gaienhofen
Überfall, Unfall: 110	Tierrettung: 07732/941164 (Tierambulanz) 0160/5187715	Sa., 26.9.: Paracelsus-Apotheke, Kreuzensteinst. 7, Singen
Polizeiposten: 07731/8880	Frauenhaus Notruf: 07731/31244	So., 27.9.: Schützen-Apotheke, Schützenstr. 17, Radolfzell
Krankentransport: 19222	Einsatzleitung Dorfhelferinnen: Jutta Gold 07731/795504	Mo., 28.9.: Marien-Apotheke, Hauptstr. 47, Gottmadingen
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350		Di., 29.9.: Sonnen-Apotheke, Hegastr. 21, Radolfzell
Feuerwehr: 112		Mi., 30.9.: Bären-Apotheke, Friedrich-Ebert-Platz 2, Singen
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222		
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007* (*kostenfrei)		

APOTHEKEN-NOTDIENSTE		Tierärztlicher Notdienst
Do., 24.9.: Martinus-Apotheke, Uhländstr. 48, Singen	Fr., 25.9.: Stadt-Apotheke, Vorstadt 8, Engen und	26./27.9.: Dr. Wilhelm, Ziegelei 11, Radolfzell - Rickelshausen, Tel. 0 77 32 / 97 06 76

Café • Portofino • Pizzeria
Kaffee + Kuchen
Singen Tel. 688 00/Schwarzwaldstr. 1

KAROSSERIE + LACK
Thomas Letzner
STEISLINGEN • 0 77 38 / 50 90

fitwell PARK PHYSIO
Rielasingen • www.fitwellpark.de
Tel. 0 77 31 / 5 16 59

Direkt in die Briefkästen

Wir verteilen für Sie jede verfügbare Stückzahl von Flyern oder Prospekten in jedem denkbaren Ort im Landkreis Konstanz und darüber hinaus gegebenenfalls auch bundesweit.

WIR UNTERBREITEN IHNEN GERN EIN ANGEBOT.

Direktwerbung Vertriebs-GmbH
Hadwigsstraße 2a
78224 Singen
Tel. 077 31 / 88 00 -35 oder -68
Fax 077 31 / 88 00 73
E-Mail: j.helm@wochenblatt.net

Schauen Sie doch mal rein!

Wochenblatt .net
www.wochenblatt.net

Einladung

Die Mitglieder des Elisabethenvereins Singen e.V. werden hiermit satzungsgemäß eingeladen zur

Mitgliederversammlung

am
Donnerstag, 22. Oktober 2009, um 18.00 Uhr
im Randweg 1 in Singen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht 2008
3. Finanzbericht 2008
4. Aussprache
5. Entlastung des Vorstandes
6. Verschiedenes, Anregungen, Wünsche

Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.

Singen, 23. September 2009

Wilfried Paul
1. Vorsitzender

Elisabethenverein Singen e.V.
Randweg 1
78224 Singen
Tel. 07731/994620

Mit einer Fülle an Informationen

Wochenblatt

WERBEN SIE IN 32.021 HAUSHALTEN!

IM RAUM SINGEN, RIELASINGEN, STEISLINGEN

45 mm x 20 mm große Werbung für nur **26,00 €**

*w/Gruppen abzgl. Kunden-Rabatt, zzgl. gesetzl. MwSt.

Wochenblatt WIR SIND FÜR SIE DA! IHR/E ANZEIGENBERATER/-INNEN:

Christine Wittmer	0 77 31 / 88 00-28
Christine Eckenreiter	0 77 31 / 88 00-27

Wochenblatt

Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hofw. Str. 2a, 78224 Singen
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-38

Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46

Verlagsleitung
Peter Peschka 077 31/88 00-46

V.i.S.d.L. p.G.
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

http://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 41 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestellten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verleitung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im: A*B*C SDWEST BVDA AD A

inhalt

	SEITE
Guckloch Wohin	I II + III
Anbau von St. Michael	VI
Dr. Banhardt/Dr. Fietz: Tag der offenen Tür	VII
Gute Nachrichten	16
Automarkt	19
Immobilienmarkt	22 - 23
Stellenmarkt	26

Sehr nützlich – Anzeigen studieren



Aktuelles aus dem Rathaus

Auftrag des Bürgermeisters zur Bundestagswahl am 27. September 2009

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden Sonntag, den 27. September 2009, findet die Wahl zum Deutschen Bundestag statt. Mit Ihren Stimmen können Sie Einfluss darauf nehmen, wer unseren Wahlkreis in den Nächsten 4 Jahren im Bundestag vertritt und welche Parteien künftig das politische Geschehen in unserem Staat bestimmen.

In unserer Gemeinde Volkertshausen haben die Bürgerinnen und Bürger in der Vergangenheit immer sehr zahlreich an den Wahlen teilgenommen. Volkertshausen gehörte bisher immer zu den Gemeinden im Landkreis Konstanz mit der höchsten Wahlbeteiligung! Dies gilt sowohl für die Bundestagswahlen als auch für die Landtagswahlen und für die Kommunalwahlen.

Damit wir auch bei dieser Bundestagswahl wieder eine hohe Wahlbeteiligung in unserer Gemeinde erreichen, bitte ich Sie alle ganz herzlich: nehmen Sie am nächsten Sonntag an der Wahl teil und zeigen Sie durch Ihre Teilnahme, dass Ihnen das Wohl unserer Bundesrepublik Deutschland sehr am Herzen liegt!

Nehmen Sie Ihr Wahlrecht und damit die Möglichkeit wahr, die künftige Entwicklung des politischen Geschehens in unserem Staat zu bestimmen!

Gehen Sie bitte am kommenden Sonntag alle zur Bundestagswahl!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Alfred Mutter, Bürgermeister

Rote Karte für die Abfall-Ferkel!

Aktion Schmutzfrink: Miteinander für eine saubere und liebenswerte Gemeinde Volkertshausen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach dem Ende der Schulferien setzen wir in unserer Gemeinde die vor vier Jahren gestartete »Aktion Schmutzfrink« fort. Mit dieser Aktion wollen wir das Problem des wilden Mülls angehen und alle unsere Mitbürger dafür sensibilisieren, welche hohe Gut eine saubere Umwelt und wie ansprechend eine saubere Gemeinde Volkertshausen ist. Insbesondere bei unseren Kindern und Jugendlichen wollen wir das Interesse für die Abfallproblematik und ein stärkeres Umweltbewusstsein wecken. Vorwiegend sind es Kinder und Jugendliche, die beim Warten auf den Schulbus oder nach einem abendlichen Treffen auf einem Platz in unserer Gemeinde schon mal eine oder andere Getränkeverpackung, Bonbonutti oder leider auch Zigarettenschachteln und Getränkeflaschen achtlos fallen lassen.

Mit Beginn des neuen Schuljahres schließt die Gemeinde mit den Klassen 7, 8 und 9 der Hauptschule wieder eine Vereinbarung, wonach diese während des Schuljahres das Gelände um Schule und Schulturmhalle sowie das Gelände um die »Alte Kirche« bis zur Schule täglich reinigen. Der Anerkennungsbetrag,

Spenden



Spendenkonto bei der Gemeindekasse

– Wiesengrundhalle

50,00 € von den Eheleuten Otto und Irmgard Fischer aus dem Eichenweg anlässlich der Gratulation der Gemeindeverwaltung zur Goldenen Hochzeit

Neuer Kontostand: 11.658,76 €

– »Alte Kirche 2009«

50,00 € von einem ungenannten Spender

Neuer Kontostand: 1046,86 €

Herzlichen Dank!



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG!

In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

am 25.9.2009:

Frau Charlotte Hauser, Hauptstraße 76 ihren 86. Geburtstag

am 26.9.2009:

Frau Karin Baisch, Steißlinger Straße 20 ihren 72. Geburtstag

am 27.9.2009:

Herr Theobald Schädler, Hauptstraße 21 seinen 71. Geburtstag
Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!

den die drei Klassen für die sorgfältige Beseitigung des Abfalls in den beschriebenen Bereichen erhalten, fließt jeweils in die Klassenkasse.

Ich habe die Lehrkräfte unserer Schule gebeten, das Thema auch in diesem Schuljahr wieder in allen Klassen im Unterricht zu behandeln und dies auch für die künftigen Schuljahre als immerwährendes wichtiges Thema im Unterricht zu installieren

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich darf Sie heute alle bitten und aufrufen: **machen auch Sie alle mit bei unserer »Aktion Schmutzfrink«**. Diese Bitte geht nicht nur an alle Eltern, sondern ich darf insbesondere auch wieder alle Jugendlichen und die Verantwortlichen unserer örtlichen Vereine bitten, den Kindern und Jugendlichen in den Vereinen den Sinn unserer Aktion »Miteinander für eine saubere und liebenswerte Gemeinde Volkertshausen« nahe zu bringen. **Sorgen Sie bitte alle dafür, dass öffentliche Anlagen und fremde Vorgärten sauber bleiben und dass alle ihren Abfall mit nach Hause nehmen! Zeigen wir gemeinsam den Abfall-Ferkeln die rote Karte!**

Ich freue mich auf Ihre Mitwirkung und Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Alfred Mutter, Bürgermeister

Wahl 2009

Die Wahllokale für die Bundestagswahl am Sonntag, den 27. September 2009, befinden sich im Kultur- und Bürgerzentrum »Alte Kirche« (nicht mehr im Rathaus).

Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Wahlbenachrichtigungskarte.



Problem Müll-Sammeltermin

Der nächste Termin für das Problem Müll-Fahrzeug des Landkreises ist am

Mittwoch, den 7. Oktober 2009, von 14.15 – 16.15 Uhr,

beim Feuerwehrgerätehaus/Bauhof.

Mülltermine

Montag, 28. September 2009

Biomüll

Blaue Tonne

Montag, 05. Oktober 2009

Restmüll

Mittwoch, 07. Oktober 2009

Problem Müll

Montag, 12. Oktober 2009

Biomüll

Montag, 19. Oktober 2009

Gelber Sack

Montag, 26. Oktober 2009

Biomüll

Blaue Tonne

Förderverein Grund- und Hauptschule Volkertshausen e.V.

Kleiderbörse in Volkertshausen

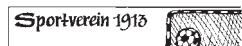
Der Förderverein der Grund- und Hauptschule Volkertshausen veranstaltet am **Samstag, den 26. September 2009 von 13.00 bis 14.30 Uhr** eine Kleiderbörse in der Wiesengrundhalle Volkertshausen.

Verkauft werden saubere und gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidung in den Größen 50 – 158, Umstandsmode, Kinderwagen sowie Babyzubehör und Kinderfahrzeuge aller Art (Bobykar, Dreirad, Fahrrad, Traktor...).

Die Annahme erfolgt am Samstag, den **26. September 2009** von 8.30 bis 9.30 Uhr und die Abholung ist von 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr jeweils in der Wiesengrundhalle.

Bitte melden Sie sich verbindlich unter Telefonnummern 07774 / 1894 an.

Es werden maximal **50 Teile** (Kleidungsstücke) sowie 3 Paar Schuhe pro Verkäufer angenommen. Bitte jedes einzelne Teil **deutlich und fest mit Nummer, Größe und Preis** kennzeichnen. Dies gilt auch für Körbe und Kisten (Plastiktüten oder Taschen werden nicht angenommen). Zweiteiler zusammenhängen! Während des Verkaufs wird für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen gesorgt.



1. Mannschaft

Am Samstag, 26. September 09 hat unsere 1. Mannschaft den FC Böhringen zu Gast. Der Anpfiff erfolgt um 16.00 Uhr auf dem Wiesengrundsportplatz.

2. Mannschaft

Unsere 2. Garnitur empfängt am 27.09.2009 die Spfr Ittendorf/Ahausen 2 zum fälligen Punktspiel. Anspiel zur gewohnten Zeit um 10.30 Uhr

Jugend

Freitag, 25.09.2009

D-Junoren

SG Espasingen - SV Volkertshausen um 17.00 Uhr in Espasingen

B-Juniorinnen

FC Singen 04 2 & n bsp - SV Volkertshausen 2 um 11.00 Uhr in Singen

Samstag, 26.09.2009

C-Junoren

FC Wollmatingen 3 - SV Volkertshausen um 12.00 Uhr Schwaketenplatz Konstanz

E-Junoren

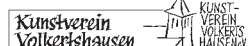
SV Volkertshausen - SV Orsingen/Nenzingen um 10.00 Uhr in Volkertshausen

FC Singen 04 2 & n bsp - SV Volkertshausen 2 um 11.00 Uhr in Singen

Dienstag, 29.09.2009

C-Junoren Bezirkspokalspiel

SV Volkertshausen - SG Gottmadingen/Bietingen um 18.15 Uhr in Volkertshausen



Freitag, 02.10. - 20.00 Uhr

»The Paperboys« aus Kanada



Die Band wurde 1992 in Vancouver (Kanada) von Tom Landa gegründet. Die Paperboys sind vier Profimusiker, die fetzigen Folk mit Akustik-Gitarren, Bandoneon, Whistle und Fiddle spielen. Sie werden unterstützt von einer Musikerin, die stept, singt und Violine spielt.. Anfänglich spielte die Band Celtic Pop. Die Musikrichtung hat sich weiterentwickelt und ist heute, geprägt von den Einflüssen durch Reisen und Tourneen in Irland, Kanada, USA und Mexiko eine Mischung aus Latin, Celtic, Soul, Bluegrass und American Country. Seit Anfang September befindet sich die kanadische Band auf einer Deutschland Tournee und dem Kunstverein ist es geglückt, einen Termin für einen Auftritt in der »Alten Kirche« in Volkertshausen zu organisieren um Ihnen diese großartige Ausnahmeband vorzustellen, die es geschafft hat, in den kanadischen Charts auf Platz 4 vorzustoßen.

Eintrittspreise: Vorverkauf 18 €, Abendkasse 20 €, Telefonische Bestellung: nur unter 07774 7475 (W. Kongehl)



Einladung zum Alemannischen Abend: »d'Knastrbrüder« am Samstag, den 10. Oktober 2009, zu Gast in der Alten Kirche

Gemeinsam mit der Muetttersproch-Gesellschaft, Gruppe Hegau, laden wir auf **Samstag, den 10. Oktober 2009, 20.00 Uhr**, ganz herzlich zu einem musikalischen alemannischen Abend in unser **Kultur- und Bürgerzentrum »Alte Kirche«** ein. In seinem Rundschreiben an die Mitglieder der Muetttersproch-Gesellschaft schreibt der Vorsitzender Walter Möll u. a. wie folgt:



»Etz ka mer so langsam wieder a de Herbst denke und do will ich Eu nomol a unsern musikalische Obed i de Alte Kirche z Muskaltshuse erinnere. Zum erste Mol sind mir desjohr dank de llladung vom Bürgermeister Alfred Mutter dert z Gast. Do freue mir uns natürlich ganz bsunders druf. Für de Alemannische Obed i Volkertshuse am **Samstg, 10. Oktober 2009, 2' o bed um achte hämmer wieder emol »d' Knastrbrüder«** iiglade. De Jeanot und Christian Weibenberger sind waschete Wiesetäler us Schopfheim und sind »umkehrte Freigänger«, d.h. am Tag schaffed se als Grafiker im Alte Glängnis z Schoppe und am Obed loht mer se usi, uf d Bühne vom ganze alemannische Ländle. Die beide singed alemannische Lieder wo se selber geschriebe hän oder vu andere bekannte Alemanne übernemme händ. Und beide spieled wunderbar Gitarre.«

Für die Mitglieder der Muetttersproch-Gesellschaft, die das Rundschreiben des Vorsitzenden mitbringen, ist der Eintritt frei. Für Nichtmitglieder beträgt der Eintritt 10,00 Euro.



GOTTESDIENSTE IN ST. VERENA VOLTERTSHAUSEN

Sonntag 27. September

26. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium Hl. Verena

17.30 Uhr Feierliche Vesper

Montag 28. September

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag 29. September

9.00 Uhr Betstunde der kfd

Mittwoch 30. September

7.45 Uhr Schülergottesdienst

Samstag 03. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Vorabendmesse

Krankenkommunion

Pf. Ruf bringt die Krankenkommunion am Donnerstag, 01. Oktober, ab 14.30 Uhr



Im Rosenkranzmonat Oktober gehen wir wie üblich auf Reisen. Unser Ziel wird diesmal die Wallfahrtskirche St. Genesius in Schienen sein. Nach einem Überblick über die Entstehung und die Geschichte der Kirche werden wir dort eine Andacht zur Mutter Gottes halten.

Wir starten am Mittwoch, den 14. Oktober, um 13.00 Uhr am Venenplatz und werden um 20.00 Uhr zurückkehren.

Herzlich eingeladen sind alle, die Interesse an der Wallfahrt und an der Fahrt über den Schienenberg und die Höri haben.

Anmeldungen richten Sie bitte an Fam. Benz, Tel. 7408 oder an Herrn Weidner, Tel. 6127.



Einladung:

Binden von Herbststräußen unter fachkundiger Anleitung durch die **Floristin Diana Maier aus Moos**.

Mittwoch, den 23. und 30. September, 18.30 – ca. 21.00 Uhr im Foyer des VerenaSaals.

23.09.2009: Türschmuck – Kränze, trockene Sträuße

30.09.2009: Verschiedene Varianten für kleine Gestecke und Kränze im Blick auf die Gestaltung der Adventsgestecke

Anmeldung für einen oder beide Termine bei Frau Ilona Baur, Tel. 6500, bis 21.09.2009

Kosten: Grundbetrag: 5,00 Euro/pro Termin + Material – wird einzeln abgerechnet.

Bitte: Handschuhe, Schere, Gartenschere, Seitenschneider und Heißklebepistole, wenn vorhanden, mitbringen.

Des weiteren können Sie alles mitbringen, was Garten, Feld und Wald hergibt (frisch oder getrocknet), z.B.: Efeu, Hopfen, Ranken, Blätter, Lampion (Physalis), Silberblatt (Lunaria), Zierkürbis, Ziermais, Strohblumen, Hagebutten, Nüsse, Roßkastanie, Zapfen, Getreide, Zieräpfel, Lavendel + Dahlien – nur frisch.

Weiter: Unterteller, Schale, Vase, Körbchen, Reifen, Schleifen, Kerzen

Die Katholische Frauengemeinschaft St. Verena Volkertshausen

führt für den BUNDESVERBAND PRO HUMANITÄTE e.V. mit ihrem Vorsitzenden Dirk Hartig, Engen, eine Kleidersammlung für die Moldau durch. Die Sammlung wird durchgeführt im Gemeindesaal der Kath. Pfarrgemeinde St. Verena am Montag, **den 12.10.2009, 14.00 – 17.30 Uhr und Dienstag, den 13.10.2009, 9.00 – 11.00 Uhr.**

Dringend gebraucht wird Herren- und Damenbekleidung, Kinderbekleidung ab Größe 116, sowie Tisch- und Bettwäsche, jedoch keine Schuhe und Federdecken.

EVANG. PFARRAMT AACH-VOLTERTSHAUSEN

Donnerstag, den 24.09.

19.00 Uhr Frauen-Gesprächskreis im Gemeindezentrum Volkertshausen

Thema: Johannes Calvin, Referat Frau Haug

Sonntag, den 27.09.

8.45 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Volkertshausen

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche in Aach

11.00 Uhr Teenie-Gottesdienst in der Christuskirche in Aach

Montag, den 28.09.

20.00 Uhr Bibelkreis in den Räumen der Christuskirche in Aach

Mittwoch, den 30.09.

Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Volkertshausen

15.30 Uhr Gruppe 1 / 17.30 Uhr Gruppe 2

Donnerstag, den 01.10.

15.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum Volkertshausen / Bibelarbeit

Sonntag, den 04.10.

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl (Saf) zum Erntedankfest in der Christuskirche in Aach.

Erntegaben können abgegeben werden am Samstag:

bis 14.00 Uhr im Gemeindezentrum Volkertshausen

bis 15.00 Uhr in der Christuskirche in Aach am Sonntag in der Christuskirche.

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Volkertshausen, Hauptstraße 27 78269 Volkertshausen

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgermeister Alfred Mutter

Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20

E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de

Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Konzert für guten Zweck

Singen (swb). Die Lebenshilfe Singen Hegau und die Serviceclubs im Kreis Konstanz veranstalten am Sonntag, 4. Oktober um 17 Uhr ein Konzert in der Stadthalle. Es gastiert das Concerto Konstanz unter der Leitung von Wolfgang Mettler. Auf dem Programm stehen Werke von G.F. Händel: Das Concerto grosso, ein Harfenkonzert und die Feuerwerksmusik.

Vollgas für Bildung Vhs Singen legt neues Programm vor

Singen (of). Auch wenn allerorten von Krise gesprochen wird und die VhS Singen-Konstanz derzeit auf der Suche nach einer neuen Leitung ist, die Nutzer der regionalen Bildungseinrichtung nutzen »ihre«

Und der Erfolg ist noch ausbaufähig: denn die vhs-Karte, mit der Schüler kostenlos alle Vorträge besuchen können, wird zum Beispiel noch eher zaghaft genutzt. Das Angebot hat sich offensichtlich noch



Das neue Programm der vhs in Singen wurde am Montag von Bürgermeister Bernd Häusler, der kommissarischen Leiterin Jana Mühlstädt-Garczarek, Dr. Helmut Lehner, Dr. Dorothee Jacobs-Krahen, Claudia von Muschwitz und Reiner Schmid vorgestellt swb-Bild: of

vhs so stark wie nie zuvor. »Das Jahr 2008 war das bisher erfolgreichste in unserer Geschichte. Und auch das erste Halbjahr wurde von über 4.500 Teilnehmern besucht«, sagte die kommissarische Direktorin, Jana Mühlstädt-Garczarek, am Montag im Rahmen einer Pressekonferenz in der Singener vhs.

nicht so ganz herumgesprochen. Für Erwachsene kostet die Vortragskarte 25 Euro, ebenfalls ein sehr gutes Angebot des Bildungsträgers, der seine Einnahmen zu 80 Prozent aus den Beträgen bei Vorträgen und Kursen decken muss. Das neue Programm wurde bereits in alle Briefkästen im Zuständigkeitsgebiet verteilt.

Wer trotzdem noch keines hat, kann sich unter 07531/9991382 melden um eine Nachlieferung zu bekommen. Das Programmheft liegt auch an vielen Stellen aus. Das Angebot ist bereits riesig, es wird nun mit diesem Semester noch weiter ausgebaut: zum Beispiel mit einem Kochkurs für Kinder, oder auch einem Kochkurs für Anfänger nach dem Prinzip von Jamie Oliver. Neu ist für Singen auch eine Kooperation mit der Sternwarte, was viel neues Wissen verspricht.

Auch die bisher vom Tafelverein / AWO angebotenen »Tafelgespräche« über Armut in Deutschland werden nun in Kooperation mit der vhs durchgeführt.

Ein weiterer neuer Schwerpunkt im Bereich Gesundheit ist das Thema »Alter«, das mit einer ganzen Staffel von Angeboten für die ältere Generation startet. In Singen erstmals angeboten werden kann dabei auch ein Kurs »Fit im Verkehr« bei dem man in Zeiten immer höherer Verkehrsdichte und neuer Regeln das Wissen auffrischen kann. Ausgeweitet werden auch die Yoga-Kurse, die sich einer sehr starken Nachfrage erfreuen. Ein sehr großer Erfolg sind auch die Patientensprechstunden in Zusammenarbeit mit dem Hegau-Bodensee-Klinikum gewesen, die dieses Semester noch weiter ausgebaut werden. Mit Claudia von Muschwitz hat vor wenigen Tagen die neue Leiterin des Bereichs Sprachen in Singen ihren Dienst aufgenommen.

Ringer mit Derby Großkampftag in Waldeckhalle

Singen (swb). Volles Programm für den StTV Singen heißt es am Samstag, 26. September, wenn die Ringer zu ihren ersten Heimkämpfen antreten. Schon ab 15.45 Uhr ringt die erstmals aufgestellte zweite Schülermannschaft des StTV Singen gegen die Schüler des KSV Rheinstrom Konstanz. Anschließend bestreitet die am letzten Wochenende siegreiche erste Schülermannschaft gegen den diesjährigen dritten der Deutschen Jugendmannschaftsmeisterschaften AB Aichhalden und im Lokalderby gegen den KSV Wollmatingen im dreier Wettkampfmodus die nächsten Kämpfe. Ab 19 Uhr empfängt

die zweite Aktivenmannschaft den KSV Rheinstrom Konstanz bevor um 20 Uhr das Hegauderby gegen den KSV Gottmadingen beginnt. In diesem Kampf erhoffen sich die Singener gegen den wieder erstarkten KSV Gottmadingen zahlreiche gute Kämpfe. Beide Mannschaften errangen in den zwei bisher errungenen Kämpfen Siege und führen die Tabellenspitze verlustpunktfrei an. Wie auch die Singener, wollen die Gottmadinger in dieser Saison ganz oben stehen und an den Aufstiegs-kämpfen zur Verbandsliga teilnehmen, sodass man sicher interessante Kämpfe an diesem Abend sehen wird.

Medien und Gewalt

Singen (swb). Das Thema der »unkontrollierten Mediennutzung unter Kindern und Jugendlichen und deren Folgen« rückt immer stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit. Gerade nach den Vorkommnissen in Winnenden möchte die Singener Kriminalprävention und der Singener Gesamtelternbeirat die Singener Elternschaft und Bevölkerung informieren. Insofern konnte man mit Herrn Prof. Dr. Christian Pfeiffer einen der bundesweit führenden Persönlichkeiten zu diesem Thema als Referenten gewinnen. Pfeiffer wird zunächst vormittags mit Schülern arbeiten und später im Rahmen einer Informationsveranstaltung abends öffentlich referieren. Termin ist Montag, 28. September, um 11.00 Uhr in der Aula des Hegau-Gymnasiums zur Schülerveranstaltung und ebenfalls am Montag, 28. September, um 19.30 Uhr in der Aula des Hegau-Gymnasiums zur Informationsveranstaltung.

Kleider für Moldawien

Volkertshausen (swb). Die katholische Frauengemeinschaft St. Verena Volkertshausen führt für den »Bundesverband Pro Humanitas«, mit ihrem Vorsitzenden Dirk Hartig, Engen, eine Kleidersammlung für die Republik Moldawien durch. Die Sammlung wird durchgeführt im Gemeindesaal der Kirche St. Verena am Montag, 12. Oktober, von 14 bis 17.30 Uhr und Dienstag, 13. Oktober, von 9 bis 11 Uhr. Dringend gebraucht werden Herren- und Damenbekleidung, Kinderbekleidung ab Größe 116 sowie Tisch- und Bettwäsche, jedoch keine Schuhe und Federdecken.

Verenafest mit Basar und Messe

Volkertshausen (of). Am kommenden Sonntag, 27. September feiert die katholische Kirchengemeinde Volkertshausen ihr traditionelles Verenafest zu dem alle herzlich eingeladen sind. Um 10.15 Uhr beginnt der Festgottesdienst in der der Kirchenchor unter der Leitung von Sven Mendel die gerne gehörte »Spatzen Messe« von Mozart dirigieren wird. Ab 11.30 Uhr wird Mittagessen im Verenasaal ausgegeben, zum Kaffeenachmittag unterhalten der Kindergarten Volkertshausen, der Impuls-Chor und es gibt einen Bauchtanz mit »Farascha«. Abschluss des Festes ist um 17.30 Uhr mit einem Te Deum in der Kirche, das von Schola mitgestaltet wird. Der Bastelkreis St. Verena veranstaltet dazu von 11 bis 17 Uhr während des Verenafestes einen Handarbeitsbasar. Es werden Tischdecken, -läufer, gestrickte Socken, Schürzen, Dinkelkissen und vieles mehr angeboten. Der Erlös wird für die Polsterung der Kirchenstühle verwendet.

Kinder besuchen Zoo »unter wilden Tieren«

Rielasingen (swb). 19 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren machten sich auf zu einer Safari. Nach einer zweistündigen Anreise standen sie endlich aufgeregt vielen wilden Tieren »Auge in Auge« gegenüber. Tiere, die sie sonst nur aus dem Fernseher kannten. Tiere aus

verschiedenen Ländern der ganzen weiten Welt und das ganz in unserer Nähe, im Zoo Basel. Ohne Tauchhausrüstung konnte man die ganze Vielfalt der Unterwasserwelt kennen lernen, fast zum Anfassen nahe befand man sich Haien und Piranhas gegenüber, ohne gefressen

zu werden. Auch Reptilien wie Schlangen, Spinnen, Echsen, Krokodile und so weiter konnten alle bewundern. Außerhalb des Vivariums kamen sie an zahlreichen Gehegen vorbei. Teilweise hielten sie den Atem an und bekamen den Mund vor Staunen nicht mehr zu.

Ein Fest der Nationen

Interkulturelle Woche vom 26. September bis 3. Oktober

Singen (frö). Unter dem Motto »Misch mit« findet vom 26. September bis zum 3. Oktober in Singen die diesjährige Interkulturelle Woche statt. OB Oliver Ehret hat

Caritasverband Singen und das Diakonische Werk. Mit dabei sind die AWO, die IG Metall, der Kinderschutzbund, der Elisabethenverein, die Südstadtgemeinde, der

am Samstag um 11 Uhr auf der Bühne gegenüber dem Heinrich-Weber-Platz statt. Um 11.30 Uhr wird OB Ehret ein Grußwort sprechen. Während der gesamten Woche werden an zahlreichen Infoständen Vereine und Initiativen über Projekte und Aktivitäten informieren. Eine italienische Theatergruppe führt am Samstagabend im Kardinal Bea Haus ein italienisches Theaterstück auf.

Der Elisabethenverein lädt zu einem Vortrag über Interkulturelle Erziehung am 30. September um 17.30 Uhr in den Randweg. Eine zweisprachige Lesung mit einem polnischen Autor findet am 2. Oktober um 18.30 Uhr im Bildungszentrum statt. Das Kino Weitwinkel präsentiert drei kroatische Filmabende, die Filme laufen im Original mit Untertiteln. Termine sind 29.9./1.10. und 6. 10.

Die Stadtbücherei präsentiert die türkische Autorin Betül Dürmaz mit ihrem Roman »Döner, Machos und Migranten« am 26. September um 20 Uhr in der Bücherei. Die Interkulturelle Woche lebt auch in diesem Jahr wieder stark vom Ehrenamt. Zahlreiche Helfer ermöglichen die Veranstaltung ohne dafür entlohnt zu werden.

Das komplette Programm unter www.singen.de



Nur im Teamwork möglich, die Interkulturelle Woche in Singen vom 26. September bis zum 3. Oktober. swb-Bild: frö

wieder die Schirmherrschaft inne, er präsentierte im Pressegespräch zusammen mit Reinhard Zedler und Torsten Kalb das Programm. Über 30 Aktivitäten und Veranstaltungen werden geboten. Neben zahlreichen Vereinen und Initiativen sind auch wieder Kindertageseinrichtungen mit dabei. Engagiert ist in diesem Jahr auch wieder der

HSK Croatia, Inlingua, der Verein La IV Sibari, das Jugendzentrum Blaues Haus, das Landratsamt, das Markus Kinderhaus, die Muslimische Gemeinde, Polisportiva Italiana, der Sozialdienst Katholischer Frauen, die Stadtbücherei, die VHS und das Kino Weitwinkel. Die Auftaktveranstaltung findet

Konzept zur Aktivierung

Singen-Überlingen a. R. (swb). Unter den Schlagworten »den Ortskern stärken, den Charakter des Ortes bewahren und sparsamer Umgang mit neuen Wohnbauflächen« wurden bereits im April 2009 die Ziele des »Aktivierungskonzept Überlingen am Ried« der Bürgerschaft vorgestellt. In einer zweiten Infoveranstaltung werden nun konkrete Ergebnisse präsentiert:

Das Planungsteam Patricia Gräble-Menrad (Stadt Singen), Architekt Thomas Krämer (Bodman) und Christian Seng (365° freiraum + umwelt, Überlingen) zeigt, wie künftig in Überlingen am Ried leerstehende Ökonomiegebäude in attraktiven Wohnraum verwandelt und Baulücken ortsbildverträglich geschlossen werden können. Auch die Modernisierung älterer Gebäude war Thema der Einzelberatungen der vergangenen Monate. Termin: Mittwoch, 23. September, 19.30 Uhr im Bürgerhaus Überlingen am Ried.

Kindersportschule des StTV

Singen (swb). Mit Beginn des Schuljahres hat auch die Kindersportschule des Stadt-Turnvereins Singen mit dem Unterricht angefangen. Die Jüngsten, im Alter von vier bis sechs Jahren, spielen gemeinsam in der Mini-KiSS einmal wöchentlich. Mit sechs Jahren kommt dann der Wechsel in die KiSS. Ziel ist es - in drei Altersklassen eingeteilt - den Kindern eine breit gefächerte sportliche Grundausbildung zu vermitteln. Zweimal wöchentlich in kleinen Gruppen von 12 bis 15 Teilnehmern, lernen die Kinder den Umgang mit Klein- und Großgeräten, Sportspielen und die individuellen Sportarten. Funktionelle Gymnastik sowie Halbtages-, Ausdauer- und Rhythmus-schulung gehören in jede Sportstunde. Nähere Informationen: Geschäftsstelle des StTV Singen: täglich von 9.30 bis 12 Uhr sowie donnerstags 14.30 bis 18 Uhr, Telefon 07731/43113 oder 07731/47473 (Herr Leitenmair, Diplom-Sportlehrer, KiSS-Leiter).



Neu eröffnet hat das KS Autoglas Zentrum bei der Firma Auto Russo in Singen-Hausen. Andre Hanel (Mitte) konnte an Uwe Reichelt (re) die Urkunde zur Neueröffnung übergeben. Pasquale Russo freute sich mit. Im Autoglaszentrum werden Steinschläge repariert, die Firma arbeitet mit 37 Versicherungsunternehmen zusammen und gehört so zu den Marktführern in Deutschland. Während der Arbeiten bekommen die Kunden ein Ersatzfahrzeug gestellt. Es gibt auch einen Hol- und Bringservice. Auf die Arbeiten gibt es eine Garantie von 30 Jahren. Auch am Samstag kann man eine Scheibe austauschen lassen.

swb-Bild: frö

Ein faszinierendes Event

VW-Zentrum Singen geht mit Team in Rennen

Das VW-Zentrum Singen ist seit Anfang an mit dabei als Sponsor und Mitveranstalter des Inlinecup des Wochenblatts, der in diesem Jahr seine 9. Auflage im Rahmen des Gottmadinger Herbstmarkts feiern kann und der dieses Jahr um ein Laufevent mit dem Hegau Staffellauf erweitert wird. Und dabei wird das VW-Zentrum auch ein Team ins Rennen schicken, schließlich geht es dabei ja auch nicht um das Tempo und die sportliche Herausforderung alleine, sondern eben auch um einen originellen Auftritt, bei dem das Team sicher gut punkten will.

Joachim Hafner, Verkaufsleiter im VW-Zentrum in Singen ist immer wieder von neuem begeistert, was bei diesem Inlinecup alles an Krea-

tivität und auch an Gemeinschaftsinn zu Tage tritt. »Es ist einfach toll, wie die Kinder hier schon bei der Vorbereitung und dann natürlich bei ihrem Lauf durch den Gottmadinger Ortskern mit Feuer-eifer dabei sind. Alle, die sich bei diesem einmaligen Event



**Volkswagen
Zentrum
Singen**

mit einbringen und die Teams freuen sich gemeinsam, wenn die unter dem Applaus des in Gottmadingen auch wirklich fabelhaften Publikums wieder ins Ziel kommen. Das ist jedes Jahr von neuem ein wirklich überwältigendes Schauspiel,

hunderte von Jugendlichen bei ihrem Auftritt zu sehen auf den sie sich im Team auch mit ihren Eltern und Lehrern über Wochen vorbereitet haben«, sagt Joachim Hafner. Und die Stärken, die die Faszination dieses Inlinecups ausmachen, sie stehen auch für das Erfolgsgeheimnis des VW-Zentrums hier in der Region, das ebenfalls mit einer starken Gemeinschaftsleistung aller Mitarbeiter gegenüber den Kunden auftritt und die Kundenzufriedenheit an die oberste Stelle gestellt hat. Auch wir sind jeden Tag aufs neue mit Begeisterung dabei und freuen uns über alle Erfolge die wir erreichen«, so Joachim Hafner. Mehr über das VW-Zentrum in Singen unter www.gohm-graf-har-denbergl.de.



Auch Jugendliche, wie hier Schüler der Realschule Gottmadingen sind mit Begeisterung beim Inlinecup dabei, durchaus mal mit einem »politischen« Thema.

Die Jugend fördern

Cowa ist ein engagierter Partner

Schon seit einigen Jahren ist das Unternehmen Cowa aus Gottmadingen ein engagierter Partner des Inlinecup vom Wochenblatt in Gottmadingen. »Es ist eine sehr gute Veranstaltung. Beim Inlinecup wird jedes Jahr von den Gruppen Beachtliches auf die Beine gestellt von so vielen Kindern und Jugendlichen, das wollen wir auch fördern«, betont Susi Klopfer von Cowa Service Gebäudedienste, die es sich auch nicht nehmen lässt, jedes Jahr in der Jury mitzuwirken. Das Unternehmen Cowa Service Gebäudedienste mit seinen rund 2.000 Mitarbeitern an zahlreichen Standorten im süddeutschen Raum sowie der Schweiz ist trotz des großen Auftritts im Bereich der Gebäudedienstleistungen für Einzelhandel und Shopping-Center, für

Unternehmen aus Industrie und Forschung, für Büro und Verwaltung ein Familienunternehmen geblieben, das auch nah hier an der Region ist. Das bringt die Förderung für den Breiten- und Lokalen Spitzensport zum Ausdruck unter



anderem für die Bundesliga-Handball des SV Allensbach, den Fußball Verbandsligist FC Singen, den SC Gottmadingen-Bietingen, das Volleyballteam Gottmadingen oder die Handballer des TV Gottmadingen. »Als Arbeitgeber wie auch als Förderer wollen wir das Gemeinschaftsgefühl unterstützen«, so Susi Klopfer. Mehr unter www.cowa.de.

Erstmals »Skate und Run«

Hegau-Inlinecup am 3. Oktober in Gottmadingen

Um einen Laufevent erweitert wird der Hegau-Inlinecup, der dieses Jahr am Feiertag, 3. Oktober, im Rahmen des Gottmadinger Herbstmarkts bereits zum neunten Mal stattfinden kann.

Beim ersten Hegau-Staffellauf, der um 14 Uhr startet, gehen Teams aus Firmen, aus Vereinen, Jugendgruppen, Stammtischen oder auch aus Laufgruppen an den Start, die mit jeweils sechs Teilnehmern für sechs Runden durch den Gottmadinger Ortskern laufen und dabei den Staffellauf übergeben – und die natürlich ihre Fans mitbringen können, die sie auf der Strecke anfeuern. Preise in Höhe von 250 Euro für das erstplatzierte Team und 150 und 100 Euro für die weiteren Podestplätze gibt es dabei nicht nur für die schnellsten Läufer, denn wie beim inzwischen berühmten Schüler-Cup für Schulklassen geht es auch hier um einen Auftritt mit einem Thema oder einer kreativen Verkleidung. Preise gibt es auch für die langsamsten Gruppen, denn Mitmachen zählt beim Hegau-Staffellauf.

Am Schülercup, der um 15.30 Uhr startet, werden wieder Schulklassen aus der ganzen Region teilnehmen, die in ihren phantastischen Kostümen antreten und bei denen die drei besten Teams mit Preisen von jeweils 200 Euro und alle weiteren Klassen mit Anerkennungspreisen von jeweils 100 Euro rechnen können. Bis zu 30 Schulklassen



Faszinierende Kostüme und Themen wie dieser Zwergengruppe der Grundschule in Hilzingen, die im letzten Jahr aufgetreten ist, verzaubern immer wieder aufs neue beim Inlinecup in Gottmadingen.

können an dem Schülercup teilnehmen und werden auch in diesem Jahr wieder in der Gottmadinger Hauptstraße für ein einmaliges Bild sorgen.

Der Hegau Inlinecup mit dem Hegau-Staffellauf wird auch in diesem Jahr wieder unterstützt von der Sparkasse Engen-Gottmadingen, Cowa Service und Gebäudedienste aus Gottmadingen und dem Lehrinstitut für Orthographie und

Schreibtechnik LOS von Dr. Pfitzenmaier aus Singen.

Veranstalter sind das WOCHENBLATT, Volkswagen Zentrum Singen und Sport Müller in Singen. Noch kann man sich unter der Adresse www.skateandrun.de anmelden.

Der Erlös der Veranstaltung ist für den Verein »Menschen helfen« bestimmt, der sich um Menschen in Not kümmert.

Jeder hat seine Stärken

LOS mit einer Gruppe jetzt am Start

»Es hat viel Spaß gemacht«, sagt Dr. Siegfried Pfitzenmaier, Leiter des Lehrinstituts für Orthographie und Schreibechnik, kurz LOS, aus Singen, der letztes Jahr erstmals als Sponsor aufgetreten war und auch in der Jury mitwirkte. »Es war einfach toll, mit welchem Engagement die Kinder und Jugendlichen hier mit dabei waren und sich für eine



gemeinsame Sache eingesetzt haben«, lobt der Institutsleiter vor allem den Schülercup. »Auch die Erweiterung um einen Laufevent, bei dem es ebenfalls um eine Teamleistung geht, finde ich gut.« Dieses Jahr wird Dr. Siegfried Pfitzenmaier allerdings nicht mehr in

der Jury mitwirken können, denn er wäre dann befangen. »Der Schülercup hat mich so begeistert, dass mein Institut mit einer eigenen Gruppe an den Start gehen wird. Beim Inlinecup, den das Wochenblatt ab diesem Jahr unter dem Titel »Skate & Run« veranstaltet, geht es für Dr. Pfitzenmaier um so wichtige Dinge wie Bewegung, das Gleichgewichtsgefühl, um die Koordination der Fortbewegung, um das Zusammengehörigkeitsgefühl und um einen gemeinsamen Erfolg. Und auf solche Faktoren setzt Dr. Pfitzenmaier auch in seinem Institut, bei dem Schüler neben der Schule so manches Defizit durch eine gezielte Förderung ausgleichen können und so neue Stärken in sich entdecken können. Mehr dazu auch unter www.losdirekt.de.

Für den Breitensport

Sparkasse unterstützt Skate & Roll gerne

Die Sparkasse Engen-Gottmadingen ist seit einigen Jahren engagierter Unterstützer des Hegau-Inlinecups vom Wochenblatt, der in diesem Jahr zu »Skate & Run« erweitert wird. »Uns ist es sehr wichtig, das gerade die Jugend von unserer Förderung profitieren kann«, betont Pirmin Wöhrstein, Pressesprecher und Marketingleiter der Sparkasse Engen-Gottmadingen. Und mit der Förderung des Inlinecup, der ja in der Schülerklasse nicht nur mit attraktiven Preisen für die drei Siegerteams verbunden ist, sondern auch für alle teilnehmenden Gruppen einen Preis bereithält für ihr großes Engagement, sieht die Sparkasse ihren Förderbeitrag gut angelegt. Besonders der familiäre Charakter der Veranstaltung liegt der

Sparkasse da am Herzen: Die Schüler bilden beim Schülercup ein großes Team, bei dem auch Lehrer und natürlich die Eltern mitwirken und helfen und so eine tolle Gemeinschaftsleistung auf die Beine stellen.

**Sparkasse
Engen-Gottmadingen**

len, die das Publikum jedes Jahr aufs neue begeistert. »Gemeinschaft und Sport, das hat uns schon immer beeindruckt«, so Wöhrstein. Beim Inlinecup werden eine ideale Kombination daraus erreicht. Und die Förderung des Breitensports ist ein ganz wichtiges Anliegen der Sparkasse Engen-Gottmadingen, die in dieser Aufgabe auch

ihre Verankerung als das regionale Geldinstitut sieht.

Zahlreiche Sportvereine im gesamten Geschäftsgebiet werden von der Sparkasse Engen-Gottmadingen gefördert und in ihrer Arbeit unterstützt. Die Förderung kommt letztendlich über die Vereine auch der Jugendarbeit in der Region zugute. Und das ist einer der wichtigsten Faktoren für unsere Gesellschaft insgesamt.

»In den Vereinen wird sehr viel Positives für unsere Gesellschaft getan, denn unsere Gesellschaft lebt vom ehrenamtlichen Engagement. Was für die Menschen gut ist, das wollen wir auch fördern, bringt es Pirmin Wöhrstein auf den Punkt. Mehr auch unter www.sparkasse-engen.de.

Gut für die Gemeinschaft

Sport Müller fördert die Teamleistung

Das Unternehmen Sport-Müller, das in Singen wie in Villingen-Schwenningen mit seinen großen Sporthäusern präsent ist, hatte stets die Nase vorne: Vor 20 Jahren begann der große Boom rund um die Inline, die als neuer Trend aus den USA nach Europa kamen und mit geschultem Personal ging Sport-Müller aktiv auf den Markt um den Anfängern den Sport auch auf gesunde Weise beizubringen. Inzwischen ist aus dem Boomsport ein vollwertiges Mitglied der Sportarten geworden, genauso wie Laufen, Skifahren, Tennis oder Snowboarden. »Die Inline beherrschen auf vielen schönen Strecken im Sommer das Bild, zum Beispiel auf der sehr beliebten Seestrecke zwischen Kreuzlingen und Romanshorn,

oder im Hegau zwischen Rielasingen und Stein am Rhein oder zwischen Markelfingen und Allensbach, wo ideale Fahrbedingungen für den Ausdauersport geboten werden«, sagt Helmut Diesperger von Sport Müller. »Es gibt eine recht aktive Szene von engagierten Amateuren und auch Profis, die sich für diesen Sport begeistern.« Doch beim Inlinecup des Wochenblatts, der in diesem Jahr nun auf »Skate & Run« erweitert wird, geht es eben nicht nur um den Sport alleine.

Besonders der Schülercup, bei dem es auch auf den Auftritt in selbst entworfenen Kostümen und um

ein selbst entwickeltes Thema geht, fasziniert Helmut Diesperger. »Was die Schüler hier zusammen auf die Straße bringen, ist ein ganz toller Beitrag für die Gemeinschaft und eine tolle Leistung, die im Team zusammen erbracht wird«, lobt Helmut Diesperger das riesige Engagement der vielen Gruppen, die hier jedes Jahr beim Inlinecup in der Schülerklasse an den Start gehen. Und dieses Engagement will Sport-Müller auch weiter fördern. Und was Trendsportarten betrifft, so wird Sport-Müller auch weiterhin die Nase vorne haben. Die neueste Trendsportart hat Helmut Diesperger auch bereits ausgemacht: das Slackline.



Alcan Composites wird verkauft

Standort Singen soll erhalten bleiben

Singen (frö). Die Meldung kam am späten Montag Abend: Alcan Rio Tinto wird den Geschäftsbereich Alcan Composites verkaufen. 349 Millionen US Dollar soll der Deal kosten.

Nach Angaben des Unternehmens soll die Kontinuität am Standort Singen gewahrt bleiben. Rio Tinto hat sich mit dem Unternehmen »Schweizer Technologies« vertraglich geeinigt. Auch die Alcan Technology und Management AG in Neuhausen/Schweiz soll mit verkauft werden. Die Transaktion soll bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. An den Verkauf sind verschiedene Bedingungen geknüpft. So etwas die Erteilung behördlicher Genehmigungen und die Durchführung von Verhandlungen mit Vertretern der Arbeitnehmerschaft. »Schweizer Technologies« ist eine börsennotierte Schweizer Unternehmensgruppe mit dem Schwerpunkt auf Produktionsunternehmen hochwertiger technologischer Anlagen und Produkte. Die Composites Produktion in Singen soll wie bisher weiter geführt werden. Dr. Hubert Zimmermann, Sprecher



Dr. Hubert Zimmermann sieht den Verkauf von Alcan Composites positiv. swb-Bild: frö

der Geschäftsführung der Alcan Singen, will die Bereiche Walzwerk, Presswerk und Automobil weiter ausbauen. Nach Zimmermann bietet der Verkauf für den Erhalt der Arbeitsplätze und den weiteren Ausbau der Kompetenzen am Standort Singen die bestmögliche Zukunftsperspektiven. Auch Georg Reif, Präsident der Alcan Composites

sieht den Verkauf positiv. Gemeinsam mit den Mitarbeitern der Standorte Singen, Neuhausen und Altenrhein in der Schweiz soll nun die Kompetenz für Aluminium-Verbundstoffe in der Bodenseeregion stärker entwickelt und ausgebaut werden. Der Geschäftsbereich Composites stellt Verbundstoffe wie die Produkte Alucubond, Di-

bond und Alucore her und wurde vor 40 Jahren in Singen gegründet. Am heutigen Mittwoch findet noch ein Pressegespräch mit der IG Metall und dem Betriebsrat der Alcan statt. Am Donnerstag werden die Mitarbeiter auf einer Betriebsversammlung über die aktuelle Lage informiert werden.

FDP Kundgebung

Gaienhofen/Hemmenhofen (swb).

Die Abschlussveranstaltung der FDP im Kreis Konstanz zur Bundestagswahl findet am Samstag, 26. September um 16.00 Uhr im Hotel Höri in Gaienhofen-Hemmenhofen, Uferstraße 20 – 23 unter dem Motto »Die Mitte stärken – Der Endspurt läuft« statt. Bei dieser Gelegenheit wird die Hilzinger FDP-Bundestagsabgeordnete und Bundestagskandidatin der FDP im Wahlkreis Konstanz, Birgit Homburger, mit den Bürgerinnen und Bürgern in ungezwungener Atmosphäre ins Gespräch kommen.

Frau Homburger wird den Anwesenden nochmals kurz die Positionen der FDP skizzieren und anschließend auf Fragen in lockerer Runde zur Verfügung stehen.

Endspurt bei der SPD

Radolfzell (swb). Zum Endspurt zur Bundestagswahl am 27. September lädt der SPD Kreisverband zur zentralen Kundgebung auf den Marktplatz in Radolfzell. Beginn ist um 16 Uhr. Geboten werden neben der Startschuss-Rede von Peter Friedrich ein buntes Kinderprogramm, Livemusik von Hubertus von Garnier und Aktionen rund um das Programm der SPD. Von Radolfzell aus startet der Schlusspursch der SPD zur Bundestagswahl im Kreis Konstanz. In jeder Gemeinde erhalten die Bürgerinnen und Bürger bis zur Schließung der Wahllokale die Möglichkeit, sich nochmals über den Kandidaten Peter Friedrich und das Programm der SPD zu informieren. Ab Donnerstagmorgen steht auf der Homepage www.peterfriedrich.info eine komplette Übersicht, wann Sie wo Ihre SPD treffen können.

Wähler Party mit Jung

Singen (swb). Andreas Jung lädt alle Interessierten ein. In die Café-Bar »Hauptbahnhof« nach Singen lädt der CDU-Bundestagsabgeordnete Andreas Jung am Freitag, den 25. September um 20.00 Uhr Erstwählerinnen und Erstwähler aus dem ganzen Landkreis ein. Mit 34 Jahren gehört Andreas Jung zu den jüngsten Abgeordneten im Bundestag. Unter anderem engagiert er sich im Parlamentarischen Nachhaltigkeitsrat. »Wir dürfen nicht heute auf Kosten von morgen leben«, so Andreas Jung. Aus diesem Grund engagiert er sich auch für Klimaschutz: »Ich kämpfe dafür, dass wir erneuerbare Energien ausbauen, damit wir auf Kernenergie verzichten können.«

Bildung mit Qualität Minister Helmut Rau in Überlingen a.R.

Singen-Überlingen a.R. (frö). Der baden-württembergische Kultusminister Helmut Rau war auf Einla-

den-Württemberg gibt jährlich 5 Millionen Euro für die Förderung der Blasmusik aus, dieses Geld sei gut angelegt,

werten. Die Baden-Württemberger seien ein Volk, das gerne arbeite, sagte Rau. 42 Prozent der Bevölkerung sind ehrenamtlich tätig. Hier sieht der Minister eine Kultur der Wertschätzung. Rau forderte eine noch stärkere Kooperation zwischen Schulen und Vereinen. »Die Schulen müssen offen sein, sie sollen geben aber auch bekommen«, so Rau.

Eigene Verantwortung sei Pflicht, Rau sieht die Notwendigkeit von Netzwerken. Er sprach sich für die qualitätsorientierte Bildung aus. Dabei sollten die vier folgenden Säulen gelten: Einmal die Qualität des Schulunterrichts, dann die Eigenständigkeit der Schulen, die Personalentwicklung der Schüler als Führungskräfte und die Weiterentwicklung der Haupt- zur Werkrealschule. Es gelte, dass die Jugend ihre Stärken im Bildungssystem erkennen könnten. Das Land habe keine einzige Lehrerstelle gestrichen, sagte Rau.

Oettinger kommt

Konstanz (swb) Der Baden-Württembergische Ministerpräsident Günther Oettinger kommt auf Einladung von MdB Andreas Jung nach Konstanz. Oettinger ist Gast beim Spätzle-Nachmittag auf dem Oktoberfest. Termin ist Donnerstag, 24. September um 16.30 Uhr. Die Rede Oettingers findet um 17 Uhr statt. Für Musik und Bewirtung ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Babyforum ist gegründet

Kreis Konstanz (swb/of). Am gestrigen Dienstag fand in den Räumen des Fachbereichs Psychologie der Universität Konstanz, im Zentrum für Psychiatrie Reichenau die Gründung des Vereins »Babyforum im Landkreis Konstanz« statt. Der Vereinsgründung waren erhebliche Vorarbeiten in Arbeitskreisen unter Beteiligung der Kinder- und Frauenkliniken im Landkreis, der Gesundheits-, Sozial- und Jugendämter, der Schwangerenberatungs- und anderer Beratungsstellen sowie vieler niedergelassener Kinder- und Frauenärzte, Hebammen und sonstiger Therapeutinnen und Therapeuten vorausgegangen. Vereinszweck ist die Prävention von Benachteiligung, Vernachlässigung und Misshandlung von Kindern, also ein sehr aktuelles Thema. Die Gründer des Forums sind der Meinung, dass nicht eine Verschärfung des Jugendstrafrechts, sondern präventive Maßnahmen in Form frühster Hilfen, wenn möglich schon beginnend in der Schwangerschaft, die wirksamste Maßnahme zur Verhinderung von sozialem Fehlverhalten darstellen.



Der Baden-Württembergische Kultusminister war zu Gast in Überlingen am Ried. swb-Bild: frö

dung von MdB Andreas Jung zu Gast in der Riedblickhalle in Überlingen am Ried. Rau blieb trotz Wahlkampf äußerst sachlich, mit keinem Wort hieb er auf die SPD ein, er sprach zu den Themen Bildung und Ehrenamt und förderte in seinem knapp einstündigen Vortrag einige interessante Aspekte zutage. Ba-

sagte Rau. Es gelte, die jungen Menschen zu fördern im Sport, in der Kultur, im Sozialen und der Umweltbewegung. »Demokratie lebt vom Ehrenamt«, zitierte der Minister Theodor Heuss. Dabei würden Tausende ihre Arbeit kostenlos zur Verfügung stellen, das könne man gar nicht mehr mit Geld auf-



14 Schülerinnen und Schüler aus Australien von der Ballarat Highschool aus Ballarat weilen derzeit als Gäste des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums in Singen. Die Gruppe wurde von Singens OB Oliver Ehret im Rathaus begrüßt und willkommen geheißen. Auf dem Programm stehen unter anderem ein Ausflug auf den Hohentwiel, Fahrten nach Freiburg und auf den Sants und Ausflüge zu den Pfahlbauten und nach Konstanz. Die Gruppe bleibt bis zum 10. Oktober. swb-Bild: frö

+++ Aus unserem Sortiment! +++

Köstliches Keks-Vergnügen!

CHOCO BISTRO® Haselnuss-Schnitten (100-g-Preis -40) **250-g-Pckg. -99** 12 Stück.

CHOCO BISTRO® Jaffa-Cake (kg-Preis 3,17) **je 300-g-Pckg. -95** Versch. Sorten.

Köstliches Gebäck!

CHOCO BISTRO® Knusper Selection Versch. Sorten. **je 200-g-Pckg. 2,29** (100-g-Preis 1,15)

CHOCO BISTRO® Schoko-Butterkeks (100-g-Preis -60) **je 125-g-Pckg. -75** Versch. Sorten.

CHOCO BISTRO® Schoko-Waffeln Mit Nougat-Creme gefüllte Waffeln. Versch. Sorten. **je 175-g-Pckg. 1,29** (100-g-Preis -74)

CHOCO BISTRO® Schokolierete Waffelröllchen Versch. Sorten. **je 200-g-Pckg. 1,49** (100-g-Preis -75)

CHOCO BISTRO® Waffeln Versch. Sorten. **je 195-g-Pckg. -65** (100-g-Preis -33) je 3 x 65 g.

CHOCO BISTRO® Schoko-Waffelröllchen Zartes Waffelgebäck. Versch. Sorten. **je 125-g-Pckg. -85** (100-g-Preis -68)

Wissen mit Durchblick

Buchseiten mit transparenten Folien.
Viele versch. Titel, z.B.
• Das Weltall • Das Leben im Wald
• Der menschliche Körper...

je
5,99*

Kinder-Buch

„So macht uns Lesen Spaß“
Zur Förderung des Leseverständnisses. Versch. Titel, z.B.
• Popstargeschichten • Detektivgeschichten
• Fußballgeschichten...

je
2,59*

Audio-Sprachkurs

Von Vera F. Birkenbihl.
Englisch, Französisch, Spanisch oder Italienisch. Für Einsteiger oder Fortgeschrittene.
Jeweils 2 Sprachkurse in einem, 4 Audio-CDs sowie Übungsbuch.

je
9,99*

DVD-Film

Für Kinder. Versch. Titel, z.B.
• Dora - Beste Freunde
• Urmel voll in Fahrt...

je
7,59*

ALDI informiert

**ab Do.
24. Sept.**

Herren-Größen: M (48/50)-XL (56)
Damen-Größen: S (36/38)-L (44/46)



Modelle teilweise nicht in allen Größen verfügbar.



CRANE SPORTS® Kapuzen-Sweatshirt

Für Sie oder Ihn.
80 % Baumwolle,
20 % Polyester.
Jacke oder Shirt.

je
8,99*



CRANE SPORTS® Warm-up-Hose

Für Sie oder Ihn.
65 % Polyester,
35 % Baumwolle.
Bund mit Kordel
und Gummizug.
Mit Eingrifftaschen.

je
7,99*

LE GUSTO® Würz-Spezialität

je 250-g-Beutel
1,39*
(100-g-Preis -56)

2 Kohl-rouladen

In pikanter Sauce.
800-g-Dose
1,69*
(kg-Preis 2,11)

LE GUSTO® Kartoffelgericht

Ofenfertig bzw. pfannenfertig.
• Bratkartoffeln
• Kartoffelgratin
• Kartoffel-Rösti

je 400-g-Pckg.
1,99*
(kg-Preis 2,48)

LE GUSTO® Kräuter, getrocknet

Verschiedene Sorten.
je Beutel
1,99*

LE GUSTO® Pfeffer-Variation

Verschiedene Sorten, z.B. **Bunter Pfeffer.**



LE GUSTO® Pilzspezialität, getrocknet

Küchenfertig. Verschiedene Sorten.



BLUE MOTION



BLUE MOTION® Damen-Basic-Shirts, 2er-Set

Reine Baumwolle bzw. 70 % Baumwolle, 30 % Viskose.
Größen: S (36/38)-L (44/46)

je 2er-Set
6,99*

BLUE MOTION® Damen-Leggings

48 % Baumwolle, 48 % Modal by Lenzing, 4 % Elastan, LYCRA®. Single Jersey.
Größen: S (36/38)-L (44/46)

je
3,99*



BLUE MOTION® Damen-Halbschuhe

In Schwarz oder Braun.
Größen: 37-40

je Paar
12,99*

Clogs

Tief Fußbett aus echtem Kork.
Größen: 37-45

je Paar
12,99*



SKIN TO SKIN® Damen-Unterhemd

Reine Baumwolle. Teils mit Original Schweizer Spitze. Deutsche Meterware, ohne Seitennähte. Verschiedene Modelle.
Größen: 38-50

je
2,99*



SKIN TO SKIN® 2 Damen-Slips

95 % Baumwolle, 5 % Elastan, LYCRA®. Feinripp. Hochelastische Bund- und Beinabschlüsse. Ohne Seitennähte. Jeweils 2 Minislips, Jazzpants oder Hüft-Slips.
Größen: S (36/38)-XL (48/50)

je 2er-Set
2,99*



Fitness & ideales Muskeltraining!

Swing-Stick

• stabile und langlebige Fiberglaskonstruktion
• Endkappen und Griff aus rutschhemmendem und hautsympathischem TPR-Material

je
12,99*



Ideal für das Training zahlreicher Muskelgruppen und einsetzbar für Ausdauertraining zur Stärkung des Herz-/Kreislaufsystems.



Inkl. DVD mit zahlreichen Übungshinweisen und Trainingsanleitung.

CRANE SPORTS® Tischtennisschläger-Set

2 Schläger in Turnier-Qualität!
Schlägerblatt: 5-schichtiges Linden und Pappelholz
Schlägerbelag: Giant Dragon Maxspin und Giant Dragon Xspeed
Inkl. Tragetasche und 3 Wettkampfbällen in 3-Stern-Qualität, ITTF-geprüft.

je Set
9,99*



Bonsai

In wasserdichter Schale! 8-10 Jahre alt. Versch. Sorten, mit Pflege-etikett.
Maße Schale ca.: Ø 27 cm

je
12,99*



Stiefmütterchen

Großblumig, im 6er-Tray. Winterhart. Verschiedene Farben.

je 6er-Tray
2,35*



Deli-katess-Salami

• Gewürz-Salami oder • Pfeffer-Salami

(kg-Preis 5,98)
je 500 g
2,99*



GALLO FAMILY VINEYARDS 2005 Merlot Napa Valley

Kalifornischer Rotwein.
(l-Preis 10,65)
0,75-l-F.
7,99*



*Bitte beachten Sie, dass diese Aktionsartikel im Unterschied zu unserem ständig vorhandenen Sortiment nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung stehen. Sollten bestimmte Produkte, trotz unserer sorgfältigen Planung, aufgrund unerwartet hoher Nachfrage u. u. schon am ersten Aktionstag ausverkauft sein, bitten wir um Ihr Verständnis.

Weitere Informationen zu den Aktionsartikeln finden Sie unter:
www.aldi-sued.de • wap.aldi.de



FAMILIEN-ANZEIGEN

Gesucht und gefunden –
In Liebe verbunden

Wir heiraten

Adriane
Massny
Wenzel



Robert
Kneifel

Trauung am 29. September 2009

Unserem Chef Dr. Alexander Kiefer
herzlichen Glückwunsch
zum
MASTER OF SIENCE IN PERIODONTOLOGY.

Karin, Elke, Eva, Jeanette und Hans

Wir heiraten am 26. September 2009

Ute Handtmann Nick Weidner

14.00 Uhr Stadtkirche St. Mauritius

- Stuttgart-Feuerbach, Walterstraße 11 -

Unsere Adresse: Lerchenstr. 30C, 70746 Stuttgart

Wir heiraten

Ingrid
Knoblauch
geb. Faltieska



Michael
Knoblauch

Die kirchliche Trauung findet am 26. Sept. 2009
um 11.00 Uhr in der altkatholischen Kirche
in Dettighofen statt.

Unser Heim: Hauptstraße 19 in 79798 Jestetten

Liebe Gertrud

Kaum zu glauben, aber wahr,
morgen wirst Du **70 Jahr**.

Doch wer fröhlich bleibt auf Erden,
der wird 100 Jahre werden.

Es gratulieren Dir von Herzen
Hubert, Margit, Urs, Sascha u. Fabian
und wünschen Dir, dass Du weiterhin
so gesund und munter bleibst.

Nachruf

Wir trauern um unseren Mitarbeiter

Herrn Zdenek Michalek,

der im Alter von 59 Jahren am 13.09.2009 verstorben ist.

Herr Michalek gehörte über 17 Jahre unserem Unternehmen an.
In dieser Zeit war er in unserer Qualitätssicherung im Bereich
Kunststoffspritzerei tätig.

Durch seine Einsatzbereitschaft, sein Engagement und seine
Zuverlässigkeit hat sich Herr Michalek hohe Anerkennung bei
Vorgesetzten und Kollegen/innen erworben.

Wir werden den Verstorbenen stets in guter Erinnerung behalten
und sein Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
TRW Automotive Electronics & Components GmbH
78135 Radolfzell

In Memoriam

10 Jahre sind schnell vergangen,
doch unsere Trauer nicht.
Du bist von uns gegangen,
aus unseren Herzen nicht.
Dich zu verlieren war unsagbar schwer,
wir vermissen Dich so sehr ...

Alfred Warzecha

* 27.12.1955 † 27.09.1999

Wir können dir nur noch eines geben,
einen Platz im Herzen für's ganze Leben.

Mama & Papa,
Geschwister mit Familien

Wir können nicht glauben, dass Du nicht mehr unter uns bist.

Stosa

Wir vermissen Dich so.

*Cornel, Tanja, Ursula, Anna, Beatrice, Nadine, Steffi,
Selvije, Dana, Anne*

*» Es wird aussehen, als wäre ich tot,
und das wird nicht wahr sein ...
Und wenn du dich gebrüht hast,
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.
Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.
Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen,
gerade so zum Vergnügen ...*

*Und Deine Freunde werden sehr erstaunt sein,
wenn sie sehen, dass du den Himmel anlächelst und lachst.«
(Sisterine de Saint-Exupéry)*

Zum 2. Todestag

**Maria
Gerstenhöfer**

† 23.09.2007

Ich werde dich nie
vergessen.

In ewiger Liebe
Peter Gerstenhöfer
Radolfzell

In stillem Gedenken

Unsere liebe Traudel ist nach schwerer Krankheit von
uns gegangen.

Traudel Schuhwerk

geb. Houschka
* 11.09.1941 † 10.09.2009

Die Familie: Maya Schuhwerk
Klaus-Peter Schuhwerk mit Familie
Doris Wiedenbach mit Familie
Jutta Hutschreuther

Traueradresse: D. Wiedenbach, Langenacker 7
78239 Rielasingen-Worblingen

Lieber Finn

dein Aufenthalt auf dieser Welt
war nur von kurzer Dauer:
Du schenktest uns
die glücklichsten 15 Stunden unseres Lebens.
Wir danken Dir dafür:

Wir nehmen Abschied von

Finn, Einar Fitsch

* 19.09.2009, 12.15 Uhr
† 20.09.2009, 5.50 Uhr

*Deine Eltern
Sandra und Gerd Fitsch
und alle Angehörigen*

Agnes Schröder

geb. Milchmeier
* 21.01.1925 † 19.09.2009

78224 Singen,
Johann-Sebastian-Bach-Straße 2

In stiller Trauer
Gisela und Peter mit Andreas
Ursula und Wolfgang
mit Heiko und Michael
Angelika
Roland und Renata
mit Luka und Vesna
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 25.09.2009, um 13.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof Singen statt.

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank allen, die sich beim Tode unserer lieben
Verstorbenen

Erika Messerschmied

in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, sie auf ihrem
letzten Weg begleiteten und ihre Anteilnahme auf vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Susanne Raimann mit Familie

Radolfzell, im September 2009

Herzlichen Dank

allen, die ihr Mitgefühl in Wort und Schrift,
Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten
und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Herrn Dr. Jur und Herrn Dr. Lang sowie der
Intensivstation des Hegauklinikums Singen für die
gute Betreuung.

Herrn Duncker für die würdevolle Gestaltung der
Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Manfred Schwarz



**Gerda
Schwarz**

Singen, im September 2009



FAMILIEN-ANZEIGEN

Danksagung

Wir bedanken uns bei allen, die ihr Mitgefühl auf vielerlei Weise bekundeten und meinem Mann

Aloys Herrmann

die letzte Ehre erwiesen haben.

Herzlichen Dank

- den Ärzten und Schwestern des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen, Station 11
- Dr. Dubois mit Team
- der Firma Georg Fischer für den ehrennden Nachruf und Kranz
- allen Freunden, Bekannten und Nachbarn

Im Namen aller Angehörigen
Käthe Herrmann

Überlingen/Ried, im September 2009

Deine Hände, die müde
und im Leben viel geschafft,
haben nun die Ruh' gefunden,
weil gebrochen deine Kraft.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unsere lieben Mutter, wunderbaren Schwiegermutter,
Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Rosemarie Günsch

geb. Gießler
* 19.08.1930 † 20.09.2009

78224 Singen,
Hegaustraße 19

Anneliese Lang
Christine Weingart
Andreas Günsch und Brigitte
Ulrich Günsch und Familie
Enkel, Urenkel
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 25.09.2009, um
15.15 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 14. September 2009 im Alter
von 69 Jahren verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und
Pensionär

Gert Rogge

Herr Rogge gehörte über 33 Jahre unserem Unternehmen
an. Nach seinem Eintritt im August 1955 war er zunächst als
Kaschierer und Rollenschneider in unserem Folienbereich be-
schäftigt. Nach seinem Wiedereintritt im Januar 1968 war er
als Walzer am Kontiwalzwerk tätig, bevor er dort im
November 1987 die Tätigkeit des Maschinenführers
übernahm.

Ende Juli 1998 trat Herr Rogge in seinen wohlverdienten
Ruhestand.

Wir werden dem Verstorbenen auch über das Grab hinaus
ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Alcan Singen GmbH



In Erinnerung an

Rosa u. Gebhard Hölsch

* 1922 + 17.11.2002
* 1919 + 20.09.2008

Wieder ein Jahr – und mehr – ist's jetzt her,
– Ihr seid nicht mehr da, Ihr fehlt mir sehr,
noch immer fällt es mir schwer
zu ertragen und zu verstehen,
dass wir uns in dieser Welt nicht mehr wiedersehen.
Die Sehnsucht erdrückt mein Herz,
noch immer voll Traurigkeit, wund vor Schmerz.
Ich danke Gott, dass es Euch hat gegeben,
vieles würde ich dafür geben,
könnten wir noch ein paar Jahre gemeinsam erleben.
Ein Hoffnungsschimmer bleibt bestehen,
dass wir uns – vielleicht in ferner Zukunft –
wiedersehen.

Renate

Der Kampf des Lebens ist zu Ende,
du hast ihn verloren.
Wer das Glück hatte, Dich zu kennen,
weiß, wer von uns gegangen ist.

Danksagung

Statt Karten!
Für die aufrichtige Anteilnahme beim Tode meiner lieben Frau, guten Mutter,
Schwiegermutter und Oma

Paulina Maurer

sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank.

Dieser Dank gilt besonders:

- Dr. Wilpert und dem Pflegepersonal des Dialyse-Zentrums für die langjährige Betreuung;
- den Ärzten, den Pflegern und Schwestern der Intensiv-Station des Hegau-Klinikums;
- dem Klinik-Seelsorge-Team;
- sowie der Fa. Maggi-Nestle für den ehrennden Nachruf.

Ein herzliches Vergelt's Gott Herrn Diakon Ehinger für die würdevolle Gestaltung der
Beerdigung.

Wir bedanken uns bei allen die ihr Mitgefühl durch einen stillen Händedruck, in Wort, Schrift
sowie Blumen-, Messe- und Geldspenden bekundeten und der Verstorbenen die letzte Ehre so
zahlreich erwiesen haben.

Singen-Überlingen, im September 2009

Eugen Maurer
Markus Maurer mit Familie

Statt Karten

Danksagung

Mein herzlicher Dank gilt allen, die ihre Anteilnahme beim Tode meiner
lieben Frau, Schwägerin und Tante

Olga Brech

geb. Braun

durch einen stillen Händedruck, in Wort und Schrift sowie durch Blumen
und Geldspenden bekundeten und ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Patrick Graf für die würdevolle
Gestaltung der Trauerfeier.

Singen, im September 2009

Im Namen aller Angehörigen
Kilian Brech



Du hast gesorgt, du hast geschafft, bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Schlicht war dein Leben, treu und fleißig deine Hand
immer helfend war dein Streben, schlafe ruhig und habe Dank.

Wir nehmen Abschied von unserem lieben

Wolfgang Rey

29. Dezember 1939 – 17. September 2009

Er schlief ein in fester Hoffnung auf eine Auferstehung im Paradies auf Erden.

In liebevollem Gedenken an unseren Ehemann, Papa und Opi.

Klara Rey
Jürgen, Gabriele, Dominik, Marvin, Sönke Rey
und alle Freunde und Glaubensbrüder

Traueradresse: Franz-Anton-Mesmer-Str. 14

Die öffentliche Gedenksprache findet am Samstag, dem 26. September 2009
um 14.30 Uhr im Königreichssaal in Radolfzell, Hohentwielstraße 24, statt.

Danke
an alle, die

Karl-Heinz Goldberg

auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme und
Verbundenheit durch Blumen-, Geld- und Messespenden zeigten.

Besonderen Dank an Herrn Schmidbauer von der Firma Elma für
den ehrennden Nachruf.

Rielasingen-Arlen, im September 2009

Familien Goldberg-Leitz



Im Rahmen der Jubilärfest im Alcan im Steigenberger Inselhotel wurden insgesamt 3.420 Arbeitsjahre von 126 Mitarbeitern gewürdigt. swb-Bild: alcan

Die Alu-Sonne strahlte

Alcan feierte seine Jubilare im Inselhotel in Konstanz

Singen (swb). Die diesjährige Jubilärfest im Alcan Singen fand im »Steigenberger Inselhotel« in Konstanz statt. Die Jubilare waren mit dem Dampfschiff Hohentwiel von Lindau nach Konstanz gefahren, bevor der festliche Teil des Abends begann.

Geschäftsführer Dr. Hubert Zimmermann und Personalleiter Werner Scholl ehrten 18 Mitarbeiter für 40 Jahre und 108 Mitarbeiter der Alcan Singen für 25 Jahre Betriebszugehörigkeit. Zusammen ergeben das insgesamt 3.420 Jahre im Dienste der »Alu«, was auf außergewöhnliche Leistung eines jeden einzelnen, geprägt von Erfahrung, Kompetenz, Treue und Loyalität zurückzuführen ist, wofür Werner Scholl den Jubilaren im Namen des Unternehmens dankte. Er erinnerte an die »Alusuisse-Sonne«, welche im Jahr der Mondlandung –1969– in Singen aufging und stellte die Frage, ob im Zeitalter der »Generation Golf« jemand daran gedacht hatte, dass der Standort Singen 25 Jahre später selbst Automobilzulieferer von Volkswagen sein würde. Dr. Hubert Zimmermann überreichte gemeinsam mit Personalleiter Werner Scholl den Jubilaren die Ehrenurkunden des Landes Baden-Württemberg zusammen mit einem Weinpräsent und einem Präsent der Stadt Singen.

Betriebsratsvorsitzender Heinrich Holl stellte Veränderungen und

Aktualität mancher Themen aus der Zeit von 1969 bis 2009 gegenüber. Verändert hat sich die Mitarbeiterzahl der »Alu«. So waren 1984 noch 4.258 Mitarbeiter und sind heute noch etwas mehr als 3.000 Mitarbeiter am Standort Singen (Alcan Singen und Alcan Packaging Singen) beschäftigt.

Folgende Mitarbeiter wurden für 40jährige Betriebszugehörigkeit geehrt: Jose Antolin Calvo, Brigitte Auer, Hans-Peter Christmann, Peter English, Calogero Gagliardo, Michael Hauck, Wolfgang Hermer, Wolfgang Hillebrand, Klaus Lang, Lothar Maier, Werner Mock, Wolfgang Rudat, Brigitte Sahlmann, Markus Solf, Sybille Stehle, Rudolf Stemmer, Johann Zech, Zivojin Zivic.

Folgende Mitarbeiter wurden für 25jährige Betriebszugehörigkeit geehrt: Belkacem Ait-Hamou, Adelheid Albert, Michael Amann, Antonio Arminio, Christian Aster, Rene Aster, Gerd Barthel, Reiner Baumeister, Gerd Baumgartner, Adelbert Bechler, Herbert Bewersdorf, Emil Bohn, Annemarie Born, Peter-Bruno Brandel, Frank Brütch, Johann Budai, Mircea Bura, Mario Campisi, Domenico Cantoni, Giuseppe Casella, Saharaoui Chahrouh, Reiner Dakus, Dietmar Danner, Heiko Daumann, Thomas Dextl, Zekir Doksanoglu, Christian Dor, Helmut Eifridt, Bernhard Fendrich, Rainer

Fromm, Peter Frütsche, Bernat Anton Funer, Robert Gabor, Franz Gartmaier, Peter Geiger, Michael Geser, Ralf Giese, Vlado Golubic, Peter Graf, Ulrich Grigoleit, Mihail Grigoriadis, Joao Guimaraes Pereira, Thomas Haas, Marianne Halama, Ulrike Hirt, Josef Hogg, Dietmar Hubenschmid, Jörg Just, Walter Kahl, Peter Kirchenmayer, Gerhard Klotz, Michael Knaus, Georg Kollek, Georg Kulcsar, Johann Kulcsar, Karl Kulcsar, Karl Heinz Kuolt, Dieter Lang, Christen Leprich, Detlef Lude, Thomas Maier, Harald Mayer, Ralph Mayer, Josef Mrochen, Johann Muckenschnabel, Josef Muckenschnabel, Giuseppe Muro, Axel Narr, Andreas Neining, Giuseppe Nesci, Günter Niedzwiecka, Eloy Nunez, Klaudius Peczkala, Michele Petrillo, Raimund Podolak, Georg Polatschek, Katharina Pretli, Marco Quagliariello, Fritz Rauch, Karl Reiser, Manfred Reithinger, Ursula Römer, Benedetto Rosati, Philipp Roth, Rogerio dos Santos Lopes, Roberto Savaglia, Eugen Schleppe, Siegfried Schmidt, Ewald Schöffler, Göran Schön, Manuela Schulz, Robert Sdrenka, Markus Siebenrock, Hans-Günther Sieckera, Horst Sokollec, Josef Spanier, Harald Stange, Uwe Stehle, Peter Stihl, Norbert Strittmatter, Frank Thomauske, Salih Turan, Josef Waltschek, Adam Watz, Hans Werner, Heinz Zimmermann, Hans-Peter Zink, Walter Zinsmayer.

Ursel Amer im Jugendwerk

Gailingen (swb). Ab Samstag, 26. September ist in der jungen Galerie die Ausstellung 20 Jahre Malerei, Collage, Druck der in Engen lebenden Ursel Amer zu sehen. Die 42-jährige Künstlerin und Kunsttherapeutin blickt in dieser Ausstellung auf alle Schaffensperioden ihrer künstlerischen Arbeit zurück. Zu sehen sein werden meist großformatige Werke.

Ihr Studium an der Fachhochschule Ottersberg schloss sie 1992 als diplomierte Kunsttherapeutin und Kunstpädagogin ab.

Seither stellt sie in vielen Einzel- und Gruppenausstellungen aus, arbeitet als freischaffende Künstlerin, aber auch als Kunsttherapeutin auf Honorarbasis wie auch in festen Anstellungen zum Beispiel in Kliniken.

Ihr Spektrum ist groß. Zusammen mit ihrem Mann Masin Amer führt sie das Atelier für Kunst und Therapie. Auf dessen Website finden sich unter anderem die Rubriken Kunstseminare, Kinderkunstschule, Supervision oder Transpersonale Psychotherapie. 1996 und 2001 führte sie verschiedene Aufträge für Kunst am Bau aus, zum Beispiel im Hegau-Klinikum in Singen.

Ihre Bilder gehen oft vom Grundthema »Weiß« aus und spannen den Bogen über Figürliches zur Abstraktion und wieder zurück zum Figürlichen.

Neben der Farbigkeit sind für Ursel Amer die Themen Symmetrie und Tiere wichtig, aber auch die Arbeit mit Gold und anderen Metallen. Öffnungszeiten sind Mo - Fr 8 - 18 Uhr, Sa & So 11 - 15 Uhr. Mehr auch unter www.jungegalerie.de



Maßarbeit sahen die Besucher von Nycomed bei der Qualitätskontrolle. swb-Bild: frö

Produktionsluft schnuppern

Singen /Konstanz (frö). An die 6.000 Besucher waren am Samstag zu den beiden Nycomed Standorten in Konstanz und Singen gekommen, um sich beim Tag der offenen Tür einen Überblick über das Unternehmen zu verschaffen. In Singen stand auch das Biobol Mobil, das sonst nur in Schulen unterwegs ist, und bei dem Kinder bestaunen konnten, was mit Biotechnologie alles machbar ist.

Es gab einen Luftballon Wettbewerb mit tollen Preisen, man konnte einen Produktionsprozess mit OPEX live miterleben.

Besonders gefragt bei Kindern waren die Übungen der Werksfeuerwehr, bei denen man einen kleinen Brand löschen konnte.

Wie funktioniert ein Defibrillator und eine Reanimation, das war interessant und lehrreich, ebenso eine Fahrzeugausstellung, oder eine Einführung in Messtechnik oder

das Funktionieren von Rauchmeldern.

Wie läuft eigentlich eine Lüftungsanlage oder eine Wasseraufbereitung, wie heizt man ein komplettes Gebäude, wie werden Kühlanlagen ins Laufen gebracht?

Im Technik Pavillon wurde demonstriert, wie ein Medikament entsteht.

Daneben waren natürlich die Rundgänge durch die Produktion besonders spannend. Auch der Bereich Arbeitssicherheit war mit Vorführungen präsent. In der Lehrwerkstatt konnte man sehen, wie ein Kreisel gedreht wird, oder wie man mit der Wünschelrute erfolgreich Wasser- und Stromleitungen findet.

Auch die Design Studenten der HTWG Konstanz waren präsent. Sie ließen die Gäste aus lauter kleinen Papierschachteln ein Kunstwerk bauen.



Die diesjährigen Jubilare bei Alcan Packaging feierten nach einem Ausflug zum Untersee im Alcan-Gemeinschaftshaus. swb-Bild: of

Liebe Wählerin, lieber Wähler!

Die Bundestagswahl am 27. September ist eine Richtungsentscheidung. Bündnis 90/Die Grünen stehen für einen Neuanfang nach der globalen Finanzmarktkrise: Wir wollen eine neue Weltwirtschaftsordnung durchsetzen und kämpfen für soziale Gerechtigkeit über die Grenzen Deutschlands hinaus.

Wir verlieren die Klimakrise nicht aus den Augen und fordern eine neue Energiepolitik mit einem Ausstieg aus Atom- und Kohlekraft und der consequenten Förderung von Einsparen, Effizienz und Erneuerbaren Energien.

Wählen Sie bei der Bundestagswahl mit beiden Stimmen GRÜN – für eine Politik der sozialen und ökologischen Erneuerung!

Till Seiler, Ihr Direktkandidat im Kreis Konstanz



Vom Jahr der Mondlandung

Alcan-Packaging ehrte langjährige Mitarbeiter

Singen (swb). Erstmals gab es in diesem Jahr einen französischen Akzent auf der Bühne für die Jubilare des Unternehmens Alcan Packaging. Jean Marie Bouzendorff als neuer Vorsitzender der Geschäftsführung ließ es sich nicht nehmen, nach dem Ausflug im Alcan-Gemeinschaftshaus persönlich zur Treue für das Unternehmen zu gratulieren. Die Jubilare hätten immer wieder bewiesen, dass sie sich auf neue Herausforderungen einstellen können. Da könne er sicher sein, dass dies auch bei allen künftigen Herausforderungen der Fall sei. Das Gebot der Stunde bleibe, auch unter einer neuen Konstellation, dass man seine Arbeit mache und diese gut mache. Dazu sei das Unternehmen in der Lage, wie gut die Arbeit sei, zeige das betriebliche Vorschlagswesen: der Gesamtnutzen der im letzten Jahr bewerteten Verbesserungsvorschläge be-

trug fast eine halbe Million Euro. Bouzendorff erinnerte an die Ereignisse von 1969, als die Lohnfortzahlung kam und der erste Mensch auf dem Mond landete. Als die 25er Jubilare 1984 eintraten, begann gerade die große Epoche des Computers. Welcher Umbruch das gewesen sei, habe jeder Mitarbeiter an seinem Arbeitsplatz miterlebt.

Betriebsratsvorsitzender Salvatore Valentini bekannte, dass er vor 40 Jahren noch in Windeln in Kalabrien lebte und deshalb zu den Jubilaren aufsehe. Für 40 Jahre Betriebszugehörigkeit konnten Dieter Duffrin, Brigitte Gaisler, Wilfried Gnädig, Rolf Luhr, Alfred Pammer, Fritz Ruschitzki, Gerhard Schuster, Brigitte Thomas und Wolfgang Thomas geehrt werden.

Für 25 Jahre Betriebszugehörigkeit wurden Waldemar Albeck, Michael Bader, Heinrich-Waldemar Beck,

Karlheinz Berner, Mauro Braggia, Norbert Braun, Helmut Bruttel, Roman Buchczyk, Wolfgang Dekarz, Metin Ekinci, Ramiro-Jorge Faustino Vala, Gottfried Feiß, Klaus Fießel, Wendelin Frank, Ewald Gaisser, Hartmut Kehrer, Martina Kentischer, Achim Kerber, Horst Lange, Josef Laza, Rolf Leimbach, Karl Lerner, Roland Maier, Peter Marquardt, Ralf Meßmer, Vincenzo Muro, Siegmund Piechotta, Michael Radermacher, Peter Rebl, Gerhard Schildknecht, Peter Seidel, Wolfgang Seidel, Christof Steidle, Otto Steiner, Thomas Streit, Helder Vieira, Christian Wistuba und Mehmet Yilmaz gewürdigt. Zudem konnten in der Feier Mitarbeiter mit herausragenden Ideen für das Unternehmen ausgezeichnet werden. Es sind dies Claudio Bordonaro, Antonio del Mondo und Vincenzo Rinaldi.

DAK Flagge für Singen

Neues Fachzentrum für Beiträge wurde eingeweiht

Singen (of). Am vergangenen Dienstagabend wurde an der Freiheitstraße Singen das neue Fachzentrum der DAK für Mitgliedschaft und Beitrag offiziell in Betrieb genommen. Und dafür ließ es sich der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der großen Ersatzkasse, Claus Moldenhauer, nicht nehmen, persönlich nach Singen zu kommen, schließlich stand hier sozusagen die Wiege seiner großen Laufbahn bei der DAK. Moldenhauer machte die Bemühungen deutlich, mit denen die DAK seit einigen Jahren umgebaut wird, um für die Zukunft fit zu werden.

Die Standortentscheidung Singen sei ein Teil dieses Umbaus, denn zwei solcher Zentren gibt es in Baden-Württemberg. Die Fachzentren halten den Servicebereich sozusagen den Rücken frei, um auch als Premium-Anbieter für eine höhere Beratungsqualität sorgen zu können.

»Für wen sind wir sonst da als für unser Kunden«, unterstrich Moldenhauer.

Landesgeschäftsführer Markus Sauer erinnerte daran, dass das erste Callcenter vor 40 Jahren das Maggi-Kochstudio war, doch die Warteschleife sei noch immer das Qualitätskriterium. Durch das Fachzentrum in Singen, das mit 90 Mitarbeitern den Beitragseinzug von 230.000 Mitgliedern im Raum zwischen Löffelach und Ulm erledigt und dazu 30.000 Arbeitgeber betreut, habe man eine wichtige Aufgabe auf zwei Standorte konzentrieren können und eben auch immer eine freie Leitung für die



Das Fachzentrum der DAK wurde mit der offiziellen Schlüsselübergabe letzten Dienstag eingeweiht. Im Bild OB Oliver Ehret, der Leiter des Fachzentrums, Gerhard Messmer, DAK-Vorstandsvorsitzender Claus Moldenhauer, Kreis-Sozialdezernent Axel Gossner, Ministerialdirigent Manfred Zach und DAK Landesgeschäftsführer Markus Sauer.

Kunden. Manfred Zach, Ministerialdirigent unterstrich die Bedeutung dieser Einweihung für die Gesundheitspolitik. Sein Blick auf die Gesundheitsreformen ist sehr kritisch. Es käme schon eine neue Reform, wenn die alte noch nicht mal habe wirken können. Angesichts immer neuer Regeln verstehe er es, wenn die Bürger das Vertrauen in die Gesundheitspolitik verlieren. Aber: Unser Gesundheitssystem hat eine ausserordentlich robuste Konstitution, da überlebt es so manche Reform.

Singens OB Oliver Ehret zeigte sich glücklich. Singen gehöre als Standort zu den zwei berühmtesten »S« westliche des Urals. Singen sei schon seit 1949 eine DAK, denn damals wurde bereits die erste Ge-

schäftsstelle errichtet. Mit dem neuen Fachzentrum verankere sich die Krankenkasse stärker in der Stadt und sei ein Teil des überregionalen bedeutenden Gesundheitsstandorts Singen.

Der neue Leiter des Fachzentrums, Gerhard Messmer, zeigte sich besonders stolz. Singen spiele eine besondere Rolle unter den 12 Fachzentren der DAK: 7 seien in Hauptstädten, 4 in Großstädten, und Singen sei nichts von beidem, aber ein guter Standort.

Das hat rund 30 Arbeitsplätze nach Singen gebracht. Das Fachzentrum ist die Nachfolge der ehemaligen Landesgeschäftsstelle, des Regresszentrums und der Abrechnungsstelle für Kieferorthopädie, die früher in Singen waren.

Schlammteiche: Arbeiten vergeben

Radolfzell/Bohlingen (li). Der Radolfzeller Gemeinderat hat gestern die Sanierungsarbeiten für die Bohlinger Schlammteiche vergeben. Den Zuschlag erhielt die Oberstdorfer Firma Geiger mit einem Volumen von 7,46 Millionen Euro. In diesem Jahr soll noch begonnen werden, Mitte 2010 ist der Spuk dann vorüber. Das hat die Radolfzeller Gemeinderäte gestern erleichtert. Ruhig schlafen können sie auch deshalb, weil der Radolfzeller Anteil an den Kosten endgültig auf 1,278 Millionen Euro gedeckelt wurde. Das waren einmal 2,5 Millionen Deutsche Mark. Das ist deshalb von Bedeutung, weil die Sanierungsmaßnahme jetzt doch als Anschlussanierung behandelt wird. Zwischendurch war die Stadt aber für die weiteren Planungskosten direkt herangezogen worden.

Landtagsabgeordneter Andreas Hoffmann hatte sich hier mächtig zur Entlastung von Radolfzell ins Zeug gelegt. Rechtlich gilt Radolfzell als Grundbesitzer als Zustandsstörer, wenngleich die Giftablagerungen durch die Stadt nicht erfolgt sind.

»Geruch werden wir haben«, sagte gestern einer der Planungsexperten. Aber auch hier wollte man die Bohlinger während der Sanierung schonen.

Ein Geheimnis blieb gestern: Wo wird der Giftmüll endgültig entsorgt? Hier musste am Ende auch Landtagsabgeordneter Siegfried Lehmann passen: Es werde in Deutschland entsorgt und es werde kein zweites Bohlingen als wilde Deponie geben. Mehr wurde ihm nicht gesagt. Die Überwachung der Sanierung liegt beim Land (vorgenommen durch das Regierungspräsidium) und beim Landratsamt. Beide waren bei der europaweiten Ausschreibung der Sanierung eng einbezogen. Das Land trägt den größten Teil der Maßnahme aus dem Finanzausgleich.

»LOS ÄMOL«

Klimawandel

Welche Rolle können die erneuerbaren Energien für eine nachhaltige, sichere Energieversorgung übernehmen? Wie sind die Potenziale in den Regionen rund um den Bodensee einzuschätzen? Solche Fragen prägten den Klimaschutzkongress 2009 der Internationalen Bodensee Konferenz IBK am letzten Wochenende in der Kartause Ittingen mit rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Die Fragen müssen gestellt werden, und es muss auch eine Antwort gegeben werden können. Solarcomplex hat ja eine Vision vorgelegt und mal von 15 Prozent Sonnenstrom für den Landkreis gesprochen. Die Quote könnte aber noch höher sein. Dies weniger durch mehr Stromverbrauch als durch eine höhere Energieeffizienz. Eine dauerhafte verträgliche Versorgung aus regionalen erneuerbaren Energieträgern ist nur durch eine drastische Steigerung der Energieeffizienz erreichbar, stellt Kunz dabei fest. Der Restbedarf soll mit erneuerbaren Energien und Abwärme gedeckt werden. Für die forcierte Ausnutzung der Potenziale erneuerbarer Energien seien die Raumplanung und Bauvorschriften so zu gestalten, dass sie die Nutzung möglichst nicht behinderten. Es geht letztendlich ums richtige Förderprogramm. Hat die IBK die Größe darauf Einfluss zu nehmen? Oliver Fiedler

Die Einheit der Bodensee-Region wird immer wieder beschworen. Dass sie keine wirtschaftliche Einheit ist, zeigt die lokale Standortpolitik, die meist nur bis zum Kirchturm reicht. Dass die kulturelle Einheit kaum besser dasteht, zeigt sich immer im Herbst zwischen der Museumsnacht in Singen und Schaffhausen (jetzt am 19. September) und der Kulturnacht in Radolfzell, wie immer am 2. Oktober. Der frühere Singener Oberbürgermeister Andress Renner hat den gemeinsamen deutschen Termin am Abend vor dem neuen Nationalfeiertag auf dem Altar der Kooperation mit Schaffhausen geopfert. Deshalb feiert Radolfzell jetzt auch schon zum fünften Mal allein. Und Stockach hat sich komplett ausgeklinkt. Das muss man bedauern. Kritisieren muss man, dass wir mit dem 3. Oktober jetzt gar nichts mehr politisch anfangen können. Es gibt nicht einmal einen Pflichttermin im Landratsamt. Hans Paul Lichtwald

Vierzig Jahre EKZ, das war letzte Woche schon ein Anlass für einen Empfang mit Tiefgang. Dass Handel Wandel ist, wurde von manchem Städteplanern in den letzten Jahrzehnten einfach ignoriert. Das EKZ war vor 40 Jahren in der Sicht von OB Oliver Ehret die Antwort auf Fehler in der Singener Innenstadtplanung. Gut gebrüllt Löwe! Hans Paul Lichtwald

Für welchen Markt?

Neuer Weg gegen Schweizer Landkauf

Singen (of). Einen neuen Weg gegen die Landkäufe Schweizer Landwirte im Hegauer und Klettgau-Grenzgebiet haben offensichtlich Landwirtschaftsminister Peter Hauk und das Regierungspräsidium Freiburg gefunden. Der neue Weg war nötig gewesen, nachdem im April per Beschluss des Bundesgerichtshofs die Regelung galt, dass Schweizer Landwirte den Deutschen gleich zu stellen seien, wenn die Grund in Deutschland kauften oder pachteten. Dies sei eine Folge des Freizügigkeitsabkommens.

Minister Peter Hauk formulierte nun aber eine andere Rechtsauffassung, die seiner Meinung nach auch Bestand vor dem EUGH haben dürfte.

Die Schweizer Landwirte würden zwar die Förderungen der EU erhalten, aber nicht für den Markt

der EU produzieren. Das soll nun im neuen Agrarstrukturgesetz seinen Niederschlag finden, verspricht der Minister, der ausdrücklich betonte, nicht auf Wahlkampf tour unterwegs zu sein.

Das neue Gesetz soll sofort durch den Landtag, deshalb muss nun das Thema in die Öffentlichkeit. Peter Hauk will über die Frage nach dem Marktgebiet, in das geliefert werden soll, einen Riegel vorschieben. Hauk setzt auch auf ein Vorkaufsrecht durch die landeseigene Tochter »Landsiedlung« um so den Ausverkauf der Hegauer Äcker zu verhindern.

Schweizer Bauern hatten mit überhöhten Angeboten viele Grundstücke im Grenzgebiet in den letzten Jahren erworben. Nach Angaben des Regierungspräsidiums sind es aber 1.200 verkaufte Flächen und 2.500 Hektar gepachtete Flächen.

Möbel Braun kann bauen

Singen (swb). Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen genehmigte gestern den Neubau für das Möbelhaus Braun in der Singener Südstadt. Seit 1999 beschäftigt das Thema die Stadt Singen, nun sind die Weichen für einen Neubau gestellt. Der alte Bau wird abgerissen, an der Stelle zwischen Georg-Fischer-Straße, Grubwaldstraße, Carl-Benz-Straße und Gaisrain wird der Neubau entstehen. Planungsrechtlich ist das Projekt abgesichert, das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes. Eigentümer des Areals ist die Familie Bader aus Reutlingen. »Der Bau ist auch ein Zeichen des Aufschwungs in der Krise«, sagte Oliver Ehret in der Sitzung. Insgesamt wird eine Fläche von 27.000 Quadratmeter zur Verfügung stehen. Das neue Gebäude soll 81 Meter lang sein und eine Höhe von 13 Metern haben. 585 Stellplätze für PKW's sind vorgesehen. Auf dem Dach ist eine Begrünung vorgesehen. Auch das Raumordnungsverfahren ist mittlerweile abgeschlossen. Der Ausschuss stimmte dem Vorhaben einstimmig zu.

Jugendliche und schwanger

Singen (swb). Jugendliche Schwangere können sich jetzt anmelden zum Geburtsvorbereitungskurs der pro familia in Singen. Der Kurs beginnt am 29. September um 18 Uhr und ist speziell zugeschnitten auf die Situation der jungen Frauen. Kirsten Kirschnick, Geburtsvorbereiterin, und Friederike Harter, Diplom-Sozialpädagogin, werden den Kurs leiten. Information und Anmeldung: pro familia Singen (07731/61120).



Am Mittwoch erläuterte Landwirtschaftsminister Hauk (links) in der Singener Stadthalle seine Lösung, um den Landkauf Schweizer Landwirte im Hegau zu verhindern. swb-Bild: of

- Präsentiert vom Singener Wochenblatt -

Kulturförderkreis
Singen-Hegau e.V.

Einladung

zur festlichen Verleihung der
Kulturförderpreise 2009
und der

Anerkennungspreise 2009
am Freitag, 2. Oktober 2009, 20.00 Uhr
in der Stadthalle Singen

Die Preisträger werden erst an diesem Abend bekannt gegeben.

Wir laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger
unserer Landschaft herzlich ein. Eintritt frei.
Parkmöglichkeiten u.a. im Parkhaus der Stadthalle.

U. Graf-Boos Werner Kneer Stefan Meyer Thomas Oexle
1. Vorsitzende 2. Vorsitzender Schatzmeister Schriftführer
des Kulturförderkreises des Kulturförderkreises des Kulturförderkreises des Kulturförderkreises

Wir danken dem Singener Wochenblatt
für die Unterstützung.

Trauring-Studio
SCHMID
in Singen

• Riesenauswahl
• jede Preisklasse
• Top Service

4000Ringe.com
Radolfzeller-Strasse 17 | 077 31 / 98 36 - 0 |

Echt cool!
Das hab ich mir selber verdient.

Wir suchen zuverlässige
ZUSTELLER (m/v)
Schüler ab 13 Jahren
oder rüstige Rentner
für das Wochenblatt am Mittwoch in

- Aach
- Steißlingen
- Höri

Wochenblatt
Singer Wochenblatt GmbH & Co.
Hadwigrasse 2a, 78224 Singen

Telefonische Bewerbung unter:
0 77 31/88 00-44/-30
Vertrieb@wochenblatt.net

BALLETTSCHULE
Die Färbe

LEITUNG MILLY VAN LIT
Diplom-Tanzpädagogin und Choreographin

**Ab Oktober 2009
neue Anfängergruppen für:**

VORSTUFE
Rhythmisch-tänzerische Früherziehung
für Kinder ab 4 Jahre
Montag, 16.00 - 16.50 Uhr

KLASSISCHES BALLETT
für Kinder ab 7 Jahre
Montag, 17.00 - 18.00 Uhr

JAZZ-DANCE
HIPHOP, SOUL, SALSA, FUNKY-JAZZ, MODERN JAZZ
für Jugendliche und Erwachsene
Donnerstag, 17.45 - 18.45 Uhr

STEP-TANZ
für Jugendliche und Erwachsene
Montag, 18.15 - 19.15 Uhr

GRATIS-PROBESTUNDE FÜR ALLE SPARTEN!
Vorkenntnisse sind für die Anfängergruppen nicht erforderlich. Fortgeschrittene können in bestehende Gruppen jederzeit aufgenommen werden.

Information und Anmeldung: (077 31) 6 46 46 + 6 26 63
Schlachthausstraße 24 • D-78224 Singen • www.diefaerbe.de

Andreas Jung MdB

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor vier Jahren haben Sie mich als Ihren Wahlkreisabgeordneten gewählt. Heute werbe ich wieder um Ihr Vertrauen. Ich kandidiere ausschließlich als Direktkandidat. Die Wahl durch die Bürgerinnen und Bürger gibt mir die Unabhängigkeit, in Berlin einen geraden Weg zu gehen. So habe ich energisch unsere Interessen vertreten. Ich kämpfe für Bodensee 21: B 33, Gäubahn Singen-Stuttgart und schnelles Internet. Zweimal habe ich gegen die Privatisierung der Flugsicherung gestimmt. Für mich gilt: Der Wahlkreis steht an erster Stelle! Gerne würde ich auch in den kommenden vier Jahren mit voller Kraft für Sie, die Bürgerinnen und Bürger im Kreis Konstanz, arbeiten.

Dafür bitte ich Sie um Ihre Stimme.

16. September 2009

Wochenblatt .net

Auch im Internet ein guter Partner

www.wochenblatt.net

Philipp's GmbH & Co. KG
Sonderposten

24 Stunden bequem shoppen:
www.shop.thomas-philipps.de

ASGATEC Kehrmaschine KM 70
• Klappbarer und höhenverstellbarer Führungsholm
• 2 Walzenbürsten zur Schmutzaufnahme
• 2 Rotationsbürsten zum Kehren

59,50

Technische Daten:
• Arbeitsbreite: ca. 70cm
• Deckbreite: ca. 50cm
• Arbeitsgeschwindigkeit: 4km/h
• Fangkorbvolumen: 20 Liter
• Kehrleistung: 2.000m²/h

Gültig ab Do. 24.09.09
Solange der Vorrat reicht!
Irrtümer vorbehalten!

Pendelhubstichsäge
• 4-fach verstellbarer Pendelhub
• Schrägschnitt bis zu 45°
• Schnitttiefe: max. 100mm in Holz, 10mm in Eisen, 20mm in Kunststoff
• Zubehör: 1x Imbusschlüssel, je 2x Sägeblätter für Holz und Metall, 1x Adapter für Sauganschluss

710 Watt
~~* 19,99~~ **14,95**

Relief Gummi-Fußmatte
• Gussoptik-Design
• halbrund oder rechteckig
• 35x59cm

2,98

GRUNDIG Glühbirnen
10 Glühbirnen E27, klar oder matt
• 2x 25W
• 4x 40W
• 4x 60W

10er Pack
2,99

Damen oder Herren Trekkingstiefel
• strapazierfähige Obermaterialien zum Teil kombiniert mit Leder
• Textile Innenausstattung mit Membran
• rutschsichere Laufsohle
• versch. Modelle und Größen

atmungsaktiv, wasserdicht und winddicht

19,95

Deutsche Speisewiebeln HKL II
5kg **1,29**
(1kg = -26)

Einkellerungskartoffeln HKL I
vorwiegend festkochend, Sorte siehe Etikett
10kg **1,68**
(1kg = -17)

Vorteilspreis 3 Sack = 4,80
(1kg = -16)

Weiden-Kartoffelkorb
ø35 cm, H 26 cm
5,98
ø40cm, H 28cm **6,98**
ø50 cm, H 35cm **7,98**

NEUE ÄPFEL AUS DEUTSCHLAND
Holsteiner COX HKL 2
2kg **-,99**
(1kg = -50)

Toilettenpapier
mit Kamillenduft, 3-lagig, 140 Blatt
10 Rollen **1,98**
~~* 2,48~~

Penaten Baby Lotiontücher
4x64 Stück oder Balsam-Pflege-tücher
4x56 Stück **3,99**
~~* 4,89~~

Vorteils-pack

Wieder da! Markenqualität Dominosteine
400g **-,99**
(1kg = 2,48)

Kräuter-Mix
Petersilie, Schnittlauch, Thymian, Melisse, Basilikum u.a.
im 13cm Topf **-,99**

XL Keramik-Blumentopf Tassenform
handbemalt, versch. Dessins
ø25cm **9,98**

Sommerheide "Knospenblüher"
Calluna vulgaris, blüht weit bis in den Herbst hinein
12 Stück **5,-**
im 9-11cm Topf

Edel-Salami 650g Stück **3,58**
(1kg = 5,51)

Schnitt Tulpen-Blumenzwiebeln
versch. Sorten
30 Stück **3,-**

Calgon Energis
für die Waschmaschine, leuchtende Farben und strahlendes Weiss für 84 Wäschen (1 Wäsche = -0,08)
6,98

Cat-Tonit Katzenstreu
• sparsam
• klumpenbildend
• geruchsbindend
• umweltfreundlich
10kg **2,28**
(1kg = -23)

Vorteilspreis 2 Stück = 20kg
(1kg = -20)
4,-

Tuttlingen Ludwigstaler Str. 66
Überlingen Waldhornstr. 5

Spätzle-Nachmittag auf dem Oktoberfest

Donnerstag,
24. September 2009
um 16.30 Uhr
Festzelt Klein-Venedig Konstanz

mit Ministerpräsident
Günther Oettinger

JUNG- Wähler-Party

Freitag,
25. September 2009
um 20 Uhr
„Hauptbahnhof“ Singen

Endspurt Stockach! Politik & Musik

Samstag,
26. September 2009
um 20 Uhr
Bürgerhaus Adler-Post Stockach

Andreas Jung MdB
Bürgerbüro
Fritz-Reichle-Ring 6
78135 Radolfzell

Tel. 07732/939-1717
Fax 07732/939-2717
kontakt@erfrischendjung.de
www.erfrischendjung.de

CDU



Rund 60.000 Liter Milch wurden gestern Mittag von etwa 20 Landwirten aus dem Kreis auf einem Feld bei Riedheim anstatt Gülle vergossen. Die Landwirte machen mit dieser Aktion ihrer Verzweiflung über den viel zu tiefen Milchpreis Luft. swb-Bild: of

Wer Bauern quält...

Landwirte kippen 60.000 Liter Milch aufs Feld

Riedheim (of). Mit einer spektakulären Aktion haben die Landwirte und Milchbauern aus der Region auf ihre scheinbar aussichtslose Situation bei der Milchpreispolitik aufmerksam gemacht, die nach wie vor von den Großdiscontern mit ihrem Preiskampf auf dem Rücken der Landwirte ausgefochten wird. Rund 20 Güllefässer, voll mit Milch beladen, wurden in einem Konvoi am Dienstag Mittag von Twielfeld aus in Richtung Riedheim in Bewegung gesetzt. Dort wurde unter den Augen vieler Zuschauer der

wall machen bis sich etwas wirklich ändert», sagte Bauer Christian Weiss, der schon im letzten Jahr seiner Verzweiflung beim Milchstreik Luft gemacht hatte.

Organisiert hatte Klaus Bucher zusammen mit dem Verband der Milchviehhalter. »Wir müssen uns mit Aktionen in Szene setzen. Wenn jeder Landwirt daheim die Milch in den Gulli laufen lässt, bekommt der Verbraucher das gar nicht mit.

Der Milchpreis liegt derzeit wieder bei rund 23 Cent. Im letzten Jahr hatten die Bauern für einen Milchpreis von 40 Cent demonstriert. »Jeden Morgen, wenn wir schafften gehen, zahlen wir erst mal unseren Eintritt, damit wir überhaupt arbeiten können.« So Klaus Bucher nicht ohne Polemik. Und das Güllelass war ein Wink: beim aktuellen Milchpreis sei sie nämlich inzwischen durch ihren Energiewert kostbarer als die Milch. Und da sei es doch nur konsequent, die Milch statt Gülle aufs Feld zu leeren.

Die Transparente auf den Traktoren sprachen eine eindeutige Sprache: »Wer Bauern quält, gehört nicht gewählt.«

BILDER & RAHMEN
Roland Jörg
HAUPTSTRASSE 40 · 78224 SINGEN

Hahn auf einem Feld aufgedreht und innerhalb weniger Minuten waren etwa 60.000 Liter Milch zu »Dünger« geworden. Die deutschen Landwirte schließen sich mit der Aktion (es haben in Riedheim sogar drei Schweizer Landwirte mitgemacht) den am 9. September in Frankreich gestarteten Protestzügen an. »Wir müssen jetzt Kra-

Museumsbahn macht Dampf

Stein am Rhein (swb). Am 27. September dampft es in und um Stein am Rhein wieder gewaltig. Der letzte öffentliche Fahrt der Museumsbahn Stein am Rhein in diesem Jahr wartet mit zahlreichen Attraktionen für Jung und Alt auf. Dieses Jahr führen die Dampfzüge bisher am 28. Juni, 1. und 30. August dreimal von Stein am Rhein via Etzwilen und Hemishofen nach Ramsen und zurück. Am Sonntag, 28. September, ist es letztmals soweit in dieser Saison. Der erste Dampfzug startet wieder in Stein am Rhein um 10.33 Uhr und wird nach Zwischenhalten in Hemishofen und Etzwilen um 11 Uhr den wieder aufgebauten Bahnhof von Ramsen erreichen.

Der erste Dampfzug startet wieder um 10.33 Uhr in Stein am Rhein

Hier wartet neben einer gemütlichen Festwirtschaft die Ausstellung der Heimatvereinigung Hemishofen-Ramsen-Buch mit ihren Schmuckstücken. In Ramsen besteht ebenfalls die Gelegenheit, dem Heizer und Lokomotivführer bei der Arbeit über die Schultern zu schauen, müssen doch die Dampflokomotive mit frischem Wasser betankt und verschiedene Schmierarbeiten ausgeführt werden.

Zudem findet ein Rangiermanöver statt. Um 12.20 Uhr fährt der Dampfzug nach Stein am Rhein zurück und wird dort um 12.47 Uhr wieder eintreffen. Weitere Fahrten werden um 13.33 Uhr und 15.11 Uhr ab Stein am Rhein sowie um 14.20 Uhr und 16.10 Uhr ab Ramsen durchgeführt. Hi54,967 mmn- und Rückfahrten können beliebig unterbrochen werden.

XXL-Nacht zum EKZ-Fest

Am Samstag bis 24 Uhr mit großem Programm / Festakt

Singen (li). Zwei Wochen feiert das Singener EKZ sein 40jähriges Bestehen mit Aktionen und einer XXL-Nacht am Samstag, 26. September, bis 24 Uhr zum Abschluss. Die Frische-Abteilung des Ecenters wird mit Spezialitäten und Köstlichkeiten auch zum Probieren aufwarten. Genüsse aus der Region werden hier das zentrale Thema sein. Die lange Einkaufsnacht

denn sein Vater, der Überlinger Bürgermeister Alfons Löhle, hatte den Acker damals gepachtet gehabt. Löhle zitierte das WOCHENBLATT mit der Schlagzeile »Aufbruch ins Einkaufs-Wunderland«. Der EKZ-Standort sei keine Konkurrenz zur Innenstadt, betonte er, sondern ein Teil der Einkaufsstadt Singen. Begründer Friedrich Schray habe zudem im

Berufs- und Lebensweg geprägt. Die Stiftung werde jetzt auch Richtung Altenarbeit ausgebaut. Er wolle Werkräume für Senioren in alten Betriebsräumen einrichten. Das ergebe einen Dreiklang für Singen.

Den Begriff nahm Oberbürgermeister Oliver Ehret sogleich auf. Die ganze Stadt müsse daran arbeiten, Singen zur Marke zu machen. Die Märkte auf der Wiese seien vor 40 Jahren die Antwort auf städtebauliche Probleme gewesen, resümierte Ehret. Die Mittelspange Ost werde ja gebaut und das EKZ damit auch besser an den Süden angebunden. Er freue sich über einen attraktiven Besitz hier.

Für Edeka-Südwest sprach Expansionsgebietsleiter Wolfgang Seiler, der den visionären Pioniergeist von Friedrich Schray und Emil Sräga würdigte. Und auch Alfons Löhle habe einen großen Anteil am Erfolg des Projekts gehabt. Als Zeichen des Dankes gab es Blumensträuße für Alice Schray und Tochter Vera Löhle. Mit 20 000 Artikel habe Edeka damals gestartet, heute seien es 35 000 im Ecenter. Das EKZ habe die Kaufkraftbindung für Singen gestärkt, stellte Seiler fest. Unermüdet am Erfolg gearbeitet habe damals Walter Reize, der erste und langjährige EKZ-Geschäftsführer, der beim Empfang ebenso dabei war wie sein heutiger Nachfolger Willi Rothfuß. Den Handel im Wandel wolle Edeka Südwest im Dialog mit der Stadt Singen weiterhin umsetzen. Dieser Dialog wurde im Beisein vieler Gemeinderäte und Vertretern von Verbänden auch gleich beim anschließenden Empfang aufgenommen.



Professor Erwin Löhle zeigt unser Bild vom Jubiläumsfestakt im Gespräch mit Bernhard Hertrich und Stadträtin Emmi Kraus. Beide haben eine besondere Beziehung zum EKZ und zu diesem Tag: Hertrich hat die rechtlichen Fragen für die Unternehmerfamilie stets geklärt, Emmi Kraus stand immer zum EKZ und sagt: »Heute essen auch die mit, die damals immer dagegen waren.« swb-Bilder: li

bringt ab 20 Uhr auch einen Höhepunkt des Media-Markts, wenn Sterne-Köche wie Michael Sobota und Joachim Fest hier erstmals zusammen kochen. Bei einem Festakt wurde letzten Freitag der Gründer des EKZ vor 40 Jahren gedacht. Professor Erwin Löhle bekannte, er habe hier als Kind noch Kartoffeln geerntet,

mer den Kontakt zum örtlichen Handwerk gepflegt. Deshalb lobe auch die Schray-Stiftung zusammen mit der Handwerkerkette bis heute den jährlichen Lehrlingspreis aus. Löhle bekannte sich zum sozialen Engagement: Er habe 1956 in Überlingen am Ried die Gebärdensprache bei einer Familie mit Gehörlosen entdeckt. Das habe seinen

Doppelamt für Yves Serra

Schaffhausen (swb). Ernst Willi, Leiter des Konzernstabs Unternehmensentwicklung und seit 1995 Mitglied der Konzernleitung von Georg Fischer, tritt zum 31. Dezember 2009 in den Ruhestand. Die Leitung des Konzernstabs Unternehmensentwicklung wird ab Januar 2010 in Personalunion von Yves Serra, Präsident der Konzernleitung, wahrgenommen. Das teilte die Pressestelle des Kon-

zerns am Montag mit. Ernst Willi ist seit 1991 für Georg Fischer tätig. 1993 übernahm er die Leitung des Konzernstabs Unternehmensentwicklung, 1995 wurde er vom Verwaltungsrat in die Konzernleitung berufen. Unter seiner Verantwortung wurden wichtige Schritte zur strategischen Weiterentwicklung des Unternehmens initiiert und umgesetzt, schließt die Erklärung.



Blumen für die Damen beim EKZ-Jubiläum: Wolfgang Seiler überreicht Alice Schray und Tochter Vera einen Strauß namens der Edeka Südwest. Marktleiter Willi Rothfuß ist links zu sehen.

• • • vivesco – Die Apotheke für meine Gesundheit • • • vivesco – Die Apotheke für meine Gesundheit • • • vivesco – Die Apotheke für meine Gesundheit • • •

Bewahren Sie sich Ihre Sommerschönheit

Sonne, Wind und Salzwasser strapazieren jede Haut. Jetzt braucht sie eine sanfte Regulation. Zum Beispiel durch eine Kur mit Mineralsalzen nach Dr. Schüßler. In unseren **Aktionswochen vom 16.09. bis 30.09.2009** beraten wir Sie fachkundig zu Dr. Schüßler-Salzen und deren Anwendungsgebieten.

Produktabbildungen: © Deutsche Homöopathie-Union

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Claudia Preiser
Hegau-Apotheke
Langstraße 12
78256 Steilbingen



Michael Dohm
Scheffel-Apotheke
Altenmattenstraße 50
78315 Radolfzell



Reinhold Dohm
Neue-Stadtapotheke
Sankt-Johannis-Str. 1
78315 Radolfzell



Günter Krämer
Die Obere Apotheke
Hauptstraße 20
78333 Stockach



Johannes Danassi
Central-Apotheke
Hegaustraße 26
78224 Singen

Alles Gute für Ihre Haut!

Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie gratis einen hochwertigen Massagehandschuh* sowie eine Broschüre* mit vielen Informationen zur naturheilkundlichen Therapie mit Dr. Schüßler-Salzen.

* Solange der Vorrat reicht.



Karin Hotzel
See-Apotheke
Hauptstraße 10
78351 Bodman-Ludwigshafen



Dr. Alfred Hotzel
City-Apotheke
Breitstraße 8
78234 Engen



vivesco
Die Apotheke für meine Gesundheit

www.vivesco.de

GUTSCHEIN



► OKLE AUSGEZEICHNET

Der Einzelhandelsverband Baden-Württemberg hat die Firma Okle geehrt. Dabei wurde betont, dass Nahversorgung ein hoher Beitrag zur Lebensqualität der Menschen in der Region ist. Manfred C. Noppel (re), Geschäftsführer des Einzelhandelsverbandes Südbaden Geschäftsstelle Freiburg und Utz Geiselhart, Geschäftsführer des Einzelhandelsverbandes Südbaden Geschäftsstelle Bodensee-Baar übergaben an Hans-Philipp Okle die Urkunde.



TOP-THEMA

Die Postkartenaktion zu Hartz IV geht wieder an die Öffentlichkeit. Am heutigen Mittwoch, 23. September, um 15 Uhr, sollen bei der Tafel in Singen am Heinrich Weber-Platz die Postkarten ausgewertet werden und auch darüber diskutiert werden, was die Konsequenz aus den auf den Postkarten geschilderten Meinungen sein sollte. In Radolfzell finden gleiche Aktionen um 14.30 Uhr im St. Meinradshaus statt, in Konstanz ebenfalls am Mittwoch um 14.30 Uhr im St. Marienhaus.

SELBSTHILFEGRUPPEN

Al-Anon: Treffen für Familienangehörige von Alkoholikern, jeden Mittwoch, 20 Uhr, Ev. Paulusgemeinde Singen, Masurenstr. 34. Tel. 0174/8301212.

»Rheumaliga« trifft sich am Do., 24.9., ab 15 Uhr im Café »Am Stadtgarten« in Singen. Info: Christa Lasch, Tel. 07732/54342; Ingrid Zelck, Tel. 07733/7345.

VdK-Selbsthilfegruppe Schlafapnoe trifft sich am Do., 24.9., um 19 Uhr im Seminarraum vom Hegau-Bodensee-Klinikum Radolfzell, Hausherrenstr., Radolfzell, zu einem Vortrag m. ansschl. Diskussionsrunde über das Thema »Die Welt der Träume und wie Schlaf der Gesundheit dient«. Referent ist Dr. Stuber, Schlafapnoe-Mediziner. Zuvor findet ab 18 Uhr die übliche Maskenberatung statt.

Bipolare Störung (Manisch depressive Erkrankung): regelmäßige Gruppentreffen mittwochsabends in Singen, 14-tägig jeweils abwechselnd für Betroffene und Angehörige. Infos für Betroffene: Edmund, Tel. 07731/885008; Infos für Angehörige: Barbara, Tel. 0179-1164888 oder www.dgbs.de.

Anonyme Alkoholiker: Hast Du Probleme mit Alkohol? Wir treffen uns jeden Mittwoch um 19.30 Uhr und jeden Sonntag v. 11.30 - 13 Uhr in Radolfzell, Brühlstr. 3, Ev. Pfarramt. Kontakt-Telefon: 0177-6545359.

Narcotics Anonymous trifft sich jeden Donnerstag, 20 Uhr, Untere Laube 11, Konstanz. Tel. 0177-6545359.

mamazone-Frauen und Forschung gegen Brustkrebs treffen sich am Fr., 25.9., 14 Uhr, DAK-Gebäude Singen, Konferenzraum 1. Stock (Eingang MDK). Thema: Frau Dr. Schlögel erläutert das Knochen-szintigramm.

Selbsthilfegruppe Morbus Crohn/Colitis macht im Monat August und September Pause! Das erste Treffen findet wieder wie gewohnt am 1. Mittwoch im Oktober (7.10.) um 19.30 Uhr in der Tennishalle Tüwelfeld statt.

Hospizdienst des Hospizvereins Singen und Hegau: täglich zu erreichen unter Tel.: 07731/31138. Jeden Dienstag von 16-18 Uhr: Gesprächsangebot zur Hospizarbeit, in den Begegnungsräumen, Im Gambrinus 1, Singen.

Wollen Sie die Treffen Ihrer Selbsthilfegruppen im Wochenblatt veröffentlichen? Dann senden Sie uns die Daten an redaktion@wochenblatt.net oder per Post an das WOCHENBLATT, Hadwigstr. 2a, 78224 Singen.

► **SELBSTHILFE Kontaktstelle**
im Landkreis: 07531/8001787,
info@selbsthilfe-kommit.de
www.selbsthilfe-kommit.de

Neues Leben für Schulmöbel

Aktion von Pro Humanitate in Gottmadingen

Gottmadingen (of). Anpacken hieß es letzten Dienstag für Schüler der 8. und 9. Klasse an der Eichendorff-Schule in Gottmadingen. Die Schüler halfen dem Vorsitzenden des Hilfsverbandes Dirk Hartig und seinen Helfern dabei, einen ganzen LKW voll ausgedienter

terunterkunft umgezogen. Aber auch dieses Gebäude aus den 1980er Jahren hat erhebliche Mängel, wie ein total undichtes Dach. Die Fenster sind nicht verkittet, sondern mit Resten von Mullbinde fixiert. Es gibt keine Zentralheizung, sondern nur eine Ofen-

und müssen ihre Notdurft in einem abseits gelegenen Stall mit zwei Erdlöchern erledigen«, so die Beobachtung von Dirk Hartig beim Start des Projekts. Die Sanierung des Schulgebäudes mit neuen Fußböden, einem dichten Dach und vor allem Farbe wurde inzwi-

»ihrer« neuen Schule mitgearbeitet hatten. Auch wenn die Möbel noch zum großen Teil fehlten und erst jetzt in Moldawien angekommen sind, konnte die Schule wenigstens zum Schuljahresbeginn am 1. September wieder eröffnet werden, freut sich Dirk Hartig. Allerdings:



Schüler der Eichendorffschule in Gottmadingen packten letzte Woche fleißig an, um einen ganzen LKW mit Schulmöbeln zu beladen, die für eine Schule in Otac in Moldawien bestimmt sind. Unter welch jämmerlichen Umständen hier im Sommer noch unterrichtet werden musste, verdeutlicht das linke Bild.



swb-Bilder: Hartig

Schulmöbel zu laden. Auch aus den Grundschulen in Bietingen wurden alte Schulmöbel in den LKW eingeladen, der sich gleich in Richtung Moldawien auf den Weg machte. Dort wartet eine Schule im Dorf Otac dringend auf die Möbel. »Das Schulgebäude in Otac ist überhaupt nicht nutzbar«, so die Bilanz von Dirk Hartig vor dem Start des Schulprojekts, das erstmals zusammen mit einer schweizer Hilfsorganisation angegangen wurde. »Die Schule war vor längerem in eine ehemalige Saisonarbei-

heizung in einigen Klassenräumen. Brennmaterial ist von den Schülern mitzubringen, soweit verfügbar. Die Fußböden sind in desolatem Zustand, mit vielen gefährlichen Stolperkanten, weil seinerzeit aus den kleinen Übernachtungsräumen der Saisonarbeiterunterkunft großräumige Klassenräume hergestellt wurden. Mobiliar ist kaum vorhanden und das vorhandene nicht wirklich nutzbar und es gibt keine einzige funktionale Wandtafel in der Schule. Die über 200 Schüler und Schülerinnen können

schen in Angriff genommen, was sich schon sehr positiv auf das Klima in der Schule auswirkte. Und nun kommen ja auch die neuen Möbel aus dem Hegau in die Schule, die ebenfalls vor ihrem Einsatz noch restauriert werden sollen. Insgesamt 6 Schultafeln wurden von Privatleuten für die Aktion gespendet. Das Projekt, so Dirk Hartig, ist als Hilfe zur Selbsthilfe angelegt. Zum Einsatz kamen bei den Renovierungsarbeiten weniger Handwerker als vielmehr Eltern, Lehrer und Schüler, die nun alle an

»Eine vernünftige Heizung kann wohl frühestens im kommenden Jahr durch die öffentliche Verwaltung finanziert und installiert werden und die Sanitäre Situation ist nach wie vor unzulänglich«, so Hartig gegenüber dem WOCHENBLATT. Der Verband ist für die Fortsetzung des Projekts wie auch für die Transportkosten der Schulmöbel dringend auf Spenden angewiesen. Das Spendenkonto von Pro Humanitate lautet 36 36 362 bei der Sparkasse Singen-Radolfzell (BLZ 692 500 35).

Mehr Rechtssicherheit

Tagung des Betreuungsvereins

Markelfingen (swb). Auf sehr großes Interesse stieß die Tagung des Betreuungsvereins Bodensee/Hegau zum Thema »Der Wille des Betreuten am Lebensende« am 18. September im Naturfreundehaus Markelfingen.

Etwa 50 Teilnehmer, größtenteils ehrenamtliche Betreuer aus dem ganzen Landkreis, informierten sich über die neue Rechtslage nach dem seit Anfang September 2009 geltenden Patientenverfügungsrecht. Das Gesetz regelt erstmals die Verbindlichkeit der Willenserklärungen von Patienten zu Entscheidungen, die am Lebensende zu treffen sind. Diese Willenserklärungen stellvertretend für die betroffenen Menschen durchzusetzen, wenn diese sich selbst nicht mehr äußern können, gehört zu den verantwortungsvollsten und häufig schwierigsten Aufgaben der gesetzlichen Betreuer. Eigene Wertvorstellungen, ethische und religiöse Haltungen haben zurückzustehen, der Wille des Betreuten ist Richtschnur betreuereischen Handelns, wie Matthias Hintze, Richter und Direktor am Amtsgericht Radolfzell in seinem Beitrag ausführte.

Gut, wenn der Wille schriftlich und eindeutig in Form einer Patientenverfügung festgelegt wurde und dem Betreuer als Richtlinie vorliegt. Schwieriger kann es werden, wenn sich der Betreute zu diesen Fragen



Dr. Markus Schoor aus Konstanz hielt einen Vortrag und ging bei der Tagung des Betreuungsvereins auf die rechtliche Rolle von aktiver und passiver Sterbehilfe ein. swb-Bild: pr

nie eindeutig geäußert hat, wenn der mutmaßliche Wille erst ermittelt werden muss - durch Befragung von Verwandten und Freunden etwa oder durch Ableitung aus Religionszugehörigkeit oder früher abgegebenen Äußerungen. Rechtsan-

walt Dr. Markus Schoor aus Konstanz, der sich seit vielen Jahren mit diesem Thema beschäftigt, gab lebendige und anschauliche Beispiele und ging auch auf Begrifflichkeiten wie passive und aktive Sterbehilfe in diesem Zusammenhang ein, medizinisch kompetent ergänzt durch Dr. Michael Hess, ehemaliger Leiter des Gesundheitsamtes und erfahrener Gutachter in Betreuungsverfahren. Die anschließende lebhaft Diskussions machte deutlich, dass der Betreuungsverein mit diesem Thema den Nerv der Betreuer getroffen hat. Die Rückmeldungen der Teilnehmer waren einhellig - die Tagung war wichtig und hat einen Beitrag zu Rechts- und Handlungssicherheit der Ehrenamtlichen leisten können. Der Betreuungsverein Bodensee/Hegau ist einer von 7 Betreuungsvereinen im Landkreis, die unter anderem die Werbung und persönliche/fachliche Begleitung von ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuern zur Aufgabe haben. Kontakt über die beiden Büros in Singen, Telefon 07731 31893, und Konstanz, Telefon 07531 2844450, oder über die Homepage: www.bbh-ev.de.

Weihnachten im Schuhkarton

Hegau (swb). Die weltweit größte Geschenk-Aktion für Kinder in Not startet. Die Spender packen einen Schuhkarton mit Dingen, die Kinderherzen höher schlagen lassen (Teddy, Puppe, Autos, Bunzstifte, warme Kleidung und so weiter), und bringen diesen bis 15. November zur Sammelstelle. Sie machen damit einem Kind sein vielleicht erstes und einziges Weihnachtsgeschenk.

Einfach Glück schenken

So einfach ist es, in der Weihnachtszeit einem Kind in Not etwas Glück und Hoffnung zu schenken. Sammelstellen und Infos findet man unter: www.Geschenke-der-Hoffnung.org. Flyer mit Infos zur regionalen Aktion von Astrid Schmidle aus Tengen-Beuren liegen aus bei Orthopädie Eppele (Singen), Grün erleben Mauch (Hilzingen), Spielwaren Reimann (Hilzingen), Sparkasse (Tengen) und der Poststelle Welchingen. Weitere Informationen sind auch bei der Annahmestelle unter 07736/8875 zu bekommen.

Wefa packt EMAS

Singen (of). Die Singener Wefa Gruppe mit ihren beiden Standorten macht ernst mit einem nachhaltigen Umweltschutz. »Lieber einen Baum pflanzen, als über das Waldsterben klagen«, dieser Satz von Andreas Tenzer steht über der Umwelterklärung des Unternehmens mit seinen rund 100 Mitarbeitern in Singen. Kürzlich konnten die beiden Geschäftsführer Joachim und Oliver Maier das EMAS-Umweltzertifikat aus den Händen von Sunita Patel von der IHK Hochrhein-Bodensee entgegennehmen.

Bereits im Jahr 2006 hatte die Wefa im Rahmen des EU-Förderprogramms »EMAS im Konvoi« an der Validierung ihrer Umweltbemühungen teilgenommen, mit Erfolg.

Um auch weiterhin den hohen Ansprüchen gerecht zu werden, stand nun für das Jahr 2009 eine Re-Validierung an. Dabei konnte das Unternehmen nachweisen, wie die Umwelterklärung auch praktisch umgesetzt wurde. Das Unternehmen verbraucht nachweislich weniger Heizenergie, weniger Papier, weniger Wasser und auch weniger Strom als im Vorjahr.

Die Firmenphilosophie: Die Nase vorn

Und es setzt mit Werkzeugen für die Aluminiumindustrie ohnehin auf das Produkt, das drei Mal so leicht ist wie Stahl, und so in der Leichtbautechnik zum Beispiel für umweltschonendere Automobile sorgen kann.

»Viele unserer Kunden, sowohl mittelständisch orientierte Strangpresswerke als auch globale Konzerne, haben inzwischen Umweltstandards festgelegt und fordern dies auch von uns als Zulieferer«, begründen Joachim und Oliver Maier ihr Engagement. Im Bereich der IHK gibt es nach Angaben von Sunita Patel gegenwärtig erst rund 40 Unternehmen mit dem EMAS-Zertifikat.

Wefa hat hier, das ist auch die Firmenphilosophie, wieder einmal die Nase vorne.



Unter dem Motto »Pappkameraden - wir lassen die Puppen tanzen« fand kürzlich das zweite künstlerisch-therapeutische Projekt im Rahmen der Diabetesschulung in der Kinderklinik des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen statt. Kunsttherapeutin Sara Mory leitete mit Unterstützung des Teams der Kinderklinik das Projekt in der letzten Schulferienwoche, das bei den Kindern der Diabetesschulung gut ankam, und einen kreativen Ausgleich zum Schulungsprogramm darstellte.

Swb-Bild: HBK Singen

50 JAHRE SPORThAUS SCHWEIZER

Das traditionelle Sporthaus in Singen besteht seit zwei Generationen

Im Zeichen des Sports

Intersport Schweizer wird 50 Jahre alt

Singen (frö). Die Familie Schweizer, in Singen ein Synonym für Sport, hat dieser Tage allen Grund zum Feiern. Das traditionsreiche Familienunternehmen wird 50 Jahre alt. Im Oktober 1959 wurde im Neubau der Pensionskasse der Firma Maggi am Friedrich Ebert-Platz das Sportfachgeschäft Schweizer gegründet. Lisa Schweizer und ihr Mann Otto hatten das Fachgeschäft gegründet, Otto Schweizer war schon immer

im Sport zu Hause gewesen, und konnte seine Leidenschaft zum Beruf machen. Von Anfang an setzte das Ehepaar Schweizer auf eine kompetente Kundenbetreuung. Mit dem Aufbau des Betriebs schufen die Gründer auch Arbeitsplätze. 1971 hatte Intersport Schweizer die Geschäftsstelle des neu gegründeten Singener Skiclubs übernommen. Otto Schweizer war lange Jahre Skischulleiter und baute das

Lehrwesen aus. In den 60er und 70er Jahren fuhr die Skischule an 6 Sonntagen oft mit drei großen Bussen ins Skigebiet Toggenburg, Riedbad oder Balderschwang zum Skikurs. Tochter Monika kam nach Abitur und Studium als Verstärkung ins Team von Intersport Schweizer. Im März 1982 wurde das Geschäft von 50 auf 105 Quadratmeter vergrößert und gleichzeitig das Sortiment ausgebaut. Auch die im Untergeschoss ansässige Werkstatt wurde vergrößert. Das bot die Möglichkeit, das Sortiment übersichtlicher zu präsentieren. 1990 kam Otto Schweizer Junior nach Abitur und Studium in das Team. Er übernahm im August 1992 das Geschäft und führt es bis heute mit großem Erfolg. Seit 1996 ist Intersport Schweizer in der Singener Innenstadt in der Erzbergerstraße zu Hause. Mittlerweile wurde vier Mal umgebaut. Das Sortiment ist das des klassischen Sportfachgeschäftes. Ski, Tennis, Trekking, Inline, Nordic Walking, Fußball, Basketball und vieles mehr. Intersport Schweizer kooperiert stark mit den Singener Vereinen. Ob Trikots, Trainingsanzüge oder Sportschuhe, Schweizer rüstet alle denkbaren Sportarten aus. Auch Sporternährung wird bei Schweizer angeboten. Ebenso individuelle Lösungen wie etwa Skischuhe nach Maß.



Reichlich ist die Auswahl an Equipment für die Freunde des Fußballsports. alle swb-Bilder: frö



Ein starkes Team berät die Kunden fachgerecht bei Intersport Schweizer.



Inliner liegen nach wie vor im Trend, eine große Auswahl bei Intersport Schweizer.

50 JAHRE

Jubiläumsverkauf

Weitere Jubiläumskracher folgen in unserem Jubiläumsjahr.

* Irrtümer vorbehalten. Nur solange Vorrat reicht. Auslaufmodelle nicht in allen Größen. Ehemalige unverbindliche Preisempfehlung.

Wir feiern
vom 24.09.09
bis 2.10.09
ab
Donnerstag,
6.00 Uhr

BIS ZU

50%

REDUZIERT !

UND WEITER GEHT'S MIT STARKEN ANGEBOTEN!

Rucksäcke	Multisport Herren	Outdoor Schuhe	Sportschuhe	Tennis
Deuter Rucksack Adamello 26 49,95 40,00 High Peak Rucksack Trango 65 119,95 60,00 Tatonka Rucksack Patan 55plus 119,95 70,00	Pro Touch Funktions-Shirt Basic, grün 14,95 10,00 Adidas Präz-Anzug Training 89,95 50,00 Nike Total 90 T-Shirt 39,95 20,00	Raichle Gr AB, 119,95 69,00 Lowa Cumbre Mid M, 129,95 79,00 Hanwag GTX Arber Mid, 149,95 79,00 Meindl GTX Mystic Mid, 149,95 89,00	adidas Handball-Schuh men Court Light 74,95 39,00 Asics Runningschuh Gel Stratus 99,95 50,00 Nike Runningschuh Air Pegasus 109,95 60,00	Dunlop Tennisball Match T.Haas 9,95 5,00 Head u. Dunlop Tennisschläger 9,95 50% Talbot Badmintonschläger Isoforce 2, 69,95 30,00 Unsquashable Squashschläger DSP 3500, 109,95 50,00
Kinder	Multisport Damen	Fußball	Nordic Walking	
Mc Kinley Fleece-Jacke Kids Mountain, Gr. 140-176 19,95 10,00 Adidas Trainingsschuh HyperRun 3 K 34,95 18,00 Mc Kinley Softshell Kidstone 59,95 29,00 Heelys Skateschuh Grind This 139,95 69,00	Joy Freizeitjacke Kaja, 57,95 29,00 Odlo Funktions-Shirt Walker, 39,95 25,00 Pearl Izumi Laufjacke Infinity, 79,95 40,00 Pro Touch Walkingjacke Anatasia, 79,95 30,00	Jako Fußball Match Gr. M, 30,00* 15,00 Puma Fußballschuh V3.00, 94,95* 69,00 Adidas Sporttasche SWERVE, 39,95 20,00 Adidas DFB DHB Originaltrikot 69,95 35,00	Exel Ultimate 119,95 69,00 Leki Resp Titanium 69,95 49,00	

Online skates

K2 Inlineskates
 Velocity Junior
 Verstellbar v. Gr. 35 - 40 99,95 **50,00**

Unsere Öffnungszeiten:

Do. 6.00 – 20.00 Uhr
 Fr. 9.00 – 20.00 Uhr
 Sa. 9.00 – 18.00 Uhr

INTERSPORT SCHWEIZER

78224 Singen · Erzbergerstr. 1 · Telefon 0049 77 31 / 6 42 50
 info@intersport-schweizer.de · www.intersport-schweizer.de

DER WAHLTEST DES WOCHENBLATT ZUR BUNDESTAGSWAHL

Fünf Fragen vom Wochenblatt

Singen (of). Das Wochenblatt stellte den Kandidaten für den Bundestag aus der Region fünf Fragen zur aktuellen Lage im Land. Und möchte damit den Wählern noch ein Stück weit Orientierung zur Position der Kandidaten im politischen Spektrum geben. Die Fragen:

1. Welche Koalition wird nach Ihrer Meinung nach der Bundestagswahl das Land regieren können?
2. Können auch andere Branchen als die Automobilindustrie mit einer Art »Abwrackprämie« rechnen, wenn sie in Schieflage kommen würden?
3. Wie kann der Staat die neu aufgeführten Steuererhöhungen bewältigen?
4. Welche Folgen der Wirtschaftskrise erwarten Sie für den Arbeitsmarkt im Landkreis Konstanz in den nächsten Jahren?
5. Welche fünf Ziele für die Region wollen Sie in den nächsten fünf Jahren umsetzen?

und nicht auf die Unterstützung der großen (Automobil-)Konzern.

5. –Automausstieg in Deutschland und Engagement für einen Ausstieg auch in der Schweiz (Verhinderung des Atomendlagers Benken)

–Der Landkreis Konstanz als Modell-Region für Energie-Effizienz und erneuerbare Energien: So werden wir unserer Verantwortung für den Klimaschutz gerecht.

– Grüne Grundsicherung statt Hartz IV: So sollen z.B. Alleinerziehende, die keine Arbeit aufnehmen können, am sozialen und kulturellen Leben teilhaben können.

–Ausbau der Kinderbetreuung und mehr gebundene Ganztagschulen –Verbesserung der Bahnanbindung (z.B. zweigleisiger Ausbau der Gäubahn Singen – Stuttgart).

Datenautobahn und Straßen

Die Antworten von Andreas Jung, Kandidat der CDU im Landkreis:

1. Stabilität und solide Politik gibt es nur mit einer schwarz-gelben Koalition. Vier Jahre Große Koalition waren unumgänglich, acht Jahre wären unerträglich. Für Rot-Grün reicht es nicht und die FDP will nicht Mehrheitsbeschaffer für Rot und Grün sein. Blicke nur noch Rot-Rot-Grün, wie die SPD es in Hessen und bei der Bundespräsidentenwahl gegen Horst Köhler wollte.

2. Mehr Geld als für die Abwrackprämie haben wir zu Recht für energetische Gebäudesanierung ausgegeben. Statt für Einzelmaßnahmen für einzelne Branchen oder gar einzelne Unternehmen werde ich mich dafür einsetzen, dass wir gute Bedingungen für den Mittelstand schaffen. Ich bin voll auf der Linie von KT zu Guttenberg. Ob großes, mittleres oder kleines Unternehmen: Wir müssen alle gleich behandeln. Denn 10 mal 1000 Arbeitsplätze sind nicht wichtiger als 1000 mal 10!

3. Um Schulden zurückzubehalten, müssen wir aus der Krise kommen. Steuererhöhungen würden den Aufschwung aber hemmen. Sobald wir aus Wachstum Mehreinnahmen haben, wollen wir drei Dinge angehen: Erstens Schuldenabbau, zweitens Investitionen –



Andreas Jung von der CDU

insbesondere für Bildung und Familien. Und drittens Abbau der kalten Progression: Es darf nicht sein, dass ein Arbeitnehmer von 10 Überstunden sieben nur für den Staat arbeitet!

4. Genaue Prognosen sind schwierig. Aber fest steht: Wir müssen alles tun, um Arbeit zu fördern.

5. Ich kämpfe für den Durchbruch bei der B 33, bei der Gäubahn Singen-Stuttgart und beim schnellen Internet. Es muss Schluss sein mit der Benachteiligung unserer Handwerker bei Aufträgen in der Schweiz. Mit meiner Initiative

»Konjunktur durch Natur« setze ich mich weiter für den konsequenten Ausbau erneuerbarer Energien ein. Neben Arbeit in der Region tragen wir damit auch dazu bei, dass wir so schnell wie möglich auf Kernenergie verzichten können. Neue Kernkraftwerke lehnen wir ab! Ich habe in meiner Partei durchgesetzt, dass das ausdrückliche in unserem Programm steht.

Was ist noch zuträglich?

Franziska Stier von den Linken:

1. Es gibt einige Koalitionen, die das Land regieren könnten. Wahr-



Franziska Stier von den Linken

scheinlich sind schwarz-gelb oder eine große Koalition. Ob das dem Sozialstaat zuträglich ist und den Menschen dienlich, ist ein anderes Thema.

2. Die Abwrackprämie ist ein Konjunkturpaket. Auch DIE LINKE schlägt ein Konjunkturpaket in Höhe von 100 Milliarden vor. Es müssen jedoch nachhaltige Investitionen getätigt werden, bspw. in Bildung, Gesundheit und regenerative Energien. Zudem würde die Vergesellschaftung der Banken eine Kreditvergabe an kleine und mittlere Firmen sicherstellen und so Arbeitsplätze auch nach dem 27.09. erhalten.

3. Steuererhöhungen sind notwendig. Entscheidend ist jedoch, ob man die Umverteilung von unten nach oben weiterführt oder hier einen Kurswechsel anstrebt. Die Anhebung des Spitzensteuersatzes auf 53 Prozent (wie unter Helmut Kohl) oder eine Millionärssteuer können auch Entlastungen im Normalverdienerebereich finanzieren. Hier sehen wir bspw. Steuerentlastungen von 1200 für ein Einkommen von 30000 Euro vor. Damit soll die Kaufkraft angehoben und der Binnenmarkt gestärkt werden.

4. OECD-Studien gehen davon aus, dass die Arbeitslosigkeit in Deutschland auf 12% ansteigen wird. Gerade Singen und Stockach werden hiervon betroffen sein. In der Metallindustrie ist derzeit ein Auftragsrückgang von 30% zu verzeichnen. Massenentlassungen nach der Wahl sind hier nicht auszuschließen.

5. In Zeiten der Krise ist es besonders wichtig global zu denken und lokal zu handeln. Wir dürfen Arbeiter verschiedener Wirtschaftsstandorte nicht gegeneinander ausspielen. Deshalb: Umlagefinanzierter Ausbildung, Stärkung der Arbeitnehmerrechte und Mindestlohn, Freiräume für junge Menschen erhalten und ausbauen, kostenlosen Bildungszugang für alle ermöglichen.

Keine Finanzierung auf Pump

Birgit Homburger ist nicht nur FDP Bundestagsabgeordnete für

den Wahlkreis, sie ist auch Landesvorsitzende der FDP, im Bundesvorstand ihrer Partei und verordnungspolitische Sprecherin der FDP. Sie fand für die Fragen des Wochenblatts folgende Antworten:

1. Gelb-Schwarz.

2. Nein. Die Abwrackprämie ist rausgeschmissenes Geld. Die FDP will keine kurzfristigen Prämien und Programme, die auf Pump mit dem Geld zukünftiger Generationen finanziert werden. Wir setzen auf dauerhafte Wirkung statt konjunkturelle Strohfeder. Vielfach wurde der Neuwagenkauf lediglich vorgezogen. Die Anpassungseffekte wurden nur verzögert und kommen nach der Bundestagswahl.

3. Steuerentlastung geht mit Haushaltskonsolidierung Hand in Hand. Sparen, vernünftige Schwerpunktsetzung im Haushalt und eine umfassende Steuerreform mit niedrigeren, einfacheren und gerechteren Steuern sind nötig. Jede Steuerentlastung setzt Impulse auf dem Arbeitsmarkt, wodurch sich wiederum Mehreinnahmen ergeben. Wir wollen durch unser Steuermodell Schwarzarbeit in legale Arbeitsverhältnisse zurückführen. Bei einem Umfang der Schwarzarbeit von ca. 350 Mrd. Euro jährlich, wäre eine Steuerreform schon finanziert, wenn man nur 20 Prozent davon in legale Arbeit zurückholen könnte.

4. Die weitere wirtschaftliche Ent-



Birgit Homburger von der FDP

wicklung ist nach wie vor noch nicht abzuschätzen. Sie hängt entscheidend davon ab, wie zukünftig die Rahmenbedingungen gesetzt werden, bei Steuern, sozialen Sicherungssystemen, in der Forschung und Entwicklung, in der Umweltpolitik und bei der Bildung. Darüber entscheiden die Bürger am Sonntag.

5. 1. Bessere Förderung von Handwerk, Mittelstand und freien Berufen.

2. Stärkung der Landwirtschaft durch Einführung einer Kulturlandschafts-prämie, 1:1-Umsetzung europäischer Richtlinien und Bürokratieabbau.

3. Bessere Verkehrsanbindungen für den Kreis Konstanz.

4. Einen besseren Zugang deutscher Handwerker in die Schweiz.

Der Wähler wird's entscheiden

Peter Friedrich, beantwortete die Fragen folgendermaßen.

1. Das entscheiden die Wähler am 27. September. Um zu regieren, muss man der Verantwortung gewachsen sei: Es geht darum, die Ursachen und Folgen der Wirtschaftskrise zu bekämpfen. Das gelingt nur mit sozialem Ausgleich, mit Regeln für die Märkte, besserer und kostenfreier Bildung und den Märkten der Zukunft wie erneuerbare Energien. Wer Steuern senken verspricht, Kahlschlag bei den Arbeitnehmerrechten plant oder zurück-

geht in die Atomkraft, verschenkt die Zukunft.

2. Wir haben Hilfen für über 10.000 Unternehmen auf den Weg gebracht, hauptsächlich Mittelständ-



Peter Friedrich von der SPD

ler egal aus welcher Branche. Im Konjunkturprogramm haben wir Sozialdemokraten ein Investitionsprogramm durchgesetzt, mit dem wir dreimal soviel für Einrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Krankenhäuser und Pflegeheime ausgeben wie für die Autoindustrie. Das hilft vor allem dem Handwerk. Aber gerade mit Blick auf die Arbeitsplätze auch bei Betrieben bei uns wie die Alu, GF oder TRW, finde ich es richtig, der Autoindustrie eine Brücke zu bauen.

3. Ich bin für gezielte Steuererhöhungen, zum Beispiel beim Bildungssoli für Einkommen über 125.000 Euro, damit wir eben nicht nur Schulden bedienen, sondern auch in die Zukunft investieren.

4. Die Folgen der Wirtschaftskrise sind längst bei uns angekommen. 12.000 Menschen allein im Landkreis Konstanz sind in Kurzarbeit – dies ist eine direkte Folge der Krise. Aus diesem Grunde haben wir die Kurzarbeit verlängert, damit die Menschen in Beschäftigung bleiben. Wir brauchen dringend einen gesetzlichen Mindestlohn und die Begrenzung der Leiharbeit, damit man von seiner Arbeit leben kann.

5. An erster Stelle stehen neue Arbeits- und Ausbildungsplätze. Politik kann das nicht anordnen, sondern wir müssen die richtigen Rahmenbedingungen schaffen. Diese sind daher auch die anderen vier Ziele: schnellere Umstieg auf erneuerbare Energien schafft Arbeit und Wertschöpfung bei uns. Der Ausbau der Kinderkrippen, Ganztagskindergärten und -schulen und Weiterbildungsmöglichkeiten. Ich will, dass jedes Kind einen Schulabschluss schafft und eine Ausbildung erhält.

Für den Mindestlohn

Leopold Endriß von der Partei Allianz der Mitte

Zu Frage 1. Noch befürchte ich, dass es am Ende Schwarz-Gelb reichen wird. Lieber wäre mir die Fortsetzung der großen Koalition, aber auch nur als das kleinere Übel. Ich habe dabei die Hoffnung, dass es mit dem Sozialabbau nicht so schlimm wird, wie es bei einer Schwarz-Gelben Koalition zu befürchten ist.

Zu Frage 2. Ich weiß nicht, was die anderen Parteien hier konkret vorgehen. Soweit mir ihre allgemeinen Aussagen bekannt sind, erscheinen sie mir zu vage. Wir als ADM möchten, dass vor allem die mittelständische Wirtschaft durch Bürgschaften und günstige Kredite unterstützt und gestärkt wird. Ansonsten hoffe ich stark, dass es mit der Wirtschaft wieder aufwärts

geht und keine Art »Abwrackprämie« notwendig wird. Ebenfalls fordern wir einen breiten Bürokratieabbau, mit dem die Wirtschaft in erheblichem Maße entlastet werden könnte.

Zu Frage 3. Wenn die Wirtschaft wieder anspringt, kann die Bewältigung der Schulden auch ohne Steuererhöhung geschafft werden. Allerdings gegen eine teilweise Wiedereinführung der Vermögenssteuer hätte ich nichts. Die Verschuldungsrate könnte dadurch erheblich gesenkt werden. Ich meine aber auch, dass bei uns die Schuldenfrage zu sehr im Vordergrund steht und zu sehr mit Angst, vor allem Inflationsangst, belegt wird.

Wenn man z.B. einen Ländervergleich über die Verschuldung ansieht, kann man leicht feststellen, dass Deutschland im Vergleich zu anderen Ländern noch sehr günstig dasteht. Wir liegen noch unter dem Durchschnittswert aller OECD Länder. (Quelle OECD, entnommen dem Buch von Peter Bofinger, einem Wirtschaftsweisen, »Ist der Markt noch zu retten«, Seite 188).

Für die nächsten Jahre wird für mich mehr entscheidend sein, für was das Geld verwendet wird. Wenn es für Zukunftsinvestitionen ausgegeben wird, sehe ich bei einem geringen Anwachs der Staatsverschuldung keine großen Probleme, auch nicht für die nachwachsenden Generationen.

Zu Frage 4. So kritisch ich im Moment die Situation sehe, hoffe ich doch, dass, wenn die Maßnahmen wie unter 2. genannt, erfüllt werden und die Konjunktur sich erholt, die Situation sich wieder bessern wird und wieder mehr Menschen ins Arbeitsleben zurückkeh-



Leopold Endriß

ren können.

Zu Frage 5. Meine Ziele, da ich auf der Landesliste der ADM kandidiere, sind auf das Gesamte gerichtet, was natürlich auch auf die Region sich positiv auswirken würde.

1. Ich setze mich für eine ehrlichere und sozialgerechte Politik ein. Eine Politik für die Menschen, die zur Bekämpfung der Politikverdrossenheit beitragen sollen.

2. Eine Verbesserung in der Familienpolitik ist ein vorrangiges Ziel meiner Politik.

3. Die Bildungspolitik muss nach meinen Vorstellungen so gestaltet werden, dass eine höhere Bildung nicht vom Einkommen der Eltern abhängig ist. Das würde sicher auch vielen jungen Menschen in unserer Region helfen.

4. Ich möchte mich einsetzen, für eine radikale Umkehr in der Rentenpolitik, die die Renterrente unnötig macht und die Rente auch für die nachwachsenden Generationen sichert. Damit wäre auch wieder vielen Menschen in unserer Region geholfen.

5. Ergänzend zu 4. setze ich mich ein für flächendeckende Mindestlöhne, zumindest in der Höhe der gewerkschaftlichen Forderungen, und gegen jede Form von Lohndumping. Für viele würde dadurch Hartz IV unnötig.

Till Seiler, der zum zweiten Mal für die Grünen im Landkreis in den



Till Seiler von den Grünen

Wahlkampf zieht, beantwortete folgendermaßen auf die Fragen des Wochenblatts:

1. Wir Grünen wollen eine Mehrheit aus Union und FDP verhindern, da diese Parteien nicht bereit sind, die Wirtschaftsordnung vor dem Hintergrund der Finanzkrise konsequent neu zu ordnen und stattdessen nicht verantwortbare Steuerentkennungen versprechen. Nach dem Wahlgang wird über andere Koalitionen inhaltsorientiert zu verhandeln sein. Schwarz-Gelb-Grün schließen wir allerdings aus.

2. Die Große Koalition hat viel Geld für die »Abwrackprämie« verschleudert. Die Grünen fördern stattdessen, die Konjunktur durch die Förderung der energetischen Gebäudesanierung zu stützen. Davon profitiert insbesondere das Handwerk: Kleinere Betriebe können also mit unserer Unterstützung rechnen.

3. Wir sind nicht für allgemeine Steuererhöhungen, sondern für die Einführung einer Vermögensabgabe auf hohe Privatvermögen, so dass die Profiteure der entsefelten Finanzmärkte zur Kasse gebeten werden, um die neu aufgenommenen Schulden zurückzuzahlen. Der Staat muss mehr tun für die Verbesserung der Bildung.

4. Die Situation wird sich auch bei uns zuspitzen. Die Grünen wollen daher eine neue Wirtschaftspolitik, die auf innovative Unternehmen (z.B. in der Umwelttechnik) setzt



DIE 24-STUNDEN-FUNDGRUBE

Ihre privaten
Kleinanzeigen aus dem
Singener Wochenblatt erscheinen
automatisch im Internetportal **wochenblatt.net**
unter
**[http://wochenblatt.net/
kleinanzeigen](http://wochenblatt.net/kleinanzeigen)**
...und das
kostet Sie
keinen
Cent
mehr!

Kleine Anzeigen. Große Wirkung.

Wochenblatt



DAMPFBOOT - TREFFEN

Zum traditionellen »Abdampfen« lädt der Deutsche Dampfbootverein Region Bodensee am 26. und 27. September nach Horn ein. Bei schönem Wetter werden die Teilnehmer am Samstag bis etwa 14 Uhr mit Volldampf und Signalhorn an der Schiffsanlegestelle in Horn einlaufen – ein selbster und schöner Anblick, den sich Nostalgiefans nicht entgehen lassen sollten.



Mi., 23. September 2009

Seite 20

TOP-THEMA

Am Montag, 19. Oktober von 15.30 bis 17 Uhr startet ein Raucherentwöhnungskurs für Jugendliche bis 18 Jahre in der Fachstelle Sucht des bwl. in der Schützenstr. 2 in Radolfzell. Der kostenfreie Kurs umfasst 7 Treffen in 8 Wochen. Er ist für alle Jugendlichen geeignet, die darüber nachdenken mit dem Rauchen wieder aufzuhören oder die schon den Entschluss dazu gefasst haben. Anmeldungen unter 07731/ 91240-0, fs-singen@bw-lv.de

Endspurt im Wahlkampf

Kandidaten diskutieren bei Aktionstag

Singen (frö) Auf Einladung der IG Metall diskutierten die Bundestagskandidaten der Region über aktuelle Fragen der Bundespolitik. Moderiert von WOCHENBLATT-Chefredakteur Hans Paul Lichtwald äußerten sich die Kandidaten durchaus kontrovers zu verschiedenen Themen. »Gutes Leben«

von Birgit Homburger gekommen war: Der Staat hätte bei der Finanzkrise früher handeln müssen. Man müsse den Mittelstand stärken. Till Seiler (Grüne) forderte zur Frage, wer die Zeche bezahlen müsse, eine Vermögensabgabe. Man müsse in moderne Technologie investieren, das sei der New Green Deal.

ern und Abgaben aus. Die Freibeträge pro Kopf und das Kindergeld müssten erhöht werden. Till Seiler kritisierte Hartz IV und forderte den Mindestlohn von 7,50 Euro. Peter Friedrich (SPD) möchte den Mindestlohn und sprach sich gegen eine zeitlich unbegrenzte Leiharbeit aus.

Bei Hartz IV müsse man nachbessern. Andreas Jung (CDU) will die Struktur des Mittelstandes stärken. Für 3 Millionen sei der Mindestlohn schon da.

Zum Thema Rente und Gesundheit sprach sich Stier gegen die Rente mit 67 aus. So auch Till Seiler. Jung lobte die Idee von Franz Müntefering und sagte, jeder könne auch schon mit 65 in Rente gehen. Peter Friedrich mahnte, dass auch alle in die Rente mit einbezogen sollten. Franziska Stier warnte davor, Junge gegen Alte auszuspielen. Friedrich sagte, die Grundsicherung im Alter sei bereits eingeführt. Jugendliche müssten qualifiziert und gebildet werden. Till Seiler forderte ein gerechteres Bildungssystem. Die Hochschulen müssten für alle offen stehen. Auch Andreas Jung möchte nicht, dass Alte gegen Junge ausgespielt werden. Unsere Jugend braucht eine erstklassige Bildung, sagte Jung.



Sie diskutierten zur Wahl: Andreas Jung, Sibylle Laurischk, Franziska Stier, Hans-Paul Lichtwald, Till Seiler und Peter Friedrich swb-Bild: frö

war der Slogan der Runde. Nach dem Ergebnis einer Befragung der IG Metall wollen 480.000 Menschen eine sichere und faire Arbeit. Zum Thema Wirtschafts- und Sozialpolitik äußerte sich Sibylle Laurischk (FDP), die als Vertreterin

Wie Arbeitsplätze sichern, Hartz IV und Mindestlohn war das zweite Thema. Franziska Stier (Die Linke) forderte den Mindestlohn, der würde auch die Einnahmen des Sozialstaates erhöhen. Sibylle Laurischk sprach sich gegen hohe Steuern

Kahlschlag nach der Wahl

Konstanz (swb). »Nach dem Wahltag der Kahlschlag?« - unter diesem Titel wird die Finanzlage »nach« der Wahl am heutigen Mittwoch, 23. September, 20 Uhr im Wolkensteinsaal diskutiert.

»Sind nicht angesichts gigantischer Krisenausgaben massive Einschnitte im Sozialen, bei der Naturerhaltung, der Entwicklungspolitik, der Gesundheit und der Bildung unvermeidbar – jedenfalls ohne Steuererhöhungen?« Diese brisante Frage soll nach dem Willen der einladenden Organisationen Attac, Bund für Umwelt und Naturschutz, Evangelische Studentengemeinde Konstanz und der Dienstleistungsgewerkschaft Verdi schon »vor« der Wahl mit den regionalen Bundestagskandidaten auf dem Podium diskutiert werden.

Kopfstoß gegen Polizisten

Singen (swb) Telefonisch wurde die Polizei am Sonntag, gegen 05.15 Uhr, zu einer Massenschlägerei vor einer Diskothek gerufen. Bei der Disco angekommen, stellten die Beamten fest, dass zwei Personengruppen eine Auseinandersetzung hatten. Sofort schritten die Beamten ein und versuchten den Streit zu schlichten. Zwei junge Männer wurden aggressiv und leisteten Widerstand. Ein 18-Jähriger verletzte einen Polizeibeamten durch einen Kopfstoß. Ein anderer 18-Jähriger konnte nur mit Hilfe eines Polizeihundes überwältigt werden.

2 Schwerverletzte bei Unfall

Engen (swb) Am Donnerstagabend, kurz nach 17.00 Uhr, kam ein Pkw BMW Z4 auf der A 81, Fahrtrichtung Stuttgart, kurz nach der Raststätte »Hegau-Ost« von der regennassen Fahrbahn ab und prallte mehrmals gegen die Schutzplanke. Die beiden männlichen Insassen blieben unverletzt, stiegen aus und begaben sich hinter die Schutzplanke. Als eine Streife des Autobahnreviers eintraf und den Streifenwagen mit Blau- und Warnblinklicht auf dem Standstreifen abstellte, begaben sich die beiden Männer im Alter von 28 und 32 Jahren zu den Beamten. Im gleichen Moment näherte sich ein 29-jähriger Fahrer eines weiteren BMW's, der ebenfalls infolge Aquaplaning ins Schleudern geriet. Während das schleudernde Fahrzeug einen Polizeibeamten knapp verfehlte, der zweite zur Seite springen konnte, wurden die beiden Männer aus dem Z 4 voll erfasst.

Ein BMW erfasste zwei Männer und verletzte sie schwer

Während einer gegen die offenstehende Beifahrertüre des Polizeifahrzeuges geschleudert wurde, flog der andere mehrere Meter durch die Luft und stürzte in ein Gebüsch. Beide erlitten schwere Verletzungen. Der 28-Jährige wurde mit dem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus Friedrichshafen geflogen. Die beiden Polizeibeamten erlitten einen Schock. Der Sachschaden beläuft sich auf zirka 11.000 Euro.

Für schnellen Atomausstieg

Singen (swb). In den letzten Tagen vor der anstehenden Bundestagswahl nimmt der Medienkampf um das Thema Atomkraft immer bizarrere Formen an. Während die einen auf die eindeutige Rechtslage

Spült doch jeder Tag, den diese zum Teil schon über 35 Jahre alten Anlagen weiterlaufen, Millionen in die Konzernkassen. Aktivisten der Greenpeace-Gruppe Bodensee informierten deshalb kurz vor der

Homburger
Fächerfahrene Trauerhilfe seit 1934 Bestattungshaus
78224 Singen, Schaffhauser Str. 52 Meisterbetrieb

Jederzeit dienstbereit
07731
9 97 50

verweisen, nach der in Deutschland der Atomausstieg vorgezeichnet ist und der Neubau von Atomkraftwerken nicht mehr erlaubt ist, werden immer neue Studien bekannt, die sich genau mit diesem Thema beschäftigen.

Bei den vier großen Energiekonzernen, die den deutschen Strommarkt fast komplett beherrschen, reibt man sich wohl derweil die Hände und spekuliert vor allem auf eine Laufzeitverlängerung für die bestehenden und längst abgeschriebenen Atomkraftwerke.

Bundestagswahl in der Singener Innenstadt noch einmal über die Standpunkte der im Bundestag vertretenen Parteien zu dem Thema Atomenergie. Unterstützt wurde die Aktion von acht Jugendlichen der Greenpeace-Jugend AG aus Friedrichshafen/Ravensburg, die ein eindrucksvolles Straßentheater aufführten. Anhand eines simulierten Reaktorunfalls stellten sie die Risiken dieser Technologie und die dramatischen Folgen in einer dicht besiedelten Region wie der unseren dar.



Greenpeace in Aktion

swb-Bild: pr

Kulturen begegnen

Neues Programm Bildungszentrum

Singen (frö). Das Bildungszentrum Singen wartet auch für das kommende Wintersemester wieder mit einem attraktiven und vielseitigen

»Bilder die bleiben« lautet der Titel eines Dokumentarfilms über die Regisseurin Katharina Gruber. Termin Montag, 5. Oktober. »Harte

Unter dem Titel »Weiterdenken« diskutieren Frauen vom 7. Oktober ab in einer Reihe. Wie lassen sich Beziehungen auf-



Dr. Monika Fander stellt das neue Programm des Bildungszentrum vor

swb-Bild: frö

gen Programm auf. Der Höhepunkt sind einige Reisen, die in die spannendsten Regionen der Erde führen. Doch auch die Vorträge behandeln wieder interessante Themengebiete. So über die Wüste von Helfried Weyer.

»Unterweges in die Stille« ist eine Wanderreise mit Kameltrekking. Sie dauert vom 30. Oktober bis zum 6. November und führt in die Wüste Sinai.

Jungs, weiche Seelen« lautet ein Vortrag über Männlichkeit am 15. Oktober. Ein Seminar »Unheilige Familie Zwiist, Verstrickung, Lösung« findet im Januar 2010 statt. Am 8. Oktober gibt es einen Vortrag zum Thema »Religion kehrt wieder«. Eine weitere Reise führt nach Nepal, dem Land der Vielfalt und der überlieferten Werte. Termin ist vom 31. März 2010 bis zum 11. April.

richtig und einfühlsam gestalten, darüber gibt es ein Seminar ab dem 21. November. »Safe« eine sichere Ausbildung für Eltern bietet ein Trainingsprogramm für den Umgang mit Babys und Kleinkindern. Zahlreiche weitere Vorträge, Kurse und Seminare finden sich im neuen Programm. Mehr Infos zu den Terminen, Orten und Uhrzeiten unter www.bildungszentrum-singen.de

Förderung für Talente

Aesculap-Stipendien neu vergeben

Tuttlingen (swb). Auch in diesem Jahr vergibt die Aesculap AG Stipendien in Form themenorientierter Praktika bei verschiedenen europäischen Gesellschaften des B. Braun-Konzerns. »Der Preis soll frühzeitig Kreativität und Innovationsgeist bei jungen Menschen anregen und das Interesse und die Auseinandersetzung mit Wissenschaft und Wirtschaft fördern«, so der Vorstandsvorsitzende von Aesculap, Priv.-Doz. Dr. Hanns-Peter Knaebel.

Die sieben Gewinner des Wettbewerbs erhielten die Stipendien im Rahmen einer feierlichen Stunde am vergangenen Mittwoch im Aesculapium in Tuttlingen. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler nahmen an einem Wettbewerb teil und stellten ihr wissenschaftliches Talent eindrucksvoll unter Beweis. Der Einsatz aller Teilnehmer am Wettbewerb wurde durch eine Einladung zu einem eintägigen Rhetorik- und Präsenzseminar gewürdigt.

Aesculap engagierte sich mit der Vergabe des Aesculap-Stipendiums frühzeitig für die Förderung wissenschaftlich interessierter Jugend-

licher als logische Konsequenz der erfolgreichen Unternehmensstrategie, Nachwuchsförderung aktiv zu betreiben und damit hoch qualifizierte Fachkräfte von morgen zu entwickeln. Auch die überdurchschnittliche Ausbildungsquote von jährlich fast 10 Prozent unterstreicht deutlich dieses Engagement. Das Aesculap-Stipendium 2009 erhielten: Janosch Maas (Bereich Naturwissenschaften und Technik: Windkraftanlagen), Jonas Woern (Bereich Ökonomie: Afrika – ein Zukunftsmarkt?), Matthias Villing (Bereich Naturwissenschaften und Technik: Perpetua mobilia) vom Otto-Hahn-Gymnasium, Marie-Luise Frey (Bereich Medizin: Monoklonale Antikörper zur Krebstherapie), Jorit Schmelzle (Bereich Naturwissenschaften und Technik: Logische Schaltungen) vom Immanuel-Kant-Gymnasium sowie Anita Böttiger (Bereich Medizin: Blut – Grundlage des Lebens) und Sarah Ceylan Sagin (Bereich Naturwissenschaften und Technik: Das Leben in der Tiefe und seine biotechnologische Nutzung) von der Fritz-Erler-Schule (Biotechnologisches Gymnasium).



Aesculap fördert Talente

swb-Bild: pr

Alles fürs Kind

ABC-Kinderwagen

u. div. Wi.-Bekleidung Gr. 62-80 zu verk., Tel. 07731/28508

Computer / EDV

Vor-Ort PC & Webservice

PC streikt!? Hilfe ☎ 0179 - 7668492

Erstelle Ihre Website und behebe PC-Probleme. Prof., Ideenreich u. kostengünstig. T. 07774/7928 o. T. 07732/35126

Landmaschinen

Holder - Anhänger

Suche Holderanhänger auch dek-
tetekt Tel. 0773/568

Fahrrades Gerüst, 4 m, neuwertig 790,- €
Tank, verz., 1000 l.
Füll-u. Leckanzeige, neu 410,- €
Fa. Schlenkerberger, Tel. 07 738 / 9 26 00

Schlegelmulchgerät
Machio-Barbi, 160cm, € 2.000,-
Tel. 0773/61346

AS - Mäher, 60 cm
€ 200,-, Tel. 07771/61346

Elektrogeräte

Sony Tonbandgerät
m. 26,5 cm Spulen, es geht noch,
für 50 € zu verk. T. 07738-938622

Miele Waschmaschine
f. 69 € zu verk., T. 07731/591421

Privileg Geschirrspüler
Bj. 2002, kaum benutzt, 50 €, Tel.
07732/938305

Saeco Royal Kaffee-
Automat, VB 250,- T.01704971642

Liebherr Gefrierschrank
200 l., 7 Schubladen, s. gut erhal-
ten, 60 € Tel. 07733/978181

Waschmaschine
und Geschirrspüler 100%Funktion
je 75€ Tel.01724677087

Küche m. E-Geräten
Küchenzeile mit Kühlschrank
Herd/Backofen u. Waschbecken,
Front Blau. VB 300m, Radolfzell
Tel. 01723198320

Hauswasserkraftwerk
35,- €. Tel. 07731/31205

Fahrräder

Such. Peugeot Rennrad
alles anbieten, T. 0152 2995800

Elektrofahrrad Marke:
Sachs, top Zust., neuer Akku, VB
550,-€.Tel.0771/877266 ab 18h

Gefunden

Gefunden Kindertasche (blau gemustert Stoff), Untertor-
straße, RZ., bitte melden: Tel.
07732-990922

Verloren

Digital-Kamera ist weg!
mein Eichelklaubler in Gaillingen
19.9.9, gefunden o. gesehen ? Tel.
0172-1918584, Finderlohn 50 €

zu verschenken

Wohnzimmerschrank
1,75 m hoch, Tel. 0773/63228

2 junge Kätzchen
weiss, etwas schw. Flecken, Tel.
07771/5214 od. Tel. 07771-5496

Mod. Schlafzi.- kpl. mit
Kommode, Kü.-Tisch u. 2 Stühle,
Schuhschrank. T. 0176-7863929
ab 14h.

Wohnzimmerschrank
Eiche-Rustikal, B/H/T 3,55/2,12 /
0,58 m, f. Selbstabholer in Si. zu
verschenken. Tel. 0170 952 9622

14 Wo. altes Kätzchen
schwarz mit weißem Schwanz zu
versch., T.0162 492 66 58

Wohnzi.-Couch 3er + 2
Sessel, Holzgestell, lose Polster,
altrosa, Wohnzi.-Schrank B 3m, Ei-
che rust., s.g.t. Zust., (Selbstab-
bau).Tel. 07732/55732

Wegen Umzug
diverse Artikel zu verschenken.
Werbenmittel-Muster, Textilien,
Caps, leere Ordon, Pflanzen usw.
Mittwoch 23.9. von 16.00 bis
18.00 Uhr, Werner-v.-Siemens-Str.
25, 3.OG, Fa. M.A.X. GmbH

Phone-Eckschrank
eiche rustikal, Tel. 07731/149698

Solarium älteres Mod.
funktionst. zu versch. Tel.
07732/54229

Gefriertruhe
zu versch. Tel. 07731/181131

Stahl-Garagenter
220/214 cm, gg. Abholung zu
versch. T. 07732/53868

2 Meerschweinchen
m.Käfig u.Zubehör in gute Hände
zu verschenken. Tel. 07731/921851

Bosch-Spülmaschine
leicht defekt, Aqua-Sensor, Eco-
mode, Tel. 07771/61195

Wasserbettmatratze
1.80x2.10m, voll stabilisiert zu
versch. Tel. 07732/53868

Pferdemist kostenlos
f. Selbstabholer. Tel. 07731/62470

Halbrd. schw. Vitrine
m. Innenbeleuchtung an Selbst-
abh. zu versch. Tel. 07734/931530

Achtung Gartenfreunde
10 Doppelflügelstern 1x1 m, zum
Glashauss -o. Frühlbeetbau ge-
eignet. Tel. 07731/72992

Letzte Anzeige
für die Schaffhausen Str. 62, Singen.
Nach zum Verschenken: EK-
bank, Kommode, Hänge-Schrank,
Küchenschrank, Bücherregal, Se-
kretär, Tisch, Büro-Schreibtisch, 2
Nachttische, 2 alte Öfen, Mittwoch
u. Donnerstag von 11 bis 17 Uhr,
Sonntag 14 bis 17 Uhr. P.S. Die
CDs sind auch noch da

Hifi / Video

TV Thomson 42 Zoll
Rückpro. VB199,-, 0172-1918584

Kaufgesuche

Flohmarktartikel ges.
Ich freue mich auf Ihren Rückruf:
Tel. 07731/31153

Zahle 500 € und mehr
für Soldatenbilder (Alben), Urkun-
den, Wehrpass, Sottbücher, Orden
usw. von 1800-1945, bar u. diskret.
Tel. 07774/920787

Rest-Baumaterial ges.
für Innenausbau, (Isolation, Holz-
platten etc.), Tel. 07774/7961

Rasentraktor und
Kommunltr. ges. auch alt u. def.
Tel. 0173 / 6518338

Modellautos M 1:18
alles anbieten, T. 0176-64112214

Einbauherd (60 cm)
sich funktionsfähig, gt. erh., Ein-
bauherd m. 4-Platten-Edelstahl-
kochfeld, Tel.07774/1755 (AB).

Gebr. Autoanhänger
(mittelgroß) günstig zu kaufen ges.
i.R. Stockach, Tel. 0160 7820080

Verkäufe

Schnäppchen top Zust.
sehr sparsam, Bj. 89, Klöckner-
Niedertemp.-Ölkessel, 20-27 KW /
WW-Boiler 140 l, € 500, Tel.
07774/929835

Brennholz
Ster ab € 60,-, ofenfertig ab € 70,-
incl. Lieferung, T. 0152-02160687

Cross-Trainer
100 €, Geo-Heft-Sammlung ab
1984, Fr. VB, Tröckner Privileg, 80,-
., Tel. 07731/53791

Brennholz Kiefer
gut als Backofenholz zu verk. Zu-
fuhr möglich. Tel. 0173-6552074

Papyrus u. Kakteen
u.a. günstig abzug., 07731/31205

Industrie-Schiebtor
8 m breit, Tel. 0171-4022045

Brennholz
35,- €/Ster inkl. Lieferung. Tel.
0774/2919241

Haushaltswaren
Wasserbett 140/200, Spülma. Sie-
mens, VB, Tel. 07731/796622

Gasheizgerät mobil
komplett mit Fl., € 75,-, Tel.
07731/71524

Winterfester Bauwagen
m. WC u. kompl. Küche, guter
Zust., bernalt, Tel. 07732/3024605
zw. 20 - 20.30 h

Lexikothek Chronik
des 20. Jahrhunderts (Brehms Tierle-
ben, Portrait einer Nation) Tel.
07732/3024605 zw. 20 - 20.30 h

Comet Stepper, Kettler
m. Display für Zeit, km, Puls, Kal.-
Messung und el. TV -Sessel für je
100 € zu verk., Tel. Si. 43627

Rastersteine 40x30x25
+ rosa Pfingstrosen, zu verk., Tel.
07733/7055 ab 20 Uhr.

Div. Faschingskostüme
billig abzug., Tel. 07732/6187

Mostfässer Speidel
120, 80, 60 + 30 l., s.g.t. erhalten,
Tel. 0163 4365724

Brennholz 80 % buche
2 jähr., meterware, Reißschlagholz,
Abhlng. Engen, 9,5 Ster, 475 €, 13,5
Ster 675 €, Tel. 0177-9186176

Grosse Ü-Ei Sammlung
zu verk., u. Ü-Ei Puzzle etc., Tel.
07731/44563 od. 0173-1231687

2 gt. erh. Eichenfässer
günstig zu verk., 1 x 100 l/220 l.
Tel. 07736/493n oder 7201

zu verkaufen
neue hosen neue schuhe grosse
37 + grösser günstig abzugeben
und ein künstlichen weinachts-
baum einmal gebrht auch günstig
abzugebenTel.015224307347

Gasgebläsbrenner
Typ WG20N/1-C, Weisshaupt, Her-
stelljahr 2004, 35-200 KW, mit
Gasregelstrecke, 300 €, Tel. 0170
1837298

Fahrradanhänger
neuwertig für 2 Kinder und als Jog-
ger umbau für 180,00 Euro. Tel.
07731/183962

ANTIK
WERKLARZ
Hauptst. 82 - Singen - Tel. 07731/27968

ANTIK
Ablagarbeiten - Möbelerstaurierungen
Naturfarben & Öle, Wandtasturen, Lasuren,
Holzspielwaren, große Auswahl,
Lampen aus Glas, Alabaster, Porzellan

Schnäppchen:
Tisch, wie gewachsen (Pappel),
0,55 m h., versch. Flohmarktart, al-
les Pr. n. Abspr., 0160-1518172

Brennholz Fichte
ofenfertig, Zufuhr ab 1cm³ mögl.,
Tel. 0175/1230538

Radio-Rarität Graz
Bj. 1955, 50 €, Tel. 07731/24527

Rindenmulch
Holzwerke Riedlinger, Singen-Böhligen
Verkauf Mo-Fr 8-16 Uhr, Tel. 07731/933510

Wasserbett Poseidon
1.80x2m, VB 300,-€.Tel. 0170-
2731145ab 19 Uhr

Zwillingswagen Buggy
Gepäckträger Marke Thule, Auto-
Radio-Cass.-Rekorder und Auto
CD-Player m. Wechsler, alle Pr. VB.
Tel. 07731/69371

Bücher, Schallplatten
billig in R'zell.Tel.0175-3522951

Haustür neu, DIN links
Rahmen 1m x 2,10m, Tel. 0173-
9920023

Musik

Schimmelklavier
€ 1.100,- sowie E-Piano € 400,-,
Tel. 07420-636

Schlagzeugunterricht
von jg., dyn. Schlagzeuger in Sin-
gen, Tel. 0160-93330059

Halbgitare günstig
zu kaufen ges., Tel. 07731/185677

LIVE RHYTHM-AND-BLUES-SESSIONS
Regelmäßig ab Mo., 05.10.09
immer Mo. u. Di. ab 19.00 Uhr
Kirchstr. 5, 78244 Gottmadingen, Tel. 077 31 / 7 17 28

Klavier Bj. 1927
Marke; Frdr. Vogt Klavierfabrik KN,
VB € 320,- Tel. 07738/333

Schlagzeug gesucht
Komplettsatz, wenn möglich
inkl. Beckensatz, HardwareTel. AB
07733-2338

Wanted Sänger!
Suche dringend Sänger sowie Saxo-
phonplayer m/w, www.ten-be-
ers.de, Tel. 07733-2338

Guggenmusik sucht
Verstärkung in allen Registern, Tel.
0175-4040950, email:
musikern.gh@arcor.de, www.nel-
lenguggia.de.vu

Möbel

Helle EBK, U-Form,
m. NEFF-Geräten, VB 1700,-, Tel.
07731/53791

Polstergruppe
1 Sessel, 2-u. 3-Sitzer-Sofa, 1
Tisch Mahagoni, Maße ca. 1.20 x
0.60 m, 1 Vitrine Mahagoni m.
Glasteil. T. 07734/936445 ab 19 h

Moderne Ledercoach
schwarz, ca. 200/80 cm, 9 Mo. alt,
neuw. Zust., Armlehnen verstellbar,
VB, Tel. 0176-43052356

EBK zu verkaufen kpl.
mit Herd, Geschirrspüler, Gefrier-
u. Kühlschrank u. Dunstabzugs-
haube. Die Schränke sind aus wei-
ßem Holz. VB € 450,-. Tel. 0160-
98001779 oder 07736/921190

Polstergruppe 3-2-1
Leder auf Eichenholzgestell in gt.
Zust., günst. z. verk., Tel.
07731/947662

Bett Kiefer neuw
100x200 + Lattenrost € 70,-, Mat-
ratze umsonst 07732/13187

EBtisch + 4 Stühle,
Bett (140/200cm), Kleiderschrank,
Kommode, PC-Tisch, Regale, ...
VB, Tel. 01727697508

Glastisch+6 Stühle
Estisch 160x90 cm aus Milch-
glas(1,2 cm stark)mit 6 Stühle
schwarz/grauem Bezug. Preis VB
130€ 07731-965384

Einbauküche neuw.
gepflegt mit Küchengeräten wg.
Umzug zu verk., T. 0160-97748578

Tisch 125x83 cm,
kirschbaum, massiv, Tisch 155x75
cm, mahagoni, massiv, Tisch
150x72 cm, Fichte-Ahorn, massiv,
zu verk., Tel. 07731/43246

Hochbett 90x200 cm
Einmal aufgebaut. Wie neu. Preis
100€ VB. Tel: 015122708198

2 zweisitzer Sofas
gut erhalten für je 60 € in Öhning-
en/Kattenhom abzug. T.
07735/3585

Eckcouch 3-1-1 gut erh.
1,5 J. alt, 320 €, Couch-Tisch 1 J.
alt, 100 €, Tel. 07731/591262

Eckcouch 3-2-1, blau
5 J. alt, zu verkaufen, VB 250 €,
Tel. 07771-6844974

Ausziehbarer Tisch mit
6 Stühlen, kirschb., massiv, 130 €,
Tel. 07731/946862

Schöne Möbel
wg. Whg.-Auflösung modern u. ant.
zu verk. Rzell. T. 07732/820117

Gebrauchte Möbel ges.
für Ausland. Kostenlose Abholung.
T. Si. 962321 o. T. 017623978759

Schlafsofa Liegefl.
1.60x2m, bordeauxrot, f. 70,-€ zu
verk. Tel. 07732/52476

Schlafzimmer
Bett 180/200 m, o. Rost, o. Matr., 2
Nachttische 75 € Schrank 300 cm
m. Spiegel 75 €, Kiefer teilmas-
sig, Tel. 07733/98760

Bodenseeschrank mit
Schnitzereien, Couchgarnitur leder,
weiß, neuw., 3-2-1, Schlafzischra-
m. Spiegelschiebetür, weiß, 3 ihm
Anbauschränke z. T. m. Spiegel, T.
07731/912570 o. 0160-1117107

Ledersofagarnitur
Ledersofagarnitur Genua/Guado
3er,2er und 1er in dunkelblau.VB
1550 Euro, Tel. 07732/941358

Couchgarnitur 3-2-1
kpl. Kinderbett, Ki.-wagen, Schlaf-
sofa u. v. m. günstig zu verk., Tel.
0176-62573460 o. Si.-506702

Lederecksofa
sowie auszieh. Couchtisch we-
gen Umzug preisgünstig abzuge-
ben. VB 100,- €. Tel.:
0160/96229137 ab 18.00 Uhr

Wohnzi.-Buffet Baustil
Bauhaus, Nußbaumtisch + Stühlen
mit Ledereinsatz, Pfaff Nahmaschi-
ne zu verk. Tel. 07735-2030

Vitrine m. Beleuchtung
weiß, H/B/T 193/90/40 cm, 300,- €
zu verk., Tel. 07731/21993

Couchgarnitur 3-2-1
schw., Kunstleder, ganz neu, orgi-
verpackt, zu verkaufen, 500 €, Tel.
07731/921578

2 Kleiderschränke 3trg.
1 Couchti., 1 Estisch + 5 Stühle, 1
Eckcouch, 1 Couch beide mit
Schuffunkt.), 1 Bett (1,40x2m),
günst. abzug. Tel. 07732/911779

Haushaltsauflösung

Kpl. Haush.-Auflösung
neuwertig, Geschirr, Schuhe, Klei-
dung u.v.m., Freitag 25.09.09, Lu-
therstr. 14, R'singen, v. 10-13 Uhr

Haushaltsauflösung
Wohn-, Schlaf-, EBzi., Ki.Gitterbett,
Vorhänge, div. Flohmarktart. Sa.
26.9.,11-16 h, Aach, Hegaustr. 5 i

Scheunenflohmarkt
Zu verk.: Kinderbett m. Himmelbett
100,- €, Ki.-Wagen Hartar 180,- €,
Buggy 20,- €, Kleider, Bücher,
Spiels., und vieles vieles mehr. Ei-
gelingen-Reute, Alemannenstr. 24,
Samstag, 26.9., 11-15 Uhr, Tel.
07774/7229

Wohnungsauflösung
2 Futonbetten 200x140 neu,
Nachttisch, div.Lampen, Geschirr
sowie Markenwasserbett, 2J.alt,
220x180, umsth. günstig abzug.
Tel. 0174-3001688

Möbel zu verkaufen
Samstag 26.09.09, 12-17 Uhr,
Steinerweg 37 in Rielasingen, Tel.
0772 750 70 67

Alles muss raus!!
kpl. 3 Zi. Whg: Möbel, Geschirr,
etc., Mi. 23.9., 9-18 Uhr, Bietingen,
Zollstr. 21 Tel. 0152-08524479

Waschmasch. u.v.m.
günst. abzugeb. T. 0160-95708476
o. 0176 40197624 / ab 16 Uhr

Wohnungsauflösung
Sa., 26.9., 14-18 Uhr, Singen, Hö-
rstr. 11, 3.OG.

Zum verlieben

Er 38 J. sucht sie
zw. 28 u. 35 J. für eine feste Bezie-
hung. Zuschriften unter 112267 an
das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Zuschriften unter 112267 an das
SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Ich suche eine nette
liebvolle Sie z. Kennenlernen, gg.f.
für eine feste Beziehung. Du sollst
zu zw. 20-30J. jung sein, ich bin
eher ein ruhiger, gemächlicher Typ.
Bin liebe-u. rücksichtsvoll, ca.
1.70m gr. und etwas mollig. Wenn
Du Lust hast mich kennen zu ler-
nen , dann melde Dich per SMS
unter: 0172-3959003

Lieber Mann, 50J.
in Scheidung lebend, sucht die Lie-
be seines Lebens (ohne Anhang).
Tel. 0152-24330506

Hi, hier ist ein
lieber,süßser Schmussekater für
Dich -> Anfang 40, humorvoll, ru-
hig, innen u. aussen ok. Suche na-
türliche, schlanke Sie zw. 32-40
zum Leben, Lieben u. Lachen.
Sims mir: 0173102

Energiewechsel kommt Neue Regelungen zum 1. 10. in Kraft

Am 1. Oktober 2009 tritt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV) in Kraft. Dann werden die Anforderungen an die energetische Qualität von Neubauten und an die Modernisierung von Altbauten verschärft. Im Vergleich zu der noch gültigen EnEV 2007 soll der Energiebedarf für Heizung und Warmwasser in Wohn- und Nichtwohngebäuden um durchschnittlich 30 Prozent sinken. Die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) informiert über die wichtigsten Änderungen.

Für Bauherren und Eigentümer, die ihre Gebäude komplett oder teilweise sanieren oder neu bauen, gilt ab dem 1. Oktober 2009 (Bedingung ist Bauantragstellung nach dem 1. Oktober 2009): Neubauten: Wird ein Haus neu gebaut, muss sein gesamter Jahresprimärenergiebedarf um 30 Prozent niedriger liegen als noch nach EnEV 2007 erforderlich. Dabei muss die Wärmedämmung der Gebäudehülle im Durchschnitt 15 Prozent effizienter sein als bisher.

Altbauten: Werden größere bauliche Maßnahmen an der Gebäudehülle durchgeführt – wie das Dämmen der Wände oder der Austausch von Fenstern – müssen die neuen Bauteile einen 30 Prozent besseren energetischen Wert erreichen als bisher gefordert. Alternativ kann der Hausanbauer dafür sorgen, dass der Jahresprimärenergiebedarf des gesamten Gebäudes um 30 Prozent sinkt. Dafür müsste neben einer energieeffizienten Gebäudehülle eine moderne Heizungsanlage eingebaut werden. Folgende Neueregulungen und Übergangsfristen gelten für alle Eigentümer ab dem 1. Oktober 2009: Nachtstromspeicherheizungen: In

Wohngebäuden mit mindestens sechs Wohneinheiten müssen Nachtstromspeicherheizungen, die älter als 30 Jahre sind, bis 2019 durch effizientere Geräte ersetzt werden. Ausnahme: Geräte, die nach 1990 eingebaut wurden, müssen erst 30 Jahre nach Einbau ausgetauscht werden. Dachdämmung: Bis Ende 2011 muss die oberste begehbbare Geschossdecke oder das Dach darüber eine Wärmedämmung erhalten. Auch Eigentümer von älteren Gebäuden, die keine Modernisierungspläne, müssen also teilweise ihre Gebäude energetisch aufbessern. »Diese energieeffizienten Maßnahmen sind wirtschaftlich und rechnen sich oft bereits nach kurzer Zeit«, so dena-Bereichsleiter Thomas Kwapiak. »Wer energieeffizient saniert oder neu baut, profitiert derzeit von niedrigen Zinsen und attraktiven staatlichen Förderungen.«

Gebäude energetisch aufbessern

Ausführende Fachbetriebe müssen zukünftig nach Abschluss der Arbeiten eine schriftliche Unternehmerklärung an den Gebäudeeigentümer abgeben und damit nachweisen, dass sie die neue EnEV bei der Sanierung eingehalten haben. Ein Fachbetrieb, der die Erklärung nicht oder falsch abgibt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und muss mit einer Geldstrafe von bis zu 15.000 Euro rechnen. Weitere Informationen zur EnEV 2009 gibt es unter www.zukunftshaus.info/energieausweis und bei der kostenlosen Energie-Hotline: 08000 736 734.

Mieterhöhung mit Beilage

Wenn der Eigentümer einer Wohnung die Miete erhöhen will, dann sollte er das im eigenen Interesse auf formal korrekte Weise tun. Unklar ist freilich, wie weit die Pflicht geht, dem Mitteilungsschreiben gewisse Dokumente hinzuzufügen. Ob dazu auch der kommunale Mietspiegel zählt, auf den sich der

fischte, da war er verständlicherweise wenig begeistert. Er las das Dokument gründlich durch und kam zu der Erkenntnis, dass hier etwas fehle. Es handelte sich um den Mietspiegel der Stadt. Ausgerechnet auf den hatte der Eigentümer hingewiesen, ohne ihn beizufügen. Das Urteil: Die Richter des

Immobilie der Woche

Volksbank Hegau

OPEN HOUSE !!!

Samstag, 26.09., 13 – 14 Uhr
Tolle junge 3-Zi.-Maisonette mit Garage
Tengen-Büsslingen, Seilerweg 12
TOP KP nur 79.000 €

Samstag, 26.09., 14 – 15 Uhr
Doppelhaushälfte mit 3 Garagen und riesigem Garten in toller Naturlage,
Tengen-Büsslingen, Bohlrstr. 10
KP 219.000 €

Samstag, 26.09., 15.30 – 16.30 Uhr
Freistehendes 1-Fam.-Haus
in toller unverbaubarer Lage,
Doppelgarage, in
Singen-Schlatt, Am Bühl 10
KP 270.000 €

Hallooooo ... wir haben ein Problem !!!

Wir suchen dringend für ...

... junges Paar EFH/DHH bis 300.000,- €
im Bereich Hilzingen u. Umgebung

... 5-köpfige Familie 1-Fam.-Haus mit ELW,
nur in Hilzingen, bis 400.000,- €

... 2 ältere Ehepaare in Gottmadingen
3-Zi.-Wohnung bis ca. 110.000,- €.
Barzähler!

... Anleger nur in Engen ein 1-Fam.-Haus
bis 300.000,- €

... DHH/REH in Singen bis 250.000,- €
gesucht.

Für Verkäufer provisionsfrei !!

Ihr Ansprechpartner: Uwe Schreml
07731 8803 234 www.volksbank-hegau.de

Vermieter bezieht, darüber stritten nach Information des Infodienstes Recht und Steuern der LBS zwei Vertragsparteien bis vor die höchste Revisionsinstanz (Bundesgerichtshof, Aktenzeichen VIII ZR 74/08). Der Fall: Als ein Mieter das Schreiben des Wohnungseigentümers mit der Ankündigung der Mieterhöhung aus dem Briefkasten

Bundesgerichtshofs kamen zu dem Entschluss, dass die Mieterhöhung formal korrekt gewesen sei. Die Befügung des Mietspiegels sei nicht notwendig, »wenn dieser allgemein zugänglich ist«. Schon gar nicht sei die »Beilage« nötig, um dem Betroffenen eine bessere rechtliche Beratung, etwa durch einen Anwalt, zu ermöglichen.

Wettbewerb: perfektes Haus

Trotz aller Ansätze ökologischen und energieeffizienten Bauens, einer Vielzahl von Normen, Verordnungen und Gütezeichen, gibt es immer noch nicht das Familienhaus, das alle Aspekte gesunden, ökologischen, nachhaltigen, sicheren und wirtschaftlichen Bauens in sich vereint. Die Informationsflut macht dieses Thema für den Laien unüberschaubar. Die Vielfalt moderner Baustoffe, deren gesundheitliche und ökologische Auswirkungen sich erst in Jahrzehnten zeigen werden, verunsichern Bauleute zusätzlich. Gleichzeitig sind Allergien, Asthma und andere Erkrankungen durch Schadstoffbelastungen und baubedingte Ursachen sprunghaft in die Höhe gegangen.

Die Vielfalt moderner Baustoffe verunsichern die Bauleute zusätzlich

Aus diesem Grund hat die gemeinnützige Stiftung »Worlds Future Foundation« den Wettbewerb »The Perfect House« ins Leben gerufen. Auch auf der Singener Umweltmesse am 10. und 11. Oktober 2009 wendet sie sich an die dort vertretenen Architekten, Bauhandwerks- und Hausbau-Unternehmen um sie zu einem optimalen Baukonzept anzuregen.

Krankheiten lauern

Gesundheit, Umweltverträglichkeit, Nachhaltigkeit, Energieeffizienz, Sicherheit und Technologie, Wirtschaftlichkeit und regionale Wertschöpfung. Die Vorstellung findet an den Messtagen in Vortragsraum II von 11 bis 11.40 Uhr statt.

Das Bauamt prüft Nachweis

Wer seit 1. Januar 2009 neu baut und seinen Bauantrag (oder seine Bauanzeige) einreicht, der muss nach dem neuen EEWärmeG bauen.

Das heißt, er muss für Heizung, Warmwasser und Kühlung teilweise erneuerbare Energien nutzen. Darauf weist der Verband Privater Bauherren (VPB) hin. Kontrolliert werden die Umsetzung des EEWärmeG und der Einsatz regenerativer Energien normalerweise von den zuständigen Bauämtern.

Dort müssen in der Regel bis drei Monate ab dem Inbetriebnahmejahr der Anlagen alle technischen Nachweise vorliegen. Ausstellen kann die Nachweise in der Regel der Anlagenhersteller oder der Installateur. Die meisten Nachweise, wozu auch Lieferantenabrechnungen für Biomasse fallen, müssen mindestens fünf Jahre aufbewahrt werden, um spätere Kontrollen zu ermöglichen. Weitere Informationen unter www.vpb.de.

Trend zur Zweitwohnung

In den letzten fünf Jahren ist die Zahl der Zweitwohnungen um 30 Prozent auf 1,1 Millionen gestiegen. Dies ist das Ergebnis einer Analyse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 durch das Forschungsinstitut empirica im Auftrag der Landesbausparkassen (LBS). Mittlerweile entfallen fast 3 Prozent des deutschen Wohnungsbestandes auf Zweitwohnungen. Zugleich nahm die Zahl der Ferienwohnungen um über 20 Prozent auf rund 950.000 zu. In beiden Bereichen sind Besitzer aus den neuen Ländern stark vertreten.

**Wir suchen 1-2-Fam.-Häuser
HEGAU / BODENSEE
LOGO-MASSIV-HAUS 07739-92 88 66**

KÜMMEL
Immobilien-Gesellschaft mbH

3-Familienhaus, Singen
3 Whg. m. je 75 m², renoviert,
Gas-ZH, alle Whg. sind beheizbar,
2 Abstellpl., 1 Garage,
Grdst. ca. 450 m², günstige
Wohnlage € 219.000,-

3-Zi.-ETW, Singen-Nord
Wfl. 82 m², SW-Balkon, Stellplatz,
Keller/Speicher, neue Fenster,
Bad/WC getrennt, kurzfr. beziehbar € 98.000,-

DHH Volkshäuser
Bj. 1993/94 16 Zi., Kü., Bad,
Gäste-WC, Gar., Grdst. 320 m²,
hochw. Ausst., beziehbar Jan. 2010
€ 224.000,-

Maggistr. 7-78224 Singen
Fon 077 31 - 143 98 81
www.immo-kuemmel.de

PLANBAU-SÜD
Ihr Haus zum Festpreis
Massiv- oder Holzrahmenbau
- Individuelle Planung
- Um- oder Anbau
- Ein- o. Mehrfamilienhaus
- Doppel- o. Reihenhauser
Info unter:
T.: 0 77 74 - 69 60
Info@planbau-sued.de
www.planbau-sued.de
(Nachstraßen 11, 72039 Volkshäuser)

**Nochmaliges Kaufgesuch
für 1-2 FamHaus mit Garten
Tel.: (07736) 960-0**

www.biv.de
IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977

Rielasingen-Arlen
Neuwertig, 3 Zi., ca. 80 m²,
EG, EBK, Terrasse, Tiefgarage
VB 123.000,- €
Hausverwaltung Bock
Frau Hofmann - 0163/7450356

REITHINGER IMMOBILIEN

3-Zi.-ETW in Gottmadingen
Wfl. ca. 67 m² im Erdgeschoss
eines Zweifam. Hauses, Garten-
anteil mit Freisitz, Garage und
Keller, ruhige Lage € 95.000,-

DHH in Gailingen
Wfl. ca. 124 m², 5 Zimmer, Grdst.
445 m² mit herrlicher Alpengischt,
Schwedenofen, Gäste-WC, Garage
und Gartenlaube € 235.000,-

2-FH in Gottm.-Bietingen
Gesamtwohnfläche ca. 172 m²,
teilw. renoviert u. modernisiert,
Grdst. 573 m², Nebengebäude
mit Dachterrasse € 249.000,-

Immobilien Gesellschaft
mbH Reithinger
Theodor-Hanloser-Str. 23 Singen
Tel 07731-9077-0
www.reithinger.de

**78333 Stockach, EFH 130 m²
Wfl., 1.050 m² Grdst., 279.500,- €
LOGO-MASSIV-HAUS 07739-92 88 66**

Ein Haus für's Leben!
Wohnen auf einer Ebene!
Neubau-Massiv-Bungalow in Rielasingen-Arlen, sonnige Lage, gute Ausst., besond. Raumanordnung, ca. 108 m² Wfl., 4 Zimmer, ca. 400 m² Grundstück, Bodenplatte, Garage auf Wunsch, ohne Teppich und Tape.

€ 249.000,- + BNK
Town & Country Lizenz-Partner
W. LEBERER
MASSIVBAU GMBH
Rufen Sie an: 07551/916303
88662 Überlingen
www.leberer-massivbau.de

Häuser Made in Germany

Nur € 109.583,-
inkl. Tapeete, Bodenbeläge, Rolläden,
großen Dachüberständen, Architektur,
und natürlich allen anderen Ausbaugewerken
www.trendhaus-immo.de
Tel.: 07731-79910

AKTIONS-WOCHE
Sonne tanken
Solartechnik zum Sonderpreis.
Ab 2.840,- Euro inkl. 300 l Warmwasserspeicher.

Häuser für das junge Glück.
»Die Sonderaktion ist gültig bis zum 30.09.2009«
Die neue »LIVING-Serie« mit Holz-/Putz-Fassade, zweifarbig, sowie Alu-Rolläden sind bereits im Preis enthalten.

Living Perfect 78 78,10 m² Living Park 103a 102,53 m² Point 106.1 Plus 108,23 m² Park 127 W Plus 134,40 m²
74.200 € 94.900 € 108.820 € 130.870 €

!! Super Gelegenheit !!
für Handwerker 3-Fam.-Haus
Hör/Moos, Dorfstraße

EG: 152 m² zum Ausbau vorbereitet
OG: 102 m² Wfl., gr. Dachterrasse
DG: 88 m² Wfl., mit Seesicht
ruhige, sonnige Lage, nur wenige Meter zum See, 3 Kfz-Stellpl., kurzfr. frei € 218.000,-
Die Wohnungen werden auch einzeln verkauft.
Infos auf Anfrage.
Heim + Haus Immo GmbH, T.: 077 31 / 982 60

HUTH-HAUS
Häuser Made in Germany

Nur € 109.583,-
inkl. Tapeete, Bodenbeläge, Rolläden,
großen Dachüberständen, Architektur,
und natürlich allen anderen Ausbaugewerken
www.trendhaus-immo.de
Tel.: 07731-79910

AKTIONS-WOCHE
Sonne tanken
Solartechnik zum Sonderpreis.
Ab 2.840,- Euro inkl. 300 l Warmwasserspeicher.

Point 150.5 Plus 158,24 m² Living 129 128,59 m² Living 131 130,54 m² Living 114 114,14 m²
153.160 € ab 80.300 € 99.900 € 103.200 €

Häuser für das junge Glück.
»Die Sonderaktion ist gültig bis zum 30.09.2009«
Die neue »LIVING-Serie« mit Holz-/Putz-Fassade, zweifarbig, sowie Alu-Rolläden sind bereits im Preis enthalten.

Living Perfect 78 78,10 m² Living Park 103a 102,53 m² Point 106.1 Plus 108,23 m² Park 127 W Plus 134,40 m²
74.200 € 94.900 € 108.820 € 130.870 €

Engen: DHH nur 129.000 €
1 Zi., 117 m², 400 m² Grdst., 231, 440
Weitere 173 Objekte vorhanden
Opalla-Immo, 0 77 33-97 71 34

Ein Haus für's Leben!
Wohnen mit Pultdach!
Neubau-Massiv-Einfamilienhaus in Rielasingen-Worblingen, ruhige Lage, moderne Architektur, gute Ausst., ca. 126 m² Wfl., 6 Zimmer, ca. 568 m² Grundstück, Bodenplatte, Garage auf Wunsch, ohne Teppich und Tape.

€ 315.000,- + BNK
Town & Country Lizenz-Partner
W. LEBERER
MASSIVBAU GMBH
Rufen Sie an: 07551/916303
88662 Überlingen
www.leberer-massivbau.de

AKTIONS-WOCHE
Sonne tanken
Solartechnik zum Sonderpreis.
Ab 2.840,- Euro inkl. 300 l Warmwasserspeicher.

Häuser für das junge Glück.
»Die Sonderaktion ist gültig bis zum 30.09.2009«
Die neue »LIVING-Serie« mit Holz-/Putz-Fassade, zweifarbig, sowie Alu-Rolläden sind bereits im Preis enthalten.

Living Perfect 78 78,10 m² Living Park 103a 102,53 m² Point 106.1 Plus 108,23 m² Park 127 W Plus 134,40 m²
74.200 € 94.900 € 108.820 € 130.870 €

Häuser für das junge Glück.
»Die Sonderaktion ist gültig bis zum 30.09.2009«
Die neue »LIVING-Serie« mit Holz-/Putz-Fassade, zweifarbig, sowie Alu-Rolläden sind bereits im Preis enthalten.

Living Perfect 78 78,10 m² Living Park 103a 102,53 m² Point 106.1 Plus 108,23 m² Park 127 W Plus 134,40 m²
74.200 € 94.900 € 108.820 € 130.870 €

www.HausAusstellung.de

**88631 Beuron-OT, EFH 200 m²
Wfl., 1.200 m² Grdst., 149.500,- €
LOGO-MASSIV-HAUS 077 39-92 88 66**

TREPTOW IMMOBILIEN

1-Fam.-Wohnh. in Singen
Reihenmittelhaus mit viel Wohnraum
in sonniger Hanglage, gepflegtes, gut
gestattetes Anwesen in Massivbauweise.
Komplett unterkellert, Garage.
Wohnfläche ca. 170 m²
Grundstück ca. 300 m²

Preis: 267.000,- €

**1-Fam.-Wohnhaus
mit Einliegerwohnung
in Singen-Ortsteil**
Geplantes Wohnhaus mit großem Garten
in leichter Südhanglage.
Hauptwohnung mit 5 Zimmer, Küche,
Bad, Gäste-WC, diverse Terrassen.
Einliegerwohnung mit 2 Zimmer, Küche,
Bad, Terrasse. Große Terrassen.
Wfl.: EG ca. 130 m², Wfl.: UG ca. 53 m²
Grundstück ca. 647 m², Baujahr 1978

Preis: 398.000,- €

INTERNET: www.treptow-immobilien.de
SCHEFFELSTRASSE 3 · 78224 SINGEN · TEL 07731/65552 · FAX 07731/67739

**88631 Beuron-OT, EFH 200 m²
Wfl., 1.200 m² Grdst., 149.500,- €
LOGO-MASSIV-HAUS 077 39-92 88 66**

TREPTOW IMMOBILIEN

**2-Familienwohnhaus
in Singen-Friedingen**
Älteres Wohnhaus mit 2 Wohnungen.
Wohnfläche: jeweils ca. 70 m².
2 Garagen, Mieteinnahmen ca. 760,- €,
Grundstück ca. 536 m²

Preis: 146.000,- €

**Mehrgenerationenhaus
in Gottmadingen-OT**
in ruhiger Ortsrandlage
EG: 4 Zimmer, Küche, Bad ca. 92 m²
UG: 4 Zimmer, Küche, Bad ca. 92 m²
UG: ausgebaut, 3,5 Zimmer, Küche, Bad,
ca. 105 m²
Ganzseitige Heizung, Fliesen- bzw. Laminatböden, EBK, Bj. 1970, Ausbau 2001,
Grundstück 450 m²

Preis: 299.000,- €

INTERNET: www.treptow-immobilien.de
SCHEFFELSTRASSE 3 · 78224 SINGEN · TEL 07731/65552 · FAX 07731/67739

STIHL IMMOBILIEN

Telefon 077 31/98260

Singen, unter Nordstadt, renovierte DHH
200 m², 290 m² Grst., nur € 185.000,-

Singen, EFH unterhalb Hohentwiel mit traumhafter Panoramafassade, Top Südlage
130 m², 600 m² Grst., 5 Zimmer, Bj. 53, Garage + Stellplatz € 256.000,-

Singen-Süd, 3,5-Zi.-EFH mit Traumausblick
85 m², 110 m² Grst., 3,5-Zi., 2 Bäder, Bj. 84, Garage, leerstehend € 248.000,-

St.-Nord, EFH mit gehobener Ausstattung
200 m², 600 m² Grst., 3,5-Zi., 2 Bäder, Bj. 84, Garage, leerstehend € 450.000,-

Singen-Süd, DHH mit Einliegerwhg.
260 m², 280 m² Grst., Bj. 94, Terrasse, Balkon, Garage, leerstehend € 280.000,-

Singen-Friedingen, DHH in bester Lage
attr. Raumkonzept u. Ausst., 8,5 Zi. mit ELIV, 221 m², 720 m² Grst., Carport € 369.000,-

Gailingen, freist. EFH
Gailingen, neuw. EFH nur € 198.000,-
Gailingen, groß. 1- bis 2-FH nur € 245.000,-
Gailingen, groß. 1- bis 2-FH nur € 348.000,-
Weitere Infos auf Anfrage

Eggingen-Honstetten, Handwerkerhaus
teilrenoviert, Balkon, Garage nur € 34.800,-

Allensbach-OT, Einfamilienhaus m. Seesicht
225 m², 772 m² Grst., EBK, Doppelgarage, Einliegerwohnung € 699.000,-

Galenhofen-Klausen, EFH mit Seesicht
200 m², 1.900 m² Grst., hochwertige Ausstattung, Garage € 750.000,-

Hilzingen, 3-Zi.-EFH mit Balkon + Garten
88 m², 110 m² Grst., 3-Zi., 2 Bäder, Bj. 84, Garage, leerstehend € 128.000,-

Gottmadingen, 3,5-Zi.-EFH in Toplage
85 m², 110 m² Grst., 3,5-Zi., 2 Bäder, Bj. 84, Garage, leerstehend € 152.000,-

Stöckach, großzügiges Wohnen in EFH
mit 2 Einliegerwhgen, 293 m², 110 m², Bj. 84, Doppelgarage € 289.000,-

Sto./Wahlwies, EFH Nähe Waldorfschule
165 m², 6 Zi., 460 m² Grst., FBH, Kamin, EBK, Garage € 316.000,-

Sto./Wahlwies, modernes EFH mit ELIV
off. Wohnen m. viel Glas, Niedrigenergie, 6,5 Zi., 246 m², 350 m² Grst., Bj. 03 € 346.000,-

Singen-Süd, 3,5-Zi.-EFH mit Balkon
93 m², 2 Zi., 2 OG, off. Kamin, Gar. € 112.000,-

Singen-Nord, 5-Zi.-EFH in kl. Wohnheim
120 m², 9 Zi., gr. SW-Balk., Stellpl. € 175.000,-

Stöckach-OT, EFH, Top-Aussichtslage
mit ELW, 9 Zi., 268 m², 547 m² Grst., Bj. 03, Doppelgarage + 2 Stellplätze € 398.000,-

Eggingen, EFH in ruhiger Lage
140 m², 5 Zi., 540 m² Grst., Bj. 80, EBK, Kamin, gepfl. Garten, gr. Garage € 248.000,-

Volkenhausen, Baugerüsthaus
6 Zi., Scheune, Schopf, 145 m², ries. Ausbaures. Gar. m. allem Baubest. € 170.000,-

Gottmadingen, 4-Zi.-EFH mit Balkon
96 m², 110 m² Grst., 4-Zi., ruhige, sonnige Zentrumslage, sofort beziehb. € 189.000,-

Rielasingen, großzügige 4,5-Zi.-EFH
100 m², 110 m² Grst., 4,5-Zi., 2 Bäder, Garage, sofort beziehb. € 135.000,-

Radolfzell, 3,5-Zi.-EFH mit großem Balkon
91 m², 110 m² Grst., Bj. 71, 03, Lift, Stellpl., nur € 129.500,-

Radolfzell-OT, 3,5-Zi.-EFH mit Terrasse
78 m², 110 m² Grst., Bj. 99, EBK, TG, Garten € 150.000,-

Radolfzell, 2-Zi.-EFH - betreutes Wohnen
76 m², 110 m² Grst., Bj. 98, Lift, EBK, TG-Stellplatz möglich, Süd-Dachter, sofort frei € 194.500,-

Allensbach, 3,5-Zi.-EFH mit Balkon
Kalt 245,- € + Gar. 35,- € + NK € 158.000,-

Ludwigshafen, helle, geräumige 4,5-Zi.-Maisonette-EFH mit Loggia und Seesicht
85 m², 110 m² Grst., Bj. 93, gute Ausstattung € 179.000,-

Stöckach, neuerwiesenes REH mit viel Platz
6,5 Zi., 150 m², Bj. 05, inkl. EBK € 269.000,-

Über unsere Immobilienbörse können wir Ihr Haus/Eigentumswohnung/Grundstück evtl. in Zahlung nehmen! Weitere Häuser, Wohnungen usw. finden Sie auf unserer Homepage www.helm-und-haus.de

Wir suchen Bauplätze für unsere Bauherren, evtl. auch zum Eigenkauf.
W. Leberer Massivbau GmbH
075 51/91 63 03

Singen: Musterhausfamilie gesucht
EFH einzugsfertig inkl. Grst., allen BNK, Rolläden, malen und Boden € 207.000,-

Singen: Häuser von der Nummer 1
EFH einzugsfertig inkl. Keller, Grst., BNK, Rolläden, malen und Boden € 194.000,-

Hilzingen-OT: 2 Familien - DHH
181 m², 110 m² Grst., Bj. 1994, 2-Gar. € 205.000,-

Engen: kein Haus von der Stange
individuelles EFH, 140 m², 526 m² Grst., hochw. Ausst., Kamin, CP, € 285.000,-

Singen: Schnäppchen in zentr. Lage
4 1/2 Zi.-EFH, 115 m², Balkon € 99.000,-

Tel.: 07774-925628
www.trendhaus-immobilien.de

IMMOBILIEN-FACHBÜRO B. RIETSCHLE
Freier Sachverständiger für Immobilien-Wertermittlung
Verkauf
Singen-Süd, 4 Zi., ca. 104 m², Balk., Gar. KP € 85.000,-
76224 Singen • Tel. 07731/64472

Mietgesuche
1 Zimmer
2 Zimmer

Suchen 2 Zi. Whg
Junge Frau mit Hund sucht 2 Zi Whg in Singen bis 290€ kalt
Tel: 015225276509

Immer ein guter Werbepartner
Wochenblatt

Singen: Musterhausfamilie gesucht
EFH einzugsfertig inkl. Grst., allen BNK, Rolläden, malen und Boden € 207.000,-

Singen: Häuser von der Nummer 1
EFH einzugsfertig inkl. Keller, Grst., BNK, Rolläden, malen und Boden € 194.000,-

Hilzingen-OT: 2 Familien - DHH
181 m², 110 m² Grst., Bj. 1994, 2-Gar. € 205.000,-

Engen: kein Haus von der Stange
individuelles EFH, 140 m², 526 m² Grst., hochw. Ausst., Kamin, CP, € 285.000,-

Singen: Schnäppchen in zentr. Lage
4 1/2 Zi.-EFH, 115 m², Balkon € 99.000,-

Tel.: 07774-925628
www.trendhaus-immobilien.de

IMMOBILIEN-FACHBÜRO B. RIETSCHLE
Freier Sachverständiger für Immobilien-Wertermittlung
Verkauf
Singen-Süd, 4 Zi., ca. 104 m², Balk., Gar. KP € 85.000,-
76224 Singen • Tel. 07731/64472

Mietgesuche
1 Zimmer
2 Zimmer

Suchen 2 Zi. Whg
Junge Frau mit Hund sucht 2 Zi Whg in Singen bis 290€ kalt
Tel: 015225276509

Immer ein guter Werbepartner
Wochenblatt

VERMIETUNGEN

Ladenfläche, 100 - 450 m²
1a-Lage in Radolfzell
zu vermieten.
Tel. 0 77 32 / 82 33 - 55
Fax 0 77 32 / 82 33 - 57

2-Zi.-Whg., Gottmadingen
64 m², Balkon, DG, Laminat, KM € 350,00 + NK + TG, Tel. 01 60 / 5 47 93 49

IMMO BRÜLL u. Partner
St.-Mitte, 2-Zi.-Whg., EBK, Gar., frei zum 01.10.09 310,- € + NK
St.-Nord, 3-Zi.-Whg., neu renoviert, EBK, Stellplatz, gr. Balkon, frei zum 01.10.09 480,- € + NK
07731/311 53, 0179/717 4272

Lager-/Produktionsräume
in Radolfzell zu verm., 120 m², € 3,50/m², ab sofort oder nach Vereinbarung.
Kontakt von 8 - 12 Uhr
Frau Schnetz.
Telefon 07732/9380580

3/1 Zimmer, Gottmadingen, Terrasse, TG-Stellplatz
Kalt 475,- + Gar. 35,- + NK
3/1 Zimmer, Rielasingen, Komfortwohnung, EBK, Bad, sep. WC, Südwest-Balkon, Laminatböden, Lift
Kalt 500,- + Gar. 50,- + NK
J.A. Ott u. Co.-Immobilien
Tel. 07731/872113

Singen-Südstadt, provisionsfrei
2-Zi.-Whg., Balk., 51 m², ab sofort KM 350,- + NK
2-Zi.-Whg., Balk., 52 m², EBK, ab Okt. KM 350,- + NK
1,5-Zi.-Gd.-Whg., 48 m², EBK, ab Dez. KM 320,- + NK
1-Zi.-Whg., Balk., 26 m², EBK, sofort KM 220,- + NK
jeweils zzgl. NK/Kautions 2 MM
TG-Stellplatz € 25,-
AVG-Immobilien • Tel. 07 11 - 470 68 12

Singen-Südstadt, provisionsfrei
2-Zi.-Whg., Balk., 51 m², ab sofort KM 350,- + NK
2-Zi.-Whg., Balk., 52 m², EBK, ab Okt. KM 350,- + NK
1,5-Zi.-Gd.-Whg., 48 m², EBK, ab Dez. KM 320,- + NK
1-Zi.-Whg., Balk., 26 m², EBK, sofort KM 220,- + NK
jeweils zzgl. NK/Kautions 2 MM
TG-Stellplatz € 25,-
AVG-Immobilien • Tel. 07 11 - 470 68 12

Singen-Südstadt, provisionsfrei
2-Zi.-Whg., Balk., 51 m², ab sofort KM 350,- + NK
2-Zi.-Whg., Balk., 52 m², EBK, ab Okt. KM 350,- + NK
1,5-Zi.-Gd.-Whg., 48 m², EBK, ab Dez. KM 320,- + NK
1-Zi.-Whg., Balk., 26 m², EBK, sofort KM 220,- + NK
jeweils zzgl. NK/Kautions 2 MM
TG-Stellplatz € 25,-
AVG-Immobilien • Tel. 07 11 - 470 68 12

WAGELER SINGEN
Rohbau - Umbau - Schlüsselfertig
über 50 Jahre Bau Erfahrung
- Wir beraten - planen - bauen -
07731/427 65, www.waegeler.de

www.rewa-immobilien.de

Hilzingen-Singen - traumhaftes EFH (H-354)
5,5 Zi., 140 m², 600 m², sehr schöne Lage, Bj. 99, alle wie neu, Garage uvm. 309.000,- €

Gottmadingen - kleineres EFH in Toplage (H-345)
Wfl. 115 m², 2001 mod., W-Garten, EBK, Gas-Zentral, Sauna, Whirlpool, große Garage, Fliesen 242.500,- €

Singen - gepfl., freistehendes EFH (H-361)
Wfl. 120 m², Grst. 640 m², Vollwärmeschutz, gr. Terrasse, überdachter Pool, ruhige Lage, Doppelgar. 229.000,- €

Radolfzell - attrakt. 3,5-Zi.-Neubau-EFHs (H-127)
Wfl. 86 m², Erstbes. Balkon, EBK im Preis, stadtnah, Aufzug vorh., hochw. Ausst., barrierefrei ab 179.900,- €

ReWa Immobilien
Telefon: 077 32 / 97 07 20
E-Mail: immobilien@rewa-gmbh.org

Einladung zur Hausbesichtigung!
Am Samstag, 26.09.09 von 14 - 17 Uhr und am Sonntag, 27.09.09 von 14 - 17 Uhr, laden wir Sie zur Präsentation unseres neuen Hauses "Forever Young" in Singen-Beuren an der Aach, im Baugebiet "Im Eichbühl" ein. Folgen Sie den Hinweisschildern!

Wir freuen uns auf Sie!
Info: 07551/916303

W. Leberer MASSIVBAU GMBH
www.HausAusstellung.de

IMMOBILIENHAUS für Baden-Württemberg seit 1977

Stolzes 2 Fam.-Haus ...
mit ca. 2.800 m² Grst.-Idylle ca. 280 m², 2 Kü., 2 Bäder, 2 WC, Balk., Terrasse, 3 Garagen u. weites Panorama am Ortsrand € 170.000 Nähe Meßkirch

www.biv.de
Langenensingen Tel. 07376 960-0

Das Diakonische Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz sucht Räumlichkeiten in Radolfzell für eine Beratungsstelle, ca. 3-4 Zimmer, möglichst zentrumsnah.
Unsere Tel. - Nr. lautet: 07732-952769

Familie m. 2 Ki. sucht
günstige 4 Zi.-Whg. o. kl. Haus in R'sgn., Worbl. o. Arlen. Tel. 07731/749850

Berufst. Familie sucht
4 Zi.-Whg., Haushälfte oder kl. Häuschen in Stöckach, Singen o. Umgebung. Tel. ab 16 Uhr 07771/918120

Häuser
Wohnung / Haus
Junge Familie sucht Wohnung/ Haus in Eggingen zu mieten. 0179/9053807

ZU VERMIETEN:

Singen-Nord, 1 Zi., ca. 22 m², ab 01.12.2009 NK 60,- KM € 210,-

Singen-Nord, 1,5 Zi., ca. 38 m², ab sofort NK 80,- KM € 300,-

Singen-Mitte, 1 Zi., ca. 102 m², sofort NK 120,- KM € 500,-

Singen-Nord, 2 Zi., ca. 60 m², sofort NK 100,- KM € 450,-

Singen-Nord, 3 Zi., ca. 77 m², ab 01.10.2009 NK 170,- KM € 485,-

Singen-Mitte, 3 Zi., ca. 82 m², sofort NK 200,- KM € 450,-

Singen-Mitte, 4 Zi., ca. 90 m², sofort NK 90,- KM € 500,-

Gottmadingen, 3 Zi., ca. 73 m², sofort GA € 30,- NK 180,- KM € 450,-

Stellingen, 2 Zi., ca. 63 m², ab 01.10.2009 Stpl. € 15,- NK 80,- KM € 370,-

WILHELM HAUSVERWALTUNGEN GMBH
Schwarzwaldstraße 2
76224 Singen
Telefon 07731/8753-0

Mehr als wohlige Wärme
Kachelofentage vom 1. bis zum 11. Oktober

Vom 1. bis 11. Oktober finden bundesweit die Kachelofentage statt. Und dabei geht es inzwischen um viel mehr als um die wohlige Wärme, die ein solcher Kachelofen ausstrahlt: Denn Kachelöfen sind inzwischen auch Zentrum für die ganze Wärmeversorgung im Haus. Dank der Möglichkeit effizient und wirtschaftlich zu heizen, gehören die Sorgen über hohe Heizkosten der Vergangenheit an. Die Kachelofentechnik der Firma Hafnertec nutzt die gesunde Wärme eines Kachelofens bei gleichzeitig umweltfreundlicher Heiztechnologie. Ergebnis: Innerhalb weniger Minuten werden auch abgelegene kühle Räume wohliger warm. Dies macht den Kachelofen zu einem gemütlichen, innovativen, energiesparenden und einfach zu regulierenden Heizzentrum für das ganze Haus, von dem man das ganze Jahr über profitiert. Eine sinnvolle Investition in die Zukunft. Das Niedrigtemperatur-Heizsystem saugt die benötigte Heizluft aus dem Hohlraum des Kachelofens und wandelt sie in Warmwasser um. Dank des ausgefeilten Warmwasseraufbereitungssystems sprudelt das spritzige Nass immer ganz frisch aus dem Wasserhahn oder dem Duschkopf. Abgestandenes, Bakterien befallenes Brauchwasser, das beispielsweise aus dem mit teurer Energie aufgeheizten Boiler kommt, hat somit endgültig ausgedient. Beim "Dual Fire Room" wird auch das Auflegen der Energie in Form von Pellets vollautomatisch und nur bei Bedarf übernommen. Das ständige Nachlegen von Holz wird damit überflüssig. Aus Gründen der Gemütlichkeit kann weiterhin mit Stückholz geheizt werden; und zwar im selben Feuerraum. Darüber hinaus kann das Heizsystem in Verbindung mit Solaranlagen genutzt werden. Technisch perfektioniert erreichen moderne Kachelöfen und Kamine Wirkungsgrade von über 90 Prozent und nutzen so das heimische Holz sehr effektiv. Infos unter www.hafnertec.com und www.indervies-keramik.de

Bettgestelle »PSSST« BETTENHAUS
Singen Georg-Fischer-Str.32

Undicht
Flachdächer - Garagendächer - Terrassen - feuchte Kellerräume - wir haben die Lösung.
Gerüst-Verleih, Asbest-Abdeckung und -Entsorgung, kleinere Dachreparaturen und Dachsolierungen
Ausführung und Angebote:
US. Bauservice U. Schmid, Balgheim
Tel. 074 24 / 50 34 73, Fax 074 24 / 50 34 72

Klicken Sie doch mal rein!
Wochenblatt.net
www.wochenblatt.net

Neue Zimmerdecke in nur 1 Tag!
Besuchen Sie unsere Ausstellung: Mo. - Fr. 9 - 12, 13 - 19 Uhr Sa. 8.30 - 14.30 Uhr
PLAMECO
möbelfertige buchman Untergrüßwände 8, Hilzingen
oder rufen Sie an: 0 77 31 / 670 80

Zimmerdecken Beleuchtung Zierleisten
1982 - 2007

Pfandleihhaus
MITGLIED IM ZENTRALVERBAND DEUTSCHER PFANDLEIHER
Pfand-Kredite für Privat und Gewerbe seit 1989
WEBER
Pfandleihhaus | Edelmetalle | Auktionshaus
10. Oktober 2009 - Tag der offenen Tür (10 - 18 Uhr)
AUKTION in Zimmern ob Rotweil - Föllinger Str. 39 *AUKTION*
Versteigert werden nicht ausgelagerte Pfänder der Nummernserien: 100002 - 100091 (aus Dez. 08 - Juni 09) / 200008 - 200157 (aus März 09 - Juni 09) - Schmuck, Uhren, Münzen, Elektronik, Antiken, Instrumente, Fahrzeuge, Freizeitartikel -
www.weber-pfandleihhaus.de
Geschäftsstellen: Zimmern o. Rotweil, Singen(Hw.), Reutlingen u. Tuttlingen
WIR BELIEHEN ODER KAUFEN: Alt-, Zahngold, Silber, Schmuck, Münzen, Briefmarken, Orden, Kunst, Kfz, Oldtimer, Nutzfahrzeuge, Boote, u.v.m.
GOLD-ANKAUF

Stellenangebote

Chiffre-Anzeigen

Bewerbungsunterlagen, Zeugnisse sowie Fotos verursachen bei den Bewerbern Kosten.

Wir möchten die Inserenten, die unter Chiffre werben, bitten, die Unterlagen an die Bewerber zurückzuschicken.

Selbstverständlich können Sie die Unterlagen auch an das Wochenblatt zurückgeben, wir leiten diese dann weiter.

Ihr **Wochenblatt**

Hausaufg.-Betreuung
für Kl. 3, privat nach Hilzinger, gesucht. Tel. 07731/182316

Stellengesuche

Suche Putzstelle
in Singen, Tel. 07731/49463

Flexibler Mann
Auf- und Abbau-Umzugshelfer, Fahrer o. Sonstiger, Tel. 0157-71476000 o. 07731/187921

Maler u. Lackierer
sucht Nebenjob, Si. 189840 ab 18h

Wer sucht Schreiner
Rentner f. kleiner Arbeit, Reparaturen, Möbel usw., T. 07731/74680

Erf., deutsche Putzhilfe
hat ab 1.10.09 wieder Termine frei. Gerne Familie mit Kindern in Privathaushalt in Singen u. Umgebung. Freue mich über Ihren Anruf unter Tel. 07731/798057 ab 16 Uhr

Putzstelle in Singen
gesucht, Tel. 0179-9530289

Ju. Frau su. Nebenjob
Altenpflegerin, gerne auch andere Arbeit, Tel. 0152-23624342

Putzstelle gesucht i.R.
Gottm./Umg. Suchen Sie eine Putz- u. Bügelfee, Tel. 0173-9046657

Suche Arbeit im Bereich
Gartenpflege, Glasreinigung, Handwerk, Tel. 0160-8432431

Jg. Frau aus Rumänien
sucht für 2-3 Monate Arbeit jedl. Art. Tel. 07736/403

Erfahrene Tagesmutter
Si.-Nord, betreut Ihre Kinder flexibel, Tel. 0176 21761867

Suchen Sie eine
kompetente u. zuverlässige Pflege- u. Betreuungskraft? Ich bin gerne für Sie da! Tel. 07734/936780

Restaurantfachmann
frisch in den Bodenseeraum zugezogen sucht Wirkungskreis als Kellner, gerne auch als Aushilfe. Tel. 0047/798942214

Reinigungsstelle
v. Frau ges., Tel. 07731/965344

Unterricht

>Nachhilfe.de
Im studienkreis

1 Einfache gute Noten!
Jetzt anrufen, Probeunterricht sichern. Geprüfte Qualität!

TÜV-geprüfte Nachhilfesuchen:
Radolfzell, 07732/4685
Singen, 07731/61346
Stockach, 07717/875187
Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr

Einfache gute Noten

priv. Nachhilfeunterricht.
Mathe/E/Dt./Latein, auch Vorber. Realabschl. '10, T. 07775/938383

Mathe - Physik - Statistik - italienisch - spanisch - alle Stufen
o. Vertrag. 01 72 / 700 93 98

Englisch + Französisch
Unterricht (Muttersprache), erteilt Gymnasiallehrerin, 015201907663

Nachhilfe und Sprachen
Deutsch, Englisch, kleines Latein preiswert, individuell und praxisnah Tel. 07731/22163

Seminare
Aurasehen und -lesen
Geistheilung in Singen
9.-10.10.09 Seminar I
11.-12.10.09 Seminar II
Tel. 0 71 21 / 38 34 36, Otilie Scherer

Deutschlehrer ges.
Ausgebildeter Deutschlehrer für Privatunterricht gesucht, morgens o. nachm. Tel. 926 199

Bessere Noten in der Schule: Einzelnachhilfe - zu Hause - im gesamten Landkreis Konstanz
Erfahrene Nachhilfelehrer erteilen intensiven Einzelunterricht in allen Fächern (z.B. Mathe, Engl., Frz., Deutsch u.a.) für alle Klassenstufen beim Schüler zu Hause.

Wer lernt mir ungarisch
in Wort und Schrift? Tel. v. 16-17 Uhr 07731/510398

SCHOO4LSCHOOL
Nachhilfe in M., D., E.
0 77 31 / 79 90 67

Ferienjobs

Von 10.10. - 18.10.2009
Arbeit ges., Tel. 07731/184191

Tiermarkt

Mischlingswelpen
mittelgr., Vater Border-Collie, VB € 90,-, Tel. 0176-23998467 od. Tel. 07771-630035

Jg. Jemen-Chamäleon
f. 35-50 € zu verk., 0174-2110051

Polnisches Warmblut
8jähr. Wallach, geritten u. gefahren, m. Papieren u. Zubehör zu verk., Pr. VB. Tel. 07736/924228 o. 0176 22760326

Chihuahua-Welpen
Impfung, entwurmt, VDH-Papiere, weiß-beige Kurzhaar Rüde, sehr lieb, verschmust, zu verk. 700,-. Tel. 07736/921181 o. 0175-3291339

Liebe verschmu. Kätzin
ca. 1/2 J. alt (evtl. m. Geschw.) su. dringend liebev. neue Heimat mit Freilauf, Tel. 07738/632 ab 18 Uhr

Betreue liebevoll Ihren Hund.
Tel. 0178-3256732

Chinchilla männl.
16 Wo. alt, zahm, mit Käfig, VB 65 €, Tel. 07774/929976

Unterstellplatz
Unterstellplatz nahe Steisslingen zu vergeben. Nähere Infos unter Tel. 01787431954

2 Katerle 8 Wo alt
zu versch. Tel. 07774/7291

Suche Aquarium/en
von klein bis groß (dicht u. mögl. leer). Tel. 0151/20555330

Agarporniden
2 Pär. (Kleinpapagei) m. Voilere, 260,- €. Tel. 0171-5205853

Ein Partner
mit weichen Nüstern: Wer sucht ihn? 2 Pferde und 1 Esel warten auf Spaziergänge. T.07731/62470

Hundekumpels ges.
Für meinen ca. 4-j. Mischlingsrüden (kast., 35cm, 18kg) su. ich Spiel-, Tobe- u. Gassifreunde (folgsam, sozial verträgl.) im Hegau. Wir wohnen bei Engen. Bei Interesse bitte eMail an: gino@herzkrankenhunde.de

Terrarien 70x50x55
u. Incubator zu verk., 07731/28955

Zu verschenken:
4 Kätzchen, 8 Wo. alt, Tel. 07736/921127 ab 14 Uhr.

Katzenhilfe R'zell verm.
3 Katzenkinder, (8Wo) Tel. 0173-3204184

Zu verschenken
1 Meerschweinchen, männl., braun, 3/4 J. alt; 1jähr. Kater, schwarz-weiß. Tel. 07731/319517

Entlaufen

Vermisst seit Ende Aug.
in Liggeringen: schw. Kater Merlin, 5 J., unkastr., nicht tätow. o. gechipt, Tel. 07732/14799

Vermisst in Aach
schw. Kater Willi, ca. 10 J., tätow., es fehlen 2 Reißzähne (oben u. unten auf gleicher Seite) Tel. 07774/7969

Kater Tommi
Schönes schwarz-graues Tabby-Muster "vegetarisch" kastriert-gechipt, am 15.9. in St-Hausen entlaufen, ev. unbemerkt in ein Auto gestiegen, Tel. 07731/49675

Vermisst seit Ende Sept
in R'zell, Nordendstr., Katze Peach, schwarz-weiß, nicht tätow. o. gechipt. Tel. 0173-3204184

Vermisst seit 14.8. in
Allensbach, Im Reihthal, Kater Moritz, 5J. weiß/schw.-braun getigert, kastr. tätow., Tel. 0171-6872448

Vermisst seit Ende Aug.
in Liggeringen, sch. Kater Merlin, 5J., unkastr., nicht tätow.o.gechipt. TEL. RZ 14799

Vermisst in Aach
schw. Kater Willi, ca. 10J. tätow., es fehlen 2 Reißzähne (oben u. unten auf gleicher Seite) Tel. 07774-7969

Verschiedenes

GLASRÄDLÉ
DER GLAS- UND SPIEGELSPEZIALIST
REPARATURELDIENST
TEL. 07731/68088
WWW.GLASRAEDLE.DE
INFO@GLASRAEDLE.DE

sr. schöner Benjamin
2,20m h, ca. 1,40m br., zu verk., € 60,-, Tel. 0160-7958560

2 Hirsch- + 7 Rehgew.
günstig abzugeben, Tel. 07731/71322 ab 16 Uhr

THEATER
Die Färbe SINGEN

Die Kaktusblüte

Komödie von Barillet & Grédy

Vorstellungen Sept./Okt. jeweils Mi. / Do. / Fr. / Sa. um 20.30 Uhr

! GASTSPIEL !

Kammertheater Schwabing (München)

Schillers Zorn

Ein Projekt über »Die Räuber«

1. + 2. Oktober * 20.30 Uhr

BASILIKA

Karten: tel. Reservierung (077 31) 6 46 46 + 6 26 63

oder an der Abendkasse ab 19.30 Uhr

Schlachthausstraße 24 • www.diefarbe.de

ICH WÄHLE....

DIE LINKE, weil ich nicht möchte, dass Josef Ackermann weiter dieses Land regiert! Dipl. Ing. Georg Quetting IG-Metall Betriebsrat

Sie fühlen sich krank, obwohl Sie organisch gesund sind? Dann fragen Sie uns nach der

Haar-Mineralstoff-Analyse:
Aachal-Apothek Volkshausen
Tel. 07774/93260.

Glasballonflaschen
10-30 l z.T. im Holzgestell Pr. VB 07733 503571 So - Mi

wer verschenkt?
Quitten o. Flohmarkttartikel, Tel. 07731/948067

Auch
im Internet
ein guter
Partner

Wochenblatt .net

www.wochenblatt.net

Jetzt anmelden unter www.skateandrun.de

SKATE & RUN

www.skateandrun.de

Hegau InlineCup & für Schulen

Hegau Staffellauf für Vereine, Firmen etc.

am Samstag, den 3. Oktober 2009 in GOTTMADINGEN

HEGAU INLINECUP für Schulklassen • Drei erste Plätze für die größten und kreativsten Schulklassen mit der besten Resonanz im Publikum (eigene Fankurve darf mitgebracht werden) • Anerkennungspreise für alle weiteren Schulklassen • Streckenlänge ca. 1,2 Kilometer (eine Runde) • keine Zeitwertung • Helmpflicht	HEGAU STAFFELLAUF für alle • Staffellauf mit je 6 Staffellaufer/innen in einer Staffel (gemischte Staffeln) • Gelaufen wird pro Läufer/in eine Runde • Übergabe des Staffelstabes beim Start- und Zielstrich • teilnehmen können Firmenstaffeln, Vereinsstaffeln, Stammtische, Jugendgruppen etc. • Gewertet werden die drei schnellsten Staffeln, die drei kreativsten Staffeln und die drei langsamsten Staffeln, die noch im Zeitlimit von 50 Min. liegen.	Was es zu gewinnen gibt: 1. - 3. Platz: je 200,- € für die Klassenkasse Anerkennungspreise in Höhe von je 100,- € für jede weitere Schulklassen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Startgebühr: 0,- €						
RENNSTRECKE InLineCup & Staffellauf								
ZEITPLAN AM 3.10.09 <table border="1"> <tr> <td>Öffnung der Meldestelle in der Hauptstrasse</td> <td>12 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Start Hegau Staffellauf</td> <td>14 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Start Hegau InLineCup für Schulklassen</td> <td>15.30 Uhr</td> </tr> </table>			Öffnung der Meldestelle in der Hauptstrasse	12 Uhr	Start Hegau Staffellauf	14 Uhr	Start Hegau InLineCup für Schulklassen	15.30 Uhr
Öffnung der Meldestelle in der Hauptstrasse	12 Uhr							
Start Hegau Staffellauf	14 Uhr							
Start Hegau InLineCup für Schulklassen	15.30 Uhr							
TEILNAHMEBEDINGUNGEN Einverständniserklärung: Mit meiner Meldung und Teilnahme erkenne ich den Haftungsausschluss des Veranstalters für Schäden aller Art an. Ich werde weder gegen die Veranstalter, die Sponsoren noch gegen die Gemeinde Gottmadingen bzw. die Besitzer privater Wege sowie deren Vertreter Ansprüche wegen Schäden und Verletzungen jeder Art erheben, die anlässlich meiner Teilnahme entstehen können. Ich erkläre, dass ich gesund bin und einen ausreichenden Trainingszustand habe. Ich erkläre mich außerdem einverstanden, dass meine Daten zur Auswertung des Laufs und zur Erstellung von Listen maschinell erfasst, bearbeitet und gespeichert werden. Die Ausschreibungsbedingungen erkenne ich an.								

DURCHFÜHRENDE
FIRMEN

Wochenblatt

MÜLLER

Volkswagen Zentrum Singen

VW

SPONSOREN

COWA
Service gebäudedienste

Sparkasse
Engen-Gottmadingen

LOS

In der Welt des Handels ist jeder Tag eine spannende Herausforderung. Speziell hier bei Lidl! Denn wir sind erst dann zufrieden, wenn auch unsere Kunden es sind. Dafür brauchen wir bestens ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die wir optimal auf die Anforderungen unserer Branche vorbereiten.

Für unsere Filialen in Gottmadingen, Bietingen und Gailingen suchen wir

Verkäufer (w/m) in Teilzeit

Sie sind ein Vorbild in Sachen Kundenfreundlichkeit und begeistern sich zudem für den Handel. Sie arbeiten zuverlässig und haben Spaß am Umgang mit Menschen. Überdurchschnittliches Engagement und Verantwortungsbewusstsein zeichnen Sie aus. Wir vermitteln Ihnen alle notwendigen Fachkenntnisse, die Sie für Ihre spätere Tätigkeit benötigen, indem Sie systematisch und gründlich an Ihre Aufgaben herangeführt werden.

Es erwartet Sie ein moderner Arbeitsplatz mit Scanning-Kassensystem und eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem hochmotivierten Team. Wir pflegen eine Firmenkultur, die geprägt ist durch gegenseitigen Respekt im Umgang miteinander.

Schicken Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG
Sekretariat Vertriebsleitung
Stettenwinkel 2 · 78183 Hüfingen



EINSTIEG BEI LIDL DEUTSCHLAND

Lidl lohnt sich.

Vertriebler - Verkäufer - Führungskräfte Aufgepasst!!! Das 500 Millionen CO2 Förderprogramm sucht Zuschnusermittler

Die Förderträge laufen über, - so etwas passiert in 100 Jahren nur einmal! Jetzt geht's richtig los.

Wir bieten:

- Fachgerechte Einarbeitung
- Gute Aufstiegsmöglichkeiten
- Sicheres Einkommen
- Firmenwagen Programm
- Einen krisensicheren Arbeitsplatz auf selbständiger Basis.

Info unter www.500millionen-co2.de



FÜR UNSEREN STANDORT SINGEN SUCHEN WIR:

Ihr Personaldienstleister:
Seit über 25 Jahren sind wir als mittelständisches Familienunternehmen mit unseren 62 Standorten bundesweit für unsere Mitarbeiter und Kunden als Personaldienstleister aktiv.

Ihr persönlicher Kontakt:
Gi Mumme
Personaldienstleistungen GmbH
Herr Bernd Hospodarz
Enge Str. 7
78224 Singen
Tel.: 07731-783141
E-Mail: bernd.hospodarz@mumme.de

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit unserer Online-Bewerbung auf unserer Homepage unter: www.mumme.de

• Vertriebsdisponent (m/w)

mit Berufserfahrung in der Zeitarbeit

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, Studium oder gewerbliche Ausbildung mit zusätzlicher Weiterbildung, mit Vertriebs-erfahrung von Vorteil

- Gute Office Kenntnisse, Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Organisationsstalent und ein sicheres Auftreten

KINAS Mobil-Heime GbR

sucht **Mitarbeiter/innen** im Verkauf auf Provisionsbasis.

- freie Zeiteinteilung
- vorhandenes, täglich wachsendes Kundenpotential
- Kundenschutz
- auch geeignet als zweites Standbein
- bevorzugt Bewerber aus Versicherungs- und Immobilienbereichen

Vertriebsleitung: Roland Meiselbach, Tel. 0175 – 4110888
www.mobil-heime.de

Wir suchen für 20 – 25 Stunden pro Woche Mitarbeiter/in

für unsere Tankstelle.
Wenn Sie freundlich, korrekt und gewissenhaft sind und die Arbeit sehen, die anfällt. PC-Kenntnisse und handwerkliches Geschick sind von Vorteil. Dann bewerben Sie sich schriftlich bei Frau Kurnick.

AVIA Tankstelle Müller

Hirsackerstr. 12, 78244 Gottmadingen



• Europas erfolgreichstes Franchisekonzept im Schuhhandel mit über 400 Filialen

sucht Verkäufer/in

(Teilzeit und Aushilfen auf 400 € Basis)

Singen u. Engen

Sie wollen unseren Kunden freundlich, kompetent, offen, ehrlich und mit Spaß begegnen. Sie sind flexibel, zuverlässig und haben bereits Erfahrung im Verkauf. Sie haben Spaß am Umgang mit schönen Schuhen und arbeiten gern im Team. Wir bieten Ihnen einen attraktiven Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Vergütung in einem der modernsten Quick Schuh-Geschäfte Europas.

Schuh-Schweizer GmbH

Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr Tel. 0152/25622555

Fenstermonteur (m/w) auf 400,- €-Basis gesucht. Tel. 01 77 92 29 44 5

Tüchtige Mitarbeiter/innen gesucht
Wir veredeln unser Einkommen. Sie auch?
Firma Grath, Tel. 0 83 78/92 30 05

Suchen Sie eine Nebenbeschäftigung? Ja! felicitas präsentiert Geschenkpakete an junge Mütter. PKW erforderlich. Freie Zeiteinteilung. Frau Kanz, Telefon 07476 - 2180 ab 17.00 Uhr.



Ausbildungen
- **Hellpraktiker** 12 Monate
- **Gesprächstherapie** 12 Monate
Hellpraktikerschule Bad Dürkheim, Wohnpark Kreuz 1
INFO 07071/977640 www.hellpraktikerschulen.net
TAG der offenen Tür Fr. 25. Sept. 15-19 Uhr

Ausbilder/innen
für Erste-Hilfe-Kurse gesucht, ideal als Nebenaktivität. Interessenten ohne Vorkenntnisse bilden wir ab Oktober aus. Melden Sie sich bitte bei den Johannitern in Singen, Ausbildungsleiter Erich Scheu unter Tel. 07731/99630, Zeligstraße 6.

Qualitätskontrolle
Rentner/in auf 400,- €-Basis gesucht. Erfahrung in Feinmechanik ist Voraussetzung. Kontrolle von Einzelteilen auf Maßhaltigkeit.
ConTest GmbH
Fritz-Reiche-Ring 21
78315 Radolfzell
Tel. 077 32/9 46 94-0

Wir suchen ab sofort (m/w)
Koch mit Berufserfahrung
oder **Jungkoch**
Landgasthof Widen, 78244 Gottmadingen-Bietingen
Tel. 0 77 34 / 9 40 00

Verkäufer/in für Metzgerei
auf 400,- €-Basis
ab sofort oder nach Vereinbarung gesucht.
Metzgerei Stier · Hauptstraße 32 · 78244 Gottmadingen
Rufen Sie unverbindlich an.
☎ 0173 3148009 oder ☎ 07731 90688-50 · Fax 07731 90688-40

Freundliches, engagiertes Team sucht baldmöglichst eine/n
PTA in Vollzeit
PKA in Vollzeit
Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 8
78333 Stockach, Tel. 0 77 71/23 13



Dynamische/r, vertriebsorientierte/r Mitarbeiter/in gesucht!

Für unser junges Team suchen wir eine/n kontaktfreudige/n, kreative/n Mitarbeiter/in. Aufgabengebiete: - **Kundenbetreuung** - **Büroorganisation** - **Exposégestaltung**. Außendienstlerfahrung wäre von Vorteil; qualifizierte Einarbeitung und Ausbildung sowie beste Verdienstmöglichkeiten; Kurzinflu unter 07731 - 982620 o. 0171 - 7220163; **Heim und Haus Immobilien GmbH, Friedhofstr. 6a, 78244 Gottmadingen**
Tel. 07731 - 98 26 20 oder Mobil: 0171-722 01 63 www.heim-und-haus.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 01.10.2009 oder nach Vereinbarung eine/n
kfm. Mitarbeiter/in auf 400,- €-Basis
für zwei Nachmittage und einen Vormittag.

Voraussetzungen: gute Deutsch- und MS-Office-Kenntnisse

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Praxis REAP – Ergotherapie – Logopädie

z. Hd. Fr. Böhm, Telefon 07731-67664
Bahnhofstr. 17, 78224 Singen, E-Mail: info@reap.de



Zur Unterstützung unseres erfolgreichen Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine

Bürokraft in Teilzeit

für Artikelanlage, Artikelpflege, AB-Prüfung und ähnl.

Sie sind interessiert? Dann senden Sie uns bitte bis spätestens 30. September 2009 Ihre schriftliche Bewerbung an:

Pick&Pack Mitnahmemöbel GmbH,

z. Hd. Herr Hans, Byk-Gulden-Straße 42, 78224 Singen.

Ein ziemlich verrückter Nebenjob!
Viel Spaß, gutes Geld, eher nichts für Frauen! www.resultate-erzielen.info

Wir suchen
• Aushilfen
im Service (m/w)
☎ 0 77 31 / 78 94 00

Wir suchen **Friseur/in** engagiert, motiviert und berufserfahren, in Teil-/Vollzeit.
Haarstudio Manuela
Singen, Tel. 0 77 31 / 71 31 03
01 75 / 2 03 01 50

Vertriebsassistenten (m/w) für den regionalen Vertriebsleiter bei freier Zeiteinteilung gesucht.
Wolfgang Oschwald
Telefon 0 77 74/92 36 37

Gesund + vital abnehmen und evtl. dabei gutes Geld verdienen.
Rufen Sie uns an!
Mobil: 01 73/4 00 31 09

Examierte Pflegefachkräfte gesucht!
Ab sofort für den ambulanten Pflegedienst der Johanniter auf 400-Euro-Basis. Wir bieten Ihnen attraktive Arbeitsbedingungen in einem neuen Team. Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung oder rufen Sie an.
Regina Herzog, Pflegedienstleiterin, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Zeligstr. 6, 78224 Singen, Tel. 0 77 31/99 83 25

Vertriebsprofi sucht Menschen, die ein Einkommen von € 20.000 und mehr pro Monat nicht als unmoralisch ansehen! Gerne erzählen wir Ihnen Details!!!
Lichtenberger-Vertriebe
Tel. 00 49 61 82-924 608

Fotomodelle (auch Anfängerinnen) gesucht für Oben-ohne- + Pin-up-Fotos. Sofortverdienst! Bild an STUDIO 6, Pf. 1246, 65702 Hofheim.

Wir suchen:
Elektriker/Elektroniker m/w zur Mitarbeit in unserer SMD-Abteilung. Suchen Sie eine neue Herausforderung? Schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen unter Chiffre 201189 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort
Bauhelfer/in auf 400,- Euro-Basis. Voraussetzung: FS-Kl. 3 und handwerkliche Erfahrung.

Zaunteam
Stefan Haidvogel GmbH
78269 Volkstalsen
Telefon 0 77 74 – 93 17 40

Blechner
auf 400,- €-Basis gesucht. Bewerbung unter Chiffre 201188 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen

Werkstatt-Arbeitsplatz in Hilingen an KFZ-Meister zu verpachten.
Zuschriften unter Chiffre-Nr. 201190 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

ZEHNACKER
Für unser Objekt in Gailingen suchen wir in **Teilzeit** ab sofort eine **Reinigungskraft (m/w)**
Die Arbeitszeit wird individuell mit Ihnen besprochen und festgelegt werden.
Rufen Sie uns noch heute an:
Frau Heger, Tel. 01 77 97 93 71 73

Werden Sie Teil des JeanTeams Bodensei!
„Unternehmen des Jahres 2008“ aus der Modebranche bietet Chance auf attraktives Einkommen, fair + einfach – ohne Risiko, dafür mit viel Spaß!
Alexandra Henczel 07733-97202
Claudia Severin 07733-920176
Alexandra Thiege 07733-239949
Gabi Dreiss 07733-7117

Wir suchen zur Aushilfe auf Mini-Job-Basis erfahrene

Servicemitarbeiter/-in
Reinigungsmitarbeiter/-in

Seehörle
HOTEL & GASTHAUS
Hörnleweg 14 · 78343 Gailingen-Hörn
Telefon 07735 93770-203
Frau Franziska Ehret
E-Mail: fehret@seehoerle.de
Weitere Infos unter www.seehoerle.de

Wir suchen
Aushilfe (m/w)
für Reifenmontage im November. Erfahrung in der Reifenbranche von Vorteil. Bei Interesse bitte melden bei:
Vergölst
Reifen + Autoservice
Georg-Fischer-Str. 67, 78224 Singen
Tel. 0 77 31 – 6 17 65

Zur Neugründung der **Gemeinschaftspraxis für Orthopädie- und Unfallchirurgie Dr. Vetter + Dr. Pischel** in Radolfzell suchen wir zum 01.11.2009
Med. Fachangestellte/n in TZ oder VZ.
Wir bitten um aussagekräftige Bewerbungen.
Dr. Vetter, Schützenstr. 4, 78315 Radolfzell

Bandoleros
Der Mexikaner am See
sucht **ab sofort (m/w)**
Koch / Jungkoch & Spüler
www.bandoleros.eu
07732 - 302 99 49



Seit unserer Gründung vor fast 40 Jahren haben wir uns stetig weiterentwickelt und sind heute als Steuer-, Rechts- und Wirtschaftsberatungskanzlei mit 8 Berufsträgern und 20 Mitarbeitern für unsere Mandanten ein verlässlicher Partner in anspruchsvollen steuerlichen, juristischen und wirtschaftlichen Fragen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n motivierte/n

Finanzbuchhalter/in

Für eine Mitarbeit in unserer Kanzlei verfügen Sie über eine Ausbildung als Steuerfachangestellte/r, Bilanzbuchhalter/in oder über eine vergleichbare Qualifikation. Sie haben Erfahrungen im Führen qualifizierter Buchhaltungen und der Erstellung von Lohnbuchhaltungen, überzeugen durch eine verantwortungsvolle Arbeitsweise und haben Spaß an der Arbeit im Team.

Wenn Sie sich in einem motivierten Team beruflich engagieren und weiterentwickeln wollen, bieten wir Ihnen in einem sicheren Arbeitsplatz ein kollegiales Miteinander und freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 06.09.2009.



reichert & reichert | steuerberater & rechtsanwaltskanzlei
Zepplinstraße 7 | 78224 Singen | www.reichert-reichert.de

Wir suchen flexible Mitarbeiter
Im Bereich Werksvermarktung
Mehrere Tätigkeitsfelder u. a. im organisatorischen Bereich, z. T. auch nebenberuflich von zu Hause aus. Optimal auch für Selbständige wegen freier Zeiteinteilung.
Firma Kern: Mo. – Fr. 9–18.00 Uhr
076 52/91 90 17 oder mobil 01 70/778 72 72

DENZEL'S Metzgerei
Wir stellen ein:
flexible/n Fachverkäufer/in Voll- und Teilzeit, auch 400 Euro
Metzgergeselle/in mit Führerschein Kl. 3 u.a. für Belieferung der Filialen
Auszubildende/r für die Fleischereiherstellung
Auszubildende/r zum/zur Metzgereifachverkäufer/in
Komplette Bewerbungsunterlagen bitte an:
Andrea Denzel-Rohrer oder Karl Denzel, 78224 Singen, Schwarzwaldstr. 22.

CAFE herold
Bäckerei – Konditorei
• **Bedienung (m/w)** in Voll- bzw. Teilzeit gesucht.
• Wer hat Reserven, in Stresssituationen den Überblick zu behalten?
• Sind Sie teamfähig, mit Energie bei der Arbeit, kundenorientiert?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!
Zusätzlich suchen wir eine **Spülkraft (m/w)** auf 400,- €-Basis für die Backstube.
Wir warten mit Spannung auf Ihre Bewerbung.

SKINSIX
beachwear::streetwear::underwear



VERTIEBS-PARTNER
WIR WOLLEN DICH - Händler, Direktvertrieb, Handelsvertreter (inland/international) oder Du hast eine eigene Boutique?
SKINSIX - das Newcomer-Designer-Label vom Bodensee. Wir bieten lukrative Geschäfts- und Verdienstmöglichkeiten durch unsere hochwertigen Kollektionen und unsere kreativen Vertriebskonzepte.
Interesse? Dann melde Dich!
Am Krähenhag 9 · 78315 Radolfzell | Tel. 07732/94 59-23
mail@skinsix.com | www.skinsix.com

Betreuung, Pflege, Beratung, mit Sicherheit, zuhause, einfach besser.
AiP
Pflegedienste

Als kundenorientierter ambulanter Pflegedienst betreuen wir unsere Klienten in ihrer eigenen Häuslichkeit. Seit über 13 Jahren sind wir in den Fachbereichen der häuslichen Krankenpflege an verschiedenen Standorten und darüber hinaus überregional in der außerklinischen Intensivpflege und Heimbetreuung spezialisiert und erfolgreich tätig.

Für Klienten in Singen suchen wir genau Sie als
examinierte Pflegefachkräfte (m/w)
in unbefristeter Voll- und Teilzeitanstellung und auf 400,- Euro Basis.

Wir bieten Ihnen einen interessanten Arbeitsplatz, ideal auch für Wiedereinsteigerinnen. Fortbildung, Einarbeitung werden bei uns groß geschrieben. Neugierig? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen. Fragen beantwortet Ihnen gerne unsere Abteilungsleiterin Personal, Frau Susanne Tourlas unter 07121-909 73 49 oder bewerbung@aip-pflege.de.

A.I.P. - Ambulante und Individuelle Pflege GmbH
Ferdinand-Lassalle-Straße 18
72770 Reutlingen
www.aip-pflege.de



Nach einer fulminanten Saison mit drei Mannschaftsbezirksmeistertitel standen für die Teams U18m, U18w und U16 w des TC Radolfzell nun die Badischen Jugendmannschaftsmeisterschaften an. Hierbei errang das U16w Team des TC Radolfzell den Badischen Meistertitel. Die U18w wurde Dritter und die U18m Vierter. Im Bild Franziska Linß, Alexandra Ebner, Katharina Vogt, Lina Blechner, Larissa Hamm, Trainer Norman Bingeser.



Bei der Siegerehrung konnte sich Werner Zühlke gleich zwei Mal in Sevilla freuen: Er holte bei der Springer EM in seiner Altersklasse zwei Titel.

Vergangenen Samstag hätte sich Ralf Hasenohr, Leiter des Thai-Box Club Singen zweitelen müssen: In Arosa kämpfte Ümüt Demirrör um die Qualifikation für den Kings-Cup in Thailand. In Winterthur erkämpften Sebastian Harms-Mendez und der amtierende Deutsche Meister Timo Joos den Internationalen Schweizer Vizemeistertitel.



Südbadenliga legt voll los

Steiflingen (le). Nachdem die Singener »Bären« in ihrem ersten Spiel in der neuen Runde der Südbadenliga beim letztjährigen Tabellenfünften in Oberkirch einen klassischen Fehlstart hingelegt haben, steigen am kommenden Wochenende auch die beiden restlichen Vereine aus dem Hegau in die Runde ein. Der TuS spielt schon am Freitagabend um 20.30 Uhr in Salem gegen die HSG Mimmenhausen/Mühlhofen, gegen die sich die Steiflinger in der letzten Saison recht schwer getan haben.

Der TV Ehingen tritt am Sonntag bei einem der Favoriten der Liga, dem TV Willstätt an, der bereits einen wichtigen Sieg in Weil vorweisen kann.

Wiedergutmachung will die Mannschaft von Michael Patulea betreiben. Aber auch zu Hause dürfen die Trauben gegen die HGW Hofweier, die ebenfalls im ersten Spiel erfolgreich war, hoch, jedoch nicht unerreichbar hängen.

Abgeräumt in Sevilla

Singen / Sevilla (swb). Das intensive Training im Aachbad von Werner Zühlke und Renè Weber zahlte sich durch hervorragende Platzierungen bei den Europameisterschaften der Masters in Sevilla, die vom 15. bis 20. September ausgetragen wurden, aus. So kehrte Werner Zühlke als zweifacher Europameister (1m und 3m Brett) in der Altersklasse 45 – 49 aus Sevilla in seine Heimatstadt Singen zurück. Zum ersten Mal in der Geschichte des Stadtturnvereins wurden 2 Europameisterschaftstitel ersprungen. Den Sieg vom 10 m Turn verfehlte er nur knapp, ersprang sich dennoch die Silbermedaille. Auch Renè Weber fehlten nur wenige Punkte zum Sieg. Er erzielte in der Altersklasse 75 – 79 vom 1m und 3m Brett jeweils die Silbermedaille.

Hegauer FV mit Fehlstart

Engen (swb). Nach den ersten beiden Spielen in der noch jungen Oberligasaison finden sich die Oberliga Fußballerinnen des Hegauer FV auf dem harten Boden der Tatsachen wieder. Die beiden Auftaktbegegnungen gegen die vermeintlichen Mitfavoriten um die Meisterschaft, 1899 Hoffenheim und SC Freiburg, gingen mit 0:2 und 0:1 verloren.

Wie schon beim ersten Pflichtspiel in Hoffenheim sowie beim knappen Aus im DFB-Pokal gegen Wacker München war auch im Spiel gegen den SC Freiburg die eigene Chancenverwertung das große Manko. »Absolut untypisch für uns, dass wir drei Spiele in Folge, trotz zahlreicher hochkarätiger Chancen, keinen einzigen Treffer erzielen konnten«, so der sichtlich enttäuschte HFV-Coach Gino Radice. Am kommenden Sonntag, 14 Uhr, tritt das Team in Tittsee an.

FC Singen: in der Spur

Singen (of). Der FC Singen hat vorerst wieder in seine Spur zurück gefunden. Am Samstag schaffte das Maglow-Team mit Toren von Rogosic und Gorte ein 2:1 gegen den SV Weil, wenn auch buchstäblich in letzter Minute. Das Team war bereits in der 2. Minute vor dem Weiler Tor präsent und aktiv, bis zum ersten Tor von Rogosic hieß es aber erst mal 33 Minuten zu warten. Und nach dem Torschuss gab es erst mal Leerlauf und der Ausgleich in der 65. Minute war auch nicht unverdient. Das letzte Tor zum Sieg des FC Singen fiel erst in der Nachspielzeit. Ein glücklicher Sieg für die Hohentwielstädter.



Der Hegauer FV wurde am Wochenende »Opfer« eines Fußballwunders: das freche Team von der SG Dettingen-Dingelsdorf fügte den Hegauern eine 1:4 Heimpleite vor eigenem Publikum zu. Die SG Dettingen-Dingelsdorf ist jetzt auch ganz frisch auf Platz 2 der Tabelle. Radolfzell ist nach seinem 2:2 in Bad Dürrenheim derzeit 4. in der Tabelle. Gottmadingen hat seine Punkte beim noch glücklichen 1:3 in Überlingen gelassen. Der SV Worblingen scheint bisher nur einmal aufgewacht zu sein: das 1:1 daheim gegen Neustadt ist zu wenig. Tengen-Watterdingen übte sich in Großschüssen und kam damit doch zu einem 2:2. Am Samstag, 15.30 Uhr, dürfte das Spiel SV Worblingen - Dettingen der Schlager werden.



Rogosic machte in der 33. Minute das 1:0 gegen Weil. Er liegt auf der Torschützenliste mit 6 Treffern zusammen mit drei anderen Spielern in der Spitzengruppe.

Schalke wird der Renner

Radolfzell (of). Derzeit brummt es in Radolfzell mächtig denn alle wollen das Schalke-Spiel am 10. Oktober, 14.30 Uhr, sehen, und natürlich Felix Magath. Dan können noch einige Fans, denn der Kartenverkauf läuft recht rege. Am Freitag gibt es auch Hardtickets für das Spiel: und zwar bei Intersport Schweizer in Singen, bei Rewa-Immobilien in Radolfzell wie bei beim Reisebüro am Bahnhof Radolfzell. Und es gibt noch ein weiteres Schmankerl für die Fußballfans, verrät Bernd Wackershauser, Vorsitzender des FC Radolfzell: wenn dann um 17 Uhr die Begegnung der Deutschland-Rusland angepöfeln wird, kann man sie im Radolfzeller Stadion auf Großleinwand verfolgen.

Das reguläre Punktspiel Radolfzell - GoBi wird auf 11 Uhr vorverlegt.

Klassenerhalt als Ziel

Helmut Eck vor einer schweren Aufgabe

Ehingen (le). Mit den Damen des TuS Steiflingen haben wir unsere Vorschau auf die neue Handballsaison in der Südbadenliga begonnen, mit den Damen des TV Ehingen wollen wir sie nun abschließen. Beide Mannschaften treffen sich nach vierjähriger Abwesenheit wieder und beide gehen die Runde mit großem Optimismus an. Allerdings kommen sie aus entgegengesetzten Richtungen. Die Steiflingerinnen als Aufsteiger aus der Landesliga und die Ehingerinnen als Absteiger aus der Regionalliga und der Oberliga Baden-Württemberg. Dabei hat sich vor allem bei den »Ehingerinnen« vieles verändert. Das fängt schon beim Namen an. Statt TV Ehingen läuft die Mannschaft jetzt unter der Bezeichnung SG Ehingen-Engen auf und mit Helmut Eck hat das Team einen neuen Trainer bekommen. Auch sonst ist nicht vieles beim alten geblieben. Aus dem letztjährigen Oberligateam sind gerade einmal die Torfrauen Manuela Futterer und Jasmin Beck sowie die Feldspielerinnen Vera Lohr und Jenny Wenger übrig geblieben. Der Rest, vor allem die auswärtigen Spielerinnen,



Die Mannschaft der SG Ehingen-Engen mit ihrem neuen Trainer Helmut Eck.

hat entweder die Handballschuhe an den berühmten Nagel gehängt oder ist zu anderen Vereinen gewechselt. Für den neuen Trainer Helmut Eck wird es eine schwere Aufgabe werden, das Rumpfteam mit Spielerinnen aus der eigenen zweiten Mannschaft sowie aus Eigeltingen und Engen neu aufzubauen. Trotzdem ist Manuela Futterer voller Optimismus. »Wir werden das schon schaffen« meint sie und freut sich, wenn es endlich wieder los geht. Das Ziel von Hel-

mut Eck ist unter diesen Vorzeichen natürlich zunächst einmal der Klassenerhalt. Aber er möchte den Fans auch schönen und attraktiven Frauenhandball anbieten. Die Mannschaft und er wünschen sich dabei möglichst großen Rückhalt bei den Fans. Wie die Runde für beide Teams ausgehen wird, darüber gibt unter Umständen schon das erste Spiel am Sonntag, den 4. Oktober 2009 einen kleinen Aufschluss, wenn beide beim Derby in Steiflingen aufeinander treffen.

Finale ohne Rennen

Weinstein und Fußnegger sind Sieger

Singen (swb). Wieder einmal musste der Sportliche Leiter der RIG Hegau ein Rennen auf der Singener Radrennbahn absagen. Nachdem es bis zwei Stunden vor dem Start noch gut aussah, spülte danach der Regen alle Hoffnung weg. Fußnegger wiederholte damit seinen Gesamtsieg aus dem Vorjahr, allerdings in der höheren Klasse. Für Caruso, Sieger 2008 der Eliteklasse, blieb nur der zweite Platz. Und Schneider, der in der Saison auch zweimal das Führungstrikot tragen durfte, belegte Rang drei. Dahinter folgen mit Christoph Schelle und Alexander Disch zwei Fahrer vom Velo-Club Singen. Bei den Jugendfahrern ge-

lang Domenic Weinstein ein Start-Ziel-Sieg. Nach Übernahme des Leadertrikots am zweiten Renntag gab es nicht mehr ab. Tobias Jäger, VC Singen, gelang dies mit dem 2. Platz. Das Fazit von Henry Rinklin, Sportlichem Leiter der RIG Hegau, fällt gemischt aus: »Wir hatten dieses Jahr hervorragende Rennen mit viel Spannung und Kampf. Gerade das letzte Rennen am vergangenen Sonntag war an Spannung und Dramatik nicht zu überbieten. Ein Drittel der Rennen musste wegen Regen verschoben oder ganz abgesagt werden. Das ist für uns eine große finanzielle Belastung.«



Die Sieger und Platzierten im Dittus-Bahn Cup: Jan Stähs (3. Platz Jugend), Christoph Schelle (4. Platz Elite), Domenic Weinstein (Gesamtsieger Jugend), Lucas Fußnegger (Gesamtsieger Elite), Roberto Caruso (2. Platz Elite), Florian Schneider (3. Platz Elite), Moritz Gut (4. Platz Jugend), Alexander Disch (5. Platz Elite), Tobias Jäger (2. Platz Jugend), Niklas Luhmann (6. Platz Elite), Mario Wagne (7. Platz Elite).

Deftige Niederlage

DJK verliert 41:21 in Oberkirch

Singen (le). Mit einer deftigen Niederlage im Gepäck musste die Mannschaft der DJK Singen am Wochenende die Heimreise von ihrem ersten Spiel der neuen Saison antreten. Zwar war das neu zusammengestellte Team, auch aufgrund zahlreicher Ausfälle, nicht mit all zu großen Hoffnungen nach Oberkirch gefahren, aber, dass es so eine Pleite geben würde, hatte man doch nicht erwartet. Anfangs konnten die »Bären« noch mit 2:1 in Führung gehen, aber bereits zur Pause

lagen die Gastgeber, die in fast jeder Hinsicht überlegen waren, schon klar vorne. In der zweiten Hälfte erging es den Singenern noch schlechter. Die von Beginn an unsichere Abwehr brach nun immer mehr zusammen und im Angriff lief ohne Mittelfeld Jens Reuschel auch nicht viel mehr zusammen. Trotzdem konnte Michael Patulea, der sich eine etwas intensivere und längere Vorbereitung gewünscht hätte, gute Ansätze ausmachen, die es weiter zu stabilisieren gilt.

Start mit Heimkampf

TTC Mühlhausen startet am Samstag

Mühlhausen (swb). In der Badenliga Herren startet der TTC Mühlhausen am Samstag um 19.30 Uhr vor heimischem Publikum in die Saison, gegen den ASV Grünwettersbach II. Auf Grund der Tischtennis-Europameisterschaft, die am vergangenen Wochenende in Stuttgart zu Ende gegangen und die für den Deutschen Tischtennisbund mit drei Gold- und zwei Bronzemedailen äußerst positiv verlaufen ist, beginnt der TTC Mühlhausen in der Saison 2009/2010 erst jetzt mit seinen Spielen. Hoffentlich ausreichend inspiriert und motiviert, von den Erfolgen der deutschen TT-Cracks, geht man in die bevorstehenden Aufgaben. Als erster Gegner stellt sich

mit dem ASV Grünwettersbach II ein äußerst starker Aufsteiger in der Eugen-Schädler-Halle vor, der am Ende der Saison durchaus im vorderen Tabellendrittel erwartet wird. Da die 1. Mannschaft von Grünwettersbach am kommenden Samstag keinen Spieltermin hat, ist damit zu rechnen, dass die Spitzenleute in Ehingen an die Tische gehen werden. Für Mühlhausen also kein leichtes Spiel. Man will jedoch auf jeden Fall besser in die Runde starten, als es zuletzt der Fall war. Bei den Damen in der Tischtennis Landesliga-Ost tritt der TTC Mühlhausen am Sonntag, 14 Uhr, gegen TTC Vöhrbach II in der Eugen-Schädler-Halle an. Weitere Informationen unter: www.ttc-muehlhausen.de

Duschkabinen!! 30 - 40% gespart
Beratung, Aufmaß, Montage! Alles aus einer Hand
10 Jahre Erfahrung Info Tel. 07732/988999

Schauen Sie doch mal rein!

Wochenblatt 

EDEKA MÜNCHOW MÄRKTE

frisch • freundlich • sauber *echt gut!*

city markt singen Mo.-Sa. 8.00-20.00	neukauf moos Mo.-Mi.-Sa. 8.00-20.00 Do+Fr. 8.00-21.00	neukauf tengen Mo.-Mi.-Sa. 8.00-20.00 Do+Fr. 8.00-21.00	neukauf rielasingen Mo.-Mi.-Sa. 8.00-20.00 Do+Fr. 8.00-21.00
--	--	--	---

FLEISCH & WURST

Hackfleisch
gemischt
1 kg **3,79 €**

Schweinekotelett
1 kg **4,99 €**

Suppenfleisch
ohne Knochen
1 kg **4,99 €**

Fleischwurst
im Ring
100 g **0,59 €**

Wiener
100 g **0,69 €**

**Weinviertler
Winzerwurst**
100 g **1,49 €**

KÄSE

**Deutscher
Lindenberg**
mind. 45% Fett i. Tr.
100 g **0,79 €**

Appenzeller Switzerland
Classic, mind. 48% Fett i. Tr.,
vollwüzigere Schnittkäse aus
Schweizer Milch, eine Delikatesse
auf jeder Käseplatte
100 g **1,29 €**

FISCH

Seelachsfilet
Fanggebiet Nordostatlantik
1 kg **8,90 €**

Miesmuscheln
1,5 kg Beutel tropffrei
6,90 €

OBST & GEMÜSE

NEU IM SORTIMENT
Deutsche Moorsieglinde
ideale Salatkartoffel, Kl. I
1 kg **1,49 €**

NEU VON DER INSEL REICHENAU
Salanova
Salatspezialität, 1 Schnitt –
fertig portioniert, versch. Sorten
1 Stück **0,89 €**

Trauben
Italien, Kl. I
Hell/Rot/Blau
1 kg **1,99 €**

MOLKEREIPRODUKTE

Arla Kærgården
gesalzen oder ungesalzen
(100 g = 0,44 €)
250-g-Becher je **1,11 €**

Müller Milchreis
versch. Sorten
200-g-Becher je **0,33 €**

VERSCHIEDENES

Kaffee Onko Klassisch
versch. Sorten oder Jacobs
Meisterröstung, vakuum, gemahlen
(1000 g = 5,18 €)
500-g-Packung je **2,59 €**

Barilla
italienische Teigwaren,
versch. Ausformungen
(1000 g = 1,54 €)
500-g-Packung je **0,77 €**

Ferrero Rondnoir
(100 g = 2,33 €)
120-g-Packung **2,79 €**

**Deinhard
Cabinet Sekt**
versch. Sorten
(1 l = 3,72 €)
0,75-l-Flasche **2,79 €**

OWK Affentaler
Spätburgunder Rotwein
Q.b.A., auch trocken
(1 l = 5,92 €)
0,75-l-Flasche **4,44 €**

ÄRZTETAFEL

MAMMOGRAPHIE
SCREENING
PROGRAMM

Das hier betrifft vielleicht auch Sie!

Sehr geehrte Damen! **Das ist Ihre 2. Chance**

Seit 1. Oktober 2007 hat auch Singen einen Standort für das bundesweite Programm zur Früherkennung von Brustkrebs, genannt Mammographiescreening.
Viele Frauen haben schon an diesem Programm in den letzten zwei Jahren teilgenommen.
Gerne würden wir auch Sie überzeugen.
Sind Sie zwischen 50 und 69 und sind interessiert?
– hatten vielleicht schon einmal eine Einladung, konnten aber mit dem Wort Screening nichts anfangen.
– konnten sich dennoch nicht überwinden, weil Sie einfach Angst vor der Untersuchung oder einer möglichen Diagnose hatten.
– wussten Sie vielleicht nicht, an wen Sie sich mit Ihren Fragen wenden können?
Haben Sie noch Fragen, Wünsche oder möchten jetzt doch noch an diesem Programm teilnehmen?
Wenden Sie sich direkt an unser Team der **Mammographie-einheit** in Singen. Selbstverständlich werden wir Ihnen weiterhelfen.

Mammographiescreeningzentrum Singen
Heinrich-Weber-Platz 1, 78224 Singen
Tel. 0 77 31/14 88 72, Fax 0 77 31/14 88 41
E-Mail: mammo-singen@web.de

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

Gesamtausgabe:

Wohn-Schick GmbH & Co. KG

HEM expert

Teilausgaben:

Sportwerbung E. Willmann

Matratzen Factory Outlet

Praktiker AG Baumarkt

Getränke Wiesmann

Kratt KG

Wochenblatt

Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Spende gut, alles gut.

Spendenkonto: 41 41 41

BLZ: 370 205 00 - DRK.de



Eines für alle ...

Wäsche zum Verlieben.

Herrn-Pant 2,99 € Tanktop 2,59 €
Da-Slip 1,29 € Hemden ab 1,99 €
Da-Tanga 2,99 € Ki.-Hemd ,99 €

HERMKO Fabrikverkauf!

78604 Rietheim/TUT, Tel. (07424) 2929

Der Zoofachmarkt in Ihrer Nähe.

Fliegen Zoo
Gewerbestr. 16, 78247 Hilzingen
Telefon 0 77 31 / 6 81 02

Einkaufserlebnis in Hilzingen
auf über 800 m².

Chex Leon
BRASSERIE SINGEN
Heute
eingetroffen:
frische
Muscheln
Durchgehend
warme Küche
August-Ruf-Str. 5 a • 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 79 04 00

**HERBSTZEIT –
SUSERZEIT**
Genießen Sie jetzt den
frischen italienischen
weißen und roten
SUSER
– Ideal auch zum Einkel-
lern –
Baumann
Weine • Spirituosen • Präsente
Freiheitstraße 28 • 78224 Singen
Tel. (07731) 99 88 20 • Fax 99 88 20

Goldankauf Südwest Hörle 30 78073 Bad Dürkheim Oberbaldingen
GOLDANKAUF
Zahngold und Airgold
Bei uns sind Sie **GOLDRICHTIG II BAR + GEBÜHRENFREI**
Ab jetzt immer für Sie da!!! Vergleichen Sie!!!
Omashmuck-Silberitz, B. Besteck, Schmuck-Münzen-Uhren-Diamanten-Briefmarken-Orden-usw.
Engen, Vorstadt 6, bei **WOLLE-KNAPP**
Neben Stadtpapotheke
Info unter Tel. 07706/923721

VERKAUFSOFFENER SONNTAG RADOLFEZELL

MUSIK uff' de Gass!
04. OKT. 2009
Bülle-Fest
in Iznang
ab 10 Uhr
12:30 - 17:30 UHR
Shoppin und genießen
...nach HERZENSLUST!
AKTIONSGEMEINSCHAFT
RADOLFEZELL

paul green
münchen
Paul Green Damenschuhe verfügen über eine ausgezeichnete **PASSFORM**. Schuhe von Paul Green sind auf **DESIGN** und hohe **INDIVIDUALITÄT** ausgerichtet und bieten **QUALITÄT** und **VIelfalt** bei einem sehr attraktiven **PREIS-/LEISTUNGSVERHÄLTNIS**. Die handwerkliche **VERARBEITUNG** in Zusammenhang mit hoher **QUALITÄT** der **ROHMATERIALIEN**, der gute **STIL**, kombiniert mit **TRAGEKOMFORT** und marktgerechtem **DESIGN** führt zu einem **AUßERGEWÖHNLICHEN PRODUKT**.
Schuhhaus
Läufer
Singen, Fußgängerzone Scheffelstraße

Marken-Matratzen
aus deutscher Produktion
Perfect Pro
19 cm hohe Komfort Kaltschaummatratze
7-Zonen Würfelform in Raumgewicht 50.
Optimale Entlastung und Unterstützung
der Wirbelsäule. Doppeltuchbezug anti-
allergisch und waschbar bis 60 °C.
Jetzt **299,-**
Triopluszon Ökotest 2006 "GUT"
Buche Federholzrahmen mit
Kopf- Fußteilverstellung.
Doppelleisten mit Härtegradregulierung.
Ausgezeichnet mit "ÖKO-Test" Zertifikat.
Jetzt **149,-**
249,-
ÖKO-TEST
HOLTE
Triopluszon KF
gut
Ausgabe 07/2006
Grubwaldstraße 20
78224 Singen-Süd
Tel. 07731/67771
info@betten-aumann.de
AUMANN
Preis gelten für Standardgrößen.
Nur saubere Wäsche!

Das Organisationskomitee für die diesjährige Interkulturelle Woche besteht aus engagierten Mitarbeitern/-innen der Arbeiterwohlfahrt (Kreisverband Konstanz), dem Caritasverband Singen-Hegau und dem Diakonischen Werk im Landkreis Konstanz – Außenstelle Singen –, „Weitwinkel“/Kommunales Kino Singen e.V. sowie dem Fachbereich Jugend/Soziales/Ordnung der Stadtverwaltung Singen. Oberbürgermeister Ehret spricht allen Organisationen für ihr engagiertes und ehrenamtliches Engagement seinen Dank aus.

Der Musikverein „Harmonie“ aus Beuren gestaltete zusammen mit der Winzerkapelle Mehring das gesamte Mehringer Winzerfest (4. bis 6. September), das älteste seiner Art an der Mittelmoo, das seit 1932 gefeiert wird. Bemerkenswert ist die moeselländische Kultur, die man im Winzerpsiel zeigt und die aus Musik, Gesang und Volkstanz besteht. Ein weiterer Höhepunkt bildete die Übergabe der Krone an die neue Weinkönigin. Das Winzerfest hatte ca. 100 aktive Teilnehmer und wurde jeden Abend von rund 2500 Gästen besucht.

Gewerbeimmobilien – gratis inserieren im Internet

Stadt Singen und Singen aktiv Standortmarketing e.V. haben sich dem Gewerbeimmobilien-Portal Bodensee (www.immoportal-bodensee.net) angeschlossen

Offiziell wird das Portal Anfang Oktober auf der Expo Real in München durch Ministerpräsident Günter Oettinger eröffnet und online geschaltet.

In dem Gewerbeimmobilien-Portal Bodensee können Immobilienangebote veröffentlicht werden, die für eine gewerbliche Nutzung geeignet sind. Dazu zählen Gewerbebauten, Büro-, Pro-

duktions-, Lager und Landflächen und zum Verkauf oder zur Vermietung stehende Objekte. Es können sowohl Immobilienangebote von privat wie auch von gewerblichen Anbietern aufgenommen werden. Die Einstellung von Angeboten ist kostenlos.

Bei Interesse stehen Claudia Kessler-Franzen (Geschäftsführerin Singen aktiv Standortmarketing e.V.) unter 85740, E-Mail singen-aktiv@singen.de, und Dr. Michael Hübner (Wirtschaftsförderung Stadt Singen) unter 85105 (E-Mail wirtschaftsfoerderung@singen.de), für weitere Informationen zur Verfügung.

Auftakt der Symphoniekonzert-Reihe

In hochkarätiger Besetzung startet die Symphoniekonzert-Reihe der Stadthalle Singen am Samstag, 3. Oktober, um 20 Uhr in die neue Saison 2009/2010. Mit dem bekannten Dirigenten Heinrich Schiff präsentiert die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz Rudi Stephans „Musik für Orchester“ von 1912, Franz Schuberts Symphonie Nr. 8, die „Unvollendete“ – mit den Solisten Hanna und Bruno Weinmeister (Violine und Cello) das „Doppelkonzert“ von Johannes Brahms (a-Moll, opus 102).

Eine Einführung mit dem Musikwissenschaftler Helmut Weidhase findet um 19.15 Uhr statt. Jugendliche erhalten verbilligte Eintrittskarten für nur 5 Euro pro Person. Anmeldung hierzu ausschließlich über die Volkshochschule, Hauptstelle Singen (Theodor-Hanloser-Straße 19, 78224 Singen, Telefon 07731/9581-0, E-Mail singen@vhs-konstanz-singen.de).



Bruno Weinmeister

Die Geigerin Hanna Weinmeister ist vielfache Preisträgerin, sie war unter anderem zu Gast bei den Münchner

Philharmonikern, dem Calgary Symphony Orchestra und dem English Chamber Orchestra. Sie ist Mitglied des Tetzlaff-Quartetts und des Trios Wein-



Hanna Weinmeister

meister. Seit 1998 fungiert Hanna Weinmeister als Erste Konzertmeisterin des Orchesters der Oper Zürich.

Ihr Bruder Bruno startete parallel zur Arbeit bei der Staatskapelle Dresden eine Karriere als Solist und Kammermusiker, die international viel Beachtung fand. Das Trio Weinmeister mit den Geschwistern Hanna, Bruno und Gertrud (Viola) zählt zu den renommierten Ensembles der jüngeren Generation.

Der Cellist und Dirigent Heinrich Schiff kann auf eine fast 40-jährige Karriere zurückblicken. Er stand am Pult zahlreicher bedeutender Orchester.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefonnummer 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).

Jazz Club Singen

Pianotrio aus Italien

Ein fantastisches Pianotrio – bestehend aus dem italienischen Pianisten Giovanni Mirabassi, dem Bassisten Gianluca Renzi und dem amerikanischen Schlagzeuger Leon Parker – ist am Don-

nerstag, 24. September, um 20.30 Uhr in der „Gems“ (Mühlenstraße 13) zu hören. Reservierung unter Telefonnummer 07731/66557, Vorverkauf: Buchhandlung „LeseLutter“.

Benefizkonzert mit brasilianischen Klängen



Ein Benefizkonzert findet am Sonntag, 27. September, 15 Uhr, auf der Musikinsel statt. Die brasilianische Gruppe „Chorando à Toa“ und die Singener Jugendmusikschule musizieren zugunsten der Musikschule Rocinha, die in den Slums von Rio de Janeiro wertvolle pädagogische Arbeit leistet. Den Auftakt macht das Ensemble „Gitarissimo“ unter Leitung von Werner Klinghoff. „The Groove Project“, die JMS-Jazz-Formation unter Leitung von Frank Michael, spielt Highlights, leitet mit Bossa Nova-Klassikern zu den Gästen aus Rio de Janeiro über. Die Gruppe „Chorando à Toa“ wird den Walburgis-Saal mit original brasilianischen Samba- und Chor-Rhythmen erfüllen und als musikalischer Botschafter für die Musikschule Rocinha fungieren (Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten).

Singen aktiv präsentiert Prof. Dr. Claudius Schmitz

Abendgesellschaft mit Vortrag: „Lust auf Zukunft – Chancen nutzen!“

Anknüpfend an den Erfolg der letzten beiden Jahre, veranstaltet Singen aktiv Standortmarketing e.V. am Dienstag, 3. November, 19 Uhr, in der Singener Stadthalle eine Abendgesellschaft.

Im Mittelpunkt steht der äußerst vernünftige und informative Vortrag von Prof. Dr. Claudius Schmitz. Er richtet sich an alle Entscheider, die zu jeder Zeit nach aussichtsreichen Möglichkeiten suchen, die Gunst der Stunde zu nutzen. Schmitz ist Kenner von mittelständischen Unternehmen und erforscht seit 20 Jahren die Erfolgsfaktoren deutscher Betriebe.

Dabei stößt er immer wieder auf neurologische Punkte des Managements: Der Betrieb als Marke, Führung mit Werten und die Kundenorientierung. Er zeigt anhand von praxisbezogenen Beispielen, wie man seine Betriebsmarke aufbauen und festigen kann, wie man die besten Mitarbeiter bekommt (und hält) – und inwiefern Kundenorientierung nur mit profilierten Ideen möglich ist. Seine Erfolgsrezepte lassen sich auf viele betriebliche, aber auch private Lebenssituationen übertragen.

In entspannter und gepflegter Atmo-

SINGENaktiv

Im Mittelpunkt steht der äußerst vernünftige und informative Vortrag von Prof. Dr. Claudius Schmitz. Er richtet sich an alle Entscheider, die zu jeder Zeit nach aussichtsreichen Möglichkeiten suchen, die Gunst der Stunde zu nutzen.

(Claudia Kessler-Franzen, Geschäftsführerin Singen aktiv)

sphäre sorgt die Küche der Stadthalle für das leibliche Wohl der Gäste. Für den musikalischen Genuss ist die bekannte Band „Take a dance“ mit Jürgen Waidele zuständig.

Singen aktiv-Partner dieser exklusiven und lebhaften Veranstaltung sind die Thüga Energie Singen und die Sparkasse Singen-Radolfzell, die Hauptsponsoren AdB BKK und die Stadt Singen, die Sponsoren Nycomed GmbH,

das Nestlé Maggi-Werk Singen und das Braun Möbelcenter.

Anmeldungen erfolgen über Singen aktiv Standortmarketing, Telefon 85-740, oder per E-Mail an singen-aktiv@singen.de. Die Teilnahmegebühr für die Abendgesellschaft beträgt inklusive eines gepflegten 3-Gänge-Menüs (ohne Getränke) 35 Euro (inkl. MwSt.) für Singen aktiv-Mitglieder, für Nichtmitglieder 45 Euro.

Prof. Dr. Claudius Schmitz ist seit 1991 Hochschullehrer (seit 1994 an der FH in Gelsenkirchen/Kreativität und Persönlichkeitsentwicklung). Seine Schwerpunkte: Handel, Marketing, Vertrieb, Konsumverhalten, Trends, Beratung von Handels- und Dienstleistungsunternehmen.

Vor allem Marketing- und Vertriebsthematiken gehören zu seinen Kernkompetenzen. Seine Referate sind stets aktuell, theoretisch fundiert, gleichzeitig amüsant und immer wieder überraschend. Eine spannende Erfahrung für jeden Praktiker. „Lust auf Zukunft“ – so sein Lebensmotto. Und dieser Geist kommt beim Publikum an.

Mehr unter: www.claudius-schmitz.de

Bequem und sicher mit dem Bus zur Stadthalle Singen

Volkshöhne Singen lockt mit einem attraktivem Theaterangebot

Der Verein Volkshöhne Singen e.V. hat sich seit der vergangenen Spielzeit mit Bravour als eigenständiger Veranstalter in der Stadthalle Singen etabliert. Mit ein Grund für den gelungenen Start in die neue Ära ist auch die hervorragende logistische Anbindung umliegender Gemeinden. So wurde das Netz an Theaterbuslinien bislang auf insgesamt sechs Fahrtrouten ausgedehnt, die 32 Ortschaften bedienen.

Erschlossen sind damit unter anderem die Räume Stöckach/Bodman-Ludwigshafen, Eigeltingen/Engen, Gailingen/Gottmadingen sowie die Hörli. Widrige Wetterbedingungen im Winter stellen somit kein Hinderungsgrund für die Theaterfreunde aus der weiteren Singener Nachbarschaft dar, um am vielfältigen Aboprogramm der Volkshöhne teilzunehmen.

Sowohl die Volkshöhne als auch die mit ihr kooperierende Volkshochschule haben die Zielsetzung, einen breiten Zugang zu Kultur und Bildung zu schaffen. Das Netz an Theaterbuslinien trägt dieser Vorgabe ebenso Rechnung wie die Preisgestaltung.

Die Volkshöhne bietet das günstigste Abonnement in der Stadthalle Singen. Es kostet 98 Euro für fünf Vorstellungen. Das Fahrabonnement wird mit fünf Euro pro Fahrt zusätzlich berechnet.

Das Angebot der neuen Spielzeit umfasst mit „Mord im Pfarrhaus“ einen Kriminalklassiker nach dem Roman von Aga-

Die Volkshöhne Singen e.V. bietet das günstigste Theater-Abo in der Stadthalle Singen und dazu aus zahlreichen Gemeinden auch noch den bequemen Bus-Zubringer. Miss Marple macht den Auftakt der nächsten Spielzeit beim „Mord im Pfarrhaus“.

(Walter Möll, KTS-Geschäftsführer)

tha Christie. Gastspielleiter ist Donnerstag, 5. November. Nicht weniger bekannt ist die Komödie „Mein Freund Harvey“ von Mary Chase, mit der am 11. Dezember die Badische Landesbühne Bruchsal für ein „tierisches“ Theatervergnügen sorgt. „Männer sind auch Menschen“, so heißt es in der gleichnamigen Komödie von Curth Flatow, die am 21. Januar vom Tourneetheater Theatersparken, Hannover, mit Horst Janson als Stargast präsentiert wird.

Das Theater Poetenpack aus Potsdam bringt dann am Donnerstag, 25. Februar, Heinrich von Kleists Lustspielklassiker „Der zerbrochene Krug“ auf die gro-

ße Bühne der Stadthalle Singen. Den Schlusspunkt im fünftägigen Veranstaltungsreigen der Volkshöhne Singen setzt am Freitag, 19. März, Walter Renneisen mit seiner Revue für einen Theaterrequisitür „Die Sternstunde des Josef Bieder“, sie stammt aus der Feder von Eberhard Streul und Otto Schenk.

Über ihr Abo-Angebot 2009/10 hinaus veranstaltet die Volkshöhne Singen in der Stadthalle Singen auch eine Sonderveranstaltung der Extraklasse. Es ist die Rede vom satirisch-heiteren Weihnachtskonzert „Pfefferkuchen für die Ohren“ mit dem bekannten Kabarettisten Dieter Hildebrandt (Moderation und Texte), der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz sowie Werner Thomas-Mifune (Musik, Idee und Leitung).

Abonnenten der Volkshöhne profitieren auch vom Zusatzrabatt für deren Sondergastspiele sowie für alle Veranstaltungen der Kultur und Tourismus Singen GmbH in der Stadthalle Singen. Dieser beträgt derzeit zehn Prozent.

Weitere Informationen und Abo-Servic: Tourist Information Singen, Marktpassage oder Stadthalle, 07731/85-262 oder -504.

Den vorläufigen Busfahrplan finden Interessierte unter www.stadthalle-singen.de in der Rubrik Volkshöhne.

Stadtbus Singen – Linie 5

Bereich Haltestellen
Feldstraße und
Worblinger Straße 35

Wegen Kanalbauarbeiten ist die Sperrung des Kreuzungsbereichs Feldstraße/Worblinger Straße erforderlich. Die Linie 5 wird über die Straße „Am Heidenbühl“ und die Rielasinger Straße umgeleitet. Die Haltestelle Feldstraße ist in die Rielasinger Straße und die Haltestelle Worblinger Straße in die Straße „Am Heidenbühl“ verlegt (Kreuzungsbereich Worblinger Straße). Die Sperrung dauert voraussichtlich bis 25. September 2009.

Heimat auf Glas gebannt

Hegau-Museum: Fotoausstellung

Das Singener Hegau-Museum verankert seine Existenz in erster Linie dem Apotheker, Heimatforscher und Ehrenbürger Albert Funk (1887-1979). Ihm zu Ehren wurde in der Museumsnacht die Sonderausstellung eröffnet. Kurzführung durch die Ausstellung finden bis auf weiteres stündlich ab 18.30 Uhr statt. Die Wartezeit wird durch Darbietungen der Jugendmusikschule verkürzt.



Aufnahme des Singener Schlosses aus den 1920er Jahren – heute Heimat des Hegau-Museums.

Seit 1925 kümmerte sich Funk um das archaische Erbe seiner Heimatstadt Singen. Ihm war es zu verdanken, dass über Jahrzehnte hinweg Grabungen durchgeführt wurden, bei denen zum Teil sensationelle Funde zu Tage kamen. Im Jahre 1951 konnten diese Funde neue Heimat in den Ausstellungsräumen des Singener Schlosses beziehen. Großzügige Zuweisungen des Landes machten das Hegau-Museum seither zu einer der attraktivsten Ausstellungen für Ur- und Frühgeschichte in Baden-Württemberg.



Historische Glasplatten-Negative aus dem Nachlass Albert Funks

Vor allem Albert Funks fotografischer Nachlass zeigt sehr deutlich, dass seine vielfältigen Interessen über die Ur- und Frühgeschichte hinausgingen. Sein Heimatverständnis steht im Mittelpunkt der Sonderausstellung. Das Team des Hegau-Museums und Studenten der Uni Konstanz haben bisher unveröffentlichte Glasplattenaufnahmen gesichtet und digital überarbeitet. Auch die zahlreichen Bildbände und Materialsammlungen, die Albert Funk in fünf Jahrzehnten angelegt hat, konnten erstmals aufgearbeitet werden. Die Ergebnisse dieser Recherchen werden in der Museumsnacht in einer Fotoausstellung zum 30. Todestag des Singener Ehrenbürgers präsentiert.

Albert Funk engagierte sich bereits in den 1920er Jahren aktiv im Heimat- und Naturschutz, zum Beispiel übernahm er die Vorstandschaft der Ortsgruppe Singen der „Badischen Heimat“. Heimat bedeutete für ihn Erlebnis, Freude und Glück; Empfindungen, die er sein Leben lang euphorisch an seine Mitmenschen vermittelte.

Zu Beginn der 1930er Jahre war Funk von der „Wieder-Aufwertung“ der Heimat begeistert, seine politische Gesinnung in der NS-Zeit bleibt jedoch trotz Durchsicht der Akten und Glasplattenaufnahmen fraglich. Letztlich zeigt sich Funks Heimatverständnis vor allem in seinem Engagement für die Archäologie und in der Gründung des Hegau-Museums. Für diese Lebensleistung wurde ihm die Ehrenbürgerwürde der Stadt Singen verliehen. Mehr Informationen gibt es unter: www.hegau-museum.de

Kirchliche Nachrichten auf einen Blick

Gottesdienste im Hegau-Klinikum
Samstag, 26. September, 9.30 Uhr: Morgengebet;

Sonntag, 27. September, 9 Uhr: Eucharistiefeier.
Dienstag, 29. September, 7.30 Uhr: Eucharistische Anbetung;
Mittwoch, 30. September, 17 Uhr: Atempause;
Samstag, 3. Oktober, 9.30 Uhr: Morgengebet;
Sonntag, 4. Oktober, 9 Uhr: Eucharistiefeier.

Gottesdienste in der Autobahnkapelle
Sonntag, 27. September, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (evangelischer Pfarrer Bernd Stockburger).

Öffnungszeiten der StadtOase
in der August-Ruf-Straße 12a: Montag

bis Freitag, 12 bis 17 Uhr. Montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.

Bildungszentrum Singen, Zelgstraße 4, Telefon 982590, info@bildungszentrum-singen.de
Was feiern wir in der Eucharistie?

Vom Sinn der heiligen Messe, Wochenendseminar mit Professor Seifermann, Freitag bis Sonntag, 25. bis 27. September, Beginn: Freitag, 17 Uhr, Ende: Sonntag, 13 Uhr.

Lebenswandel und Wirtschaftswelt:
Vortrag im Rahmen der St. Thomas Gilde von Professor Dr. Karen Gloy am



Mittwoch, 30. September, 20 Uhr, in der Stadthalle.

Kleine Schule des Lebens – die anregende Art, das ABC der Lebensgestaltung zu üben, ab Mittwoch, 30. September, fünf Nachmittage jeweils

15 bis 17.30 Uhr.

InterKULTURElle Woche: Literatur am Kammerfeuer: „Polen und Deutschland in der gegenseitigen Wahrnehmung“. Eine Kooperation mit dem Caritasverband Singen, am Freitag, 2. Oktober, 18.30 Uhr (Eintritt frei).

Bilder, die bleiben: Ein Dokumentarfilm über Abschied und Tod. Eine Kooperation mit dem Hospizverein Singen. Montag, 5. Oktober, 18 Uhr, im Cineplex Singen.



Aktuelle Umfrage: Große Mehrheit der Deutschen will Erneuerbare Energien

Nach einer aktuellen Umfrage des Meinungsforschungsinstituts tns emnid im Auftrag der Umweltorganisation Greenpeace setzt die große Mehrheit

Der Trend geht eindeutig hin zu Erneuerbaren Energien.

(Christiane Kaluza-Däschle, Umweltbeauftragte Stadt Singen)

der Deutschen eindeutig auf Erneuerbare Energien. Auf die Frage, welcher Energieträger künftig Vorrang genießen sollte, nannten 85 Prozent der Befragten die regenerativen Energien.

„Die hohe Zustimmung zieht sich dabei quer durch alle Alters- und Bildungsschichten“, betont Christiane Kaluza-Däschle von der Umweltschutzstelle der Stadt Singen.

Vergleichsweise geringe 10 Prozent sprechen sich für die Atomenergie aus. Die Zustimmung für den Vorrang der Erneuerbaren Energien fällt mit 81 Prozent bei den Anhängern von CDU/CSU und FDP ähnlich hoch aus wie im Durchschnitt aller Befragten. Die Kernenergie schneidet auch dort mit 14 Prozent Zustimmung kaum besser ab als im Durchschnitt. Nähere Informationen zu der Umfrage im Internet unter www.bee-ev.de.

Gründe für erneuerbare Energien gibt es viele. Das Informationsportal www.unendlich-viel-energie.de stellt nun an 50 Tagen jeweils einen neuen Grund für Erneuerbare Energien vor. Es werden täglich Fakten, Argumente und neue Sichtweisen auf Wind- und Sonnenenergie, Biomasse, Wasserkraft und Erdwärme geliefert. Bekannte Tatsachen treffen auf überraschende Einsichten, die man nicht mehr vergisst.

Zum Beispiel Grund Nummer 16: Die meisten wissenschaftlichen Prognosen haben bisher die Entwicklung der Erneuerbaren Energien deutlich unterschätzt. Ein aktuelles Gutachten ver-



gleich 50 der wichtigsten Szenarien für Deutschland, Europa und die Welt mit dem tatsächlich Erreichten. Das Ergebnis: Bis auf wenige Ausnahmen wurden die Prognosen deutlich von der Ausbaugeschwindigkeit der Erneuerbaren Energien übertroffen.

Wochenblatt

SINGEN AKTUELL

Starker Saisonauftakt

Minigolfer sind erfolgreich

Singen (swb). Am ersten Spieltag der Regionalliga Süd, dem am Wochenende auf der Eternanlage in Ditzingen bei Stuttgart stattfand,

hentlichler mit 538 Schlägen einen vorher nicht für möglich gehaltenen zweiten Rang. Nach konstantem Spiel konnten die Singener mit

benschwarzen Tag erwischte der Gastgeber BGC Ditzingen, der nur Rang 5 erreichen konnte sowie der amtierende Meister aus Ilvesheim, der sich nach einer indiskutablen Leistung am Tabellenende wiederfand.

Für die Damenmannschaft (Claudia Hengstler, Martina Lutz, Christine Feucht und Christina Linke) gab es zum Start der neuen Saison auf eigenem Platz einen kleinen Dämpfer.

Nachdem bis kurz vor Ende des Turniers zumindest der zweite Platz sicher geglaubt schien, verlor das Team diesen durch eine 40er Abschlussrunde von Christine Feucht an die Mannschaft aus Olching und kam mit einem knappen Rückstand von 3 Schlägen nur auf den dritten Rang. Überlegener Tagessieger auf der Anlage in Singen war die mit zwei dem Nationalkalender angehörenden Spielerinnen angereicherte Mannschaft der SG Arheilgen I. Auf den Plätzen 4 und 5 folgten die Teams aus Schwaikheim und Arheilgen II.



Erfolgreich: die Damen des BGC Singen.

swb-Bild: pr

feierte die Herrenmannschaft des 1. BGC Singen einen sensationellen Erfolg. In einem äußerst spannenden Wettkampf belegten die Ho-

einer starken Leistung überzeugten und mussten lediglich dem letztjährigen Vizemeister MGF Hilzingen den Vortritt lassen. Einen ra-



Von Osten kam am Samstag der Wind, und das machte es den Drachenfreunden im Singener Stadtpark etwas schwer, im Windschatten der Pappeln die Drachen in die Lüfte hinauf zu bekommen. Bei ansonsten sehr guten Wetterbedingungen mit einem schönen Spätsommertag fanden viele Interessierte den Weg zum Stadtpark-Förderverein bewusst familiär gehaltenen Fest. Und mancher Drachenfreund hatte sich auf Lee eingestellt – so wie dieser Bilger-Fan, der den Schriftzug der einstigen Brauerei auf die Seide gestickt hatte.

swb-Bild: of

Gegen häusliche Gewalt Vortrag im HBH-Klinikum

Singen (swb). An einer Fortbildung zum Thema »Gesundheitliche Versorgung für Betroffene von häuslicher Gewalt« nahmen 18 Mitarbeiterinnen des Hegau-Boendensee-Klinikums Singen und der Stadtverwaltung Singen teil. Die beiden Referentinnen, Dr. Marietta Bulczak-Kiehn (Ärztin) und Stefanie Rösch (Psychologin), beide von Pro Familia, schulten die Teilnehmerinnen für das Thema »häusliche Gewalt bei Frauen«. Die Fortbildung hatte zum Ziel, Gewalt als Ursache von Gesundheitsproblemen frühzeitig zu erkennen, damit die gewaltbedingten Verletzungen und Beschwerden richtig behandelt werden können. Diese Fortbildung richtete sich vor allem an das pflegerische und ärztliche Personal, da oft Einrichtungen des Gesundheitswesens die erste Anlaufstelle für Betroffene von häuslicher Gewalt sind. Doch den Betroffenen soll nicht nur durch die Behandlung der gewaltbedingten Verletzungen geholfen werden, sondern auch durch die Vermittlung an zuständige Hilfseinrichtungen. In dem Vortrag der Referentinnen über die »Gesundheitliche Versor-

gung für Betroffene von häuslicher Gewalt« ging es unter anderem um die Sensibilisierung gegenüber der Gewalthematik, die Vermittlung von Wissen über das Ausmaß, die Formen und die Dynamik der Gewalt, die Fähigkeit häusliche Gewalt als Ursache von Verletzungen und Beschwerden zu erkennen und wie man Handlungssicherheit im Umgang und der Gesprächsführung mit gewaltbetroffenen Frauen erlangt.

Hilfe vermitteln

Im Laufe der Fortbildung kam es immer wieder zu angeregten Diskussionen unter den Teilnehmerinnen. Sie berichteten dabei über bereits Miterlebtes im Bereich häuslicher Gewalt bei Patientinnen. Die Fortbildung endete mit einer Frageunde, bei der noch offene Fragen wie: »Wie gehe ich am besten mit meiner eigenen Hilflosigkeit um, wenn sich eine Betroffene nicht helfen lassen will?« und »Mit welchem Satz spreche ich eine mutmaßliche Betroffene an?« beantwortet wurden.

Zeugen für Unfall gesucht

Singen (swb). Am Donnerstagmorgen, gegen 6.40 Uhr, wurde ein Rollerfahrer im Kreisverkehr am Berliner Platz die Vorfahrt genommen. Ein dunkler Kleinwagen bog in den Kreis ein, ohne die Vorfahrt des 17-Jährigen zu beachten. Dieser musste eine Vollbremsung einleiten und stürzte. Dabei zog er sich Verletzungen zu. Der Fahrer des Kleinwagens setzte seine Fahrt fort. Hinweis bitte an die Polizei Singen, Tel. 07731/888-0.

Fast den Finger verloren

Hilzingen (swb). Bei einem Unglücksfall in den Nachmittagsstunden des vergangenen Dienstages in einem Ortsteil von Hilzingen wurde einem 2-jährigen Mädchen ein Fingerglied der linken Hand beinahe abgetrennt. Das Mädchen griff offenbar unvermittelt nach einem Holzschiff, welches ihr 6-jähriger Bruder mit einer Axt spalten wollte. Das Unglück geschah in einem Holzschopf auf dem Grundstück des elterlichen Anwesens. Das Mädchen wurde ins Hegauklinikum eingeliefert.

Innenstadtentwicklung »Singen 2020«

Singen (swb). Die Stadt Singen lädt mit einem zusätzlichen Informationsangebot auf der städtischen Webseite dazu ein, an einem der größten und weitreichendsten Projekte der Stadtentwicklung, der schrittweisen Umsetzung der »Innenstadtentwicklung Singen 2020« mitzuwirken.

Ein weitreichendes Projekt ist das zur Innenstadtentwicklung 2020

Im Rahmen des städtischen Internetauftritts www.singen.de finden die Internetnutzer fortan unter der Rubrik »Bürgerservice« Menüpunkt »Singen 2020« wissenswerte Informationen und Materialien, teilweise auch zum Downloaden, zu den verschiedenen Aktivitäten im Zuge der geplanten Umgestaltung der Singener Innenstadt vor. Zugleich ist die Möglichkeit gegeben, direkt Anregungen, Vorschläge und Kritik mittels Email oder Telefon zu leiten. »Wir wollen unsere Bürgerinnen und Bürger zeitnah und aktuell über die Maßnahmen, die sie in der Innenstadt in

den kommenden Jahren erleben werden, informieren und aufklären. Hierzu bietet sich das Internet in idealer Weise an«, so Oberbürgermeister Oliver Ehret, der den Anstoß gab, neue Wege der Informationsvermittlung für dieses Zukunftsinformationsprojekt zu suchen.

Bürger sollen aktuell und zeitnah über Maßnahmen unterrichtet werden

Für den Singener Oberbürgermeister ist das Projekt »Singen 2020« ein ehrgeiziges Vorhaben, das der Unterstützung und der Mitarbeit bedarf.

Es werden neue Wege zur Informationsvermittlung gesucht

Er appelliert an die Bürgerinnen und Bürger: »Lassen Sie uns gemeinsam an einem der wichtigsten Aushängeschilder unserer Stadt arbeiten. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und auf Ihre konstruktive Kritik.«

Kanalarbeiten und Straßenbau

Singen (swb). Am Montag, 14. September, haben die Kanalbauarbeiten an der Kreuzung Worblinger Straße/Feldstraße begonnen. Der Kanal in der Feldstraße wird verlegt, die Straße und die Gehwege werden erneuert, im Bereich des Parkplatzes entsteht eine Grünanlage. Die Tiefbauarbeiten dauern voraussichtlich bis Weihnachten 2009. Bis dahin ist in der Feldstraße zwischen Worblinger Straße und Anemonenweg mit Behinderungen zu rechnen.

Autofahrer unter Drogen

Singen (swb). Bei der Aufnahme eines Auffahrunfalls in der Überlinger Straße am Dienstag gegen 14.15 Uhr stellte die Polizei bei einer beteiligten Pkw-Lenkerin Drogenbeeinflussung fest. Die 28-jährige FahrerIn des vorausfahrenden Pkw hatte die Geschwindigkeit ihres Fahrzeuges reduziert. Dies übersah die nachfolgende FahrerIn und fuhr auf das vorausfahrende Fahrzeug auf, welche nun mit einer Anzeige wegen Fahren unter Drogeneinfluss rechnen muss.

► UNTER DIE LUPE GENOMMEN

Nach seinem Wahlkampfaufenthalt in Konstanz hat SPD-Fraktionschef Peter Struck mit seinem Motorrad den Hegau-Blick in Engen besucht. Begleitet haben ihn sozialdemokratische Motorradfahrer aus Singen, Gottmadingen und Rielasingen, darunter der Rielasinger Gemeinderat Bernhard Beger und Dietrich Gläser aus Gottmadingen. Peter Friedrich als Autofahrer posierte fürs Gruppenbild.



TOP-THEMA

Aus Island stammt nicht nur Björk, sondern auch, der Name lässt es kaum vermuten, Emiliana Torrini. Am Samstag, 10. Oktober, 20 Uhr, kommt die Ausnahmesängerin nach Zürich ins »Kaufleuten«. Karten gibt es unter www.kaufleuten.com



DOMINERSTAG 24 SEPTEMBER	21 Uhr: Die Band »17 Hippies« kommt zum Konzert nach Konstanz in den Kulturläden
FREITAG 25 SEPTEMBER	20 Uhr: Premiere »Macbeth« von Heiner Müller nach Shakespeare im Stadttheater Konstanz.
SAMSTAG 26 SEPTEMBER	19 Uhr: Wohltätigkeitskonzert des Altenhilfevereins Konstanz in der Lutherkirche Konstanz.
SONNTAG 27 SEPTEMBER	20 Uhr: Michael Mittermeier kommt mit »Zuckerschlecken« ins Kulturzentrum Gerns nach Singen.
MONTAG 28 SEPTEMBER	9 - 16 Uhr: »Africano« - Acrylbilder von Kharina Plöger bei der AWO in Singen, Heinrich-Weber-Platz.
DIESTAG 29 SEPTEMBER	14 - 18 Uhr: »Blind Date« von Sybille Kroos und Svenja Ritter-Waghäuseln in der Villa Bosch in Radolfzell.
MITTWOCH 30 SEPTEMBER	20.30 Uhr: Figurentheater »Eurydike« in der Werkstatt Inselgasse des Stadttheaters Konstanz.

INHALT

Die Vorschau auf die Höhepunkte der kommenden Woche mit aktuellen Terminen im Kino und zur Open-Air-Saison. **Seiten II / III**

Das Pflegeheim St. Michael in Stockach ist fertig gestellt. Mehr zu dem Projekt und dem Bau auf der **Seite VI**

Ulrich Banhardt mit einer neuen Praxis für Krebskranke. Tag der offenen Tür am Samstag: **Seite VII**



Als der italienische Pianist Giovanni Mirabassi, der Bassist Gianluca Renzi und der amerikanische Schlagzeuger Leon Parker, der wie die beiden anderen auch seit Jahren in Paris wohnt, im Frühsommer 2007 eher zufällig aufeinander trafen, konnte keiner ahnen, dass aus der Impromptu-Begegnung schon bald eines der bedeutendsten Trios der europäischen Jazzszene werden sollte. Doch genau so kam es. Beim ersten Rendezvous machte es »klick«, die Chemie (oder sollte man sagen Alchemie?) stimmte von Anfang an. Irgendetwas geschah an diesem Tag zwischen den Musikern, und aus dem »Irgendetwas« gingen kurz darauf das Album »Terra Furiosa« und eine ausgedehnte Europa-Tournee hervor. Jetzt kann man dieses wahrhaft furiose Trio in Singen erleben: es wird am Donnerstag, 24. September, 20.30 Uhr beim Jazzclub Singen in der Gerns auftreten. Kartenreservierung: 07731/66557. Mehr unter: www.jazzclub-singen.de

Immer gut in Form

Alltag nicht alltäglich: »Die Form« in Ludwigshafen

Bodman-Ludwigshafen (sw). Wozu dient ein Kachelofen? Na ja, ganz klar. Er sorgt für mollige Wärme und verhindert, dass jemand friert. Stimmt. Aber nicht nur. So ein Kachelofen ist nicht nur ein gewöhnlicher Gebrauchsgegenstand, er kann auch ein ungewöhnliches Kunstwerk sein.

Ummöglich? Möglich! Einfach mal vorbeischaun bei der »Form«, die von Freitag, 25., bis Sonntag, 27. September, im »Zollhaus« in Ludwigshafen direkt am See gezeigt wird. Alltagsgegenstände nicht alltäglich präsentiert. Funktionsgegenstände künstlerisch umfunktionierte. Brauchbares anders gebraucht. Die Ausstellung für angewandte Kunst wendet Kunst ganz anders an. Der Trick dabei ist es, den bekannten Dingen eine unbekannte Form zu geben. 30 Künstler aus dem Bodenseeraum, dem restlichen Deutschland, Österreich und der Schweiz »haben sich oft einem Material - ihrem Material - verschrieben und gestaltet und bearbeiten es mit großem Ideenreichtum und Fachwissen«, heißt es im spartanisch gehaltenen Presstext. Denn auch die Öffentlichkeitsarbeit der »Form« hat eine besondere Form. Informationen tropfen spärlich und müssen



Form vollendet: »Die Form« zeigt an drei Tagen in Ludwigshafen, wie Gebrauchsgegenstände anders gebraucht werden können. swb-Bild: Tourist-Info

daher mühsam zusammengesammelt werden. Doch die Ausstellung selbst präsentiert sich gut in Form. Zum 14. Mal wird sie organisiert. Arbeiten mit Keramik, Schmuck, Filz, Textilem, Papier, Leder, Glas oder Holz, Hüte, Schuhe oder Möbel werden gezeigt. Die Ausstellenden sehen »ihre Produkte als Ergebnisse einer individuellen künstlerischen Arbeit, eines persönlichen Anliegens«, erklärt der Presstext weiter. Und so wird ein Gang durch die Ausstellung zu einer Entdeckungsreise mit vielen Aha-Erlebnissen. »Aha, so kann das also auch angewandt werden«, denken die Besucher. In jedem Jahr ist eine

Gaststadt als »Special guest« mit vier ausgesuchten Kunsthandwerkern eingeladen - 2009 ist es Nürnberg, vertreten durch Thomas Grögler mit Booten, Sigrid Reeckmann mit Textilem, Sabine Steinhäusler mit Schmuck und Annette Zey mit ihren Exponaten aus der Silberschmiede. Die Form wird am Freitag, 25. September, um 14 Uhr im »Zollhaus« in Ludwigshafen eröffnet. Sie hat am Freitag bis 21 Uhr, am Samstag, 26. September, von 11 bis 20 Uhr und am Sonntag, 27. September, von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Mehr Informationen stehen im Internet unter www.form-bodensee.de.

SO ERREICHT MAN DEN BUNTEN HUND: PER FAX: (077 31/88 00-83 33), E-MAIL: (KNOCHEN@WOCHENBLATT.NET) ODER IM WOCHENBLATT ABGEBEN

Licht und Schatten beim Energiesparen

Meine Chefin kam vom Einkauf zurück. Schwanzwedelnd erwartete ich meine Leibköchin hinter der Haustür. Ein wunderbarer Duft hatte mich dorthin gezogen. Meine Nase signalisierte mir, dass die allerbeste Ehefrau einige Köstlichkeiten aus der Metzgerei mitgebracht hatte. Ich wich ihr nicht von der Seite und begleitete sie in die Küche.

Sie kontrollierte ihren Einkauf und den Kassenzettel. »Das gibt es doch nicht«, schimpfte sie und rief nach ihrem Liebsten. »Jetzt schau Dir das mal an; ich wollte 300 Gramm Fleisch und bekam ungefragt 330 Gramm eingepackt; außerdem wollte ich 100 Gramm Parmaschinken und bekam 118 Gramm und das ebenfalls ohne Rückfrage. Das sind 10 bzw. 18 Prozent mehr als gewünscht. Das ist doch unserios von den Fachverkäuferinnen, sie müssten doch wenigstens fragen, ob es mehr sein darf.« Da hat die allerbeste Ehefrau allerdings Recht. Wenn die Damen bei jedem Kunden zwischen 10 und 18 Prozent mehr einpacken, dann summiert sich das im Lauf eines Tages doch bestimmt gewaltig

oder irre ich mich da? Nach der ganzen Aufregung habe ich ein »Mitbringsel« bekommen und wie eine Fata Morgana tauchten genau zu diesem Zeitpunkt »rein zufällig« Bruno Bernharden und Struppi auf. Die zwei hatten den Braten wohl gerochen und gingen natürlich nicht leer aus.

Bei dieser Einkaufstour hat sich meine Chefin dann auch noch einen Vorrat an Glühlampen gesichert. Das Licht der Energiesparlampen gefällt meiner Leibköchin nicht und so wird sie sich - so lange es geht - mit den traditionellen Glühlampen eindecken. Die Hersteller der neuen Lampen lassen zwar landauf, landab



verkünden, dass es eine neue Generation von Energiesparlampen mit »warmem« Licht gibt. Über den Preis wird nach Möglichkeit nicht gesprochen, weil diese Dinge teuer sind.

»Ja, die Lobbyisten haben mal wieder ganze Arbeit geleistet und die Parlamentarier eingetullt«, meint Bruno Bernharden. »Niedriger Stromverbrauch bei höherer Lichtausbeute, weniger Wärmeverlust und längere Lebensdauer das

sind die Vorteile der neuen Lichtquellen. Die Interessenvertreter der Industrie haben diese Punkte immer wieder gebetsmühlenartig vorgetragen.

Über Nachteile wie schlechtes, naturfremdes Licht, ökologisch kritische Herstellung, starke elektromagnetische Felder mit Oberwellen, Entsorgung auf Sondermüll, und so weiter wurde nach Möglichkeit elegant hinweg gegangen. Die Leuchtstoffröhrensysteme funktionieren nach meinen Informationen nur bei höheren Betriebs- und Raumtemperaturen optimal. Bei normaler Zimmertemperatur wird die

Lichtausbeute schlechter und wie das in kalten Räumen wird, kann man sich dann ja ausmalen«, so die weiteren Erklärungen des Professors. »Moment mal, soll das heißen, die Zweibeiner müssen dann heizen, um optimale Lichtverhältnisse zu haben? Ist das dann die Energieeinsparung«, so die Frage von Struppi. »Überspitzt kann man es genau so sagen. Auch die Lichtausbeute ist nicht immer so toll wie angegeben.

So haben zum Beispiel Schreibtischlampen mit Reflektorschirmen und Lichtführung zur Arbeitsfläche hin manchmal nicht einmal die Hälfte des versprochenen Lichts erreicht, dafür dann aber mehr Strom verbraucht als angegeben. Auch hinter die Story von der langen Lebensdauer muss man ein Fragezeichen machen.

Die neuen Leuchtkörper lieben es nämlich gar nicht, wenn sie oft ein- oder ausgeschaltet werden. Die Dinger wollen möglichst lang am Stück leuchten und vor dem nächsten Einschalten wieder abkühlen. Berücksichtigt man das nicht, so geht die Haltbarkeit wohl in den Keller. Trotz all dieser Nachteile hat das europäische Parlament das Aus für die Glühlampe beschlossen. Dabei gehen ja auch Museumsdirektoren auf die Barrikaden, weil die Kunstschatze in dem Licht der neuen Lampen in verfälschten Farben zu sehen sind. Die Kunstexperten horten die guten alten Glühlampen und sie bekennen sich sogar öffentlich dazu«, erzählte der Professor.

Ich bin einmal mehr über das Wissen von Bruno erstaunt. Die gemachten Tests signalisierten ja Entwarnung. Wer zahlt regiert, so lautet doch ein Spruch der Zweibeiner. Muss man dann nicht zuerst einmal fragen, wer diese Tests finanziert hat? Haben die Lobbyisten mit ihrer unseligen Beeinflussung am Ende vor dieser Entscheidung den Parlamentariern das »geistige« Licht abgedreht? In diesem Sinn bis zum nächsten Mal, Ihr bunter Hund.

TOP-EVENT DER WOCHE

► »Bixologie« - Bebop der 20er

Am Samstag, 26. 9., 20.30 Uhr, in der Orpheusbar Radolfzell.

NEU IM WOCHENBLATTLAND

► »Hermann-Hesse-Tage«

Ab 24. 9., 14 Uhr, im Hermann-Hesse-Höri-Museum Gaienhofen.

DAS SOLLTE MAN GESEHEN HABEN

► »Herbstaussstellung«

August Scherrer bis 8. Oktober im Museum Fischerhaus, Wangen.

THEATER - AUSSTELLUNG - REISEN KINO - RESTAURANT

Mi., 23. September 2009

Seite III

WOHIN? TERMINE

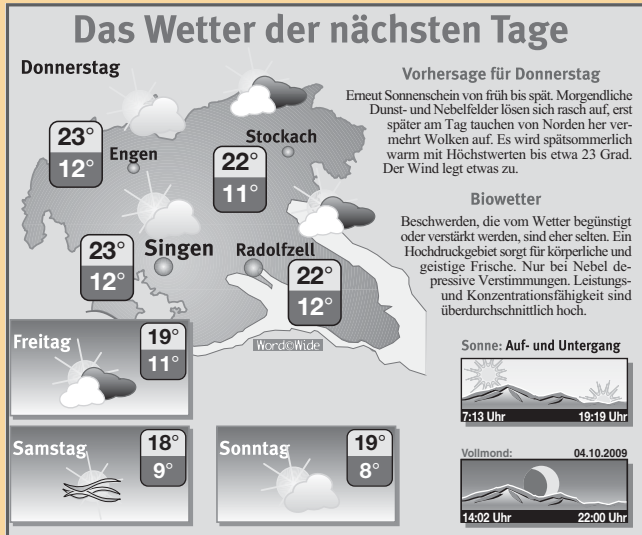


Landgasthaus Bohl

Sonntag:
Grillbaxe mit Semmelknödel und Blauraut
Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 - 4 92 25

Schlachtplatte
Am Wochenende
durchgehend
warme Küche.

vom
Fass
8,90 €



Ehinger Herbstfest

Großschlachtfest nach Bauernart
25. - 27. September 2009
Freitag, 25. Sept. 20.00 Uhr
Stimmung und Unterhaltung mit **Aachtaler**
www.aachtaler.ch
Eintritt frei

Sonntag, 27. Sept. 11.00 Uhr
Frühschoppenkonzert mit dem Musikverein Gundholzen
nachmittags
musikalische Unterhaltung mit dem Musikverein Hausen a.d.A.
Herbstfest-Ausflug Bauernkapelle mit der **Windersdorf**
Eintritt frei

Essensausgabe:
am Freitag ab 19.00 Uhr
am Samstag ab 18.00 Uhr
am Sonntag ab 11.00 Uhr durchgehend
Homepage: www.mk-ehingen.de · Ehinger Herbstfest

Kinder wollen lernen.
Gebt ihnen die Chance!

hilft Kindern in Not.

Spendenkonto
Konto 01 500 91000
BLZ 440 800 50
Breschauer Bank AG, Ostfildern

Spende gut, alles gut.

Spendenkonto: 41 41 41
BLZ: 370 205 00 · DRK.de



Auch im Internet
ein guter Partner

Wochenblatt
www.wochenblatt.net

Männer (Junior): 11.45 Uhr. Oben (Digital 3D/Junior): 14.00, 16.15, 18.30, 20.45 Uhr. Oben (Junior): 12.00, 14.20, 16.40 Uhr. Final Destination - Death Trip Digital 3D: 19.00, 21.00 Uhr. District 9: 17.30, 23.15 Uhr. Die Frau des Zeitrreisenden: 20.00 Uhr. Maria, ihm schmeckt's nicht: 19.00 Uhr. Ice Age 3 - Die Dinosaurier sind los (Digital 3D/Junior): 12.00 Uhr. Harry Potter und der Halbblutprinz (Eintritt 4 Euro): 11.30 Uhr. LOL-Laughing out loud: 14.45 Uhr.

STOCKACH
Cinema: Oben: 15.30, 17.30, 20.00 Uhr. Lauras Stern und der geheimnisvolle Drache Nian: 14.00, 15.45 Uhr. Das Hundehotel: 17.45 Uhr. Horst Schlämmer - Isch kandidiere!: 20.15 Uhr.
ÜBERLINGEN
Cine-Greth: Wüstenblume (NEU): 15.45, 18.00, 20.25 Uhr. Die Entführung der U-Bahn Pelham 123 (NEU): 18.30, 20.35 Uhr. Oben (NEU): 14.30, 16.45, 19.00 Uhr. Die Frau des Zeitrreisenden: 20.45 Uhr. Lauras Stern und der geheimnisvolle Drache Nian: 14.00, 15.30 Uhr.

Kammer/Tivoli: Bully Herbig: Wickie und die starken Männer: 14.00, 16.00, 18.00 Uhr. Vision - Aus dem Leben der Hildegard von Bingen: 15.30, 18.00, 20.15 Uhr.

ROCK/POP/JAZZ

GÜTTINGEN
Ulrichskirche, 10.15 Uhr: Matinee, mit Heinrich Braun (Klarinette) und Nikolas Nägele (Orgel, Klarinette). Eintritt frei.

KLEINKUNST

SINGEN
Gems, 20.00 Uhr: »Michael Mittermeier: Zuckerschlecken«.

THEATER

KONSTANZ
Stadttheater, 20.00 Uhr: Macbeth, nach Shakespeare, von Heiner Müller. Ab 16 Jahren.

Stadttheater / Werkstatt Inselgasse, 20.30 Uhr: Eurydike, Figuren und Puppentheater von Sarah Ruhl, ab 14 Jahren.

SINGEN
Die Farbe, 20.30 Uhr: »Die Kaktusblüte«, von Pierre Barillet und Jean-Pierre Grédy. Regie: Michael Wedekind. Karten: 07731/64646 + 62663.

SONSTIGES

KONSTANZ
Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg, Uhr: »Führungen«, durch die Sonderausstellung »Ein Himmel auf Erden«, 11 + 15 Uhr!
MEBKIRCH
Schloss, Seminarraum, Uhr: »Heidegger und die Dichtung«, In diesem Seminar werden ausgewählte Gedichte von George und Heidegger gelesen und diskutiert. Leitung: Dr. Alfred Denker.

SCHAFFHAUSEN - CH
Museum zu Allerheiligen, 11.30 Uhr: »Das Lob der Torheit«, Rundgang durch die Ausstellung mit Isabelle Köpfl.

MO 28.09.

KINO

SINGEN
Cineplex: Die Entführung der U-Bahn Pelham 123 (NEU): 21.00 Uhr. Wüstenblume (NEU): 17.00, 20.30 Uhr. Lauras Stern und der geheimnisvolle Drache Nian (NEU-Junior): 16.00, 18.00 Uhr. Wickie und die starken Männer (Junior): 16.05, 18.10, 20.15 Uhr. Oben (Digital 3D/Junior): 16.15, 18.30, 20.45 Uhr. Oben (Junior): 16.20, 18.40 Uhr. Final Destination - Death Trip Digital 3D: 21.00 Uhr. District 9: 18.30 Uhr. Die Frau des Zeitrreisenden: 20.00 Uhr. Ice Age 3 - Die Dinosaurier sind los (Digital 3D/Junior): 16.15, 18.30, 20.45 Uhr. Oben (Junior): 16.20, 18.40 Uhr. Final Destination - Death Trip Digital 3D: 21.00 Uhr. District 9: 18.30 Uhr. Die Frau des Zeitrreisenden: 20.45 Uhr. Lauras Stern und der geheimnisvolle Drache Nian: 17.00 Uhr. Julie & Julia: 18.45 Uhr.

STOCKACH
Cinema: Oben: 17.30 Uhr. Lauras Stern und der geheimnisvolle Drache Nian: 14.00, 15.45 Uhr. Kleine Verbrechen: 20.15 Uhr. Das Hundehotel: 17.45 Uhr. Selbst ist die Braut: 20.15 Uhr.

ÜBERLINGEN
Cine-Greth: Wüstenblume (NEU): 18.00, 20.25 Uhr. Die Entführung der U-Bahn Pelham 123 (NEU): 20.35 Uhr. Oben (NEU): 16.45, 19.00 Uhr. Coco Chanel - Der Beginn einer Leidenschaft: 18.30 Uhr. Lauras Stern und der geheimnisvolle Drache Nian: 17.00 Uhr. Birdwatchers (Filmauslese): 20.45 Uhr.

Kammer/Tivoli: Bully Herbig: Wickie und die starken Männer: 18.00 Uhr. Vision - Aus dem Leben der Hildegard von Bingen: 18.00, 20.15 Uhr. Maria - ihm schmeckt's nicht: 20.00 Uhr.

SONSTIGES

REICHENAU
Kirche St. Georg, Oberzell, 17.00 Uhr: »Führung in der Kirche St. Georg«.

DI 29.09.

KINO

SINGEN
Cineplex: Die Entführung der U-Bahn Pelham 123 (NEU): 21.00 Uhr. Wüstenblume (NEU): 17.00, 20.30 Uhr. Lauras Stern und der geheimnisvolle Drache Nian (NEU-Junior): 16.00, 18.00 Uhr. Wickie und die starken Männer (Junior): 16.05, 18.10, 20.15 Uhr. Oben (Digital 3D/Junior): 16.15, 18.30, 20.45 Uhr. Oben (Junior): 16.20, 18.40 Uhr. Final Destination - Death Trip Digital 3D: 21.00 Uhr. District 9: 18.30 Uhr. Die Frau des Zeitrreisenden: 20.00 Uhr. Ice Age 3 - Die Dinosaurier sind los (Digital 3D/Junior): 16.15, 18.30, 20.45 Uhr. Oben (Junior): 16.20, 18.40 Uhr. Final Destination - Death Trip Digital 3D: 21.00 Uhr. District 9: 18.30 Uhr. Die Frau des Zeitrreisenden: 20.45 Uhr. Lauras Stern und der geheimnisvolle Drache Nian: 17.00 Uhr. Julie & Julia: 18.45 Uhr.

STOCKACH
Cinema: Oben: 15.30, 17.30, 20.00 Uhr. Lauras Stern und der geheimnisvolle Drache Nian: 14.00, 15.45 Uhr. Das Hundehotel: 17.45 Uhr. Horst Schlämmer - Isch kandidiere!: 20.15 Uhr.
ÜBERLINGEN
Cine-Greth: Wüstenblume (NEU): 18.00, 20.25 Uhr. Die Entführung der U-Bahn Pelham 123 (NEU): 20.35 Uhr. Oben (NEU): 16.45, 19.00 Uhr. Die Frau des Zeitrreisenden: 20.45 Uhr. Lauras Stern und der geheimnisvolle Drache Nian: 17.00 Uhr. Julie & Julia: 18.45 Uhr.

Kammer/Tivoli: Bully Herbig: Wickie und die starken Männer: 18.00 Uhr. Vision - Aus dem Leben der Hildegard von Bingen: 18.00, 20.15 Uhr. Maria - ihm schmeckt's nicht: 20.00 Uhr.

ROCK/POP/JAZZ

RADOLFZELL
Bokle, 19.00 Uhr: »Jam Session«, Info: www.bokle.de.

THEATER

KONSTANZ
Stadttheater, 20.00 Uhr: Macbeth, nach Shakespeare, von Heiner Müller. Ab 16 Jahren.

SONSTIGES

REICHENAU
Münster, 17.00 Uhr: »Münsterführung«, mit Schatzkammerbesichtigung.

MI 30.09.

KINO

SINGEN
Cineplex: Wüstenblume (NEU): 17.00, 20.30 Uhr. Lauras Stern und der geheimnisvolle Drache Nian (NEU-Junior): 16.00, 18.00 Uhr. Die nackte Wahrheit (Ladies First): 20.00 Uhr. Verblendung (Echte Kerle Preview): 20.30 Uhr. Wickie und die starken Männer (Junior): 16.05, 18.10 Uhr. Oben (Digital 3D/Junior): 16.15, 18.30, 20.45 Uhr. Oben (Junior): 16.20, 18.40 Uhr. Final Destination - Death Trip Digital 3D: 21.00 Uhr. District 9: 17.30 Uhr. Julie & Julia: 20.30 Uhr.

Gems kino: Chrigu (Weitwinkel-Kino-): 19.30 Uhr.
STOCKACH
Cinema: Oben: 15.30, 17.30, 20.00 Uhr. Lauras Stern und der geheimnisvolle Drache Nian: 14.00, 15.45 Uhr. Das Hundehotel: 17.45 Uhr. Selbst ist die Braut: 20.15 Uhr.

ÜBERLINGEN
Cine-Greth: Wüstenblume (NEU): 20.25 Uhr. Die Entführung der U-Bahn Pelham 123 (NEU): 20.35 Uhr. Oben (NEU): 16.45, 19.00 Uhr. Die Frau des Zeitrreisenden: 18.45 Uhr. Coco Chanel - Der Beginn einer Leidenschaft: 18.30 Uhr. Lauras Stern und der geheimnisvolle Drache Nian: 17.00 Uhr. Birdwatchers (Filmauslese): 20.45 Uhr.

Kammer/Tivoli: Bully Herbig: Wickie und die starken Männer: 18.00 Uhr. Vision - Aus dem Leben der Hildegard von Bingen: 18.00, 20.15 Uhr. Zerrissene Umarmungen: 20.00 Uhr.

ROCK/POP/JAZZ

RADOLFZELL
Bokle, 19.00 Uhr: »Bock auf Rock«, Eintritt frei! Info: www.bokle.de.

THEATER

KONSTANZ
Stadttheater, 20.00 Uhr: Macbeth, nach Shakespeare, von Heiner Müller. Ab 16 Jahren.

Stadttheater / Werkstatt Inselgasse, 20.30 Uhr: Eurydike, Figuren und Puppentheater von Sarah Ruhl, ab 14 Jahren.

SINGEN
Die Farbe, 20.30 Uhr: »Die Kaktusblüte«, von Pierre Barillet und Jean-Pierre Grédy. Regie: Michael Wedekind. Karten: 07731/64646 + 62663.

Die Farbe, 20.30 Uhr: »Die Kaktusblüte«, von Pierre Barillet und Jean-Pierre Grédy. Regie: Michael Wedekind.

Karten: 07731/64646 + 62663.

VORTRÄGE

SINGEN
Stadthalle, 20.00 Uhr: »Lebenswandel und Wirtschaftswelt«, die Philosophie analysiert die Gesellschafts- und Finanzkrise. Vortrag von Prof. Dr. Karen Gloy. Bildungswerk.

SONSTIGES

REICHENAU
Kirche St. Peter und Paul, Niederzell, 17.00 Uhr: »Führung in der Kirche St. Peter und Paul«.

AUSSTELLUNGEN

BÜSINGEN
Bürgerhaus, »Color Unlimited«, bis 30. Sep. Fotografien von Beatrice Hug. Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr: 8.30-12 Uhr, Do: 14-18 Uhr.
Kunstforum, »Prof. Emil Sargant« bis 30. Dez. akad. Maler und Bildhauer. Bilder & Skulpturen. Öffnungszeiten: Mo-Mi: Fr: 8.30-12 Uhr, Do: 14-18 Uhr.

ENGEN
Städtisches Museum Engen + Galerie, »Jon Groom, Neue Malerei«, bis 27. Sep. Öffnungszeiten: Di-Fr: 14-17 Uhr, Sa/So: 10-17 Uhr.

KONSTANZ
Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg, »Ein Himmel auf Erden«, bis 4. Okt., das Geheimnis der Himmelscheibe von Nebra, Öffnungszeiten: Di-So/Freiertag: 10-18 Uhr.

Galerie Bagnato, »Raimund Albert Buck: Leichtigkeit - Struktur - Transparenz« bis 27. Sep. Arbeiten in Papier: Bildobjekte, Plastiken, Installation, Öffnungszeiten: Di-Fr: 17-19 Uhr, So: 11-13 Uhr.

Kulturzentrum am Münster, Gerhard Glück bis 15. Nov. Kunst & Co. Cartoons zum Thema Kunst. Öffnungszeiten: Di-Fr: 10-18 Uhr, Sa/So/Freiertag: 10-17 Uhr.

»Spielarten« bis 4. Okt. Fotografie und Literatur. Eine Ausstellung der Projektgruppe Fotografie am Bodensee. Öffnungszeiten: Di-Fr: 10-18 Uhr, Sa/So: 10-17 Uhr.

Kulturzentrum K9, »Fräzi Vincent« bis 25. Sep., nicht hinschauen, es sind nur Intimitäten.

Kunstverein, »Zhou Jinhua« bis 27.

Sep., alles war in Ordnung, bis das Un- erwartete geschah., Öffnungszeiten: Di-Fr: 10-18 Uhr, Sa/So: 10-17 Uhr.
Kunstverein, Wessenbergstraße, »Schwindelnde Höhe« bis 27. Sep. Zhou Jin Hua. Info: www.kunstverein-konstanz.de.

Rosgartenmuseum, »Sommer '39« bis 22. Nov. Alltagsleben am Anfang der Katastrophe. Öffnungszeiten: Di-Fr: 10-18 Uhr, Sa/So/Freiertag: 10-17 Uhr. »Lichter« bis 4. Okt. Joachim Schwitzler. Öffnungszeiten: Mi: 17-19, Fr: 14-17, So: 14-17 Uhr.

Sparkasse Bodensee, »Laurentius von Schnüffis« bis 24. Sep. Barockpoet und Kapuziner. Öffnungszeiten: Mo-Mi, Fr: 8.30-16.30 Uhr, Do: 8.30-18 Uhr.

Städtische Wessenberg-Galerie, »Gerhard Glück. Kunst & Co.« bis 15. Nov. Öffnungszeiten: Di-Fr: 10-18 Uhr, Sa/So: 20-17 Uhr.

Städtische Wessenberg-Galerie, »Gerhard Glück - Kunst & Co.« bis 15. Nov. Öffnungszeiten: täglich: 18-24 Uhr.

KREUZLINGEN - CH
Galerie Latzer, »Hans Gintery«, bis 24. Okt. Öffnungszeiten: Mi-Sa: 14-17 Uhr.

kunstraum kreuzlingen, »Olga Titus« bis 25. Okt. Adolf Dietrich-Preisträgerin 2009. Öffnungszeiten: Fr: 15-20, Sa/So: 13-17 Uhr.

Stiftung Seemuseum, »Carl Theodor Meyer - Basel (1860-1932)« bis 15. Nov. Malerei und Graphik. Öffnungszeiten: Di-So: 14-17 Uhr.

tiefparterre im Kunstraum, »Felix Huber« bis 25. Okt. Öffnungszeiten: Fr: 15-20 Uhr, Sa/So: 13-17 Uhr.

MAINAU
Palmenhaus, »Vom Rebstock in die Weinflasche«, von 25. Sep. bis 1. Nov. Herbstausstellung im Palmenhaus. Öffnungszeiten: täglich.

ÖHNINGEN
im und um den Gasthof Auer bis hinunter an den See, »unter ausdauernder obhut«, bis 30. Sep. Sommerausstellung mit Werken des Metallbildhauers Michael Kussl.

Rathaus, »Emotion« bis 28. Sep. Virgine Weiß aus Moos präsentiert ihre künstlerischen Werke in Acryl und Öl auf Leinwand., Öffnungszeiten: übliche Dienstzeiten des Rathauses.

RADOLFZELL
Stadtmuseum, »Von Menschen und Bibern«, bis 1. Nov. Sonderausstellung. Info: www.stadtmuseum.radolfzell.de. Öffnungszeiten: Di-So: 10-12.30 u. 14-17.30, Do: bis 20 Uhr.

Herzlich willkommen zum XXL-Schlemmerabend

am Samstag, 26.09.2009 bis 24.00 Uhr

Genießen Sie Ihren Einkauf einmal anders. Wir laden Sie zu einem Schlemmereinkauf am **Samstag, 26.09.09, bis 24 Uhr** im **Ecenter Singen** ein. Erleben Sie an Ständen unserer Industriepartner die vielfältige Auswahl an Spezialitäten. Überzeugen Sie sich von der Qualität und der riesigen Auswahl unserer Frischeabteilungen und probieren Sie. Genießen Sie die passenden Weine aus der Region. Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihr Ecenter-Team Singen.

Das besondere Angebot an diesem **Samstag, 26.09.2009**. Sie erhalten von **18.00 bis 24.00 Uhr**.

20%

auf alle
Weine, Sekt
und Non-Food-
Sortiment*

(*ausgenommen Bücher, Tonträger, Tabakwaren, Zeitschriften, Feinkostwaren, Handykarten und alle preisgebundenen Waren.)
Der Abzug erfolgt direkt an der Kasse.

Diese Angebote sind alle schon ab **Mittwoch, 23.09.09** gültig



Hackfleisch gemischt aus Schweine- und Rindfleisch
1 kg

3,79



Pangasiusfilets aus Binnenfischerei, zum Verkauf aufgetaut, 100 g enthalten: 163 kcal/678 kJ, 15,3 g Eiweiß und 11,3 g Fett
100 g

-,69



Ehrmann Almighurt verschiedene Sorten (100 g = € 0,22) 150-g-Becher
je

-,33



Jacobs Kaffee Krönung verschiedene Sorten, vakuum gemahlen oder ganze Bohnen (1 kg = € 5,58)
500-g-Packung
je

2,79



Breisgauer Müller-Thurgau Q.b.A., auch trocken (1 ltr. = € 2,00), **Karton mit 6 x 1-ltr.-Flaschen**
je

12,-



Regina Kamillenpapier 3-lagig 8 x 150-Blatt-Packung

1,79



Bierschinken DLG-prämiert
100 g

-,99



Bunte Blattsalate: Eichblatt hell, rot, Lollo bionda oder Lollo rosso Klasse I
Stück
je

-,59



Agrarfrost Pommes Juliennes Feinschnitt tiefgefroren (1 kg = € 0,80)
2,5-kg-Packung

1,99



Apfelgarten Apfelsaft aus Konzentrat, (1 ltr. = € 0,50), Kiste mit 6 x 1-ltr.-Flaschen zzgl. 2,40 € Pfand

2,99



Saeco Odea Go Kaffeevollautomat
• manuell einstellbare Tassenfüllmenge
• Heißwasser-/Dampfduse
• maximale Tassenhöhe 140 mm
• Vorbrühfunktion Saeco Aroma-System
• herausnehmbare Brühgruppe Easy-Clean-System
• Scheibenmahlwerk aus Keramik, Durchlauferhitzer Edelstahl
• Mahlgrad einstellbar: 5 Stufen
• 15 Bar
• Wassertank 1,5 ltr.
• Satzbehälter für 14 Portionen
2 Jahre Garantie
Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers
€ 399,99

249,-



Allgäuer Emmentaler Rad mind. 45% Fett i. Tr., deutscher Hartkäse aus Rohmilch, kräftig im Geschmack
100 g

-,79



XL-Schnitzel paniert (300 g Rohgewicht) mit Pommes frites, Salat und Dessert
Portion

7,95



Nutella Nuss-Nugat-Creme (1 kg = € 2,96)
750-g-Glas

2,22



Fürstenberg Premium Pilsner (1 ltr. = € 1,10), Kiste mit 20 x 0,5-ltr.-Flaschen zzgl. 3,10 € Pfand

10,99

Anmelden, einkaufen und Punkten. Deutschland Card

Sichern Sie sich viele Vorteile mit der DeutschlandCard: Bezahlen Sie z. B. bei Ihrem nächsten Einkauf mit Ihren gesammelten Punkten.

DeutschlandCard
Hol' sie Dir!

www.deutschlandcard.de

Anmelden. Punkte sammeln. Punkte einlösen.

Abgabe der Angebote dieser Anzeige in haushaltsüblichen Mengen – Artikelabgabe ohne Deko und solange Vorrat reicht – Irrtum vorbehalten – Gültig bis Samstag, 26.09.2009

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8.00 - 22.00 Uhr

Ecenter

EDEKA

Qualität
erleben

Singen

An der B 34/Unter den Tannen 3
Tel. 07731 99060

Wir lieben Lebensmittel.



Lange Einkaufsnacht!

Sonderöffnungszeiten

**am 26.09.09
von 9 - 24 Uhr**

Bester-Preis-der-Stadt-Garantie.

Billiger als Media Markt? Gibt's nicht! Wenn Sie doch eines unserer Angebote innerhalb von 14 Tagen bei gleicher Leistung günstiger sehen, geben wir Ihnen bar auf die Hand zurück, was Sie zuviel bezahlt haben. Garantiert.

Großes Showkochen

**am 26. September ab 20 Uhr
im Media Markt:**

Exklusiv im Media Markt zaubern

**Michael Sobota
& Joachim Fest**
ein besonders Menü für Sie:

Blöd, wer das nicht probiert!

500 GB Festplattenspeicher

4096 MB Arbeitsspeicher

ATI 4650 HD Grafikkarte

Intel Core 2 Duo T 6400

Blu Ray Player

16,4"
TFT-Display

Celeron, Celeron Inside, Centrino, Centrino Inside, Core Inside, Intel Atom, Intel Atom Logo, Intel Atom Inside, Intel Core, Intel Inside, Intel Inside Logo, Intel Vii, Intel vPro, Itanium, Itanium Inside, Pentium, Pentium Inside, Viiv Inside, Xeon, and Xeon Inside

DER BESTE PREIS DER STADT

SONY VGN-FW 41 J
Notebook

Art. Nr.: 125 2437
Microsoft® Betriebssystem Windows Vista™ Home Premium Edition OEM (Produktaktivierung bei Wechsel von Systemkomponenten oder Neuinstallation erforderlich), Microsoft Office 2007 Trial (60 Tage), McAfee Internet Security Suite (60 Tage kostenlose Virus Updates), grosses Softwarepaket.



Achten Sie
auf **Intel**
Inside®

★★★★☆



39.-

DER BESTE PREIS DER STADT

PHILIPS
Senseo HD 7810/60
Kaffeepadmaschine

1450 Watt, Kaffeeegenuss auf Knopfdruck, einzigartiges Brühsystem: In 30 Sek. einen hervorragenden Kaffee mit leckerer Crema. Art. Nr.: 649 1599

SINGEN • im EKZ • Unter den Tannen • Telefon: 07731/793-0

Keine Mitnahmegarantie.

Alles Abholpreise.

MediaMarkt®

www.mediamarkt.de

Ich bin doch nicht blöd.



Mitglieder des Schwarzwaldvereins Stockachs wanderten in acht Tagen etwa 110 Kilometer rund um die Texelgruppe in Südtirol. Sie erreichten den höchsten Punkt auf dem Meraner Höhenweg, das Eisjoch mit 2.995 Metern.

swb-Bild: privat

Sehr schöne Ferien

Ferienprogramm in Stockach

Stockach (swb). Ein voller Erfolg. Stockachs Stadtjugendpfleger Marcel Da Rin ist zufrieden: Mehr als 200 Kinder waren bei seinen Programmpunkten im Rahmen des Ferienprogramms mit dabei. Das seien so viele wie noch nie, teilt er in einer Presseerklärung mit: »Attraktive Angebote und ein Team der Stadtjugendpflege, das durch zwei Erzieher und die Praktikantinnen der Mettnauschule Radolfzell, Miriam Mühlherr und André Breyton, unterstützt wurde, machten es möglich.« Von den 20 Programmpunkten, die über sechs Wochen liefen, mussten nur zwei Tanzveranstaltungen ausfallen. Auch das Wetter spielte mit. Als Highlights bewertet Marcel Da Rin das Klettern im Donautal, das Kanufahren auf der Thur in der

Schweiz, den Zaubersworkshop mit dem BA-Studenten David Benkler, das Bogenschießen und die Zirkuswoche. Ausflüge zu den Kolbingerhöhlen im Donautal, dem Stockfelderhof in Orsingen, an den Mindelsee und das »Technorama« in Winterthur ergänzten das Programm. Mit den Angeboten wurden Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 16 Jahren erreicht.



Eine zauberhafte Angelegenheit: Die Zirkuswoche der Stadtjugendpflege war bezaubernd.

FERTIG: ANBAU VON ST. MICHAEL

Betreute Werkstätte in Stockach-Hindelwangen um 42 Plätze erweitert

Arbeiten im Grünen

St. Michael in Stockach-Hindelwangen vergrößert

Stockach (sw). Zuerst sticht das Grün an den Wänden ins Auge. Knallig, markant, frisch. Doch das ist nur die Fassade, erklärt Werkstattnleiter Markus Kuentz. Der neue Anbau der betreuten Werk-

schen mit Schwerst- und Mehrfachbehinderungen sowie 30 Plätze im Arbeitsbereich geschaffen. Im Erdgeschoss, hinter den grünen Wänden, sind ein Mehrzweckraum, Sanitäranlagen, zwei Grup-

penräume mit Ruhebereich und eine Teeküche untergebracht. Ein Zimmer ist noch völlig leer. Hier wird ein »Snoezelen-Raum« eingerichtet, erklärt Wolfgang Heintschel. Der Geschäftsführer der Caritas Singen-Hegau, der Trägerin der Werkstätte St. Michael, weiß aus Erfahrung, dass in einem solchen Raum mit Wasserbett, Musik und optischen Eindrücken behinderte Menschen Entspannung und Beruhigung erfahren können. Allerdings wirkt das ganze Erdgeschoss beruhigend und entspannend. Es ist hell, freundlich, einladend. Hier ist der Förder- und Betreuungsbereich, in dem sich Fachkräfte um bis zu zwölf Menschen mit Schwerst- und Mehrfachbehinderungen kümmern. Ein Stock höher. Im Obergeschoss. Hier ist ein Arbeitsbereich für bis zu 30 Mitarbeiter entstanden. Montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr wird in St. Michael gearbeitet, Montage-, Kuvertierungs-, Zuliefer-, Wiege- oder Verpackungsarbeiten werden hier erledigt. Zusätzlich zum Arbeitsbereich gibt es im Obergeschoss einen Lagerraum mit einer überdachten Anlieferungsfläche, Sanitäranlagen, Büros, Gruppen- und Schulungsraum. Dringend benö-



Vorbildliche Arbeitnehmer: 30 Mitarbeiter erledigen im Neubau auch Montage- oder Verpackungsarbeiten.

tigte zusätzliche Flächen. Denn der bisherige Werkstattbereich platzte aus allen Nähten. Erster Spatenstich zum Anbau war daher im Herbst 2008. Eigentlich sollte zum Ende der Werkstatferien alles fertig sein, doch der strenge Winter machte alle Pläne zunichte. Aber nun ist der Neubau fertig gestellt. 1.337.048 Euro hat er gekostet. Zur Finanzierung haben laut Wolfgang Heintschel der Kommunalverband Jugend und Soziales (KVJS) mit 451.796 Euro, die Bundesagentur für Arbeit mit 83.023 Euro und die »Aktion Mensch« mit 50.682 Euro beigetragen. Eigenmittel der Caritas in Höhe von 133.705 Euro und Kapitalmarktmittel, sprich ein Darlehen, über

617.843 Euro wurden zudem bereitgestellt. So kann in der neuen Werkstatt gewerkelt werden. Die Nutzfläche in der Produktion im Obergeschoss beträgt 380 Quadratmeter,

im Förderbereich im Erdgeschoss sind es 300 Quadratmeter. Viel Platz. Und das knallige Grün an den Wänden spiegelt den Optimismus von Team und Mitarbeitern wieder.



Hell, freundlich, praktisch: Das neue Obergeschoss mit Arbeitsbereich gefällt auch Werkstattnleiter Markus Kuentz.

– SiGe-Koordination nach Baustellen V.
– Altlasten & Baugrund

Ingenieurbüro für

Baugrund
Arbeitssicherheit
Umweltschutz

bau

Karl-Peter Kunz, Dipl. Geologe
Fachkraft für
Arbeitssicherheit

Wehrdstraße 7
78224 Singen

Tel.: 0 77 31 / 18 15 45
Fax: 0 77 31 / 18 15 46

INGENIEURBÜRO FÜR TRAGWERKPLANUNG UND BAUSTATIK

ELMAR ROHRER Dipl.-Ing. (FH), IWE SiGeKo

BELCHENSTR. 59
78224 SINGEN

TEL.: 0 77 31 / 94 98 44
FAX 0 77 31 / 94 98 45

GRUNENBERG
ELEKTRO TV-HIFI VIDEO
www.elektro-grunenberg.de

Wir bedanken uns für Ihren Auftrag und das Vertrauen in uns

Wir führten aus:

- Elektroinstallation
- Netzwerktechnik
- Beleuchtungstechnik
- Photovoltaik
- Telekommunikationstechnik

D. AUER IT-Services

Daniel Auer
Bergstraße 15/1
78244 Gottmadingen

Telefon: 07734-97095
Fax: 07734-97096
Email: d.auer@auer-randegg.de
web: www.auer-randegg.de

IT-Support und Wartung • Beratung • Installation und Betreuung von Netzwerken und Einzelarbeitsplätzen • DATEV-Betreuung seit 1995

Holzhäuser Holzbau • Treppenbau Dachendeckungen Innenausbau • Altbausanierung Flachdachbau/-sanierung Energiespar-Check

ZIMMEREI LEIZ
Dettelbachstr. 27 • 78315 Liggeringen
Tel. 0 77 32/1 34 65 • Telefax 1 44 62
Internet Homepage www.leiz.de
E-Mail: info@leiz.de

raum°farbe
armin haas | maler & gipsarbeiten | meisterbetrieb

Wir führten den **Vollwärmeschutz** aus.
petersburg 6 | 78244 gottmadingen
tel. 07734 936755 | fax. 07734 935699

BRUGGNER
Schreinerei • Möbel • Innenausbau

Talstraße 12 • 78333 Stockach • Tel 07771 - 2277

DIEZ Parkett- & Fußbodentechnik Raumausstattung

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau.

Ausführung der Akazienparkett- und Linoleumböden.

Radolfzell Bismarckstraße 2 0 77 32 - 20 65

Wir gratulieren zur gelungenen Erweiterung und wünschen alles Gute.

Ihre Anzeigenberaterinnen vom **Wochenblatt** in Stockach

Isabel Hof
Tel. 07771/93114
i.hof@wochenblatt.net

Susanne Sender
Tel. 07771/933110
s.sender@wochenblatt.net

Wochenblatt met

www.wochenblatt.net

Fliesen-, Platten- & Mosaik-Verkauf & Verlegung
!!! Alles komplett aus Meisterhand !!!

FLIESEN GREINER
Meisterbetrieb

Thomas Greiner
Himmelsreichstraße 14
78333 Stockach

Tel. 07771 / 914 713
Mobil 0177 / 423 53 37
FAX 07771 / 914 714

SAUTER PUTZ & STUCK GERÜSTBAU HEBEGERÜSTEN

Herzlichen Dank für den Auftrag. Wir führten die Gerüst- und Trockenbau- sowie Innenputzarbeiten aus.

Stuck
Gerüstbau
Außenputz
Brandschutz
Trockenbau
Hebebohlen
Altbauanierung
Vollwärmeschutz
Innenputz
Fliesenstrich
Luftentfeuchter
Asbestsanierung
Energieberatung

Sauter GmbH, Carl-Benz-Str. 8 / 78224 Singen • Tel. 07731-63224 • www.sauter-putz-stuck.de

www.das-sonnensegel.de
Architektur für den Schatten
Tel. 0 75 51 / 9 47 53 - 0

Wanderfans gefunden Hegau-Tourismus wirbt in Düsseldorf

Singen / Düsseldorf (swb). Die Arbeitsgemeinschaft Hegau-Schaffhausen Touristik präsentierte sich auf der weltweit größten Messe für mobile Freizeit, dem Caravan-Salon in Düsseldorf. Innerhalb des Salons gibt es seit sieben Jahren die »TourNatur«, auf der 275 Aussteller mit rund 5.000 Wanderdestinationen um die immer größer werdende Zahl von Wanderbegeisterten werben. Für den westlichen

Bodensee war die AG Hegau-Schaffhausen vor Ort und informierte über die Wandermöglichkeiten sowie ausgearbeitete Radtouren in der Region Hegau-Schaffhausen. Rund 33.000 Besucher informierten sich an drei Tagen über den Hegau. Viele Feriengäste gehen inzwischen bewusst ins Hinterland des Bodensees, um dem Rummel direkt am See zu entgehen.



Silvia Beschle und Jörg Unger (Kultur und Tourismus Singen GmbH) bei der Beratung von Besuchern auf dem Caravan-Salon in Düsseldorf.

Zweiter Oskar für Walser?

Radolfzell (swb). Der Steiflinger Gerhard Daiger, Inhaber der Dr. Walser Dental in Radolfzell, wurde zum 3. Mal in Folge für den »Oskar« des Mittelstandes 2009 nominiert und zählt damit weiterhin zu den Top-Unternehmern im Land, so eine Pressemitteilung des Unternehmens selbst. Von 3366 teilnehmenden Unternehmen erreichte die Dr. Walser Dental inzwischen die zweite Stufe des »Oskar«-Wettbewerbes.

Die Finalisten für Baden-Württemberg werden zusammen mit Bayern, Rheinland-Pfalz, Saarland und Hessen demnächst im Maritim-Hotel Würzburg an der zum 15. Mal stattfindenden Auszeichnung bekannt gegeben. Die Entscheidung zur Auszeichnung fallen Regionaljürs der zwölf Wettbewerbsregionen in Deutschland und eine Abschlussjury. Mehr als 200 Personen sind gegenwärtig in 13 Jürs aktiv engagiert.

Tolle neue Facharbeiter

Schreiner-Tag im BIZ Radolfzell



Gestern noch Schreiner-Azubis, heute schon Facharbeiter: Zu den Besten ihres Jahrgangs zählen Tim Hermann (3. Innungssieger und erster Gewinner im Gestaltungswettbewerb), Yevgeniy Vorobyov (2. Innungssieger), Isabella Striffler (Innungssiegerin) und Marco Kümmerle (4. Innungssieger, v.l.).

Rektor Günter Reichle vom BSZ lobte die Holzabteilung als »eine der Perlen« seiner Schule. Landrat Frank Hämmerle versprach, im kommenden Jahr mit dem lang gewünschten Neubau des BSZ zu beginnen. Paul Ziganke, Obermeister

der Schreiner-Innung, übergab zwei Holzzüge an Hämmerle für den Kreis und an Lehmann für Radolfzell. 24 Betriebe hatten 86 Züge im Wert von 50.000 Euro hergestellt. Sie werden an Kindergärten verschenkt.

UMZUG SCHWERPUNKTPRAXIS

»Tag der offenen Tür« bei Dr. Banhardt/Dr. Fietz beim Hegau-Bodensee-Klinikum Singen

Eine bewusste Standortwahl

Praxis Dr. Banhardt/Dr. Fietz jetzt im Blessing-Gebäude

Singen (of). Seit Anfang August ist die Schwerpunktpraxis für Onkologie und Magen-Darm-Diagnostik/Therapie von Dr. Banhardt/Dr. Fietz aus der Singener Innenstadt ins Umfeld des Hegau-Bodensee-Klinikums umgezogen. Im letztes Jahr fertiggestellten Gebäudes der Labormedizin in der Virchowstraße 10 c konnte im ersten Obergeschoss eine Praxis mit einer Fläche von 440 Quadratmetern eingerichtet werden. Die bisherige Praxis an der August-Ruf-Straße hatte angesichts der starken Steigerung des Patientenaufkommens mit ihren 180 Quadratmetern ihre Grenzen erreicht. Die Zunahme der Patienten, die aus einem Umkreis von bis zu 50 Kilometern nach Singen in die Praxis zur Behandlung kommen,



Eine angenehme Atmosphäre strahlen die Behandlungsräume aus.

beruht auf der Entwicklung, dass immer mehr Krebstherapien im ambulanten Bereich behandelt werden können. Man habe eine ganz bewusste Standortwahl hier beim Hegau-Bodensee-Klinikum getroffen. Die Nähe des Klinikums sei wichtig,

wie die zu den Kooperationspartnern im Onkologikum, und auch die Erreichbarkeit per Auto auf den Parkplätzen des Krankenhauses. Entstanden ist eine sehr bewusst gestaltete Raumlanschaft in der Praxis, die mit einem speziellen Farbkonzept für eine Wohlfühlumgebung sorgen will. Das beginnt bei der Rezeption im Eingangsbereich wie auch im zweiten Eingang für die Patienten, die nur zur Behandlung kommen, setzt sich in den drei Beratungszimmern, den vier Behandlungsräumen für die Onkologie und den zwei Untersuchungszimmern für Magen-Darm-Diagnostik fort. Wohnzimmeratmosphäre kann hier zwischen mediterranen Farbtönen auf bequemen Möbeln entstehen. Es sind



Umgezogen ist die Schwerpunktpraxis für Onkologie und Magen-Darm-Diagnostik Dr. Banhardt (im Bild)/Dr. Fietz aus der Singener Innenstadt in die Nachbarschaft des Hegau-Bodensee Klinikum Singen. Für Samstag, 26. September, von 10 bis 16 Uhr wird zum »Tag der offenen Tür« eingeladen.

auch Ruhezeiten eingerichtet worden, die nach den Behandlungen und zur Beobachtung genutzt werden können.

Vor dem Praxisgebäude wurden Kurzzeitparkplätze eingerichtet,

zur Ablieferung und zum Abholen der Patienten.

Im Rahmen eines »Tag der offenen Türen« am Samstag, 26. September, von 10 bis 16 Uhr stellt sich die Praxis der Öffentlichkeit vor.

Offene Türen mit Vorträgen

Singen (swb). Die Eröffnung der neuen Praxis von Dr. Banhardt/Dr. Fietz ist gleichzeitig mit dem Startschuss für das Onkologikum, rund um die ambulante Krebsbehandlung. Dazu gibt es Vorträge in der benachbarten Strahlentherapie. 10.30 und 13.30 Uhr: »Vorsorge Darmkrebs« (Dr. Banhardt) 11.00 und 14.00 Uhr: Prostata-Karzinom (PD Dr. Bentas/Dr. Öhler). 11.30 und 14.30 Uhr: Moderne Strahlentherapie (Prof. Dr. Lutterbach, Dr. Bartelt, Dr. Hennings). 12.00 und 15 Uhr: Komplementäre Therapie-Verfahren (Dr. Fietz). Dazu werden in der Praxis Dr. Banhardt/Dr. Fietz Workshops angeboten zum Thema »Schmerzen« und »Ernährung« bei Krebserkrankungen, es gibt ein begehbares Darmmodell, Videos zur Darmspiegelung und Gefäßuntersuchung per Ultraschall.

Wir gratulieren und wünschen den
Mitarbeitern und den Patienten viel
Erfolg im neuen Gebäude!



KERSCHBAUMER

Heizung
Lüftung
Sanitär

Engen · Gerwigstr. 33
FON 07733-505870
FAX 07733-5058729

es hat uns spass gemacht, sie zu vermöbeln...

**schreinerei
nakowitsch gmbh**
obere gießwiesen 19 • 78247 hilzingen
☎ 07731/61157 • ✉ 07731/67855
schreinereinakowitsch@t-online.de
www.schreinerei-nakowitsch.de

...wir bedanken uns für den schönen auftrag
und wünschen viel freude in den neuen räumen!



**Fiesenverlegung
Bodenverlegung
Maler u. Lackier-
Fachbetrieb**

Zeppelinstr. 10
78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 79 88 66
Fax 0 77 31 / 79 62 38

info@henne-meisterbetrieb.de
www.henne-meisterbetrieb.de

■ Auch im Internet
ein guter Partner

www.wochenblatt.net



RIELASINGER STR. 124
78224 SINGEN
TEL. 0 77 31 / 5 15 55

Wir gratulieren zu den
neuen Praxisräumen
und bedanken uns für
den erteilten Auftrag
der Bodenbeläge.

Klicken Sie
doch mal rein!

Wochenblatt .net

**Wir bedanken uns für
den Auftrag!
Montagen der Innentüren**



- Biologische Holzbehandlung
Beratung • Verarbeitung • Verkauf
- Innenausbau
massive Möbel und Küchen
- Dämmung
mit ökologischen Materialien

78250 Tengen - Büßlingen, Ledergasse 13, Tel. 0 77 36 - 79 59



Das Medium
mit den vielen
guten Seiten
Wochenblatt

Faisst
MALERWERKSTÄTTE
KUNSTHAARFARBEN
SANDSTRANLEBEN
Ausführung der gesamten Malerarbeiten und
dekorativen Gestaltungstechniken.
Viel Erfolg in den neuen
Geschäftsräumen.
78224 Singen, Werner-v.-Siemens-Straße 16
Telefon (07731) 69202, Telefax 69204

Ruf alle Fälle:
Boos
ELEKTROTECHNIK
Kapellenstraße 6
78343 Gaienhofen
Tel. 0 77 35/442

Ausführung der gesamten
elektrotechnischen Anlagen

**MAUS
BAUGESCHAFT**

Inh. Reinhard Maus · Maurermeister

Im Heimgarten 3 • 78234 Engen - Anseltingen
Telefon 0 77 33 / 28 61 • Telefax 0 77 33 / 9 70 28
Mobil 01 70 / 2 74 30 92 • Reinhard.Maus@t-online.de

**METALL-UND
GERÄTEBAU**
Schweißfachbetrieb
nach DIN 18800/7
und EN 15085/2
Meßmer
Hans-Peter Meßmer
Hohlgaß 9 • Watterdingen • 78250 Tengen
Tel.: 07736/7251 • Fax: 07736/8499 • eMail: mug.messmer@t-online.de



allemanische
Dialektik

Die Meldunge, wo alle Täg durch die verschiedene Medie schwir-
del, die ka me nu no vereinzelt
schtudiere, weil's z vill isch, wa
alls uf om eischtürzt. Mer hört
und liest des ganze Zeig nu no
bsoffe, weil s Hirn scho so voll
isch, mit dem Krscht, dass nu no
Fetzele hange blibbed, iber die
mer villleicht weng meh noch-
denkt. Mer wunderet sich, wa all
wieder mol im Hirn görpslet
und wägawarum etz grad des und
it ebbes anders.
Do hon i erfahre, dass de sell be-
rühmte Modeschöpfer Lagerfeld,
wo z Paris lebt dass der ufem
Land ufwachse isch und den be-
deitende Satz gset hot, „Ich liebe
Kühe!“ Ugschreinet so z lächerli-
che Feschtschüttelung blibbt mir
im Hirn und zwar wieder mol

blos deswäge, weil i a die viele
schpindeldürre Mannequins
denkt hon, wo der tagtäglich um
sich hot. I woss it, a was der Karle,
der Lagerfeld grad denkt hot, wo'
ner den Satz gset hot, weil so ums
Eck denke eigentlich ä Schpezia-
lidät vu mir isch, aber mer ka jo it
wisse!
D Luft isch voll vo Bolidik und
vu dem, wa die Bolidiker usepos-
auned.. S isch it alls des Merkens
würdig, scho ehnder merkwür-
dig, aber de italienische Premier
Berlusconi hot neilich wieder mol
zeigt, dass so en Schaatsmann it
nu alleweil die harte Tatsache im
Kopf ho mueß. Inere Versamm-
lung vu sinere Partei hot er vor
junge Lüt gmout, „Ich liebe Fuß-
ball und schöne Frauen!“ Der giit
wenigstens zue, wa ihm am
Herz liit. Sie wänd ihm etz grad
wieder ebbes ahänge, aber do
schoht de Silvio haushoch drier.
Des mit dere Tagesbolidik isch jo
scho recht, aber Fußball und
schöne Frauen sind nadierlich
reizvoller als die ewige Konferen-
ze, wo me nint als umehockt, sich
fotografiere losst und guet Esse
moss.
Der Maa isch ehrlich und so en
Satz nimmt mer ihm ehnder ab,
als wenn er behauptet dät, dass er
die Zahl vu de Arbeitslose hal-
biert. Vielleicht nähmed no ä paar

vu däne bolidische Eurotourisch-
te sich ä Beischpiel!
Verschrocke bin i, wo näbe dem
Bildle vom libysche Revoluti-
onsführer Gaddafi sei momentane
Meinung gschtande isch. Er hot
so s Ghfil, er sei de „König vu
Afrika“. Des hot'er vor Schtam-
mesführer z Tripolis gmout und
der mont etz grad wieder Sache,
do moss mer scho weng Gänse-
haut kriege, wemmer au nu ä klei-
weng drier nochdenkt. Zerscht
hot'er mit de Schwiizer ghet und
war de Meinung, dass mer die
Schwiiz uflose sott und s'ganz
Gebiet uf die Länder drumrum
ufteile.
S friert me grad, wenn i a so ebbes
denk. Wenn de Thurgau und de
Kanton Schaffhuse zu uns kämed,
wo ane dät unsereins denn ge tan-
ke fahre? Mer derf garit dra den-
ke. Und etz sollde die weschtliche
Induschtrienazione als Wieder-
gutmachung vu de Sklaverei 777
Billione Dollar a die afrikanische
Schaate zahle.
No verreckt unser Geld grad no-
mol, debet hond mir gar kone
Sklave ghet, mir hond nu Bücher
drier gläse, aber scho hanget mer
mit im Schirm. Nu glaub i it, dass
de Weltsicherheitsrat zu dem
Vorschlag glei jo set, do sind si-
cher aa paar degege, i hoff's we-
nigstens.

Oma ist im Englischkurs

Singen (swb). Neues lernen kann
man in jedem Alter. Trotzdem sind
die Enkel oft schwer beeindruckt,
wenn auch Opa oder Oma neu an-
fangen, eine Sprache zu lernen. War-
um auch nicht? Schließlich ist das
Sprachenlernen ein sehr nützliches
Hobby. Man kann mithalten, tut
etwas für sein Gedächtnis, trifft
sich wöchentlich in einer netten
Gruppe und profitiert natürlich am
meisten auf Reisen ganz praktisch
von den neu erworbenen Sprach-
kenntnissen.

Etwas fürs Gedächtnis tun

Nach einzelne Plätze sind in dem
am Freitag, 18. September, 9.50 Uhr
beginnenden Englischkurs für An-
fänger Senioren frei.
Die 12 Einheiten vermitteln erste
Grundlagen der englischen Spra-
che, insbesondere im Hinblick auf
das Reisen.
Der entsprechende Französisch-
kurs startet am Dienstag, 29. Sep-
tember, um 11.30 Uhr. Senioren,
die schon über englische Grund-
kenntnisse verfügen, können ab
Montag, 25. September, in einen
Basiskurs einsteigen.
Informationen und Anmeldungen:
Sabine Engel, Telefon 07731/44779.

VEREINSNACHRICHTEN

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte wer-
den angeboten: Mi., 23.9., 18 Uhr
Spaghetti-Salat (7TN); 18 Uhr
Spieleabend. Do., 24.9., 17 Uhr
Lauftreff. Fr., 25.9., 13-15 Uhr
Theaterprobe (im BeTreff, Brigitta
und Kerstin). So., 27.9., 9.30 Uhr
Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kir-
che, anschl. Frühschoppen (alle El-
tern ebenfalls willkommen). Info:
Tel. 07731/822809-0, info@lebens-
hilfe-singen.de, www.lebenshilfe-
singen.de.

DRK

»Lebensrettende Sofortmaßnah-
men am Unfallort« bietet das DRK
für Führerscheinehaber am Sa.,
26.9., ab 8.30 Uhr im DRK-Heim,
Hauptstr. 29 in Singen an. Telefoni-
sche Voranmeldung unter 07731/
65700.

Folgende Kurse werden angeboten:
Jeden Montag von 10.30-11.15 Uhr
Seniorengymnastik in der Begegn-
ungsstätte des DRK, Schwarz-
waldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für
Senioren«, Aufenthaltsraum Be-
treutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen;
ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Se-
nioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29;
ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für
alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab
17 Uhr »Männersportgruppe«,
Waldstr. 6, Betreutes Wohnen. Je-
den Dienstag: 10 Uhr »Tanz für
Jungegelebene«, DRK-Heim,
Hauptstr. 29, Singen; 15 Uhr »Tanz
in Bohlingen« im Rathaus Bohlin-
gen; 19.30 Uhr »Fit ab 50« Wald-
eckschule, Aula. Jeden Mittwoch:
14.30 Uhr Krafttraining für Senio-
ren, Beethovensschule; 15.30 Uhr
Seniorengymnastik, Beethoven-
schule; 16.30 Uhr Rückengymnas-
tik, Hardtschule; 17 Uhr Rücken-
Fit, Tittisbühlschule; 18 Uhr Rü-
cken-Fit für Sie und Ihn, Tittis-
bühlschule. Jeden Donnerstag: 8.45
Uhr Yoga in der Volkshochschule;
10.30 Uhr Seniorengymnastik im
DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen.
Jeden Freitag: 14 Uhr Senioren-
tanz (Osteoporose), DRK-Heim,
Hauptstr. 29; 13.45 Uhr Osteopo-
rose-Gymnastik, Hebelschule.

KLEINTIERZUCHTVEREIN C180
Die Mitgliederversammlung findet
am Sa., 26.9., um 19 Uhr im Ver-
einshaus Römerzell statt. Um
zahlreiches Erscheinen der Mitglie-
der wird gebeten.

Die Vorstandssitzung des Klein-
tierzuchtvereins C180 findet am
Sa., 26.9., um 18 Uhr bei Willi in
der Anlage statt. Um zahlreiches
Erscheinen der Mitglieder wird ge-
beten.

NATURFREUNDE

Die Seniorengruppe der Natur-
freunde trifft sich am Do., 1.10.,
um 14 Uhr zum Seniorenmittag in
der Begegnungsstätte.

POPPELE-ZUNFT

Narrentreffedekoration bauen die
Poppele an folgenden Terminen:
Mi., 23.9., 18 Uhr; Sa., 26.9., 9.30
Uhr.

Der Oktoberstammtisch zusam-
men mit den Stockacher Zimme-
rern findet am Fr., 2.10., um 20 Uhr
in der Zunftschür statt.

SCHWARZWALDVEREIN

Auf dem Hemmentaler Bänklweg:
Schaffhausen-Birch-Orserental-
Sommerwies, ca. 4 Std., Rucksack-
verpflegung, wandert der Schwarz-
waldverein Singen am So., 27.9.,
Treffpunkt: 8.45 Uhr Bahnhof;
Führung: Heinz Baier.
Kontakt: H.-J. Baumann, Tel.
07731/42395.

WANDERGRUPPE

Beteiligung an folgenden Wande-
rungen: 26.+27.9. in Hinterzarten,
Start: Sa. 13-16 Uhr, So. 7.30-13
Uhr; am 27.9. in Marschalkenzim-
mern, Start: Sa. 7-14 Uhr.

ARLEN

FRAUENGEMEINSCHAFT

Einen Kinderkleidermarkt führt
die Frauengemeinschaft St. Stephan
am 25./26.9. in der Hardberghalle
Worblingen durch.

TV

Kursangebot des TV: ab Septem-
ber: Montag: 9-10 Uhr, Nordic-
Walking, Treffpunkt: Hardberg/
Lauftreff, Leitung: Klaus Henne;
18.30-20 Uhr, Nordic-Walking,
Treffpunkt: Info Ulli Graf, Lei-
tung: Ulli Graf. Dienstag:
8.45-9.30 Uhr und 9.30-10.15 Uhr,
Rückengymnastik, Arlerner Gems
(Saal), Christine Straub;
16.15-17.15 Uhr, Eltern-Kind-Tur-
nen, Kindergarten Fröbel (Hinter-
eingang), Lisbeth Ambrosi-Straub;
18-18.45 Uhr, Rückengymnastik,
Arlerner Gems (Saal) Frau Zent;
19-20 Uhr, Bauch-Beine-Po plus,
Arlerner Gems (Saal), Carmen
Klöck; 20-21.30 Uhr, Frauengym-
nastik, Ten-Brink-Halle, Gabi
Kienzler; neu ab 15.9., 20-21 Uhr,
Fitness für Wiedereinsteiger, Arler-
ner Gems (Saal), Carmen Klöck;
20-22 Uhr, Männer-Sport- und
-Spiele, Ten-Brink-Halle, Björn
Kattge. Mittwoch: 9-10.30 Uhr,
Nordic-Walking, Info Ulli Graf,
Zita Wirsch; 16-18.30 Uhr, Tisch-
tennis für Seniorinnen/Senioren,
Ten-Brink-Halle, Klaus Henne;
18.30-20 Uhr, Nordic-Walking, In-
fo Ulli Graf, Ulli Graf; 18-18.45
Uhr, 18.45-19.30, 19.30-20.15 Uhr,
Rückengymnastik, Arlerner Gems
(Saal), Ingrid Kiesewetter; 19-21.30
Uhr, Männergymnastik ab 45 Jah-
re, Ten-Brink-Halle, Werner Geb-
hard. Donnerstag: 16.30-17.30
Uhr, Eltern-Kind-Turnen für Kin-
der ab 2 Jahre, Kindergarten Fröbel
(Hintereingang), Lisbeth Ambrosi-
Straub; 17.30-18.30 Uhr, Qi Gong,
Grundschole Arlen (Turnsaal)
Herr Goeb; 18.30-19.30 Uhr, Tai
Chi, Grundschole Arlen (Turnsaal),
Herr Goeb; neu 18-19 Uhr, Bauch-
Beine-Po plus, Kindergarten Frö-
bel (Hintereingang), Carmen
Klöck; 19-20 Uhr, Bauch-Beine-Po
plus, Kindergarten Fröbel (Hinter-
eingang), Carmen Klöck. Infos bei
Erich Mathes, Tel. 07731/93090,
oder Ulli Graf, 07731/51165, und
bei den Übungsleitern in den Kur-
sen.

RIELASINGEN

SKI-CLUB

Ski-Club bietet der Ski-Club
Rielasingen mit Gymnastik,
Kraft-/Ausdauertraining ab Mo.,
5.10., 19.30-20.30 Uhr, im Gym-
nastikraum der Scheffelschule Rie-
lasingen (neben Kindergarten) an.
Eingang auf der Nordseite über die
Niedergasse, Parkplätze vorhan-
den. Mitglieder und Nichtmitglie-
der sind dazu eingeladen.

Haltestellen verlegt

Singen (swb). Wegen Kanalbau-
arbeiten ist die Sperrung des Kreuz-
ungsbereichs Feldstraße/Worblin-
ger Straße erforderlich. Die Li-
nie 5 wird über die Straße »Am
Heidenbühl« und die Rielasinger
Straße umgeleitet. Die Haltestelle
Feldstraße ist in die Rielasinger
Straße und die Haltestelle Worblin-
ger Straße in die Straße »Am Hei-
denbühl« verlegt (Kreuzungsbe-
reich Worblinger Straße). Die Sper-
rung dauert voraussichtlich bis 25.
September.

KURZ & BÜNDIG

AWO-Club: Offener Treff Der
AWO-Club ist ein Treffpunkt für
Menschen mit seelischen Proble-
men. Wer sich alleine fühlt, mit sei-
nen Problemen überfordert ist oder
auch einfach gerne seine Freizeit in
Gesellschaft verbringen will, kann
in den Club kommen: Mo.: 9.30-12
Uhr und 16-20 Uhr. Di.: 9.30-16
Uhr. Mi.: 9.30-17 Uhr. Do.: 9.30-16
Uhr. Fr.: 9-12 Uhr.

JUCA 60: Öffnungszeiten des Ju-
gendtreffs Hegaustr. 60, im ehem.
Fabrikgut, für Kinder u. Jugendliche
zum Freunde treffen, Spielen,
Kickern, Billard, Dart o. Tischten-
nis spielen, Musik hören u. Inter-
netcafé besuchen. Öffnungszeiten:
montags: 17-20 Uhr offener Treff
mit Internetcafé für 12-18 J.; dien-
stags: 17-19 Uhr offener Treff mit
Kreativwerkstatt für 12-18 J.; mitt-
wochs: 15-17.30 Uhr offener Treff
mit Kreativwerkstatt für
10-14-Jährige. freitags: 18-21 Uhr
offener Treff mit Internetcafé für
12-18-Jährige. Beratung f. Jugend-
liche nach Terminabsprache unter
790697 oder 0175-2267717 oder
per Mail: jugend@rielasingen-
worblingen.de

Gottesdienstplan Singen:
26.9./27.9.: »St. Elisabeth«: Sa., 18
Uhr Eucharistiefeier, So., 9 Uhr
Eucharistiefeier. »Polnische Ge-
meinde St. Elisabeth«: So., 16 Uhr
Eucharistiefeier. »Herz Jesu«: Sa.,
18 Uhr Eucharistiefeier, So., 9 Uhr
Eucharistiefeier. »Portugiesische
Gemeinde Herz-Jesu«: So., 11.30
Uhr Eucharistiefeier. »St. Josef«:
So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Kroatische Gemeinde St. Josef«:
So., 12 Uhr Eucharistiefeier. »Ita-
lienische Gemeinde in der Theresi-
enkapelle«: So. 8.30 Uhr Eucha-
ristiefeier. »Liebfrauen«: Sa. 18 Uhr
Eucharistiefeier, So. 11 Uhr Eucha-
ristiefeier. »St. Peter und Paul«: So.
10.30 u. 19 Uhr Eucharistiefeier.

Gottesdienste der Ev. Kirchen in
Singen: 26.9.-27.9. »Hegau-Klini-
cum«: Sa. 18.15 Uhr Gottesdienst.
»Bonhoefferkirche«: So. 8.45 Uhr,
Gottesdienst im Ev. Altenheim
»Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr
Gottesdienst m. Einführung der
neuen Konfirmandinnen u. Konfir-

manden u. Kindergottesdienst.
»Lutherkirche«: So. 10 Uhr Got-
tesdienst. »Ev. Südstadtgemeinde«:
So. 10 Uhr Gottesdienst in der
Markuskirche mit Abendmahl und
Praiseland für Kinder.

Jahrgang 1934/1935 trifft sich
immer zum monatlichen Treff am 1.
Do. im Monat im Gasthaus Sternen
Schwarzwaldstr. 6, 78224 Singen.
Beginn 18 Uhr. Rückfragen: Tel.
07731/43627.

**Lebensrettende Sofortmaßnah-
men** am Unfallort jeden Samstag
von 9-15.30 Uhr für Führerschei-
nhaber aller Fahrschulklassen,
außer C, CE, C1 und D. Amtlicher
Sehtest in den Pausen, Anmeldung
nicht erforderlich. Johanniter-Un-
fall-Hilfe e.V., Zeltgstr. 6, Singen.
Info-Tel. 07731/99830

Hegau-Bodensee-Klinikum Singen
Gottesdienste: So., 27.9., 9 Uhr
Wortgottes mit Kommunionfeier.
Eterncafé im JUCA 60 alle 2 Wo-
chen jeweile 1. und 3. Donnerstag
im Monat um 16 Uhr. Kostenloser
offener Erfahrungsaustausch für al-
le interessierten Eltern (Kinder
können gerne mitgebracht wer-
den). Ansprechpartner: Grudrun
Breyer (Tel. 21657) und Sibylle
Maier (Tel. 836126).

Malteser Hilfsdienste Kaufhausstr.
46, Stockach, Tel. 0771/877503,
Mo.-Fr. 9-12.30 u. Mo. u. Mi.:
13-16 Uhr. Beratung Essen auf Rä-
dern, Versorgungsfahrten wie
Friedhofs-, Besuchs- und Begleit-
dienste.

Ev. Kirchengemeinde Steißlingen-
Langenstein: So., 27.9., 9.30 Uhr,
Steißlingen, Gottesdienst (Prädi-
kantin Foth).

Ehemalige der Alu-Singen treffen
sich zur Halbtagesfahrt am Di.,
29.9. Abfahrt ab 12 Uhr an den üb-
lichen Haltestellen. Info und An-
meldung: Tel. 07733/5374

Luthergemeinde Singen: Halbt-
agesfahrt am Fr., 25.9., ins Freilicht-
museum Neuhausen ob Egg. Ab-
fahrt ist um 13 Uhr an der Luther-
kirche, Freiheitstr., Singen. Anmel-

dung beim Pfarramt der Lutherge-
meinde, Tel. 07731/62543, Fax.
07731/62539, E-Mail: lutherge-
meinde.singen@kbz.ekiba.de

AWO Clubprogramm: Septem-
ber: Mo., 28.9., 17-20 Uhr Seespa-
ziergang bei Sipplingen m. Ein-
kehrmöglichkeit; Di., 29.9., 13-14
Uhr Gedächtnistraining/kognitives
Training, 14-15.30 Uhr Bewegung
und Entspannung; Mi., 30.9., 14-17
Uhr Spaziergang in Sipplingen mit
Einkauf; Do., 24.9., 13-16 Uhr
Ausflug der Tagesstätten Kon-
stanz-Tiengen-Singen (s. Aus-
hang); Fr., 25.9., 10-12 Uhr Früh-
stücksclub.

Senioren der Donauschwaben
treffen sich am Do., 24.9., um 14
Uhr im Siedlerheim zum fröhli-
chen Nachmittag. Gäste sind will-
kommen.

Angebote des Bildungszentrums
Singen: »Fit im Seniorenalter« ab
Do., 24.9., 10 Vorm. jeweils
10.45-11.45 Uhr. »Was feiern wir in
der Eucharistie?« Vom Sinn der
heiligen Messe, Wochenendseminar
m. Prof. Seifermann, Fr.,
25.9., 17 Uhr bis So., 27.9., 13 Uhr.
»Willkommen im Club« Kleine
Schule des Lebens ab Mi., 30.9., 5
Nachmittage jeweils 15-17.30 Uhr.
»Bioenergetik« Kurs ab Mi., 30.9.,
5 Abende jeweils 18.30-20 Uhr.
»Feldenkrais« Kurs ab Mi., 30.9.,
10 Vorm. jeweils 9-10 Uhr. Weitere
Infos: Bildungszentrum Singen,
Zeltgstr. 4, tel. 07731/982590

Johanniter Silverclub »Aachspitz«
in Singen am Do., 24.9., 17-19 Uhr,
Johanniter, Zeltgstr. 6, Singen.
Thema: »Afrika-Hilfsprojekt Dji-
bouti der Johanniter«. Unverbind-
liche teil. Anmeldung unter
07731/99830 oder spontanes Kom-
men ist auch möglich.

vhs Singen: Vorträge des Hegau-
Bodensee-Klinikums Singen
»Stein-reich oder geplagt?« Infos
zu Nieren- und Harnleitersteinen,
Referent: PD Dr. Hans-Heide Sei-
fert, Chefarzt der Klinik f. Urolo-
gie u. Kinderurologie, Mi., 30.9.,
19.30-21 Uhr, Ort: vhs Singen,
Theodor-Hanloser-Str. 19, Singen,
Vortragssaal E. 6.

Erneuerung mit Folgen

Singen (swb). Mit der Güterstra-
ße wird derzeit eine der wichtigsten
Straßen im Singener Süden fit ge-
macht für die steigenden Ansprü-
che an die Singener Verkehrsinfra-
struktur.

In der Güterstraße, zwischen Ost-
endstraße und Güterbahnhof, so-
wie in der Ostendstraße/Bereich
der Bahngleise wird der Hauptka-
nal aufgeweitet. Bei dieser Gelegen-
heit wird die in die Jahre gekommene Güterstraße
mit saniert.

Straßenunterbau und Straßenoberfläche werden komplett erneuert

Deren bestehender Aufbau kann
scho lange nicht mehr den Anfor-
derungen durch die heutigen Ver-
kehrszahlen standhalten. Zwischen
Pfaffenhäule und Güter-
bahnhof werden der Straßenunter-
bau und die Straßenoberfläche
komplett erneuert. Seit Mitte Au-
gust muss der Verkehr vom Prate-
displatz her kommend über die Fit-
tingstraße umgeleitet werden.
Der Gegenverkehr - in die Innen-
stadt und zum Bahnhof - wird auf
der Güterstraße entlang der Bau-
stelle geführt. Die einseitige Sperrung im Bereich
der Baustelle wird zunächst mit ei-
ner Ampel geregelt.

Die umfangreiche Arbeiten
werden voraussichtlich bis
Ende November 2009
andauern

Die Arbeiten dauern voraussicht-
lich bis Ende November 2009 an.
Unter den Straßenbaumaßnahmen
leidet auch der Stadtbusverkehr, ge-
nauer die Stadtbuss-Linien 6 und 7
(zwischen dem Bahnhof und der
Südstadt und den Stadtteilen Über-
lingen und Bohlingen). Diese werden
ebenfalls teilweise über die Fittingstraße umgeleitet.

90 JAHRE KRATT

Wir sagen Danke!

MODE • HAUSHALT • TRENDS UND MEHR • MODE • HAUSHALT • TRENDS UND MEHR • MODE • HAUSHALT • TRENDS UND MEHR



MODE • HAUSHALT • TRENDS UND MEHR • MODE • HAUSHALT • TRENDS UND MEHR • MODE • HAUSHALT • TRENDS UND MEHR



MODE • HAUSHALT • TRENDS UND MEHR • MODE • HAUSHALT • TRENDS UND MEHR • MODE • HAUSHALT • TRENDS UND MEHR

Jedes Unternehmen hat eine Tradition.
Unsere ist es, nach vorne zu schauen.

Manchmal will man nur ganz besonders
herzlich »Danke« sagen,
manchmal gibt es richtig was zu feiern.



KRATT RADOLFZELL
SEIT 90 JAHREN IHR PERSÖNLICHES KAUFHAUS

KRATT KG | MARKTPLATZ 13 | TEL. 077 32/92 660 | WWW.KRATT-RADOLFZELL.DE

90 JAHRE KRATT

Wir sagen Danke!

Wir gratulieren der Kratt KG

in Radolfzell zum 90-jährigen Jubiläum!

Die Kauf- und Warenhäuser haben in diesem Jahr reichlich Beachtung in den Medien gefunden. Die Insolvenzen von Hertie, Karstadt und Woolworth führten fast täglich zu neuen Schlagzeilen. Häufig wird dabei übersehen, dass es auch Erfolgsbeispiele gibt, die sich insbesondere im Mittelstand finden lassen. Es sind gerade selbstständige Unternehmer wie die Fa-

milie Kratt, die erfolgreich Einzelhandel verkörpern und Werte wie Tradition und Verantwortungsbewusstsein im Handel aufrechterhalten. Mit Mut, Engagement und Leidenschaft ist das Familienunternehmen zum Spezialisten der Region gewachsen. Sowohl langjährige Stammkunden als auch Besucher der schönen Stadt Radolfzell am Bodensee schätzen die Auswahl sowie die freundliche und kompetente Beratung in dem 2000 qm großen Kaufhaus. So ist es der Kratt KG gelungen,

sich klar zu positionieren und selbst in den gegenwärtig turbulenten Zeiten ein verlässlicher Arbeitgeber in der Region zu bleiben. Die Kratt KG ist seit Jahren Mitglied bei der EK/servicegroup eG in Bielefeld - eine Verbundgruppe mit 2.200 Handelspartnern in 17 europäischen Ländern. Mittelständische Unternehmen brauchen den Schuttschluss, um den Herausforderungen in der Zukunft begegnen zu können. Verbundgruppen wie die EK/servicegroup eG bilden die Plattform dafür. Das Geschäftsmodell



der EK zielt gerade auf die Unterstützung von Mehrbranchenhäusern wie der Kratt KG, in dem wir ein breites Sortiment, umfassende Dienstleistungen und zunehmend auch vollständige, systematisch betriebene Abteilungslösungen für unsere Handelspartner bereithalten. Die bedankt sich bei Familie Kratt und dem gesamten Team für eine langjährige Partnerschaft und freut sich auf weitere Jahre guter Zusammenarbeit!

Schon früh hat man die Bedeutung der Marke und des Markenartikels erkannt. Seit 1894 werden die Sortimente aus dem Hause Baier und Schneider mit dem BRUNNEN-Logo »markiert« und so als qualitativ hochwertige Produkte ausgewiesen. Und seit dieser Zeit pflegt das Markenartikelunternehmen eine zuverlässige und engagierte Partnerschaft mit dem Fachhandel wie der Firma Kratt. Damals wie heute erkannte man die Notwendigkeit des direkten Kontaktes zum Markt. Zu einer Zeit, als der Begriff Marketing noch lange auf seine Geburtsstunde warten musste, war klar, dass das frühzeitige Erkennen von Kundenbedürfnissen, der

Erfolgsgeschichten in der heutigen Zeit sind oft sehr schnelllebig und meist kurze Erscheinungen. Da heben sich stabile und langjährige Geschäftsbeziehungen, die weit mehr sind als reine Geschäftsbeziehungen, wohl tuend ab. Dazu gehört auch die erfolgreiche Partnerschaft der Firma Kratt und des Markenherstellers für Schulartikel und Kalender - BRUNNEN.

BRUNNEN ist die bekannteste Marke der Firma Baier und Schneider, einem Familienunternehmen mit Sitz in Heilbronn. Die Firma wurde dort 1877 gegründet und ist noch heute im Besitz und unter Leitung der Familie Schneider - mittlerweile in der 5. Generation. Die Firma wurde dort 1877 gegründet und ist noch heute im Besitz und unter Leitung der Familie Schneider - mittlerweile in der 5. Generation. Die Firma wurde dort 1877 gegründet und ist noch heute im Besitz und unter Leitung der Familie Schneider - mittlerweile in der 5. Generation.

Schlüssel zum Erfolg ist. Dazu notwendig war und ist eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit des Unternehmens mit dem Fachhandel, der die Bedürfnisse der Kunden bestens kennt. Bei einer Partnerschaft wie zwischen Kratt und BRUNNEN sind Fairness, Respekt und Vertrauen, Zuverlässigkeit und Treue keine Worthülsen, sondern wichtige Grundlage des langfristigen Erfolgs. So werden die meisten Sortimente und Konzepte in enger Zusammenarbeit mit den Bedürfnissen des Fachhandels und deren Kunden entwickelt. So ist jede Seite für einen Teil des Gesamterfolgs zuständig. Kratt bietet großzügige Geschäftsräume, kompetente Beratung eine erstklassige Sortiments-Zusammenstellung - BRUNNEN stellt dafür die Markenartikel, Produkt- und Vermarktungskonzepte sowie einen erstklassigen Beratungs- und Lieferservice.

Gemeinsam bieten beide Partner erstklassige Qualität für die Kunden und damit ein stabiles Fundament, um die Erfolgsgeschichte noch viele Jahre weiterschreiben zu können.



Attraktiver Fachhandel in der Radolfzeller Altstadt.



RESIDENZ-APOTHEKE

Viel Erfolg für die
Zukunft
Ihre Residenz-Apotheke

Frische Ware



Herbst
KOLLEKTION

HAFNER SCHUHE
SEESTR. RADOLFZELL



Die Welt
ist eine Kugel.

Fernando
EIS-UND-SHIRT

Poststr. 32 78315 Radolfzell



Ausstellungsstücke
Heimtrainer, Crosstrainer
und Laufband

50% bis 70%
reduziert

Höllturmpassage 5, 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/5 77 09, Hoell-Sport.de



YETI SPORTS RADOLFZELL
SNOWBOARD - SKATESHOP www.yeti-sports.eu

Was wäre Radolfzell ohne
das Kaufhaus Kratt?

Wir gratulieren und
wünschen weitere 90 Jahre
viel Erfolg.



Scheffelstraße 4 · 78315 Radolfzell
Telefon 0 77 32/8 22 85-0 · Fax 0 77 32/8 22 85-19
Homepage: www.manz-immo.com
E-Mail: info@manz-immo.com

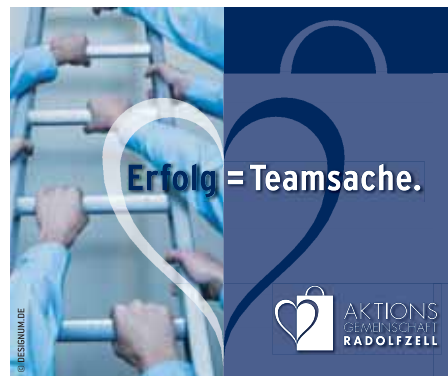
WIR GRATULIEREN ZU

90 JAHREN

TRADITION UND FORTSCHRITT

Wochenblatt

43 JAHRE PARTNER DES
LOKALEN HANDELS



Erfolg = Teamsache.

AKTIONSGEMEINSCHAFT
RADOLFZELL

Erfolg im Herzen der Stadt = KRATT

Wir gratulieren zum 90-jährigen Jubiläum !

90 JAHRE KRATT

Wir sagen Danke!

Persönliches Kaufhaus

Den Kunden im Blick

Für Hermann Kratt ist es keine Frage: Es geht zur Idee des Kaufhauses zurück. Allen Unkenrufen zum Trotz sieht er nicht nur den Begriff als eingebürgert an. In Radolfzell ist klar, man gehe ins Kaufhaus oder zum Kratt. Das ist dann im Zweifelsfall dasselbe. Diese Identität macht das Erfolgskonzept aus. Kratt in Radolfzell ist das persönliche Kaufhaus, eine andere Variante Kaufhaus zu dem, was zuletzt in den Schlagzeilen war. Die Familie Kratt hat einen Blick für den örtlichen Bedarf, für das, was es ohne sie, in Radolfzell und für das Umland nicht mehr gäbe. Weil stets ein Blick für den Bedarf vorhanden war, hat man das Sortiment an die Bedürfnisse der Kundschaft anpassen können.

Eine Etage Bekleidung deckt das ab, was Radolfzell braucht: Mode ist ein Thema, das Kratt hier abdeckt. Aber, wo gibt es einen Küchentopf oder sonstigen Bedarf am Herd? Hier bietet Kratt 2009 alles für den täglichen Bedarf, der sonst ohne Angebot bliebe. Die Idee vom Kaufhaus hat Hermann Kratt auch für sich wiederentdeckt, schließlich macht sich ein Fachmann jeden Tag Gedanken um die Märkte der Zukunft. Ein solches Haus lebt von der Themenvielfalt, oft eben auch von den kleinen Dingen des Lebens. Knöpfe und Reißverschlüsse sind kein Massenprodukt, doch es muss sie vor Ort geben. In dieser Verantwortung sieht sich Hermann Kratt, der zusammen mit seinem Bruder Heiner das Unternehmen leitet. Es ist eine Verantwortung für den Standort und damit für Radolfzell. -li-



Was den Erfolg ausmacht?

Die Tradition ist Auftrag für die Zukunft

90 Jahre Kratt in Radolfzell, da stellt sich die Frage, was letztlich den Erfolg ausmacht. Die Basis ist in der Tat die Familie. Sie steht zu einer unternehmerischen Aufgabe. Und sie will nicht nur einfach Kapital erwirtschaften. Hier lebt in Radolfzell eine kaufmännische Grundidee in der dritten Generation. Über die vierte Generation haben die Brüder Kratt bisher nie etwas gesagt: Ihre Kinder sollen freie Wahl des Berufs haben. Das macht Sinn: Schließlich muss jeder von dem überzeugt sein, was er täglich tut. Die Kratts sind es immer gewesen. Hermann Kratt räumt ein, dass es nicht nur Höhen im Geschäft gibt. Dann brauche man eben Substanz, was eben das persön-

liche Kaufhaus auch auszeichne. Den Erfolg machen aber auch die Mitarbeiter aus, denn sie garantieren eine fachlich hochwertige Beratung. Kratts Grundsatz: Die Kunden sollen die Menschen kennen, die sie beraten. Das Personal sei schließlich für viele Menschen der Problemlöser. Deshalb sei auch wichtig, dass das Unternehmen in der langen Geschichte immer auf die Bedürfnisse der Menschen eingegangen sei. Garanten des Erfolgs gibt es viele. Für Hermann Kratt ist ein Partner ganz wichtig, die Sparkasse Singen-Radolfzell, die seit Firmengründung die alleinige Hausbank ist. Die Sparkasse ist mit der Region eng verwurzelt, man kennt sich persönlich. Investitions-

entscheidungen werden nicht anonym in fernen Zentralen getroffen. Die Sparkasse ist vor Ort, weiß, wie wir in Radolfzell wickeln. Sie steht auch uneingeschränkt hinter Radolfzell als wichtiger Wirtschaftsstandort am westlichen Bodensee. Zum Erfolgskonzept gehört die Zugehörigkeit zur Radolfzeller Aktionsgemeinschaft. Seit über 30 Jahren ist Kratt hier Mitglied. Die Aktivitäten der Aktionsgemeinschaft würden den Handel über die Stadtgrenzen hinaus bekannt machen. Das sei eine wichtige Hilfe für alle. Standortmarketing ist für Kratt die ganz große Zukunftsaufgabe. Dafür stehen beim Kratt auch 90 Jahre Firmenkultur. -li-

Den Standort stärken

Kratt möchte 100 Jahre alt werden

Der Eindruck im Gespräch ist eindeutig: Hier will jemand nicht stehen bleiben, sondern sieht das 90jährige Bestehen als Durchgangsstation. Der Dank an die Kunden wird bis Mitte Dezember durch viele Aktionen sichtbar werden. Aber auch neue Kunden will das Kaufhaus gewinnen. »Die 100 ist Pflicht«, sagt Hermann Kratt im Gespräch. Die Region und die Lage sind Motivationsgründe für ihn. Der Tourismus sei zudem ein wesentlicher Bestandteil der Umsätze im einzigen Radolfzeller Kaufhaus. Auch durch die Stärkung dieses Bereiches möge die Stadt den Handel forcieren, sagt Hermann Kratt. Ob Fahrradtourismus oder Kur: In Radolfzell müsse jede Chance genutzt werden, über den langen Winter hinwegzukommen.

Um hier erfolgreich zu sein, brauche es mehr als den Umsatz von einem Päckchen Zucker. Attraktive Angebote müsse der Handel schaffen. Und genau daran arbeite die Familie Kratt. Man müsse die ganze Altstadt von Radolfzell zu einem Einkaufszentrum machen, hat Hermann Kratt seine Visionen zusammengefasst. Er hat schon darauf reagiert: Im Kaufhaus Kratt gibt es alles von Kopf bis Fuß unter einem Dach, von der Mütze bis zur Socke. -li-



Unsere Jubiläumsangebote für Sie! Wir sagen Danke!

90 JAHRE KRATT

Silit

Topfset „Toscana“
4tlg.

statt 199,- nur **89,-**

BAF

Bräter
28 cm mit Deckel

statt 119,- nur **79,-**

LEONARDO

Trinkglasserie „Daily“
6er Pack

statt 16,95 nur **10,-**

vivo
VILLEROY & BOCH

Messer-Set
5tlg.

statt 99,- nur **49,-**

WMF

Fischbesteck „Prego“
12tlg.

statt 59,- nur **24,95**

ORIGINAL KAISER
DAS BESTE BACKEN

La Forme Springform
26 cm mit Emailboden

statt 38,95 nur **18,95**

Selmann
Weiden

Speise- u. Kaffee-Set
10-teilig für 2 Personen

statt 107,20 nur **59,-**

Spessarttraum
FEDERAL & SAISON

Daunendecke 4 Season
Größe 135/200 cm

statt 179,- nur **99,-**

Tony & Brown
woman

Damen-Fleece-Weste
modische Farben

statt 24,95 nur **10,-**

LERROS

Sweat Troyer
verschiedene Farben

statt 49,95 nur **29,95**

CASA MODA

Herren Hemd
modisches Design

statt 39,95 nur **29,95**

Tony & Brown
man

Herren Jeans
super Passform

statt 39,95 nur **19,95**

Tony & Brown
man

Herren Hemd
aktuelle Farben

statt 29,95 nur **14,95**

90 JAHRE IHR PERSÖNLICHES KAUFHAUS



KRATT RADOLFZELL

KRATT KG | MARKTPLATZ 13 | 78315 RADOLFZELL | TEL 0 77 32 / 92 66 0 | FAX 0 77 32 / 92 66 70 | WWW.KRATT-RADOLFZELL.DE

90 JAHRE KRATT

Wir sagen Danke!

Beginn auf 14 Quadratmetern

Kratt ist in Radolfzell zur Erfolgsgeschichte geworden

Das sind die Geschichten, die 2009 zur Nachahmung zu empfehlen sind: Da begannen vor 90 Jahren auf 14 Quadratmetern im roten Weinzierlhaus der Radolfzeller Kaufmann August Kratt und seine Ehefrau Anna mit einem Gemischtwarenladen. Der Erste Weltkrieg war gerade ein Jahr vorüber. Das ist der Geist, aus dem ein Aufbruch wird.

Heute führen die beiden Brüder Hermann und Heiner Kratt unterstützt von ihren Ehefrauen Barbara und Renate das Kaufhaus in dritter Generation. Auch Schwester Monika arbeitet im Einkauf + Verkauf mit. 42 Mitarbeiter unterstützen auch hier den Erfolg dieser mutigen Firmengründung vor 90 Jahren.

Die Geschichte des Kaufhauses Kratt ist auch ein Stück deutscher Zeitgeschichte. Hier wurden alle Phasen der politischen Entwicklung miterlebt und bewältigt. Firmengründer August Kratt war während des Krieges ehrenamtlicher Bürgermeister und wurde 1962 anlässlich seines 80. Geburtstages zum Radolfzeller Ehrenbürger ernannt. Sohn Hermann Kratt sen. war zwar gelernter Bäcker, stieg aber mit seiner Frau Anneliese 1948 ins Geschäft ein, nachdem drei Brüder im Krieg gefallen waren. Für jeden von ihnen war zuvor ein eigenes Kaufhaus geplant gewesen. Schwester Erika



August Kratt



Anna Kratt

Knobelspiels hatte 1937 mit ihrem Ehemann Franz das Sporthaus Kratt eröffnet. 1981 übernahm Anneliese Kratt nach schwerer Krankheit von ihrem Ehemann Hermann Kratt bis 1991 die Geschäftsleitung, da ihr Ehemann schwer erkrankte und bereits im Alter von nur 63 Jahren verstarb. Im Alter von 75 Jahren trat Anneliese Kratt ihren wohlverdienten Ruhestand an. Sie ist aber bis heute noch eng mit dem Geschäft verbunden. Seit 1991 sind Heiner und Hermann Kratt als gleichberechtigte Geschäftsführer in der Unternehmensverantwortung.

Der Weg bis zum heutigen Radolfzeller Kaufhaus Kratt war durchaus weit. Umzüge und Erweiterungen prägen das auch stadteschichtliche Bild. Das Kaufhaus konnte die Familie Kratt erst 1955 wieder richtig eröffnen, weil die französischen Besatzungskräfte dieses praktisch zehn Jahre zur eigenen Versorgung als »Econamat de l'Armee No 53« geführt haben. Dann wurde rundum saniert – und die Franzosen waren dann hier die neuen wirklichen Kunden.

1978 bekam das Kaufhaus dann sein heutiges Aussehen. 2000 Quadratmeter Verkaufsfläche machen es zum Magneten in Radolfzell. Oben alles zum häuslichen Bedarf, in der Mitte Kleidung von Kopf bis Fuß und unten Schreibwaren und Dinge zum täglichen Bedarf. Hier war Hochbetrieb in den letzten Tagen, denn zum Schulbeginn gibt es bei Kratt alles, was dazu nötig ist – und das in großer Auswahl.

–li

Fünf Jubilare zum 90jährigen Bestehen

Kratt ist stolz auf seine Mitarbeiter

Das Radolfzeller Kaufhaus Kratt hat heute 42 Mitarbeiter, die meisten sind seit vielen Jahren mit dabei. Das macht den Erfolg eines Hauses aus, das Tradition immer aktuell zu definieren wusste. Bei der diesjährigen Jubilarenehrung standen fünf Mitarbeiterinnen im Mittelpunkt.

30 JAHRE BEI KRATT Ursula Kukuk ist seit dem 1. Juli 1979 als Verkäuferin in unserer Damenwäscheabteilung beschäftigt. Durch ihre langjährige Tätigkeit und Erfahrung im Bereich der Dessous-, Wäsche, Bade- und Miederwarenabteilung liegt ihr Schwerpunkt bis heute in der Kundenfachberatung.

25 JAHRE BEI KRATT Gabi Korherr ist für das Sekretariat, Rechnungswesen und Controlling in der Verwaltung zuständig. Am 25.7.1984 begann sie ihre Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau. Danach wurde Frau Korherr übernommen und arbeitete zunächst in der Kosmetikabteilung. Nach kurzer Zeit wechselte sie in die Verwaltung.

20 JAHRE BEI KRATT Alexandra Bayer absolvierte in unserem Hause ihre Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau. Sie begann ihre weitere Ausbildung im Jahre 1989 im Bereich Unterhaltungselektronik und legte im Jahre 2002 Ihre Prüfung mit Erfolg ab. Frau Bayer wurde in die Foto- und Schreibwarenabteilung übernommen. Neben dem Verkauf unterstützt sie den Einkauf. Warenpräsentation und Personaleinsatz gehören ebenso zu ihrem Aufgabengebiet.

ZEHN JAHRE BEI KRATT Als gelernte Bekleidungsschneiderin hat Mandy Broschkeit die idealen Grundlagen für den Verkauf von Damenbekleidung. Frau Broschkeit ist seit dem 1. August 1999 in unserer Da-

menkonfektionsabteilung als Verkäuferin tätig. Ferner setzt sie ihre guten Kenntnisse auch in unserer Änderungsschneiderei ein.

Ruth Riedel wurde am 1. Mai 1999 als Verkäuferin für unsere Spielwarenabteilung eingestellt. Danach wechselte sie in unsere Uhren-/Schmuckabteilung. Wo sie bis heute ihre technischen Fähigkeiten beim Batteriewechsel und Uhrenservice unter Beweis stellen kann. Wir gratulieren unseren Jubilaren herzlich und bedanken uns für die langjährige gute Zusammenarbeit.



Beim Festabend der Jubilare entstand dieses Foto im Kaufhaus Kratt.

Attraktiver Fachhandel in der Radolfzeller Altstadt.



***GUTE IDEEN**
beflügeln Ihr Geschäft!

Wir gratulieren zum 90 jährigen Jubiläum.

[DESIGNUM] IDENTITY - DESIGN - KOMMUNIKATION
HAUSLEGARTEN 11 D 78315 RADOLFZELL
T. 07732-95069-0 WWW.DESIGNUM.DE

wir gratulieren zum jubiläum.



WOLF OPTIC ACTUELL

Brillen & Contactlinsen

Schützenstr. 15 & Alemannenstr. 5 · 78315 Radolfzell am Bodensee
Tel. 07732-55574 & 07732-55576 · wolf-optic.actuell@t-online.de

IHR FAHRRAD-SPEZIALIST IN DER REGION



Joos

- ... mit 1.500 m² Ausstellungsfläche in Radolfzell
- ... LAGERVERKÄUFE in Konstanz und Volkertshausen
- ... Online-Shop unter www.fahrrad-lagerverkauf.com

78315 Radolfzell · Schützenstr. 11 + 14 · Fon 07732/823 68-0 · www.zweirad-joos.de

90 JAHRE FIRMA KRATT KG
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM JUBILÄUM

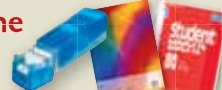
Wir wünschen weiterhin viel Erfolg und freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Gegen eilige Zeiten – Ley Heizöl:

LEY
MINERALÖLE

LEY MINERALÖL GMBH
VERTRIEBSENTZENTRALE KONSTANZ
TELEFON: 0 75 31 / 58 10 - 0
NIEDERLASSUNG RADOLFZELL
TELEFON: 0 77 32 / 92 32 - 0

90 erfolgreiche Jahre Kratt.



Wir gratulieren

BRUNNEN

IMPRESSUM

»90 JAHRE KRATT«
erscheint im Verlag Singener
Wochenblatt GmbH + Co.KG
Postfach 320, 78203 Singen.

GESCHÄFTSFÜHRUNG:
Carmen Frese-Kroll

VERLAGSLEITER:
Peter Peschka (V.i.S.d.L.p.G.)

AUFLAGE:
32.962 Exemplare

**DAS BESTE AUS VAN UND LIMOUSINE.
DER NEUE RENAULT SCÉNIC.**



149,- €
monatliche Rate

4 Jahre sorgenfrei Auto fahren:

- ✓ 1,99 % effektiver Jahreszins*
- ✓ Alle Wartungen inklusive
- ✓ Garantie inklusive
- ✓ Mobilitätsgarantie inklusive

Ein Angebot der Renault Bank für Privatkunden.

Gratulation zum Jubiläum mit den familienfreundlichen Autos von Renault

Renault Scénic Expression 1.6 16V 81 kW/110 PS: Anzahlung 4.800,- €, Finanzierungsbetrag 13.721,- €, Bei Finanzierung monatliche Rate 149,- €, Schlussrate 7.690,- €, eff. Jahreszins 1,99 %
Enthalten ist ein Renault Plus Garantie PLUS Vertrag (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie, inkl. Mobilitätsgarantie) sowie alle Kosten der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten für die Vertragsdauer (48 Monate bzw. 60.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen). Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,9, außerorts 6,9, kombiniert 7,4; CO₂-Emissionen kombiniert 174 g/km (Messverfahren gem. RL 80/1268/EWG). Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Autohaus BLENDER

Robert-Gerwig-Str. 6
Radolfzell · Tel. 0 77 32/98 27 73
www.autohaus-blender.de